# Inhalt


## Einleitung 5
Ihr Ericsson R380e ..... 5
Dokumentation ..... 5
Informationen und Communications Suite-CD ..... 6

## Bevor Sie telefonieren 7
Checkliste ..... 7
Betriebsmodi ..... 7
Der Akku ..... 8
Die SIM-Karte ..... 11
Ein- und Ausschalten ..... 12
Geschlossene Klappe ..... 13
Geöffnete Klappe ..... 14
Sicherheit ..... 23

## Allgemeines zu den Funktionen bei geschlossener Klappe 25
Telefontasten ..... 26
Funktionen des Tastenfelds ..... 26
Symbole im Display ..... 28
Navigieren in den Menüs ..... 30
Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen ..... 30
Das Telefonmenü ..... 37
Kalender ..... 46
Posteingang ..... 46
Telefonbuch ..... 47
Alarmsignale ..... 48
Warnhinweise ..... 49

## Allgemeines zu den Funktionen bei geöffneter Klappe 51
Der Desktop ..... 51
Navigieren ..... 54
Eingeben von Informationen ..... 54
Warnhinweise ..... 62

## Telefon 63
Anrufen ..... 63
Anrufprotokoll ..... 73
Einstellungen ..... 74
Online-Dienste ..... 92
Neue Notiz ..... 92

## Kontakte 95
Persönliche Details ..... 96
Inhalts-Liste ..... 97
Neuer Kontakt ..... 104
Suchen ..... 105

## Nachrichten 107
Nachrichten ..... 108
Neue E-Mail ..... 122
Neue SMS ..... 126
Suchen ..... 128

## Kalender 131
Monatsansicht ..... 132
Wochenansicht ..... 132
Tagesansicht ..... 133
Aufgaben ..... 134
Neuer Termin ..... 135

## WAP-Services 141
Browser ..... 142
Lesezeichen ..... 145
Adresse eingeben ..... 147
Verlauf ..... 147
Öffnen gesicherter Seiten ..... 148

## Bevor Sie E-Mail und WAP verwenden 151

Einrichten der E-Mail ..... 151
Automatische Einrichtung von Service-Provider und E-Mail .... 152
Manuelle Einrichtung von Service-Provider und E-Mail .... 152
Manuelle Einrichtung eines Service-Providers ..... 156
Manuelle Einrichtung der E-Mail ..... 157
Erstmaliges Senden einer E-Mail ..... 158
Verwenden der E-Mail bei mehreren installierten Konfigurationen ..... 159
Einrichten von WAP-Services ... 159
WAP-Profile ..... 160
Automatische WAP-Einrichtung ..... 161
Manuelle WAP-Einrichtung .... 161
Erstmaliges Verwenden des WAP-Browsers ..... 165
Verwenden des WAP bei mehreren installierten Konfigurationen ..... 166
Auffinden der Einstellungen in Windows 95 oder 98 ..... 166
Sichere Zertifikate ..... 168
Homepage ..... 170

## Extras 171

Notizblock ..... 171
Uhr ..... 174
Rechner ..... 179
Spiele ..... 180
System ..... 183

## R380 Communications Suite 207

Verbinden Ihres R380e mit Ihrem Computer ..... 207
Synchronisieren Ihres R380e ..... 212
Sichern Ihres R380e ..... 213
Wiederherstellen Ihres R380e ... 214
Ändern der Sprache Ihres R380e ..... 215
Aufrufen der Hilfe ..... 215

## Fehlerbehebung 217

## Wichtige Informationen 221

Sichere und effiziente Verwendung ..... 221
Technische Daten ..... 229
Eingeschränkte Gewährleistungsbedingungen und internationaler Service ..... 230
Copyright ..... 233
Lizenzvertrag ..... 235
Bestimmungen ..... 237
Konformitätserklärung ..... 238

## Index 239

## Ericsson R380e

**Bedienungsanleitung**

**Dritte Auflage (September 2001)**
Dieses Handbuch wird von Ericsson Mobile Communications AB ohne jede Gewährleistung herausgegeben. Ericsson Mobile Communications AB behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Verbesserungen und Änderungen an diesem Handbuch vorzunehmen, die durch Druckfehler, Ungenauigkeiten enthaltener Informationen oder die Verbesserung von Programmen und/oder Ausstattungen erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in den neuen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.
Alle Rechte vorbehalten.
©Ericsson Mobile Communications AB, 2001
Veröffentlichungsnummern:
Gedrucktes Benutzerhandbuch
DE/LZT 108 2901 R3B
Bedienungsanleitung im PDF-Format
DE/LZT 108 3087 R3B
INNOVATRON PATENTS

**Hinweis:** *Einige der Dienste in diesem Handbuch werden nicht von allen Netzen unterstützt. Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie einen bestimmten Dienst nutzen können.*

**EU-Standards**

Das CE Symbol auf unseren Produkten zeigt, dass diese Produkte entsprechend der EMC-Richtlinie 89/336/EEC, der Telekommunikationsrichtlinie 91/263/EEC und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC zertifiziert wurden (falls anwendbar). Die Produkte erfüllen die Anforderungen der folgenden Standards:

Mobiltelefone und Zubehör in Kombination:
ETS 300 342-1 EMC für digitale Mobilfunk-Telekommunikation in Europa.

Zubehör ohne direkte Verbindung zu einem Mobiltelefon:
EN 50081 Elektromagnetische Kompatibilität, herstellerkompatibler Störstrahlungs-Standard,
EN 50082 Elektromagnetische Kompatibilität, herstellerkompatibler Immunitäts-Standard.

# Einleitung

## Ihr Ericsson R380e

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für das Ericsson R380e Smartphone entschieden haben – das ultimative Mobiltelefon, das gleichzeitig als Ihr persönlicher digitaler Assistent fungiert. Das R380e ist ein äußerst fortschrittliches Produkt mit einfacher Handhabung und einer Vielzahl hilfreicher Funktionen. Sie werden feststellen, dass es in vielen Bereichen Ihres Alltags ein nützlicher Begleiter ist.

Mit dem R380e können Sie jederzeit und an jedem Ort kommunizieren. Neben den vielen Funktionen eines herkömmlichen Mobiltelefons verfügt das R380e auch über Funktionen, mit denen Sie E-Mail- und SMS-Nachrichten senden und empfangen können, über einen WAP-Browser, mit dem Sie im Internet surfen können, und vieles mehr.

Die überzeugende Software Ihres R380e läutet eine neue Ära in der mobilen Kommunikation ein. Willkommen in einer drahtlosen Welt!

## Dokumentation

Die Dokumentation soll Ihnen dabei behilflich sein, sich einen Überblick über die Funktionen des R380e zu verschaffen. Sie erhalten eine Kurzanleitung sowie eine umfangreichere Beschreibung der Funktionen des R380e.

Die Betriebsmodi werden zwei Hauptbereichen zugeordnet, nämlich den Modi, die bei geöffneter Klappe, und den Modi, die bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen.

Der Begriff „Telefon“ ist gleichzusetzen mit „Mobiltelefon“ oder „Funktelefon“.

### Kurzanleitung

Die Kurzanleitung ist ein gedrucktes Dokument, das Sie als Kurzreferenz für die Inbetriebnahme des R380e verwenden können. Die technischen Details sind auf ein Minimum reduziert.

### Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist ein gedrucktes Dokument, das eine umfangreiche Beschreibung aller Funktionen Ihres R380e enthält.

**Hinweis:** *Die Informationen in der Bedienungsanleitung sind identisch mit den Informationen im Benutzerhandbuch, einem elektronischen Dokument, das Sie auf der CD finden.*

## Informationen und Communications Suite-CD

Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein. Das Hauptmenü wird im Normalfall automatisch angezeigt.

***Vom Hauptmenü können Sie folgende Komponenten starten:***

- Eine Multimedia-Präsentation, das **R380 Produkt-Video**, eine Online-Beschreibung der Funktionen Ihres R380e.
- Die Installationsdateien der **Ericsson R380 Communications Suite** zur PC-Synchronisation, für Backups und zur Wiederherstellung von R380e Daten.

**Hinweis:** *Falls der CD-Browser nach dem Einlegen der CD nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen unter siehe „R380 Communications Suite“ auf Seite 207 oder auf der CD-Hülle.*

- **Sprache für R380 ändern**, wenn die Synchronisation erfolgt ist.
- Das **R380 Benutzerhandbuch**, ein elektronisches Dokument mit einer umfangreichen Beschreibung aller Funktionen des R380e im PDF-Format.

**Hinweis:** *Sie benötigen Adobe Acrobat Reader 4.0, um das Benutzerhandbuch für das R380e lesen zu können.*

- Die Installationsdateien für **Adobe Acrobat Reader 4.0**.

**Hinweis:** *Das Benutzerhandbuch auf der CD enthält dieselben Informationen wie die gedruckte Bedienungsanleitung für das R380e. Es wurden jedoch unterschiedliche Bezeichnungen gewählt, damit besser zwischen dem gedruckten und dem elektronischen Dokument unterschieden werden kann.*

- Die Installationsdateien für **Lotus Organizer 5.0**.

Weitere Informationen finden Sie unter „Checkliste“ auf Seite 7.

# Bevor Sie telefonieren

## Checkliste

Überprüfen Sie, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- R380e Telefon
- R380e Akku mit Touchscreen-Stift
- Ladegerät mit Strom- und Telefonkabel
- Benutzerhandbücher
- Kurzanleitung
- CD-ROM; Ericsson Mobile Communications and Information Suite mit einer Multimedia-Präsentation, Communications Suite-Software und Bedienungsanleitung (PDF)
- RS-232-Kabel für den Anschluss des R380e an den PC
- Station
- 3 zusätzliche Touchscreen-Stifte
- Akku-Broschüre
- Ericsson Broschüre über Service und Support

Wenn Sie nicht vorhaben, vor der Inbetriebnahme des Telefons das Benutzerhandbuch bzw. die Bedienungsanleitung durchzulesen, sollten Sie sich zumindest einige Minuten Zeit für die Kurzanleitung nehmen. Darin erhalten Sie einen Überblick über die Inbetriebnahme Ihres Telefons. Die Anweisungen sind jedoch auf ein Minimum beschränkt.

## Betriebsmodi

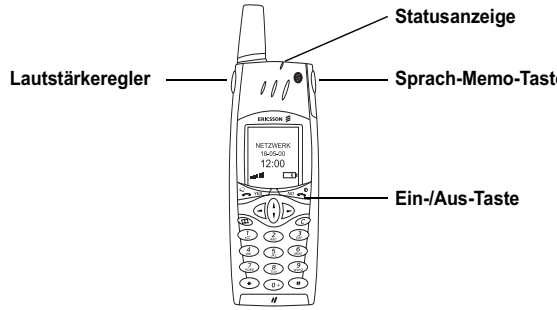
Die beiden wichtigsten Betriebsmodi sind „Geöffnete Klappe“ und „Geschlossene Klappe“. Zwischen diesen Betriebsmodi kann beliebig gewechselt werden. Sie können eine Aktion beispielsweise bei geschlossener Klappe starten und sie anschließend bei Bedarf bei geöffneter Klappe fortsetzen, da Ihnen hier mehr Funktionen zur Verfügung stehen.

In dieser Anleitung werden beide Betriebsmodi detailliert beschrieben, Sie dürfen jedoch nicht vergessen, dass viele der genannten Funktionen nur zur Verfügung stehen, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Internet-Service-Provider angeboten werden. Wenden

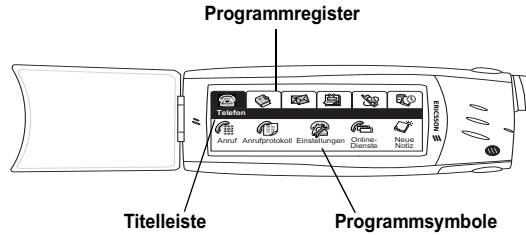
Sie sich an Ihren Netzbetreiber bzw. Service-Provider, wenn Sie wissen möchten, welche Dienste Sie nutzen können.

Folgende Betriebsmodi stehen zur Verfügung:

1. Geschlossene Klappe




2. Geöffnete Klappe




## Der Akku

Es wird empfohlen, den Akku 4 Stunden aufzuladen, bevor Sie Ihr R380e zum ersten Mal verwenden.

Wenn Sie einen neuen Akku das erste Mal laden oder einen Akku laden, der ganz leer war, kann es einige Minuten dauern, bevor signalisiert wird, dass der Akku geladen wird (die obere Anzeige leuchtet nicht auf, und die Akkuladeanzeige erscheint nicht im Display). Nach einiger Verzögerung werden jedoch beide Anzeigen wieder sichtbar.

**Hinweis:** *Sie können das R380e erst einschalten, wenn die Anzeige aufleuchtet und die Akkuladeanzeige im Display zu sehen ist.*

Ein Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, muss vollkommen entladen und anschließend 2-3 Mal wieder aufgeladen werden, bevor

er seine volle Leistung erreicht. Wenn Sie den Akku entladen müssen, verwenden Sie das R380e wie gewohnt, bis der Akku schwach wird.

### Wann muss der Akku geladen werden?

Wenn der Akku geladen werden muss, ertönt ein Warnsignal, die Leuchte (oben am R380e) blinkt rot, und es wird eine entsprechende Meldung im Display angezeigt. Der Akku kann jederzeit geladen werden, ohne dass die Leistung des R380e beeinträchtigt wird.

**Hinweis:** *Das R380e schaltet sich automatisch aus, wenn die Spannung zu gering ist.*

### Laden des Akkus

Laden Sie den Akku mithilfe des Ladegeräts, das Sie zusammen mit dem R380e erhalten haben. Sie können auch manche Ladegeräte von anderen Ericsson Mobiltelefonen verwenden, vorausgesetzt, sie besitzen denselben Stecker (z. B. T28, R320s).

!

**Warnung:** *Schützen Sie den Akku vor direktem Sonnenlicht. Durch extrem hohe Temperaturen wird die Leistung eines Akkus dauerhaft reduziert. Vermeiden Sie es, einen vollen oder fast vollen Akku zu laden.*

### Herausnehmen und Einsetzen von Akkus

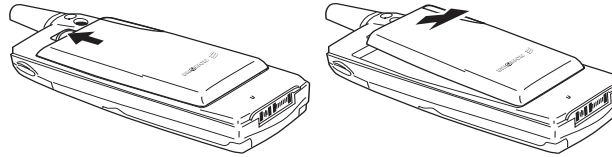
***So nehmen Sie den Akku heraus:***

1. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe geschlossen ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das R380e ausgeschaltet ist.

!

**Warnung:** *Es ist wichtig, dass Sie das R380e stets ausschalten, bevor Sie den Akku herausnehmen. Andernfalls kommt es zum Verlust von Daten.*

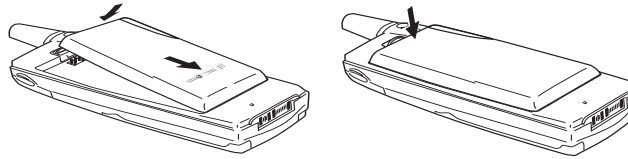
3. Drücken Sie die Auslösetaste an der Oberseite des Akkus nach oben, und nehmen Sie den Akku nach oben aus dem R380e heraus.



***So setzen Sie den Akku ein:***

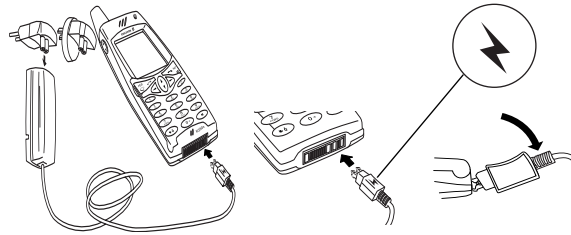
1. Vergewissern Sie sich, dass die Klappe geschlossen ist.

2. Setzen Sie zunächst die Unterseite des Akkus ein, und drücken Sie anschließend den oberen Teil des Akkus in das Telefon, bis der Akku einrastet.



### *So laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf:*

1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku in das R380e eingesetzt ist.
2. Schließen Sie das Ladegerät folgendermaßen an das R380e an:

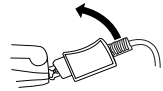


- Das Blitzsymbol ⚡ am R380e Stecker muss nach oben zeigen.
- Suchen Sie nach dem Blitzsymbol am Anschluss des R380e.
- Neigen Sie die Kontakte des R380e Steckers leicht nach unten, wenn Sie den Stecker an den R380e Anschluss anschließen.
- Bewegen Sie den R380e Stecker nach unten, damit er fest im R380e Anschluss sitzt.

3. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose.

### *So ziehen Sie den Stecker heraus:*

- Neigen Sie den Stecker nach oben, und ziehen Sie ihn aus dem R380e Anschluss.



!

**Warnung:** *Der Netzstecker sieht je nach dem in Ihrem Land verwendeten Steckdosentyp unter Umständen etwas anders aus. Verwenden Sie den Stecker ausschließlich für das Ericsson Reiseladegerät CTR-10. Ziehen Sie den Stecker niemals aus dem Ladegerät, wenn der Netzstecker des Ladegeräts an eine Steckdose angeschlossen ist.*

***Folgendes weist darauf hin, dass der Akku geladen wird:***

- Die Akkuladeanzeige im Display pulsiert fortlaufend.
- Die Anzeige oben am R380e leuchtet rot (bzw. grün, wenn das R380e eingeschaltet ist).

**Hinweis:** *Akkus von anderen Herstellern als Ericsson werden aus Sicherheitsgründen langsam geladen.*

**Hinweis:** *Wenn Sie einen leeren Akku laden oder einen Akku, der längere Zeit nicht verwendet wurde, kann es eine Weile dauern, bis die Akkuladeanzeige im Display erscheint.*

Wenn der Akku vollständig geladen ist, steht die Akkuladeanzeige auf voll, und die Anzeige oben am R380e leuchtet grün.

**Tipp:** *Während der Akku aufgeladen wird, kann das Telefon normal verwendet werden. Dadurch verlängert sich allerdings die Ladezeit.*

**Warnung:** *Der Netzstecker Ihres Ladegeräts sieht je nach dem in Ihrem Land verwendeten Steckdosentyp unter Umständen etwas anders aus. Verwenden Sie ausschließlich den Netzstecker, den Sie für das Ericsson Ladegerät erhalten haben.*

**Hinweis:** *Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Akkus finden Sie unter „AKKU-INFORMATIONEN“ auf Seite 228.*

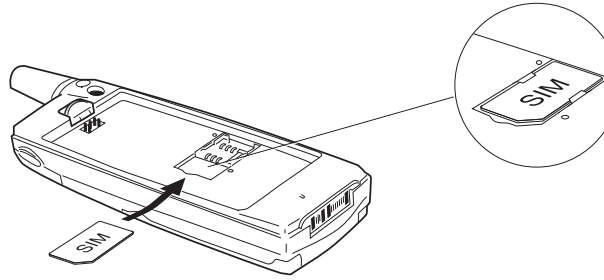
## Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag bei einem Mobilnetzbetreiber unterzeichnen, erhalten Sie eine SIM-Karte, der eine Personal Identity Number, die so genannte PIN-Nummer, zugewiesen ist. Die SIM-Karte enthält Informationen zu Ihrem persönlichen Vertrag und muss in das R380e eingesetzt werden. Die Halterung für die SIM-Karte befindet sich unter dem Akku.

***So setzen Sie die SIM-Karte ein:***

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr R380e ausgeschaltet und die Klappe geschlossen ist.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.

3. Schieben Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Halterung.




4. Legen Sie den Akku wieder ein.

**Hinweis:** *Wenn Sie bereits eine SIM-Karte mit Telefonbucheinträgen besitzen, können Sie diese Informationen in das R380e importieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines SIM-Karten-Telefonbuchs“ auf Seite 21.*

***So nehmen Sie die SIM-Karte heraus:***

**Warnung:** *Trennen Sie das Ladegerät und sonstiges Zubehör vom Telefon, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen oder herausnehmen.*

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr R380e ausgeschaltet und die Klappe geschlossen ist.
2. Nehmen Sie den Akku heraus.
3. Schieben Sie die SIM-Karte aus der SIM-Karten-Halterung.

## Ein- und Ausschalten

Mit der Taste **NO** auf dem Tastenfeld schalten Sie das R380e ein oder aus.

**Tipp:** *Eine Taste „gedrückt halten“ bedeutet, dass Sie eine Taste ca. 2 Sekunden lang drücken müssen.*

***So schalten Sie das R380e ein:***

1. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte in das R380e eingesetzt wurde, der Akku geladen und die Klappe geschlossen ist.
2. Halten Sie NO so lange gedrückt, bis Sie einen Ton hören und das Display sich einschaltet.

***So schalten Sie das R380e aus:***

- Halten Sie die Taste NO im Bereitschaftsmodus gedrückt, bis Sie einen Ton hören.

### Eingeben der PIN-Nummer

Manche SIM-Karten sind durch eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) geschützt.

***Wenn* PIN eingeben: *nach dem Einschalten im Display angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:***

1. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein. Haben Sie beim Eingeben der PIN versehentlich eine falsche Zahl eingegeben, löschen Sie diese durch Drücken der Löschen-Taste C. Anstelle der PIN werden Sternchen (*) im Display angezeigt, außer Sie geben als erste Ziffer 1 oder 9 ein, um einen Notruf zu tätigen.
2. Drücken Sie die Taste **YES**.

   Wenn ein Netz gefunden wurde, wird der Name des Netzbetreibers oder eines Partner-Netzbetreibers im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn Sie dreimal in Folge die falsche PIN-Nummer eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die Sperre aufheben, indem Sie den dafür vorgesehenen Code, den so genannten PUK-Code, eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 23.*

**Hinweis:** *Wenn* Code eingeben *in der Meldung „Tel. gesperrt“ angezeigt wird, geben Sie Ihren Telefon-Sperrcode ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 23.*

### Erstes Einschalten des R380e

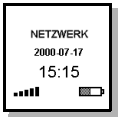
Wenn Sie das R380e das erste Mal einschalten, müssen Sie Ihre bevorzugte Sprache auswählen.

***So wählen Sie eine Sprache aus:***

1. Blättern Sie mit , um zur gewünschten Option zu gelangen und diese zu markieren.
2. Drücken Sie die Taste YES, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
3. Schalten Sie das R380e aus und wieder ein, um die Sprache zu aktivieren.

## Geschlossene Klappe

Bei geschlossener Klappe gibt es verschiedene Modi. Dies sind im einzelnen:




### Bereitschaftsmodus

Nach dem Einschalten des R380e (und der Eingabe der PIN) sucht das Telefon nach einem Netz.

Wird ein Netz gefunden, so gibt das R380e drei Tonsignale aus. Die Anzeige oben am R380e blinkt im Sekundentakt grün und der Name

Ihres Netzbetreibers wird (in den meisten Fällen abgekürzt) im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Falls Sie nicht in den Bereitschaftsmodus gelangen, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“ auf Seite 217.*

Im Bereitschaftsmodus können Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen, das Telefonbuch zum Tätigen von Anrufen verwenden, E-Mail- und SMS-Nachrichten anzeigen, Ereignisse, Termine und Aufgaben des heutigen Tages anzeigen und eine begrenzte Anzahl von Einstellungen aktivieren bzw. deaktivieren.

### Andere Modi

Wenn kein Netz im Display angezeigt wird, kann dies folgende Gründe haben:

**Nur Notrufe**

Wenn **Nur Notrufe** angezeigt wird, befinden Sie sich zwar in einem Netzbereich, Sie sind jedoch nicht berechtigt, das Netz zu verwenden. In einem Notfall können Sie allerdings die zutreffende internationale Notrufnummer anwählen. Außerdem blinkt die Anzeige oben am R380e nicht.

**Hinweis:** *Dieser Dienst ist netzabhängig. Das Tätigen eines Notrufs ist nicht bei allen Netzen möglich.*

**Hinweis:** *Notrufe können getätigt werden, wenn das Tastenfeld gesperrt ist.*

**Kein Netz**

Wenn **Kein Netz** angezeigt wird, ist keine Netzabdeckung vorhanden, oder das empfangene Signal ist zu schwach. Im letzten Fall müssen Sie sich an einen anderen Ort begeben, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen. Beachten Sie, dass die Anzeige für die Netzstärke unten links im Display nur noch als gestrichelte Linie dargestellt wird. Außerdem blinkt die Leuchte oben am R380e nicht.

## Geöffnete Klappe

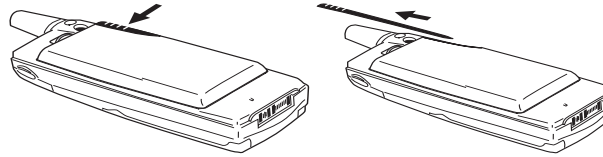
Wenn Sie die Klappe öffnen, sehen Sie die Software in Form von Programmregistern, Symbolen und Funktionen auf dem Desktop. Mit dem integrierten Stift bedienen Sie die Software, indem Sie auf die berührungsgesteuerte Anzeige tippen, um Ihre Auswahl zu treffen.

### Verwenden des Stiftes

Der Stift befindet sich auf der Rückseite in der Halterung am Akku. Ziehen Sie den Stift vorsichtig aus der Halterung. Wenn Sie den Stift

nicht mehr benötigen, schieben Sie ihn so weit in die Halterung, bis er einrastet.

Stifthalterung und Herausziehen des Stifts aus der Halterung



**Hinweis:** *Der Stift wird ausschließlich für den Touchscreen verwendet, der bei geöffneter Klappe sichtbar wird.*

**Auswahl mit Hilfe des Stiftes**
Um eine Auswahl zu treffen, tippen Sie leicht mit dem Stift auf die Anzeige. Sie können die Anzeige auch mit Ihren Fingern berühren. Um Fingerabdrücke oder Flecken auf der Anzeige zu vermeiden und eine präzise Auswahl treffen zu können, verwenden Sie jedoch am besten den Stift.

!

**Warnung:** *Lassen Sie Kinder nicht mit dem R380e spielen. Sie könnten sich verletzten oder das Gerät beschädigen. Achten Sie darauf, dass sich der Stift bei geschlossener Klappe stets in der Halterung befindet.*

**Ziehen des Stiftes**
Bei manchen der auf dem R380e angezeigten Listen können Sie den Stift ziehen, um mehrere Einträge zu markierten, z. B. zum Löschen mehrerer Nachrichten im Posteingang.

Tippen Sie auf einen Eintrag, um ihn zu markieren, und ziehen Sie den Stift gleichzeitig über einen anderen Eintrag (oder mehrere Einträge). Der vorher markierte Eintrag bleibt markiert und der zweite Eintrag (bzw. die weiteren Einträge) wird (werden) ebenfalls markiert, d. h. der Stift wird bis zur dritten Zeile der Liste gezogen.

Wenn Sie den Stift dann zurück zu der Zeile ziehen, bei der Sie begonnen haben, wird die Markierung der Zeilen, die Sie soeben markiert haben, aufgehoben. Die Markierung der einzelnen Zeilen wird aufgehoben, wenn der Stift darüber gezogen wird.

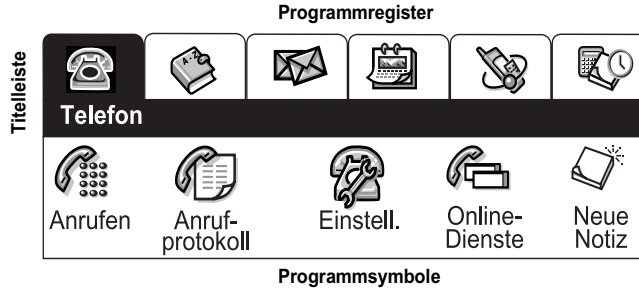
Alle Zeilen, über die Sie den Stift ziehen, die jedoch von einer früheren Markierungsaktion markiert sind, bleiben markiert.

## Der Desktop

Beim Öffnen der Klappe zeigt das R380e die Entsprechung oder eine vergleichbare Funktion der Funktion an, die bei geschlossener

Klappe aktiv war. Wenn beispielsweise ein Kontakt im Telefonbuch angezeigt wurde, als die Klappe geöffnet wurde, wird der Kontaktdatensatz in „Kontakte“ im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Bei Funktionen, die nur bei geöffneter Klappe aufgerufen werden können, wird eine Desktop-Ansicht angezeigt.*




Der Desktop kann in drei grafische Bereiche unterteilt werden:

- **Programmregister**: Zeigen die sechs Funktionsgruppen im oberen Bereich der Anzeige.
- **Titelleiste**: Zeigt das aktive Programm invertiert an und befindet sich unter dem Register.
- **Programmsymbole**: Starten die verschiedenen Funktionen, die auf jedem Programmregister verfügbar sind. Sie befinden sich im unteren Teil der Anzeige.

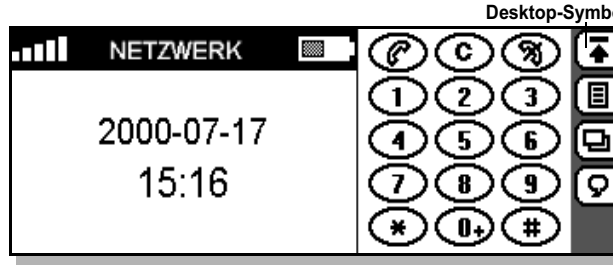
## Auswahlmethode

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie bei geöffneter Klappe eine bestimmte Funktion auswählen.

***So wählen Sie eine bestimmte Funktion aus:***

1. Nehmen Sie den Stift aus der Halterung am Akku.
2. Öffnen Sie die Klappe.
3. Wählen Sie das gewünschte Programmregister auf dem Desktop.
4. Tippen Sie auf das gewünschte Programmsymbol. Je nach ausgewähltem Programmregister werden verschiedene Programmsymbole angezeigt.

5. Tippen Sie auf die Programmfunktion, und führen Sie Ihre Aufgabe aus.




6. Tippen Sie auf das Desktop-Symbol, um wieder zum Desktop zu gelangen.

**Hinweis:** *Wenn Sie von einem bestimmten Programm zum Desktop zurückkehren, werden dessen Titelleiste und Symbole zusammen mit allen anderen Registern angezeigt.*

## Eingeben von Informationen

Es gibt zwei Möglichkeiten, bei geöffneter Klappe Informationen einzugeben:

- Über ein Online-Tastenfeld, mit dem Sie Informationen **eingeben**. Die Daten werden dann im entsprechenden Eingabebereich angezeigt.
- Mit der Handschrifterkennung, mit der Sie mit Hilfe des Stiftes auf der Anzeige **schreiben** können. Die Informationen werden erkannt und im entsprechenden Eingabebereich angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter „Eingeben von Informationen“ auf Seite 54.

## Einstellungen bei der Inbetriebnahme

Um das R380e effektiv verwenden zu können, empfiehlt es sich, bestimmte Anfangseinstellungen festzulegen. Im Allgemeinen können die meisten Einstellungen nur bei geöffneter Klappe eingerichtet werden. Dies gilt auch für die meisten Funktionen, die bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen. Das schnelle Auswahlverfahren mithilfe des Stifts und das übersichtliche Menüsystem bei geöffneter Klappe ersetzen das traditionelle Auswahlverfahren mit Pfeil und Yes-Taste bei geschlossener Klappe.

### Uhrzeit/Datum

Für das Nachrichten- und Kalenderprogramm sind die richtige Zeit und das richtige Datum unerlässlich. Verwenden Sie das Programm „Uhr“, um das Datum und die Uhrzeit einzustellen.

*So starten Sie das Programm „Uhr“:*

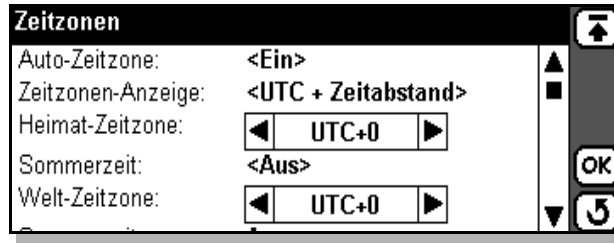
1. Klicken Sie auf das Register **Extras**, um die Funktionen anzuzeigen.

2. Tippen Sie auf das Symbol **Uhr**.

   Es wird eine Ansicht geöffnet, in der die Uhrzeit und das Datum angezeigt werden.

*So wählen Sie die aktuelle und die Ziel-Zeitzone aus:*

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Zeitzonen**. Die Ansicht „Zeitzonen“ wird im Display angezeigt.




2. Wählen Sie **Auto-Zeitzone**, um anzugeben, ob die Zieluhr die Netzzeit verwenden soll. Über ein Popup-Menü können Sie zwischen **Ein** und **Aus** wählen. Wenn Sie „Auto-Zeitzone“ auf **Ein** setzen und die Netzzeit aktualisiert wird, wird folgende Meldung angezeigt: „Zeit wurde aktualisiert“. Wählen Sie **OK**.

**Hinweis:** *Die Netzzeit wird nicht von allen Netzen unterstützt.*

3. Um die Anzeige der Zeitzonen festzulegen, tippen Sie auf **Zeitzonen-Anzeige** und wählen **UTC + Zeitabstand**, also Co-ordinated Universal Time und die Zeitverschiebung in Stunden, oder **Zonenname**, also die Mitteleuropäische Zeit (+1 (Zeitverschiebung zu UTC in Stunden)).
4. Wählen Sie **Heimat-Zeitzone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.

5. Wählen Sie **Welt-Zeitzone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.
6. Wählen Sie den Bereich unter **Sommerzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. „Eigene Zeit“ oder „Ziel“, und wählen Sie **Ein** oder **Ja**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die Auswahl zu bestätigen und Änderungen, die Sie an den Zeitzonen vorgenommen haben, zu speichern. Das Display kehrt zur Weltzeit-Ansicht zurück.

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Weltzeit-Ansicht zurück.*

***So stellen Sie die Uhrzeit ein:***

1. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Zeit einstellen**. Die Ansicht „Zeit einstellen“ wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile, oder tippen Sie auf die Uhr, und bewegen Sie den Stunden- und Minutenzeiger, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Wenn das Datumsformat auf „AM/PM“ gesetzt ist, tippen Sie auf (±12), um die aktuell angezeigte Uhrzeit um 12 Stunden zu verstellen.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neue Zeit zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht „Uhr“ zurück.

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Weltzeit-ansicht zurück.*

***So stellen Sie das Datum ein:***

1. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Datum einstellen**. Die Ansicht „Datum einstellen“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie den Monat und das Jahr mit Hilfe der Pfeile auf der rechten und linken Seite aus. Den Tag wählen Sie, indem Sie im Kalender auf den entsprechenden Tag tippen.
3. Tippen Sie auf (OK), um das neue Datum zu bestätigen. Das Display kehrt zur Weltzeitansicht zurück.

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Weltzeitansicht zurück. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellung“ auf Seite 184.*

**Persönliche Details**

Informationen über den Inhaber des R380e sind besonders wichtig, damit das R380e zurückgegeben werden kann, wenn es einmal liegen gelassen, verloren oder gestohlen wurde. Darüber hinaus können Sie

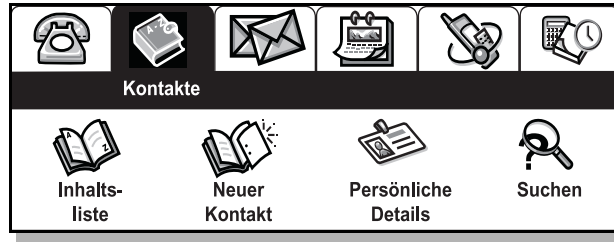
die persönlichen Details über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät senden oder an eine E-Mail anhängen, wenn Sie neue Kontakte aufbauen.

!

**Warnung:** *Die in Ihrem R380e gespeicherten Informationen können ein Sicherheitsrisiko darstellen, wenn sie zusammen mit Schlüsseln oder Kreditkarten in falsche Hände gelangen. Daher ist es ratsam, das Telefon getrennt von Schlüsseln und Kreditkarten aufzubewahren.*

***So geben Sie persönliche Details ein:***

1. Wählen Sie **Kontakte**.




2. Tippen Sie auf **Persönl. Details**, und geben Sie Details zu Ihrer Person ein.
3. Tippen Sie auf den Bereich für den Vornamen, und geben Sie Ihren Namen ein.
4. Geben Sie Text in die folgenden Felder ein, indem Sie auf das Symbol für das nächste Feld tippen. Nun wird ein Symbol für das vorherige Feld angezeigt, falls Sie zurückgehen möchten.
5. Tippen Sie auf , um alle eingegebenen persönlichen Details anzuzeigen.
6. Tippen Sie auf OK, um die angezeigten Informationen zu speichern und zum Desktop zurückzukehren.

   ODER

   Tippen Sie auf . Daraufhin werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Aktion abgebrochen wird. Anschließend wird wieder der Desktop angezeigt. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie die Aktion abbrechen möchten, ohne zu speichern, oder auf **Nein**, wenn Sie zu der Ansicht „Persönl. Details“ zurückkehren möchten.

   ODER

   Tippen Sie auf . Daraufhin werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Daten gespeichert werden. Anschließend wird wieder der Desktop angezeigt. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie

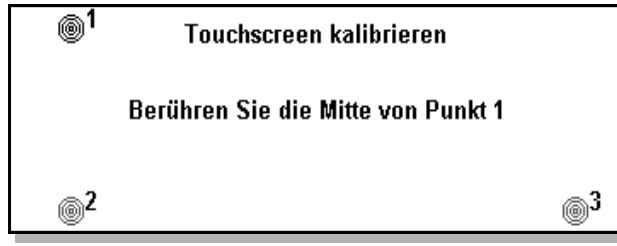
die Daten speichern möchten, bzw. auf **Nein**, um die Ansicht zu beenden, ohne zu speichern.

**Stiftkalibrierung**

Die Anzeige ist mit werkseitigen Einstellungen vorkalibriert. Diese Einstellungen müssen jedoch nicht zwangsläufig für die Art und Weise geeignet sein, wie Sie Ihren Stift verwenden. Die Kalibrierung errechnet sich aus der durchschnittlichen Geschwindigkeit, mit der Sie mit dem Stift tippen, und dem Punkt, auf den Sie tippen. Es kann beispielsweise sein, dass Sie sehr schnell tippen und leicht nach rechts tendieren.

***So kalibrieren Sie den Stift neu:***

1. Wählen Sie **Extras**.
2. Tippen Sie auf **System**.
3. Tippen Sie auf **Touchscreen-Kalibrierung**. Die Kalibrierungsanzeige erscheint im Display.
4. Tippen Sie einmal auf die Mitte der drei Kalibrierungspunkte. Halten Sie dabei an die richtige Reihenfolge.




5. Nachdem Sie auf den letzten Kalibrierungspunkt getippt haben, wird die Meldung „Kalibrierung abgeschlossen“ angezeigt. Tippen Sie auf **Ja**, um die neuen Einstellungen zu bestätigen und zu speichern. Das Display reagiert nun entsprechend. Es erscheint automatisch die Anzeige mit den Systemfunktionen.
6. Tippen Sie auf [ ], um zum Desktop zurückzukehren.

**Importieren eines SIM-Karten-Telefonbuchs**

Wenn Sie Namen und Nummern in einem Telefonbuch einer SIM-Karte gespeichert haben, können Sie diese Telefonbucheinträge von der SIM-Karte in das R380e importieren.

***So importieren Sie Telefonbucheinträge von einer SIM-Karte:***

1. Wählen Sie **Kontakte**.
2. Tippen Sie auf **Inhalts-Liste**.
3. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **SIM-Telefonbuch**.

Die Ansicht “SIM-Telefonbuch” wird im Display angezeigt.

4. Um eine Telefonnummer zu importieren, blättern Sie zum gewünschten Eintrag und wählen ihn aus.
5. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **In Kontakte kopier.**.

   Die Ansicht “In Kontakte kopier.” wird im Display angezeigt.
6. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Datensatz vor, weisen Sie beispielsweise die Telefonnummer und den Namen einem bestimmten **Kontakte**-Feld zu.

**Hinweis:** *Bei neuen Datensätzen werden die aus der Telefonliste der SIM-Karte importierten Telefonnummern standardmäßig als Mobiltelefonnummern eingetragen. Wenn es sich bei der importierten Telefonnummer jedoch nicht um eine Mobiltelefonnummer handelt, weisen Sie die Nummer der richtigen Kennung, wie z. B. Geschäftl., Privat etc., zu. Ansonsten schlagen Ihre Versuche, SMS-Nachrichten an eine Telefonnummer zu senden, die keine Mobiltelefonnummer ist, fehl.*

7. Tippen Sie auf [OK], um den aktuellen Datensatz an **Kontakte** zu übertragen, oder tippen Sie auf [↺], um abzubrechen.
8. Um alle Telefonnummern zu importieren, tippen Sie auf [ ] und wählen **Alle auswählen**.
9. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **In Kontakte kopier.**.

   Die Ansicht “In Kontakte kopier.” wird im Display angezeigt. Der erste der ausgewählten Datensätze wird angezeigt.
10. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Datensatz vor, weisen Sie beispielsweise die Telefonnummer und den Namen einem bestimmten **Kontakte**-Feld zu.
11. Tippen Sie auf [OK], um den aktuellen Datensatz an **Kontakte** zu übertragen und den nächsten Datensatz anzuzeigen.

    ODER

Tippen Sie auf ↺, um die aktuelle Kopie abzubrechen und den nächsten Datensatz anzuzeigen.

12. Wenn alle ausgewählten Datensätze angezeigt und kopiert oder abgebrochen wurden, wird die Ansicht **SIM-Telefonbuch** angezeigt.

## Sicherheit

### PIN-Nummer

Die PIN-Nummer (Personal Identification Number) dient der Authentifizierung und dem Schutz vor unberechtigtem Gebrauch Ihres R380e. Wenn Sie das R380e einschalten, müssen Sie in der Regel die PIN-Nummer eingeben. Weitere Informationen dazu, wie Sie die PIN-Nummer ändern, finden Sie unter „So ändern Sie die PIN/PIN 2:“ auf Seite 90.

### PUK-Code zum Entsperren

Wenn Sie dreimal die falsche PIN-Nummer eingegeben haben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die SIM-Karte nur entsperren, indem Sie den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben. Diesen Code finden Sie im Vertrag Ihres Netzbetreibers.

***So heben Sie die Sperre der SIM-Karte auf:***

1. Geben Sie den PUK-Code ein (er besteht in der Regel aus acht bis sechzehn Ziffern), und drücken Sie die Taste YES.

**Hinweis:** *Aus Sicherheitsgründen werden an Stelle der Ziffern Sternchen (*) angezeigt. Sie haben maximal zehn Versuche, den PUK-Code einzugeben. Falls Sie nicht erfolgreich sind, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber. In diesem Zustand können jedoch nach wie vor Notrufe getätigt werden.*

2. Wenn der PUK-Code akzeptiert wurde, erscheint eine neue Anzeige, in der Sie die PIN-Nummer eingeben müssen. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein, und drücken Sie anschließend YES.

### Telefon-Sperrcode

Durch die Telefonsperre wird eine ID-Nummer aktiviert, um Ihr R380e zu authentifizieren und vor unberechtigtem Gebrauch zu schützen, falls es gestohlen und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Beim Erwerb des Telefons ist diese Nummer nicht aktiviert. Sie können den Telefon-Sperrcode (standardmäßig 0000) in einen beliebigen drei- bis achtstelligen persönlichen Zahlen-Code ändern.

***Für die Telefonsperre gibt es drei mögliche Einstellungen:***

- **Aus**: Die Telefonsperre ist nicht aktiviert.

- **Automatisch**: Die Telefonsperre wird aktiviert, wenn die SIM-Karte ausgetauscht wird.
- **Ein**: Die Telefonsperre ist aktiviert, und Sie müssen bei jedem Einschalten eine Nummer eingeben.

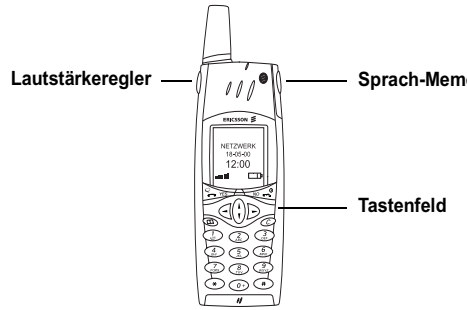
Weitere Informationen finden Sie unter „So ändern Sie den Telefon-Sperrcode:“ auf Seite 89.

# Allgemeines zu den Funktionen bei geschlossener Klappe

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Funktionen und Einstellungen Ihnen bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen. Um auf die verschiedenen Menüs zuzugreifen, drücken Sie einfach die zugewiesene Tastenkombination. Die Menüauswahl wird im Display angezeigt.

**Tipp:** *Es empfiehlt sich, dass Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen, die Ihnen bei geschlossener Klappe zur Verfügung stehen, vertraut machen, so wie Sie dies bei jedem anderen Mobiltelefon auch tun würden. Die meisten allgemeinen Einstellungen, sowohl für den Modus „Geöffnete Klappe“ als auch für den Modus „Geschlossene Klappe“, werden jedoch bei geöffneter Klappe eingegeben. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Kapiteln „Telefon“, „Kontakte“, „Nachrichten“, „Kalender“, „WAP-Services“ und „Extras“, in denen die Funktionen beschrieben werden, die bei geöffneter Klappe verfügbar sind.*

Weitere Informationen dazu, wie Sie das R380e starten, finden Sie unter „Ein- und Ausschalten“ auf Seite 12.



## Telefontasten

Im oberen Bereich des R380e befinden sich der Lautstärkeregler und die Sprach-Memo-Taste. Diesen Steuerelementen sind eine oder mehrere Funktionen zugewiesen.

***Verwenden Sie den Lautstärkeregler für folgende Zwecke:***

1. Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Hörers. Wenn Sie den Regler nach oben bewegen, wird die Lautstärke erhöht, wenn Sie ihn nach unten bewegen, wird die Lautstärke verringert.
2. Starten der Sprachwahl. Dazu müssen Sie den Regler betätigen und halten.
3. Einschalten, Bestätigen und Ausschalten der Büro-Freisprech-einrichtung. Weitere Informationen finden Sie unter „Büro-Freisprechmodus“ auf Seite 72.
4. Einschalten der Hintergrundbeleuchtung. Schieben Sie den Regler nach oben und dann nach unten oder umgekehrt.

***Verwenden der Taste* Sprach-Memo, *um ein Sprachmemo aufzuzeichnen:***

1. Halten Sie die Taste gedrückt (etwa 2 Sekunden), um das Memo zu starten.
2. Drücken Sie erneut, um das Memo zu beenden.

***Verwenden der Taste* Sprach-Memo, *um ein aufgezeichnetes Sprachmemo wiederzugeben:***

1. Drücken Sie die Taste, um das aufgezeichnete Memo wieder-zugeben.
2. Drücken Sie erneut, um das Memo zu beenden.

## Funktionen des Tastenfelds

Den Tasten im unteren bzw. im Klapp-Bereich Ihres R380e sind jeweils eine oder mehrere Funktionen zugewiesen.

**Tipp:** *Eine Taste „gedrückt halten“ bedeutet, dass Sie eine Taste ca. 2 Sekunden lang drücken müssen.*

***Verwenden Sie die Taste* YES *für folgende Zwecke:***

- Tätigen eines Anrufs nach Eingabe einer Telefonnummer.
- Entgegennehmen eines eingehenden Anrufs.
- Auswählen eines markierten Eintrags in einem Menü, Untermenü bzw. einer Einstellung.
- Anzeigen der Liste mit den zuletzt gewählten Nummern.
- Halten des aktuellen Anrufs.

- Aktivieren der Sprachwahl, indem Sie die Taste gedrückt halten.
- Abrufen von gehaltenen Anrufen.

***Verwenden Sie die Taste NO für folgende Zwecke:***

- Ein- und Ausschalten des R380e. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
- Beenden des aktuellen Anrufs.
- Ablehnen eines eingehenden Anrufs und Senden eines Besetzt-zeichens.
- Zurückkehren aus einem Menü zum Bereitschaftsmodus. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
- Wechseln zur nächsthöheren Menüebene, Beenden einer Einstellung oder Beibehalten einer Einstellung.

***Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste für folgende Zwecke:***

- Auswählen der obersten Menüebene.
- Wechseln zwischen den Menüregistern.

***Verwenden Sie die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste für folgende Zwecke:***

- Blättern in einem Menü oder einer Liste.

***Verwenden Sie die Löschen-Taste (C) für folgende Zwecke:***

- Löschen einzelner eingegebener Zeichen und Ziffern aus dem Display.
- Löschen einer gesamten Zeile eingegebener Zeichen und Ziffern. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
- Ausschalten des Mikrofons (Stummschalt-Funktion), während ein Telefonat geführt wird. Dazu halten Sie die Taste gedrückt.
- Stummschalten des Klingeltons bei einem eingehenden Anruf.
- Aktivieren der Stummschaltung. Dazu müssen Sie die Taste im Bereitschaftsmodus gedrückt halten.

***Verwenden Sie die Schnelltaste des Telefonbuchs für folgende Zwecke:***

- Direktes Zugreifen auf das Telefonbuch.

***Verwenden Sie die Zifferntasten für folgende Zwecke:***

- Eingeben der Ziffern 0 bis 9.
- Eingeben von zugewiesenen Zeichen oder Ausführen einer zugewiesenen Funktion.

  Wenn Sie beispielsweise die Taste „0“ gedrückt halten, wird das Zeichen für internationale Anrufe „**+**“ eingegeben.

Wenn Sie die Taste „1“ gedrückt halten, wählen Sie Ihre Mailbox an.

- Eingeben eines Kürzels für einen Telefonbucheintrag. Dazu müssen Sie eine Taste gedrückt halten.

***Verwenden Sie die Stern-Taste (*) für folgende Zwecke:***

- Eingeben des Zeichens *****.
- Eingeben eines **p** (Pause-Zeichens). Dazu müssen Sie die Taste gedrückt halten.

***Verwenden Sie die Raute-Taste (#) für folgende Zwecke:***

- Eingeben des Zeichens **#**.
- Beenden der Eingabe einer PIN bzw. eines Sicherheits-Codes.
- Abrufen einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch der SIM-Karte. Dazu geben Sie die Nummer der Speicherposition ein und drücken **#**.

## Symbole im Display

Wenn Sie die Netzverbindung für das R380e erfolgreich hergestellt haben, wird das Bereitschaftsmodus-Display angezeigt. Im Display sind eine Vielzahl von Symbolen sichtbar, sofern sie aktiviert sind.

***Das Bereitschaftsmodus-Display ist in folgende Bereiche unterteilt:***

- Statussymbole im oberen und mittleren Bereich des Displays.
- Text und Zeichen im mittleren Bereich.
- Symbol für die Signalstärke der Verbindung und Akkuladeanzeige im unteren Bereich.

### Symbole

**Klingellautstärke auf 0 gesetzt.** Der Klingelton wurde ausgeschaltet.

**Stummschaltung.** Alle hörbaren Signale wurden ausgeschaltet.

**Textnachricht erhalten.** Sie haben eine Nachricht erhalten.

**Anrufumleitung.** Alle eingehenden Anrufe (ohne Ausnahme) werden an eine festgelegte Nummer umgeleitet.



**Stummschaltung.** Das Mikrofon ist stummgeschaltet.

**Entschlüsselung.** Der aktuelle Anruf wird nicht mehr verschlüsselt und kann unter Umständen abgehört werden. Diese Funktion wird von einem Alarm begleitet. Das Symbol wird so lange im Display angezeigt, bis der Anruf wieder verschlüsselt oder beendet wird (je nachdem, was zuerst eintritt).

**Hinweis:** *Die Verschlüsselung ist eine Netzfunktion, die Ihre Anrufe und Nachrichten verschlüsselt, um zusätzlichen Schutz zu bieten.*

**Voicemail.** Sie haben eine Benachrichtigung über eine eingehende Voicemail erhalten.

**Infrarot.** Der Infrarot-Anschluss ist aktiv.

**Sprachsteuerung aktiv.** Falls aktiv, wird die Sprachwahl im Display angezeigt.

**Alarm.** Der Alarm ist eingestellt und aktiviert.

**Tastatursperre.** Das Tastenfeld ist gesperrt, um zu verhindern, dass durch versehentliches Drücken der Tasten eine Funktion gewählt wird.

### Text und Ziffern

NETZWERK

**Netz.** Das aktuelle Netz wird angezeigt.

17-07-2000

**Datum.** Das aktuelle Datum wird im landesspezifischen Format angezeigt.

12:00

**Uhrzeit.** Die aktuelle Uhrzeit wird im landesspezifischen Format angezeigt.

### Signal und Akku

**Anzeige für die Netz-Signalstärke.** Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal (0-5 Einheiten).

**Akkuladeanzeige.** Je voller das Symbol, desto höher ist die Ladung des Akkus (0-4 Einheiten).

### Andere Symbole

**SMS-Speicher ausgelastet.** Der Nachrichtenspeicher des R380e ist voll. Es können keine weiteren SMS-Nachrichten empfangen werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie gespeicherte SMS-Nachrichten aus dem R380e löschen, finden Sie unter „Löschen von Nachrichten“ auf Seite 115.

00:01

**Anrufdauer.** Gesamtdauer des Anrufs vom Anfang bis zum Ende.

Konferenz

**Konferenz.** Weist darauf hin, dass mehrere Teilnehmer am aktuellen Anruf beteiligt sind.

+465551234

**Verbindungsnummer.** Die Nummer der aktiven Verbindung, entweder ein eingehender oder ein ausgehender Anruf.

**Hinweis:** *Auf Grund von Einschränkungen ist es nicht immer möglich, die Nummer eines eingehenden Anrufs anzuzeigen. Stattdessen wird dann* **Unbekannt** *oder* **Verborgen** *angezeigt.*

Ericsson John

**Verbindungsname.** Der Name der Person, mit der Sie telefonieren, wird im Display angezeigt, wenn ihr eine Nummer im Telefonbuch bzw. im SIM-Karten-Telefonbuch zugewiesen ist.

Anrufen

**Verbindungsfortschritt.** Informationen zum Status des aktuellen Anrufs, z. B. **Anrufen**, **Verbindungsaufbau läuft** oder **Teilneh. beset..**

## Navigieren in den Menüs

Bei geschlossener Klappe steht Ihnen eine begrenzte Anzahl von Funktionen über ein Hauptmenü zur Verfügung. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus-Display die Taste ◄ oder ►, um die Optionen des Hauptmenüs anzuzeigen.

Sie können vier Optionen über die Register am oberen Rand der Anzeige auswählen.

Die Hauptmenüs sind:
**Telefonmenü** – Aktivieren und Deaktivieren von Einstellungen.
**Kalender** – Anzeigen von Terminen, Aufgaben und Ereignissen.
**Posteingang** – Anzeigen von erhaltenen Nachrichten.
**Telefonbuch** – Anzeigen von und Anrufen bei Kontakten.

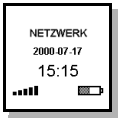
Verwenden Sie folgende Steuerelemente, um sich durch die Menüs zu bewegen:

- Mit der Taste ◄ oder ► markieren Sie die Hauptmenüs.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ blättern Sie durch die Optionen der Menüregister.
- Drücken Sie die Taste YES, um eine Option auszuwählen.

**Tipp:** *Wenn Sie ein Menü aufgerufen haben, können Sie durch Drücken der Taste* NO *zum Hauptmenü zurückkehren. Um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren, halten Sie* NO *gedrückt.*

## Anrufen und Entgegennehmen von Anrufen

Bei den folgenden Anweisungen wird vorausgesetzt, dass sich das R380e beim Tätigen bzw. Entgegennehmen von Anrufen im Bereitschaftsmodus befindet.




Der Bereitschaftsmodus wird angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das R380e muss eingeschaltet sein.
- Das R380e muss sich in einem Netzbereich befinden.
- Die SIM-Karte muss eingesetzt sein, und die PIN-Nummer wurde erfolgreich eingegeben.

**Hinweis:** *Wenn Sie sich im Ausland aufhalten, können Sie ein anderes Netz verwenden, wenn der Netzbetreiber Ihres Heimatnetzes ein Abkommen abgeschlossen hat, das es Ihnen ermöglicht, die Netze anderer Betreiber zu nutzen.*

***So tätigen Sie einen Inlandsanruf:***

1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein. Das Netz, die Uhrzeit und das Datum werden nicht mehr angezeigt. Stattdessen sehen Sie die zu wählende Nummer.

**Hinweis:** *Um eine Ziffer zu löschen, drücken Sie die Taste C. Um alle Ziffern zu löschen, halten Sie die Taste C so lange gedrückt, bis die Ziffern nicht mehr angezeigt werden.*

**Tipp:** *Wenn Sie Nummern im Telefonbuch eintragen, geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne die Null) und die Telefonnummer ein. Speichern Sie die erfassten Daten anschließend. So können Sie die Nummern sowohl zu Hause als auch im Ausland problemlos verwenden.*

2. Wenn Sie die richtige Nummer eingegeben haben, drücken Sie die Taste YES.

   Im Display sehen Sie nacheinander **Anrufen** (ausgehender Anruf wurde initialisiert) und **Verbindungsaufbau läuft** (es wurde eine Leitung zugewiesen). Sobald der Anruf entgegengenommen wird, gilt er als aktiv. Eine Uhr wird eingeblendet, an der Sie die Anrufdauer in Minuten und Sekunden ablesen können.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste NO.

**Hinweis:** *Die Uhr für die Anrufdauer kann die verstrichene Zeit in Stunden:Minuten:Sekunden anzeigen. Die Stundenanzeige erscheint erst, wenn Sie länger als eine Stunde verbunden sind.*

Wenn der Anruf nicht beantwortet wird, die Nummer besetzt oder keine Verbindung möglich ist, drücken Sie die Taste NO. Die Nummer wird in einem Kurzzeitspeicher abgelegt, damit sie problemlos abgerufen werden kann.

*So rufen Sie die zuletzt gewählte Nummer auf:*

1. Drücken Sie die Taste YES. Im Display wird die Liste mit den zuletzt gewählten Nummern angezeigt, wobei die zuletzt gewählte Nummer markiert ist.
2. Drücken Sie erneut die Taste YES, um die Nummer zu wählen.

Sie können auch mit der Taste ▲ oder ▼ zu einer beliebigen Nummer in der Liste blättern. Um die markierte Nummer zu wählen, drücken Sie die Taste YES.

## Automatische Wahlwiederholung

Wenn eine Verbindung nicht hergestellt werden kann, der Anruf nicht beantwortet wird oder der Teilnehmer besetzt ist und dies vom Netzwerk des Empfängers registriert wird, wird im Display 20 Sekunden lang, oder bis eine andere Funktion gewählt wird, die Meldung **Wiederholen?** angezeigt.

*Wenn* **Neuer Versuch?** *im Display angezeigt wird:*

- Drücken Sie die Taste YES, wenn Sie die Nummer erneut wählen möchten, bzw. die Taste NO, falls die Nummer nicht mehr gewählt werden soll. Wenn Sie die Taste YES drücken, wird die Nummer so lange automatisch gewählt, bis der Anruf beantwortet wird oder die maximale Anzahl der Wiederholungsversuche erreicht ist. Die Anzahl der Wiederholungsversuche richtet sich nach der Art des Verbindungsfehlers („Teilneh. beset.“, „No answer“). Wenn Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten, während die Wahlwiederholung aktiv ist, so wird die Wahlwiederholung abgebrochen.

Wenn Sie bei einem der Wiederholungsversuche erfolgreich sind, klingelt es einmal.

## Internationale Anrufe

Bei internationalen Anrufen müssen Sie den internationalen Zugangscode gefolgt von der Ortsnetzkennzahl und der Telefonnummer eingeben.

**Hinweis:** *Bei europäischen und manchen anderen Ortsnetzkennzahlen müssen Sie die Null weglassen.*

*So tätigen Sie einen internationalen Anruf:*

1. Halten Sie die Taste **0** gedrückt, bis das Zeichen für internationale Anrufe **+** erscheint. Dieses Zeichen wird automatisch durch die internationale Vorwahl des Landes ersetzt, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne die Null) und die Telefonnummer ein.

3. Drücken Sie die Taste YES, um die Nummer anzurufen.

## Notrufe

Wenn sich ein Netz in Reichweite befindet, kann die entsprechende Notrufnummer in der Regel auch dann angerufen werden, wenn keine SIM-Karte in Ihrem R380e eingelegt ist.

**Hinweis:** *Bei manchen Netzen muss die SIM-Karte jedoch eingesetzt sein, und in manchen Fällen muss außerdem die PIN-Nummer eingegeben worden sein.*

***So tätigen Sie einen Notruf:***

1. Wählen Sie 1 1 2 (die internationale Notrufnummer).
2. Drücken Sie die Taste YES. Im Display wird **Notruf** angezeigt.

## Empfangen und Entgegennehmen von Anrufen

Wenn Sie einen Anruf empfangen, klingelt das R380e, und die Anzeigeleuchte oben auf dem Telefon blinkt in kurzen Abständen grün. Im Display wird **Antworten?** angezeigt.

***So nehmen Sie einen Anruf entgegen:***

1. Drücken Sie die Taste YES, um den Anruf entgegenzunehmen.
2. Nach Beendigung des Anrufs drücken Sie die Taste NO.

### Ablehnen von Anrufen

***So lehnen Sie einen Anruf ab:***

- Drücken Sie die Taste NO, während das R380e klingelt. Der Anruf wird abgelehnt, und beim Anrufer ertönt ein Besetztzeichen. Auf diese Weise können alle Anrufe abgelehnt werden.

  Im Display wird **Besetztzeichen empfangen** angezeigt. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen, sofern dies vom Netzvertrag des Anrufers unterstützt wird. Wenn **Umleiten bei besetzt** aktiviert ist, wird der Anruf an die von Ihnen angegebene Nummer umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufe umleiten“ auf Seite 82.

**Hinweis:** *Ein Datenanruf kann nicht als Sprachanruf entgegengenommen werden. Daten müssen auf ein datenkompatibles Gerät bzw. einen datenkompatiblen Dienst heruntergeladen werden. Es ist jedoch möglich, Datenanrufe abzulehnen.*

## Faxanrufe

Faxanrufe werden nicht unterstützt, sie können jedoch an eine andere Nummer weitergeleitet werden, etwa die Faxnummer im Büro. Daher ist es wichtig, dass Sie die Rufumleitung für Faxe aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufe umleiten“ auf Seite 82.

**Hinweis:** *Faxanrufe können von Ihrem R380e nicht empfangen werden. Es gibt auch keine entsprechende Anzeige.*

## Während des Telefonats

### Ändern der Lautstärke

Während eines Anrufs können Sie die Lautstärke mithilfe des an der Seite des R380e angebrachten Lautstärkereglers einstellen. Schieben Sie den Regler nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

### Stummschalten des Mikrofons

Zum Ausschalten des Mikrofons während eines Gesprächs halten Sie die Taste C gedrückt. Lassen Sie die Taste C los, um das Gespräch fortzusetzen.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um das Mikrofon während eines Anrufs für eine bestimmte Zeit auszuschalten:

- Halten Sie C gedrückt, während Sie den Lautstärkeregler nach unten schieben; lassen Sie C dann wieder los: Das Gespräch ist stummgeschaltet. Drücken Sie C, um das Gespräch wieder aufzunehmen.
  ODER
- Tippen Sie auf ▤, und wählen Sie **Mikrofon stumm**. ⊠ wird auf dem Display angezeigt. Zur Fortsetzung des Gesprächs tippen Sie auf ▤ und wählen **Stummschaltung aus**.

### Verwenden des Display-Notizbuchs

Sie können während eines Gesprächs wie mit einem Notizbuch über das Tastenfeld eine Telefonnummer oder MFV-Töne im Display eingeben. Nach Gesprächsende wird die Nummer weiterhin im Display angezeigt. Um die Nummer zu wählen, drücken Sie die Taste YES.

### Ein- und Ausschalten von MFV-Tönen

MFV-Töne können im Telefonmenü ausgeschaltet werden, damit der Gesprächsteilnehmer nicht gestört wird.

***So schalten Sie MFV-Töne ein oder aus:***

1. Blättern Sie mit ▲ oder ▼ zur Option **MFV-Tonsignale** im **Telefonmenü**. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die aktuelle Einstellung ist markiert.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Einstellung, und drücken Sie die Taste YES.

**Hinweis:** *MFV-Töne können nur während eines Gesprächs ein- bzw. ausgeschaltet werden.*

**Senden von MFV-Tönen**

Sie können mit Ihrem R380e MFV-Töne (MFV = Mehrfrequenz-wahlverfahren) senden. Diese Funktion kann für verschiedene Zwecke eingesetzt werden, z. B. für Telefon-Banking oder die Fernabfrage eines Anrufbeantworters.

***So senden Sie eine MFV-Nummer während eines Gesprächs:***

- Während eines Gesprächs geben Sie Ihren MFV-Code über das Tastenfeld ein. Die Zeichen **0** bis **9**, ***** und **#** werden als MFV-Töne verwendet. Drücken Sie dazu die entsprechende Taste.

Wenn Sie einen Code mit Pause senden möchten, z. B. Ihre persönliche Zugangsnummer, müssen Sie die Pause-Funktion verwenden. Bevor Sie anrufen, geben Sie die Telefonnummer und den Code getrennt durch ein Pause-Zeichen (**p**) ein.

***So senden Sie einen Code während eines Gesprächs:***

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
2. Halten Sie die Taste (*) gedrückt. Im Display wird der Buchstabe **p** angezeigt.
3. Geben Sie den Code ein, der gesendet werden soll. Der Code kann aus den Ziffern **0** bis **9** und dem Zeichen ***** für Pause bestehen.
4. Drücken Sie die Taste YES, um die Nummer anzurufen.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die Telefonnummer nicht mehr im Display angezeigt. Nach 3 Sekunden wird der Code automatisch Zeichen für Zeichen gesendet. Während der Code übertragen wird, sehen Sie im Display die Meldung „Senden“.

Sie können mehrere Pausen einfügen, z. B.:
**TELEFONNR. p CODE1 p CODE2 p CODE3**
Wenn die Verbindung aufgebaut ist, wird der Code nach den einzelnen Pause-Zeichen jeweils nach 3 Sekunden automatisch gesendet.

**Hinweis:** *Wenn Sie während einer Pause die Taste* YES *drücken, werden die MFV-Töne sofort gesendet.*

Es besteht auch die Möglichkeit, die im Telefonbuch (geschlossene Klappe) oder unter „Kontakte“ (geöffnete Klappe) gespeicherten MFV-Nummern abzurufen und die Ziffern während eines Anrufs als MFV-Töne zu senden. Weitere Informationen dazu, wie Sie eine Nummer speichern, finden Sie unter „Telefonbuch“ auf Seite 47 und „Neuer Kontakt“ auf Seite 104.

**Halten von Anrufen**

Während eines aktiven Gesprächs sehen Sie im Display neben dem Namen bzw. der Nummer des verbundenen Teilnehmers das Symbol eines nach oben zeigenden Telefonhörers.
Sie können einen aktiven Anruf halten, bevor Sie einen anderen Anruf tätigen oder wenn Sie einen wartenden Anruf entgegennehmen möchten.

***So halten Sie den aktiven Anruf:***

- Drücken Sie die Taste YES. Der aktive Anruf wird nun im Display grau hinterlegt, und der Telefonhörer zeigt nach unten.

Die andere Nummer kann nun gewählt werden.

**Anklopfen**

Wenn im Display „Anklopfen“ angezeigt wird, gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie Sie auf eingehende Anrufe reagieren können, während bereits ein Anruf aktiv ist. Beispiele:

***So halten Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:***

- Drücken Sie die Taste YES.

***So beenden Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:***

- Drücken Sie nacheinander die Tasten 1 und YES.

***So gehen Sie vor, wenn ein Anruf eingeht, während Sie ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf gehalten wird:***

- Drücken Sie die Taste YES, um den eingehenden Anruf entgegenzunehmen und den aktiven Anruf zu beenden.
- Drücken Sie die Taste NO, um ein Besetztzeichen an den eingehenden Anruf zu senden. Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird der Anruf an die entsprechende Telefonnummer weitergeleitet.

Weitere Informationen dazu, wie Sie aktive Anrufe über die Menüoptionen steuern, finden Sie unter „Optionen zur Anrufverwaltung“ auf Seite 42.

## Umleiten von Sprachanrufen

Eingehende Anrufe können an eine andere Telefonnummer umgeleitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen“ auf Seite 74.

## Informationen zum letzten Anruf

Wenn alle Anrufe beendet sind, wird im Display drei Sekunden lang eine Übersicht angezeigt. Anschließend kehrt das Telefon in den Bereitschaftsmodus zurück.

### Gebietsinformationen

Gebietsinformationen sind unpersönliche Textnachrichten, die gleichzeitig an alle Teilnehmer in einer bestimmten Zelle eines Netzes gesendet werden. Abhängig vom Netzbereich und der Liste der vordefinierten Kanäle können beispielsweise örtliche Verkehrsnachrichten oder die Telefonnummer einer Taxi-Zentrale durchgegeben werden. Wenn diese Informationen übertragen werden, werden sie automatisch im Display angezeigt.

Weitere Informationen dazu, wie Sie die Gebietsinformationen aktivieren bzw. die Liste der vordefinierten Kanäle bearbeiten, finden Sie unter „Gebietsinformationseinstellungen“ auf Seite 190.

### Voicemail

Wenn Sie einen Vertrag mit Voicemail-Service abschließen, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, für den Fall, dass Sie Ihre Anrufe einmal nicht entgegennehmen können. Je nach Betreiber werden Sie auf verschiedene Art und Weise darüber informiert, dass jemand eine Nachricht hinterlassen hat.

Wenn Sie in Ihrem R380e eine Voicemail-Nummer konfiguriert haben, können Sie Ihre Voicemail anrufen. Weitere Informationen zum Speichern der Voicemail-Nummer finden Sie unter „Voicemail“ auf Seite 80.

***So rufen Sie Ihre Mailbox an:***

- Halten Sie bei geschlossener Klappe die Taste 1 gedrückt.

  ODER

- Tippen Sie bei geöffneter Klappe längere Zeit auf 1 .

  Daraufhin wird Ihre Voicemail angerufen. Falls Sie keine Voicemail-Nummer gespeichert haben, wird im Display die Meldung „Keine Voicemail-Nr. gespeichert“ angezeigt.

**Hinweis:** *Dieser Dienst ist abhängig von Ihrem Vertrag und Ihrem Netzbetreiber. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in den Anweisungen, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.*

## Das Telefonmenü

Das Telefonmenü enthält zahlreiche Optionen, wie „Tastatursperre“, „Anrufumleitung“ usw. Es stehen weitere Optionen zur Verfügung, wenn Sie die erste Ziffer einer Telefonnummer eingegeben haben oder ein Gespräch führen.

*So verwenden Sie das Telefonmenü:*

- Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die Taste ◄. Daraufhin wird eine Liste der Optionen im Telefonmenü angezeigt.

**Tipp:** *Um vom Telefonmenü zu den Hauptmenüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste NO. Wenn Sie zum Bereitschaftsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Taste NO 2 Sekunden gedrückt.*

## Tastatursperre

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Tastensperre aktiviert. Das Telefon kehrt zum Bereitschaftsmodus-Display zurück. Das entsprechende Symbol für die Tastensperre wird angezeigt. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie das aktivierte R380e bei sich tragen oder transportieren. Dadurch wird verhindert, dass durch versehentliches Drücken der Tasten eine Funktion oder ein Anruf gestartet wird.

*So sperren Sie das Tastenfeld:*

- Blättern Sie mit ! im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Tastatursperre** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

*So entsperren Sie das Tastenfeld:*

- Drücken Sie nacheinander die Tasten ◄ und YES.

## Entgangene Anrufe

Im Display wird in chronologischer Reihenfolge eine Liste der Anrufe angezeigt, die nicht beantwortet wurden. Dabei wird der letzte entgangene Anruf an erster Stelle angezeigt.

*So wählen Sie die Nummer eines entgangenen Anrufs:*

1. Blättern Sie mit ! im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Entgangene Anrufe** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu einem entgangenen Anruf in der Liste (Pfeile am Ende der Anzeige weisen darauf hin, dass weitere Einträge vorhanden sind). Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Nummer wird automatisch gewählt.
3. Wenn Sie den Anruf beendet haben, drücken Sie die Taste NO. Das R380e kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

   Wenn Sie die Taste NO gedrückt haben, ohne einen Anruf zu initialisieren, bleibt das R380e im Bereitschaftsmodus des Telefonmenüs, und der Eintrag „Entgangene Anrufe“ bleibt markiert.

**Hinweis:** *Sie können die Liste der entgangenen Anrufe auch bei geöffneter Klappe aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufen“ auf Seite 63.*

## Stummschaltung

Sie können alle Töne stummschalten, ohne Ihre persönlichen Einstellungen zu ändern.

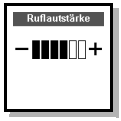
***So aktivieren Sie die Stummschaltung:***

1. Blättern Sie mit ▼ im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Stummschaltung** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu **Ein**, und drücken Sie die Taste YES.

   Nun sind alle Töne stummgeschaltet. Das R380e bleibt im Bereitschaftsmodus des Telefonmenüs, und der Eintrag „Stummschaltung“ bleibt markiert.

Um die Töne wieder zu aktivieren, wiederholen Sie die soeben beschriebene Vorgehensweise und wählen **Aus**.

**Tipp:** *Sie können die Stummschaltung auch aktivieren bzw. deaktivieren, indem Sie die Taste C gedrückt halten.*




## Ruflautstärke

Die Klingellautstärke wird durch eine Skala mit sechs Balken dargestellt. Zur Regulierung der Lautstärke verwenden Sie die Pfeiltasten. Mit ▲ oder ► erhöhen Sie die Lautstärke, mit ▼ oder ◄ verringern Sie die Lautstärke. Wenn Sie die Taste ◄ oder ► verwenden, wird die Klingellautstärke eingestellt, ohne dass Sie etwas hören. Bei Verwendung der Taste ▲ oder ▼ hören Sie den Klingelton, während Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.

***So ändern Sie die Klingellautstärke:***

1. Blättern Sie mit ▼ im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Ruflautstärke** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Mit der Taste ▲ oder ► erhöhen Sie die Lautstärke, mit ▼ oder ◄ verringern Sie die Lautstärke. Drücken Sie anschließend YES, um die neue Einstellung zu speichern. Das R380e bleibt im Bereitschaftsmodus des Telefonmenüs, und der Eintrag „Ansteigende Lautst.“ bleibt markiert.

**Hinweis:** *Die Klingellautstärke wird durch eine Skala mit sechs Balken dargestellt. Wenn der niedrigste Wert (also 0) eingestellt ist, bedeutet dies, dass der Klingelton ausgeschaltet ist.*

**Tipp:** *Wenn Sie einen eingehenden Anruf empfangen, können Sie die Klingellautstärke geräuschlos mit dem Lautstärkeregler ändern.*

## Ansteigende Lautst.

Beim lauter werdenden Klingeln wird der Klingelton nach jedem zweiten Klingeln lauter, angefangen bei der leisesten Stufe (1) bis hin zur lautesten Stufe (6). Wenn der lauter werdende Klingelton ausge-

schaltet wird, ertönt der Klingelton wieder in der Lautstärke, die vor dem Aktivieren des lauter werdenden Klingelns eingeschaltet war.

*So aktivieren Sie das lauter werdende Klingeln:*

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Ansteigende Lautst.** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu **Ein**, und drücken Sie die Taste YES. Das R380e bleibt im Bereitschaftsmodus des Telefonmenüs, und der Eintrag „Ansteigende Lautst.“ bleibt markiert.

Um das lauter werdende Klingeln zu deaktivieren, wiederholen Sie die soeben beschriebene Vorgehensweise und wählen **Aus**.

## Umleiten von Sprachanrufen

Die Sprachanrufumleitung kann ein- oder ausgeschaltet werden. Der aktuelle Status wird bei der Auswahl markiert. Die Nummer, an die Sprachanrufe umgeleitet werden, hängt von den Kriterien ab, die Sie bei geöffneter Klappe für die Rufumleitung festgelegt haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufe umleiten“ auf Seite 82.

*So leiten Sie Sprachanrufe um:*

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Anrufumleitung** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Daraufhin erscheint eine Meldung im Display, mit der Sie darauf hingewiesen werden, dass das Telefon eine Netzverbindung herstellt.
2. Blättern Sie zu **On**, und drücken Sie die Taste YES. Das R380e bleibt im Bereitschaftsmodus des Telefonmenüs, und der Eintrag „Anrufumleitung“ bleibt markiert.

Um die Rufumleitung zu deaktivieren, wiederholen Sie die soeben beschriebene Vorgehensweise und wählen **Aus**.

## Infrarotanschluss

Über den Infrarotanschluss können Sie mit kompatiblen Geräten, wie einem PC oder anderen R380e Telefonen, kommunizieren. Wenn Sie den Infrarotanschluss auswählen, wird eine Statusmeldung im Display angezeigt.

*So aktivieren Sie den Infrarotanschluss:*

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Infrarotanschluss** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Eine Meldung mit dem aktuellen Status wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste YES, um den Infrarotanschluss zu aktivieren.

   Der Modemanschluss wird automatisch deaktiviert, wenn eine Minute lang kein Kontakt zu einem anderen Gerät hergestellt werden kann.

Der Infrarotanschluss wird nach 10 Minuten automatisch deaktiviert, wenn so lange keine Aktivität erkannt wird.

**Hinweis:** *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

### Nächster eingehender Anruf

Wenn Sie verschiedene Nummern für Sprach- und Datenanrufe verwenden, wird dies als **Mehrfachnummerierung** bezeichnet und bedeutet, dass Sie einen Netzvertrag für zwei Telefonnummern abschließen können. Wenn Sie alle Anruftypen über eine Nummer abwickeln, wird dies als **Einfachnummerierung** bezeichnet und bedeutet, dass eine Trennung zwischen Sprach- und Datennummern von Ihrer SIM-Karte nicht unterstützt wird. Das R380e kann daher nicht erkennen, welche Art von Anruf empfangen wird.

Mit „Nächster eingehender Anruf“ können Sie die Einstellung ändern, um einen Sprach- oder einen Datenanruf zu empfangen. Sobald Sie das Telefon für einen bestimmten eingehenden Anruf eingestellt haben, wird diese Einstellung beibehalten, bis Sie sie wieder ändern. Die Standardeinstellung ist **Sprache**. Wenn Sie also einen eingehenden Datenanruf erwarten, müssen Sie **Daten** auswählen.

***So ändern Sie den Anruftyp für den nächsten Anruf:***

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Nächster eingehender Anruf** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zu **Sprache** oder **Daten**, und drücken Sie anschließend die Taste YES. Das R380e bleibt im Bereitschaftsmodus des Telefonmenüs und der Eintrag „Nächster eingehender Anruf“ bleibt markiert.

### Service-Nummern

Wenn Sie diese Option auswählen, wird eine vom Netzbetreiber zur Verfügung gestellte Liste der Service-Nummern angezeigt. Sie können bei diesen Nummern anrufen. Die Nummern können jedoch nicht bearbeitet werden, und es können auch keine Nummern hinzugefügt werden.

***So rufen Sie eine Service-Nummer an:***

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Service-Nummern** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.
2. Blättern Sie zum gewünschten Service, und drücken Sie die Taste YES.

## Ein- und Ausblenden der eigenen Nummer

Abhängig von Ihrem abgeschlossenen Vertrag kann Ihre Nummer beim nächsten Anruf ein- oder ausgeblendet werden. Die Optionen des Telefonmenüs stehen erst zur Verfügung, wenn Sie eine Telefonnummer eingegeben haben.

### *So blenden Sie Ihre Nummer aus:*

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Eigene Nummer ausblenden** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Das R380e kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück und leitet den Anruf zu der vorher eingegebenen Nummer ein.

### *So blenden Sie Ihre Nummer ein:*

1. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Eigene Nummer zeigen** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Das R380e kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück und leitet den Anruf zu der vorher eingegebenen Nummer ein.

## Optionen zur Anrufverwaltung

Wenn ein Anruf aktiv ist, stehen Ihnen, je nach Typ des aktuellen Anrufs, verschiedene Optionen im Telefonmenü zur Verfügung. Bei Konferenzen können Sie beispielsweise verschiedene Optionen auswählen, die für Konferenzen relevant sind. Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

| Menüoption | Funktion |
|---|---|
| Alle beenden | Beendet alle Anrufe. |
| Auslagern | Wählen Sie einen Konferenzteilnehmer aus, um ein privates Gespräch mit ihm zu führen. |
| Beenden | Wählen Sie einen Teilnehmer aus der Konferenz, dessen Gespräch beendet werden soll. |
| Konf-Teilnehmer | Zeigt die Konferenzteilnehmer mit Namen oder Telefonnummer an, falls es einen entsprechenden Eintrag in der Kontakte-Datenbank und eine entsprechende Anrufer-ID gibt. |
| Makeln | Der aktive Anruf wird gehalten und der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf. |
| Anrufe weiterleiten | Verbindet die beiden Teilnehmer eines aktiven und eines gehaltenen Anrufs miteinander, während Ihre Verbindung zu beiden getrennt wird. Bei Konferenzen ist dies nicht möglich. |

| Menüoption | Funktion |
|---|---|
| Anrufe zusammen-legen | Führt einen Anruf und eine Konferenz zusammen. Maximal 5 Teilnehmer können an einer Konferenz teilnehmen. |
| Aktiven beenden | Beendet den aktiven Anruf. |
| Gehaltenen beenden | Beendet einen gehaltenen Anruf. |
| Anrufe h alten | Hält den aktiven Anruf. |
| MFV-Töne | Ermöglicht, dass MFV-Töne stummgeschaltet werden. Dadurch wird verhindert, dass die MFV-Töne von anderen Teilnehmern gehört werden können, wenn während eines Gesprächs ein Notiz-bucheintrag gemacht wird. |
| Nummer kopieren | Kopiert den Inhalt des Fensters für die Nummern-eingabe in die Zwischenablage. |
| Nummer einfügen | Kopiert den Inhalt der Zwischenablage in das Fenster für die Nummerneingabe. |

### Halten von Anrufen

***So halten Sie einen Anruf, und tätigen einen anderen Anruf:***

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Anrufe halten** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES, um den aktiven Anruf zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der aktive Anruf wird nun oberhalb des gehaltenen Anrufs angezeigt.

### Makeln

Sie können zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf wechseln.

***So wechseln Sie zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf:***

- Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Makeln** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

  Der aktive Anruf wird nun gehalten, und der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf.

### Anrufe weiterleiten

Sie können einen aktiven Anruf an einen gehaltenen Anruf weiter-leiten, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.

*So leiten Sie einen aktiven Anruf an einen gehaltenen Anruf weiter:*

- Ein Anruf muss aktiv sein, ein anderer Anruf muss gehalten werden. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Anrufe weiterleiten** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

  Der aktive Anruf wird an den gehaltenen Anruf weitergeleitet. Sie werden von beiden Anrufen getrennt.

## Konferenzen

Sie können bis zu fünf Anrufe zusammenführen, sodass gleichzeitig fünf verschiedene Teilnehmer miteinander kommunizieren können. Einzelne Anrufe können auch aus Konferenzen herausgenommen bzw. hinzugefügt werden.

*So starten Sie eine Konferenz oder fügen einen Teilnehmer hinzu:*

- Ein Anruf muss aktiv sein, ein anderer Anruf muss gehalten werden. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Anrufe zusammenlegen** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES.

*So rufen Sie einen Teilnehmer an und fügen ihn der Konferenz hinzu:*

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Anrufe halten** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES, um die Konferenz zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der aktive Anruf wird nun oberhalb der gehaltenen Konferenz angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste , um zum **Telefonmenü** zurückzukehren.
4. Blättern Sie mit , um den Eintrag **Anrufe zusammenlegen** zu markieren, und drücken Sie die Taste YES.

   Die Konferenz ist wieder aktiv, und der neue Teilnehmer wurde hinzugefügt.

Sie können mit einem der Teilnehmer ein privates Gespräch führen. Dazu müssen Sie den betreffenden Teilnehmer aus der Konferenz auslagern und die anderen Teilnehmer halten.

*So lagern Sie einen Anruf aus einer Konferenz aus:*

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um die Option zum Auslagern eines Teilnehmers zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Eine Liste aller Konferenzteilnehmer wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Teilnehmer aus, den Sie auslagern möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der ausgelagerte Anruf wird zum aktiven Anruf, und die Konferenz wird gehalten.

Sie können eine Konferenz halten und einen anderen Anruf tätigen, um anschließend zwischen dem Anruf und der Konferenz zu wechseln.

***So halten Sie eine Konferenz und tätigen einen neuen Anruf.***

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Anrufe halten** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Konferenz wird nun gehalten.
2. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie die Taste YES. Im Display wird der aktive Anruf angezeigt. Darunter sehen Sie die gehaltene Konferenz.

***So wechseln Sie zwischen dem neuen Anruf und der Konferenz:***

- Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Makeln** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Der neue Anruf wird nun gehalten, und die Konferenz wird zum aktiven Anruf.

***So wechseln Sie von der Konferenz zurück zum neuen Anruf:***

- Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Makeln** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Konferenz wird nun gehalten, und der neue Anruf wird zum aktiven Anruf.

***So beenden Sie den neuen Anruf und kehren zur Konferenz zurück:***

- Stellen Sie sicher, dass der neue Anruf der aktive Anruf ist, und drücken Sie die Taste NO, um den neuen Anruf zu trennen.

  ODER

- Stellen Sie sicher, dass der neue Anruf der aktive Anruf ist, blättern Sie mit , um den Eintrag **Aktiven beenden** im **Telefonmenü** zu markieren, und drücken Sie die Taste YES. Der Anruf wird beendet.

***So beenden Sie das Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer:***

1. Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um die Option zum Beenden eines Gesprächs zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Eine Liste aller Teilnehmer der Konferenzschaltung wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie das Gespräch beenden möchten, und drücken Sie die Taste YES. Der Anruf wird beendet.

*So beenden Sie eine Konferenz:*

- Blättern Sie mit im **Telefonmenü**, um den Eintrag **Aktiven beenden** zu markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Konferenz wird beendet.

## Kalender

Unter „Kalender“ werden die Ereignisse, Termine und Aufgaben des heutigen Tages angezeigt. Aufgaben sind die Dinge, die Sie erledigen müssen. Wenn Sie blättern, um sich ein Ereignis (eine Verpflichtung ohne zeitliche Vorgabe), einen Termin (eine Verpflichtung mit zeitlicher Vorgabe) oder eine Aufgabe anzusehen, können Sie mit dem linken und rechten Pfeil die Beschreibung und, falls vorhanden, den Ort in Klammern anzeigen.

Weitere Informationen dazu, wie Sie den Kalender bei geöffneter Klappe verwalten können, finden Sie unter „Kalender“ auf Seite 131.

*So verwenden Sie den Kalender:*

1. Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Datum markiert ist. Das heutige Datum wird beispielsweise unterhalb des Hauptmenüs angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste YES, und blättern Sie mit zu dem Ereignis, das angezeigt werden soll.
3. Drücken Sie die Taste , um horizontal im Display zu blättern. Auf diese Weise können Sie die Beschreibung und Informationen zum Ort komplett anzeigen.

**Tipp:** *Um vom Kalender zu den Hauptmenüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste NO. Wenn Sie zum Bereitschaftsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Taste NO gedrückt.*

**Tipp:** *Sie erhalten eine detailliertere Ansicht, wenn Sie den Kalender bei geöffneter Klappe aufrufen.*

## Posteingang

Unter „Posteingang“ sehen Sie eine Liste der Textnachrichten, die über SMS oder E-Mail eingegangen sind. Weitere Informationen zu Benachrichtigungsprotokollen und darüber, wie Sie den Posteingang bei geöffneter Klappe verwalten, finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 107. Wenn eine oder mehrere E-Mail- oder Mailbox-Benachrichtigungen vorliegen, wird im Posteingang eine Meldung „Benachrichtigungsprotokoll“ angezeigt.

*So lesen Sie eine Nachricht:*

1. Drücken Sie die Taste , bis **Posteingang** markiert ist.

2. Drücken Sie die Taste YES, und blättern Sie mit ▼ zu der gewünschten Nachricht.
3. Drücken Sie die Taste YES, um die Nachricht auszuwählen. Die Nachricht wird im Display angezeigt.
4. Wenn nicht die ganze Nachricht angezeigt wird, blättern Sie mit ▼ zum Ende der Nachricht.
5. Um die Nachricht zu schließen, drücken Sie die Taste NO.

**Tipp:** *Wenn die ausgewählte Nachricht eine eingebettete Telefonnummer enthält, können Sie die ganze Telefonnummer mit der Taste ▲ oder ▼ anzeigen und markieren. Drücken Sie anschließend die Taste YES. Die Nummer wird automatisch von Ihrem R380e gewählt.*

**Tipp:** *Um vom Posteingang zu den Hauptmenüs zurückzukehren, drücken Sie die Taste NO. Wenn Sie zum Bereitschaftsmodus zurückkehren möchten, halten Sie die Taste NO gedrückt.*

**Tipp:** *Sie erhalten eine detailliertere Ansicht, wenn Sie den Posteingang bei geöffneter Klappe aufrufen.*

***So löschen Sie eine Nachricht:***

1. Drücken Sie die Taste ►, bis **Posteingang** markiert ist.
2. Drücken Sie die Taste YES, und blättern Sie mit ▼ zu der Nachricht, die Sie löschen möchten.
3. Halten Sie die Taste C gedrückt.
4. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie YES, um den Löschvorgang abzuschließen.

**Tipp!** *Eine Taste "gedrückt halten" bedeutet, dass Sie eine Taste ca. 2 Sekunden lang drücken müssen.*

## Telefonbuch

Mit der Funktion „Telefonbuch" Ihres R380e können Sie schnell und problemlos geschäftliche oder private Anrufe führen. Sie können zu einem bestimmten Kontakt blättern, ihn auswählen und dann anrufen.

Die Einträge im Telefonbuch sind identisch mit den Einträgen, die Sie bei geöffneter Klappe unter „Kontakte" finden. Wenn Sie die Einträge im Telefonbuch ansehen, steht Ihnen nur eine begrenzte Anzahl an Funktionen zur Verfügung. Sie können nur die Telefon- oder Mobiltelefonnummern anrufen bzw. die MFV-Nummern senden, die in der Kontakte-Datenbank gespeichert sind. Weitere Informationen dazu, wie Sie Einträge erstellen und das Telefonbuch bei geöffneter Klappe mit dem Programm „Kontakte" verwalten, finden Sie unter „Kontakte" auf Seite 95.

**Hinweis:** *Bevor Sie die Einträge im Telefonbuch der SIM-Karte, die mit einem anderen Telefon gespeichert wurden, anzeigen und aufrufen können, müssen Sie die Einträge mit der Funktion* **Von SIM importieren** *im Programm „Kontakte“ (bei geöffneter Klappe) importieren.*

***So verwenden Sie das Telefonbuch:***

1. Drücken Sie , die **Telefonbuch**-Taste, auf Ihrem Telefon, ODER

   Drücken die Taste , bis **Telefonbuch** markiert ist.

***So wählen Sie eine Nummer über das Telefonbuch:***

1. Drücken Sie unter **Telefonbuch** die Taste YES. Der erste Name im Telefonbuch wird markiert. Wenn das Telefonbuch mehrere Einträge enthält, blättern Sie mit , um einen Namen in der Liste zu markieren.

**Hinweis:** *Wenn es keine Telefonbucheinträge gibt, steht diese Ansicht nicht zur Verfügung.*

2. Drücken Sie die Taste YES, um den Namen auszuwählen. Es werden Details zu dem Kontakt angezeigt.
3. Blättern Sie mit , um eine Nummer in der Liste zu markieren.
4. Drücken Sie die Taste YES, um die Nummer anzurufen.
5. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste NO.

**Tipp:** *Sie können die Telefonnummer auch wählen, indem Sie die Zifferntaste drücken, die der Position einer im Telefonbuch der SIM-Karte gespeicherten Nummer entspricht. Drücken Sie anschließend die Taste* YES*. Die zugehörige Nummer wird dann automatisch gewählt. Wenn Sie beispielsweise* 1 *und anschließend* YES *drücken, wird die Telefonnummer gewählt, die im Telefonbuch der SIM-Karte auf Position 1 gespeichert ist. Um Ihre Mailbox anzurufen, halten Sie die Taste* 1 *gedrückt.*

**Tipp:** *Sie erhalten eine detailliertere Ansicht in „Kontakte“, wenn Sie das Telefonbuch bei geöffneter Klappe aufrufen.*

## Alarmsignale

### Weckerfunktion

Wenn sich der Alarm zu der eingestellten Zeit einschaltet, hören Sie einen Ton, und im Display wird eine Meldung mit der aktuellen Zeit angezeigt. Der Alarm ertönt zwei Minuten lang und wird alle neun Minuten wiederholt, wenn er nicht ausgeschaltet wird.

- Drücken Sie die Taste YES, um den Alarm zu akzeptieren und auszuschalten.

- Drücken Sie die Taste NO, um den Alarm vorübergehend auszuschalten. Der Alarm wird für neun Minuten ausgeschaltet. Anschließend ertönt der Alarm erneut.

  Er kann maximal 11-mal wiederholt werden. Danach wird der Alarm automatisch ausgeschaltet.

### Kalenderalarm

Wenn der Alarm zur eingestellten Zeit aktiviert wird, ertönt ein Alarmsignal, und im Display erscheint eine Meldung mit der Zeit und dem Text, den Sie für den Termin bzw. die Aufgabe im Kalender eingegeben haben. Der Alarm ertönt zwei Minuten lang und wird nach einer Minute wiederholt, sofern er nicht abgestellt wird.

- Drücken Sie die Taste YES, um den Alarm zu akzeptieren und auszuschalten.

## Warnhinweise

### Warnhinweis bei schwachem Akku

Dieser Warnhinweis wird bei einem schwachen Akku aktiviert. Im Display erscheint die Meldung „Schwacher Akku“.

- Drücken Sie die Taste YES oder NO, um zu bestätigen, dass Sie den Warnhinweis gelesen haben.

### Warnhinweis bei nicht ausreichendem Speicherplatz

Dieser Warnhinweis wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicher vorhanden ist. Im Display erscheint eine Meldung, dass nicht genügend Datenspeicherplatz zur Verfügung steht. Der aktuelle Speichervorgang wird abgebrochen.

- Drücken Sie die Taste YES oder NO, um zu bestätigen, dass Sie den Warnhinweis gelesen haben.

Um Speicherplatz freizugeben, sollten Sie die folgenden nicht mehr benötigten Elemente löschen: Anrufprotokolle; Kontaktinformationen; Nachrichten; Aufgaben oder Termine; WAP-Verläufe oder -Lesezeichen; Notizbuchaufzeichnungen.

# Allgemeines zu den Funktionen bei geöffneter Klappe

Wenn die Klappe geöffnet ist, können Sie die verschiedenen Programme auswählen, indem Sie mit dem Stift direkt auf den Touchscreen tippen. Der Stift befindet sich in der Halterung am Akku. Weitere Informationen dazu, wie Sie das R380e starten, finden Sie unter „Ein- und Ausschalten“ auf Seite 12.

Für die mit dem Stift angewandte Auswahltechnik wird im Allgemeinen der Begriff „tippen“ verwendet. Der Begriff „wählen“ wird ebenfalls verwendet, wenn mehrere Optionen zur Verfügung stehen. Eine Einführung zur Verwendung der Programme, die bei geöffneter Klappe zur Verfügung stehen, finden Sie unter „Geöffnete Klappe“ auf Seite 14.

### Setup des R380e bei geöffneter Klappe

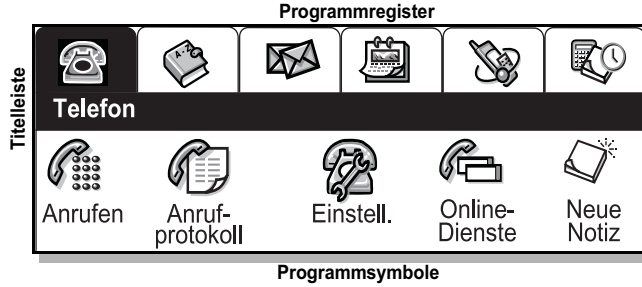
Eine Einführung zum Setup finden Sie unter „Einstellungen bei der Inbetriebnahme“ auf Seite 17.

Informationen zum allgemeinen und zum Programm-Setup finden Sie unter „System“ auf Seite 183.

Informationen zum Setup der Telefonsicherheit finden Sie unter „Sicherheit“ auf Seite 23.

## Der Desktop

Wenn Sie die Klappe zum ersten Mal öffnen, ist das Programm „Telefon“ auf dem Desktop markiert.



*Der Desktop ist in drei Bereiche unterteilt:*

- Programmregister im oberen Bereich.
- Die Titelleiste direkt unter den Registern.
- Programmsymbole im unteren Bereich.

## Programmregister

Die Programmregister enthalten sechs Funktionen und Einstellungskategorien in einem indexierten Kartenformat.

*Die einzelnen Programmregister sind:*

1. Telefon: Enthält Telefonfunktionen und -einstellungen.
2. Kontakte: Enthält Funktionen zu Kontakten.
3. Nachrichten: Enthält Nachrichtenfunktionen.
4. Kalender: Enthält Terminplanfunktionen.
5. WAP-Services: Enthält Internet-Funktionen.
6. Extras: Enthält zusätzliche Tool-Funktionen, Einstellungen und Spiele.

## Titelleiste

Die Titelleiste wird direkt unter den Programmregistern angezeigt und gibt an, welches Register derzeit ausgewählt ist. Wenn Sie darauf tippen, wird keine Funktion ausgeführt.

## Programmsymbole

Mit den Programmsymbolen werden Funktionen gestartet oder Einstellungen aufgerufen, die im unteren Bereich unter den Programmregistern und der Titelleiste angezeigt werden. Wenn Sie auf ein Programmsymbol getippt haben und das Programm gestartet wurde, erscheint in der Regel eine neue Anzeige mit einer Symbolleiste. Diese Symbolleiste verwenden Sie zum Verwalten des Programms und zum Navigieren.

### Die Symbolleiste

Wenn Sie ein Programmsymbol gewählt haben, wird rechts im Display eine Symbolleiste angezeigt. Die Symbolleiste enthält je nach Programm maximal fünf Symbole. Manche Symbole werden für alle Programme angezeigt, während andere nur in bestimmten Programmen zur Verfügung stehen.

*Folgende Symbole werden in den meisten Programmen angezeigt:*

Mit dem Desktop-Symbol kehren Sie zur Anzeige des Desktops zurück.

Das Tasks-Symbol zeigt ein Popup-Menü mit verschiedenen Einträgen an. Sie können also zwischen den verschiedenen Einträgen auswählen.

Das Standardansichten-Symbol zeigt ein Popup-Menü mit Ansichten an. Damit können Sie in andere Ansichten des Programms wechseln.

### *Weitere hilfreiche Symbole:*

Suchen – Öffnet eine Ansicht, in der Sie Informationen eingeben, nach denen gesucht werden soll.

Speichern – Speichert die Daten und kehrt zur vorher angezeigten Ebene zurück.

Abbrechen – Kehrt zur vorher angezeigten Ebene zurück. Eine Ansicht „Abbrechen“ wird angezeigt. Darin müssen Sie bestätigen, ob Sie die Aktion abbrechen und zur vorherigen Ansicht zurückkehren möchten.

Zurück – Kehrt zur vorherigen Ansicht zurück.

Nächstes – Bewegt die Eingabemarkierung nach unten oder vorwärts zum nächsten Eingabebereich.

Vorheriges – Bewegt die Eingabemarkierung nach oben oder rückwärts zum vorherigen Eingabebereich.

### *Folgendes sind hilfreiche programmspezifische Symbole:*

Heute – Zeigt die Ansicht für den aktuellen Tag im Kalender an.

Neu – Zeigt eine Ansicht an, mit der Sie einen neuen Eintrag erstellen können.

abc – Zeigt das Tastenfeld zur Eingabe von Text an.

123 – Zeigt das Tastenfeld zur Eingabe von Zahlen an.

àëó – Zeigt das Tastenfeld zur Eingabe von Sonderzeichen an.

Anklopfen – Wird angezeigt, wenn Sie in der Ansicht für wartende Anrufe die Option „Ignorieren“ auswählen. Mit dieser Schaltfläche kehren Sie zurück zur Ansicht für wartende Anrufe.

Sprachwahl – Wird angezeigt, wenn die Sprachwahl aktiviert ist. Mit dieser Schaltfläche wird die Spracherkennung gestartet. Sie werden aufgefordert, einen Sprachbefehl zu sagen.

Zurück – Kehrt zur vorherigen „WAP-Services“-Seite zurück (nur verfügbar, wenn mehrere Seiten besucht wurden).

Anhalten – Ermöglicht Ihnen, das Herunterladen einer „WAP-Seite“ anzuhalten (nur beim Herunterladen verfügbar).

±12 – Addiert 12 Stunden oder zieht 12 Stunden ab.

Alarm ein – Schaltet den Alarm ein.

Alarm aus – Schaltet den Alarm aus.

Wiedergeben – Spielt Klingelmelodien.

**Hinweis:** *Die Liste der Programmsymbole ist nicht vollständig, sondern nur eine Auswahl hilfreicher Symbole. Die anderen Symbole, die ebenfalls in der Symbolleiste angezeigt werden können, sind hauptsächlich programmspezifische Symbole. Sie werden ausführlich in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs behandelt.*

## Navigieren

Wenn Sie zwischen den verschiedenen Programmregistern des Desktops wechseln, werden abhängig vom ausgewählten Programmregister verschiedene Programmsymbole und jeweils eine andere Titelleiste angezeigt. Das Programmregister und die Titelleiste sind schwarz hinterlegt. Der Name des Programms steht invertiert in der Titelleiste.

Wenn Sie die verschiedenen Programme durch Tippen auf das jeweilige Symbol aufrufen, werden die Menüfunktionen und Einstellungen auf niedrigerer Ebene auf dem Display angezeigt. Um zur höchsten Desktop-Ebene zurückzukehren, tippen Sie im Programm auf das Desktop-Symbol. In manchen Fällen müssen Sie auf das Speichern-Symbol OK oder das Abbrechen-Symbol bzw. das Zurück-Symbol und anschließend auf das Desktop-Symbol tippen, um wieder den Desktop anzuzeigen. Dies hängt von der Menüebene ab, in der Sie sich befinden.

## Eingeben von Informationen

Bei geöffneter Klappe stehen Ihnen zur Eingabe von Informationen verschiedene Eingabemethoden zur Verfügung. Sie können zwischen folgenden Eingabemethoden wählen:

1. Über das Online-Tastenfeld geben Sie Textzeichen und Ziffern ein. Dazu tippen Sie einfach auf die entsprechenden Buchstaben oder Ziffern. Die eingegebenen Informationen werden anschließend im Display angezeigt.
2. Bei der Handschrifterkennung schreiben Sie mit dem Stift im Display. Die Informationen werden anschließend im Display angezeigt.

### Die Online-Tastenfelder

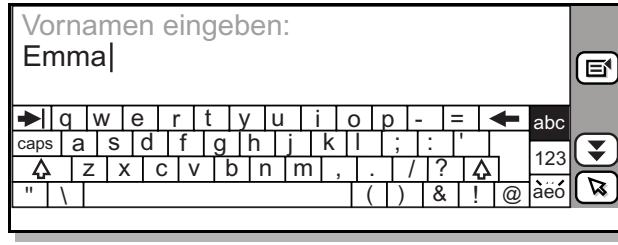
Zu den Online-Tastenfeldern gehören ein Text-Tastenfeld, ein numerisches Tastenfeld, ein Tastenfeld für Sonderzeichen, ein Tastenfeld für Telefonnummern, ein Tastenfeld für den Sicherheits-

zugriff und ein Tastenfeld für die Zahleneingabe. Sie sind vergleichbar mit herkömmlichen PC-Tastaturen.

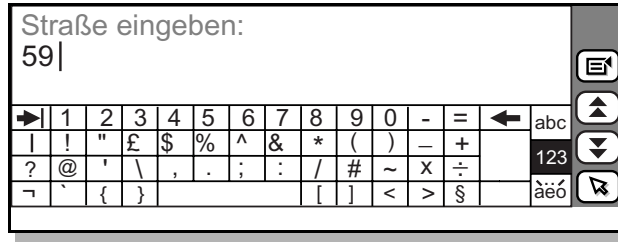
Die Tastenfelder werden im unteren Bereich angezeigt, während die Bearbeitungsfunktionen über die Schaltfläche aufgerufen werden. Ein entsprechendes Popup-Menü mit Einträgen wird angezeigt. Die eingegebenen Informationen werden im oberen Bereich der Anzeige direkt unter der Bezeichnung für den eingegebenen Text angezeigt.

**Tipp:** *Um Großbuchstaben zu verwenden, müssen Sie zuerst auf die Umschalttaste (für einen Buchstaben) oder die Caps-Taste (für alle Buchstaben) tippen.*

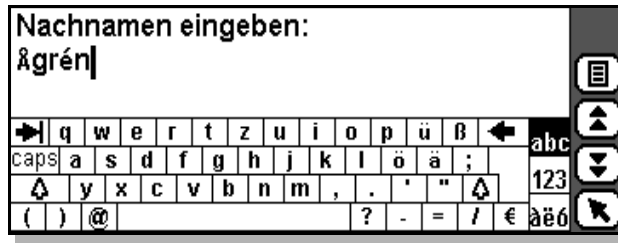
**Das Text-Tastenfeld**




**Das numerische Tastenfeld**




**Das Tastenfeld für Sonderzeichen**



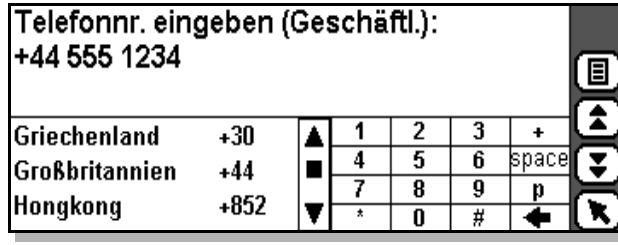
*So geben Sie Informationen ein:*

1. Geben Sie die gewünschten Informationen ein, indem Sie auf die entsprechenden Zeichen oder Ziffern tippen.

   Wenn Sie zwischen den verschiedenen Tastenfeldern wechseln möchten, tippen Sie auf abc für das Text-Tastenfeld, 123 für das numerische Tastenfeld und äëó für das Tastenfeld für Sonderzeichen.

2. Tippen Sie auf ⏬, um im nächsten Feld weitere Informationen einzugeben oder auf ↖, um alle eingegebenen Informationen anzuzeigen.
3. Tippen Sie auf OK, um die Informationen zu speichern.

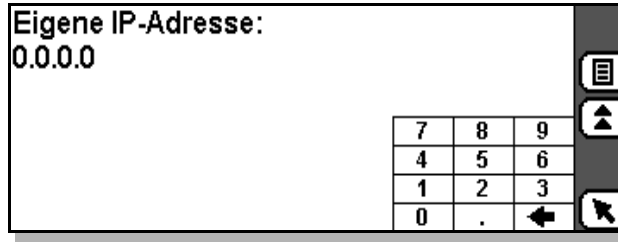
**Das Tastenfeld für Telefonnummern**




*So geben Sie eine Telefonnummer ein:*

1. Blättern Sie zu dem gewünschten Land, und wählen Sie es aus. Die internationale Vorwahl für dieses Land wird automatisch im Display angezeigt.
2. Geben Sie die Telefonnummer über das Tastenfeld ein.
3. Tippen Sie auf ⏬, um im nächsten Feld weitere Informationen einzugeben oder auf ↖, um alle eingegebenen Informationen anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf OK, um die Informationen zu speichern.

**Das Tastenfeld für die Zahleneingabe**



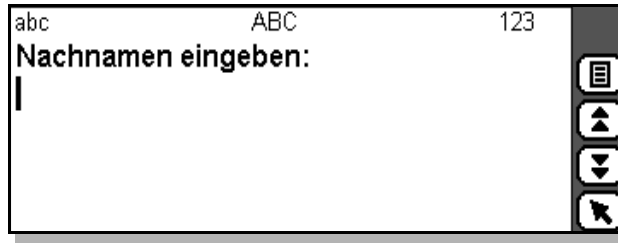
Das abgebildete Tastenfeld wird zur Eingabe von reellen Zahlen und IP-Adressen verwendet. Das Tastenfeld zur Eingabe von Ganzzahlen ist diesem Tastenfeld sehr ähnlich. Auf diesem Tastenfeld gibt es jedoch eine zusätzliche Taste für ein Dezimalzeichen.

**Das Tastenfeld für den Sicherheitszugriff**
Für den Sicherheitszugriff werden die Standard-Tastenfelder verwendet. Die eingegebenen Daten werden jedoch als Sternchen (*) angezeigt.

## Handschrifterkennung

Für die Handschrifterkennung wird eine einzigartige Benutzeroberfläche verwendet, über die Informationen handschriftlich mit dem Stift eingegeben werden.

Sie können in bestimmten Bereichen der Anzeige schreiben. Die Software wandelt die Linien des Stifts dann in Zeichen oder Zahlen um. Die Erkennung von Zeichen – Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen, Symbolen, Eingabebewegungen und Sonderzeichen – erfolgt anhand der Position der Eingabe. Die dreieckige Modusmarkierung in der Mitte des unteren Display-Randes unterteilt die Anzeige in verschiedene Schreibbereiche. Die Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Zahlen, die oben im Display angezeigt werden, bilden eine imaginäre vertikale Linie und dienen als Referenz.




- Wenn Sie auf der linken Seite Text eingeben, wird dieser als Kleinbuchstaben interpretiert.
- Wenn Sie in der Mitte Text eingeben, wird dieser als Großbuchstaben interpretiert.
- Eingaben auf der rechten Seite werden als Zahlen interpretiert.

**Hinweis:** *Sie können beispielsweise Telefonnummern, Geburtstage und Sozialversicherungsnummern komplett auf der rechten Seite des Displays schreiben, da die Handschrifterkennung Klammern, Schrägstriche und Bindestriche auch im Zahlenbereich akzeptiert.*

- Die meisten Zeichen werden in einem Fluss geschrieben.

- Bei Buchstaben mit Akzent (gilt für Westeuropa) schreiben Sie zunächst den Groß- bzw. Kleinbuchstaben. Anschließend schreiben Sie den Akzent auf die rechte Seite des Displays.

Sie können für Groß- und Kleinbuchstaben dieselbe Form verwenden. Wichtig ist, wo der Buchstabe auf der Anzeige geschrieben wird.

**Natürlicher Zeichensatz**

Der für die Handschrifterkennung verwendete Zeichensatz ist eine „natürliche“ Kombination aus Klein- und Großbuchstaben sowie Zahlen, Symbolen, Eingabebewegungen und Sonderzeichen.

Wie Sie Großbuchstaben (die Buchstaben müssen links und rechts die Modusmarkierung erreichen) bzw. Kleinbuchstaben und Symbole auf der linken Seite des Displays schreiben, sehen Sie in den folgenden Übersichten.

**Hinweis:** *Falls erforderlich, wird mit einem Punkt angezeigt, wo Sie mit der Linie beginnen müssen, und die Reihenfolge der Eingabe wird durch Nummern angezeigt.*

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| a | a a A A | n | h n N N | Punkt | |
| b | b b B B | o | o o | Komma | |
| c | c | p | p p | Apostroph | |
| d | d d D D | q | q q | Fragezeichen | |
| e | e e | r | r R R | Ausrufungszeichen | |
| f | f f F | s | S | Et-Zeichen | & & |
| g | g g G G | t | t t T | At-Zeichen | @ |
| h | h h H | u | u u | Typogr. Anführungsz. | |
| i | i i | v | V U | Tabulator | |
| j | j j J J | w | w | Leertaste | |
| k | k k | x | X | Rücktaste | |
| l | l l L | y | y y | Absatzmarke | |
| m | m m | z | Z z | | |

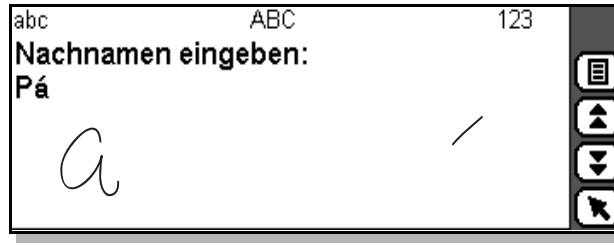
**Hinweis:** *Um den Cursor an eine bestimmte Position zu bewegen, tippen Sie an die gewünschte Stelle auf dem Display. Durch Tippen und kurzes Verbleiben auf einer bestimmten Position können Sie Text auswählen, indem Sie den Stift ziehen.*

**Hinweis:** *Punkte werden nicht durch einmaliges Tippen eingegeben, sondern durch einen Strich, wie oben dargestellt.*

Schreiben Sie Zahlen und die folgenden Symbole wie dargestellt auf die rechte Seite des Displays.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 0 | | 8 | | = | |
| 1 | | 9 | | Punkt | |
| 2 | | + | | Komma | |
| 3 | | * | | Gedankenstrich | |
| 4 | | / | | Tilde | |
| 5 | | \ | | Rücktaste | |
| 6 | | ( | | Tabulator | |
| 7 | | ) | | | |

Schreiben Sie Akzente auf die rechte Seite des Displays, nachdem Sie einen Groß- oder Kleinbuchstaben geschrieben haben.

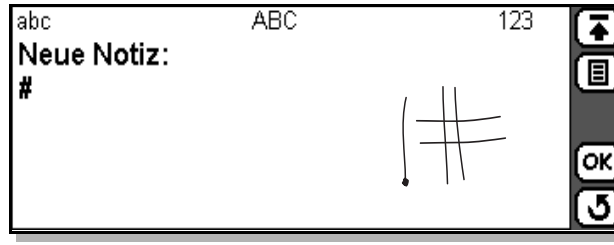



Sie können folgende Akzente für die Handschrifterkennung verwenden.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| à | | â | | ä | |
| á | | ã | | å | |

**Erweiterter Zeichensatz**

Der erweiterte Zeichensatz besteht aus Zeichen, für die Sie zusätzliche Zeit zum Schreiben benötigen, bevor sie erkannt werden können, z. B. **#** und %. Um in den erweiterten Modus zu gelangen, ziehen Sie mit dem Stift einen Strich von unten nach oben und schreiben anschließend das entsprechende Zeichen. Sie befinden sich im Modus des erweiterten Zeichensatzes, wenn weder die Buchstaben oben im Display noch die Modusmarkierung angezeigt werden.




Um den Modus des erweiterten Zeichensatzes zu verlassen, ziehen Sie erneut einen Strich von unten nach oben, oder warten Sie, bis die Modusmarkierung wieder angezeigt wird.

Sie können folgende Zeichen des erweiterten Zeichensatzes für die Handschrifterkennung verwenden:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| . | | Þ | | º | |
| , | | Ð | | « | |
| ' | | ð | | » | |
| - | | Ø | | ¨ | |
| _ | | ø | | ¯ | |
| ~ | | ß | | · | |
| @ | | µ | | ¬ | |
| < | | ¥ | | ` | |
| > | | \| | | ´ | |
| ( | | ! | | ¦ | |
| ) | | ? | | ™ | |
| [ | | $ | | Œ | |
| ] | | % | | œ | |
| } | | / | | ‰ | |
| [ | | \ | | † | |
| Æ | | " | | & | |
| æ | | + | | ¹ | |
| ç | | : | | ² | |
| ç | | ; | | ³ | |
| ª | | = | | ± | |
| º | | # | | x | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| , | | * | | ÷ | |
| ¿ | | £ | | ¼ | |
| ¡ | | ¶ | | ½ | |
| þ | | ¤ | | ¾ | |
| ® | | - | | ~ | |
| © | | _ | | ‘ | |
| ^ | | ‹ | | ’ | |
| § | | › | | “ | |
| > | | ƒ | | ” | |
| ‡ | | Š | | , | |
| … | | š | | „ | |
| • | | ^ | | € | |

**Verwenden der Handschrifterkennung**

Als Alternative zur Eingabe über das Online-Tastenfeld können Sie auch die Handschrifterkennung mit dem Stift verwenden. Dazu wählen Sie aus der Symbolleiste.

***So wählen Sie die Handschrifterkennung aus:***

1. Tippen Sie bei der Eingabe der Informationen auf das Tasks-Symbol in der Symbolleiste.
2. Wählen Sie **Schreiben**, um die Handschrifterkennung zu aktivieren.
3. Im Display wird die Anzeige für die Handschrifterkennung angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn Sie* **Schreiben** *ausgewählt haben, wird nun im Menü die zweite Eingabemethode,* **Typ**, *angezeigt. Sie können jederzeit zurück zur Tastenfeldeingabe wechseln.*

4. Schreiben Sie die Informationen in den richtigen Bereich, und schreiben Sie immer nur ein Zeichen.

**Hinweis:** *Stellen Sie sicher, dass die Informationen auf der richtigen Seite eingegeben werden. Kleinbuchstaben müssen auf der linken Seite, Großbuchstaben in der Mitte und Zahlen oder Ziffern auf der rechten Seite eingegeben werden. Nachdem Sie ein Zeichen geschrieben haben, verschwindet es aus der Anzeige, und die Interpretation der Software wird stattdessen im Display angezeigt.*

**Tipp:** *Wenn Sie Probleme beim Schreiben eines bestimmten Buchstabens haben, versuchen Sie die andere Groß-/Kleinschreibung des Buchstabens. Wenn Sie beispielsweise ein großes D eingeben möchten,*

*schreiben Sie ein kleines d in den Bereich zur Eingabe von Großbuchstaben.*

**Tipp:** *Um eine ganze Zeile von interpretiertem Text auszuwählen, beispielsweise um sie zu löschen, tippen Sie auf die Zeile und ziehen den Stift am rechten Rand des Eingabefensters nach unten (gegenüber der Textzeile). Dadurch wird der Text markiert.*

5. Tippen Sie auf ⊻, um im nächsten Feld weitere Informationen einzugeben oder auf ⊼, um alle eingegebenen Informationen anzuzeigen.
6. Tippen Sie auf OK, um die Informationen zu speichern.

**Hinweis:** *Sie können Ihr R380e so einrichten, dass die Handschrifterkennung als Standardmethode zur Eingabe von Informationen verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter „So ändern Sie die Eingabe-Einstellungen:“ auf Seite 185.*

## Warnhinweise

Die Warnhinweise, die bei geöffneter Klappe angezeigt werden, unterscheiden sich geringfügig von den Warnhinweisen bei geschlossener Klappe. Die erforderlichen Benutzereingaben sind ebenfalls unterschiedlich.

### Warnhinweis bei schwachem Akku

Dieser Warnhinweis wird bei einem schwachen Akku aktiviert. Im Display erscheint die Meldung „Schwacher Akku. Ersetzen Sie ihn, oder schließen Sie ein Ladegerät an“.

- Tippen Sie auf **OK**, um den Warnhinweis zu schließen.

### Warnhinweis bei nicht ausreichendem Speicherplatz

Dieser Warnhinweis wird angezeigt, wenn nicht genügend Speicher vorhanden ist. Im Display erscheint die Meldung „Nicht genügend Datenspeicher. Löschen Sie nicht benötigte Daten.“. Der aktuelle Speichervorgang wird abgebrochen.

- Tippen Sie auf **OK**, um den Warnhinweis zu schließen.

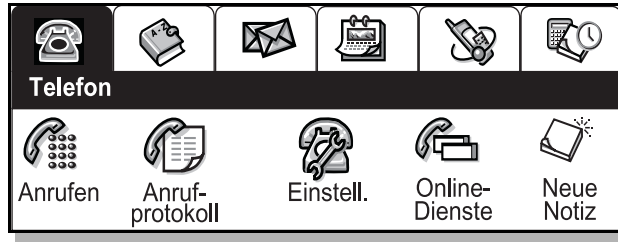
Um Speicherplatz freizugeben, sollten Sie die folgenden nicht mehr benötigten Elemente löschen: Anrufprotokolle; Kontaktinformationen; Nachrichten; Aufgaben oder Termine; WAP-Verläufe oder -Lesezeichen; Notizbuchaufzeichnungen.

# Telefon

Die Funktionen, die Ihnen bei geöffneter Klappe unter „Telefon“ zur Verfügung stehen, ermöglichen es Ihnen, Telefonfunktionen und -einstellungen problemlos zu verwenden. Sie können selbst anrufen, Anrufe empfangen und verwalten sowie das Anrufprotokoll überprüfen und Einstellungen ändern.

**Hinweis:** *Das R380e bietet bei geöffneter Klappe mehr Funktionen und Ansichtsmöglichkeiten als bei geschlossener Klappe.*

Wenn Sie das Programmregister „Telefon“ auswählen, werden auf dem Desktop Symbole für Telefonfunktionen und Einstellungen angezeigt.

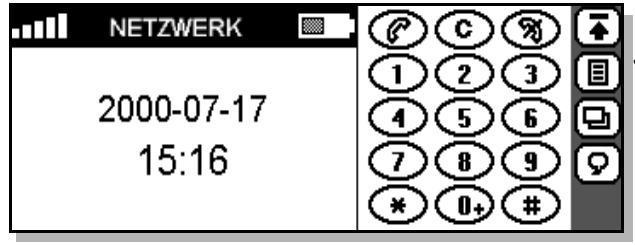



## Anrufen

Mit „Anrufen“ können Sie Telefonnummern wählen, wie Sie dies bei geschlossener Klappe tun würden. Es werden Schaltflächen angezeigt, auf die Sie mit dem Stift tippen können. Darüber hinaus können Sie das R380e im Büro-Freisprechmodus verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Büro-Freisprechmodus“ auf Seite 72.

Das Senden von MFV-Tönen erfolgt auf ähnliche Weise wie bei geschlossener Klappe. Um beispielsweise das Pause-Zeichen **p** einzugeben, tippen Sie mit dem Stift auf das Zeichen * und halten den Stift kurze Zeit in dieser Position.

## Anrufanzeige




**Tipp:** *Sie können das Tastenfeld (standardmäßig auf der rechten Seite) mithilfe einer Option im Menü „Einstellungen“ auf die linke Seite verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellung“ auf Seite 184.*

Eine Beschreibung der im Display angezeigten Symbole und Tastenfeldfunktionen finden Sie unter „Allgemeines zu den Funktionen bei geschlossener Klappe“ auf Seite 25. Eine Beschreibung des Desktop-, Tasks- und Ansicht-Symbols finden Sie unter „Die Symbolleiste“ auf Seite 52.

### Tasks

Im Bereitschaftsmodus können Sie zwischen folgenden Einträgen wählen:

- **Zuletzt gewählte Nummern:** Zeigt die Liste der zuletzt gewählten Nummern an und aktiviert einen Anruf aus der Liste.
- **Entgangene Anrufe:** Zeigt entgangene eingehende Anrufe an.
- **Service-Nummern:** Zeigt die Service-Nummern des Netzbetreibers an. Sie können bei diesen Nummern anrufen. Die Nummern können jedoch nicht bearbeitet werden, und es können auch keine Nummern hinzugefügt werden.
- **Eigene Nummer zeigen/ausblenden:** Zeigt die eigene Nummer beim anderen Teilnehmer an bzw. blendet sie aus, wenn Sie ein ausgehendes Gespräch führen (nur verfügbar, wenn die gewünschte Telefonnummer eingegeben wird).
- **Suchdetails:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn nur ein Anruf aktiv ist und die Telefonnummer des anderen Teilnehmers in der Kontakte-Datenbank enthalten ist. Wenn Sie diese Option wählen, wird die Detailansicht für den Datensatz der Person in „Kontakte“ angezeigt. Wenn es mehrere Einträge mit derselben Telefonnummer gibt, wird nur der erste Eintrag angezeigt.

## Ansicht

Die aktuelle Ansicht kann zu **Anrufprotokoll** oder **Einstellungen** geändert werden.

## Ausgehende Anrufe

Während eines Gesprächs werden dieselben Symbole und derselbe Text in der Titelleiste und dasselbe Display mit dem Anrufstatus angezeigt wie bei geschlossener Klappe.

***So geben Sie eine Nummer ein und tätigen einen Anruf:***

1. Geben Sie die Ortsnetzkennzahl und die Telefonnummer über das Tastenfeld ein, das ebenfalls im Fenster angezeigt wird. Das Netz, die Uhrzeit und das Datum werden nicht mehr angezeigt. Stattdessen sehen Sie die gewählte Nummer.

**Hinweis:** *Um eine einzelne Ziffer zu löschen, drücken Sie C. Wenn Sie alle Ziffern löschen möchten, halten Sie C gedrückt, bis die Ziffern gelöscht sind.*

2. Tippen Sie auf , um die Nummer zu wählen. Im Display sehen Sie nacheinander **Anrufen** (ausgehender Anruf wurde initialisiert) und **Verbindungsaufbau läuft** (es wurde eine Leitung zugewiesen). Wenn der Anruf beantwortet wird, sehen Sie ein blinkendes im Display. Dadurch wird angezeigt, dass die Verbindung aktiv ist. Die verstrichene Anrufdauer wird in Minuten und Sekunden angezeigt.
3. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie auf .

**Hinweis:** *Die Uhr für die Anrufdauer kann die verstrichene Zeit in Stunden:Minuten:Sekunden anzeigen. Die Stundenanzeige erscheint erst, wenn Sie länger als eine Stunde verbunden sind.*

***So notieren Sie eine Nummer während eines Gesprächs:***

1. Tippen Sie die Nummer über das Tastenfeld ein. Die Nummer wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie 123 (wird unter angezeigt, wenn Sie eine Notiz eingeben), um zwischen dem aktiven Anruf und der Notiz zu wechseln. Diese Notiz kann nach dem Gespräch verwendet werden.

Es stehen dieselben Telefonfunktionen zur Verfügung wie bei geschlossener Klappe. Daher können Sie alle Telefonfunktionen aufrufen, etwa die Kurzwahl einer im Telefonbuch der SIM-Karte gespeicherten Nummer. Dazu geben Sie **1** gefolgt von dem Anrufsymbol oder **0 #** ein. Dadurch wird die Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

## Automatische Wahlwiederholung

Wenn eine Verbindung nicht hergestellt werden kann oder die Nummer des Teilnehmers besetzt ist und dies vom Netz des Anrufers bestätigt wird, wird im Display 20 Sekunden lang oder, bis eine andere Funktion gewählt wird, die Meldung **Wiederholen?** angezeigt.

Wählen Sie **Ja**, wenn Sie die Nummer erneut wählen möchten, bzw. **Nein**, falls die Nummer nicht mehr gewählt werden soll. Wenn Sie **Ja** wählen, wird die Nummer so lange automatisch gewählt, bis der Anruf beantwortet wird oder die maximale Anzahl der Wiederholungsversuche erreicht ist. Die Anzahl der Wiederholungsversuche richtet sich nach der Art des Verbindungsfehlers („Teilneh. beset.“, „Keine Antwort“). Wenn Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten, wird die Wahlwiederholung abgebrochen.

Wenn Sie bei einem der Wiederholungsversuche erfolgreich sind, klingelt es einmal.

## Wahlwiederholung

***So wählen Sie die letzte Nummer oder eine der zuletzt angerufenen Nummern erneut:***

1. Tippen Sie auf (✆) oder (0+) und (#), oder tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Zuletzt gewählte Nummern**.
2. Im Display wird die Liste mit den zuletzt gewählten Nummern angezeigt, wobei die zuletzt gewählte Nummer markiert ist. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile, um zu blättern und eine Nummer aus der Liste auszuwählen.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag in der Liste, um den Anruf zu starten.

## Internationale Anrufe

Wenn Sie sich im Ausland aufhalten, müssen Sie den internationalen Zugangscode gefolgt von der Ortsnetzkennzahl und der Telefonnummer eingeben.

**Hinweis:** *Bei internationalen Anrufen müssen Sie die Null der Ortsnetzkennzahl weglassen.*

***So tätigen Sie einen internationalen Anruf:***

1. Tippen Sie so lange auf (0+), bis das Zeichen für internationale Anrufe **+** im Display erscheint. Dieser Code wird automatisch durch die internationale Vorwahl des Landes ersetzt, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne die Null) und die Telefonnummer ein.
3. Tippen Sie auf (✆), um die Nummer anzurufen.

## Notrufe

Wenn sich ein Netz in Reichweite befindet, kann die entsprechende Notrufnummer auch dann angerufen werden, wenn keine SIM-Karte in Ihrem R380e eingelegt ist.

**Tipp!** *Wenden Sie sich an Ihren lokalen Netzbetreiber, um herauszufinden, welche Notrufnummer unterstützt wird.*

So tätigen Sie einen Notruf:

1. Geben Sie die enstprechende internationale Notrufnummer ein.
2. Tippen Sie auf . Der Text **Notruf** wird im Display angezeigt.

## Service-Nummern

Wenn auf Ihrer SIM-Karte eine Liste mit Service-Nummern gespeichert ist, können Sie diese Nummern anrufen. Die Liste kann jedoch weder bearbeitet noch können Nummern hinzugefügt werden.

***So rufen Sie eine Service-Nummer an:***

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Service-Nummern**. Die Ansicht „Service-Nummern“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Service-Nummer, bei der Sie anrufen möchten.

## Eingehende Anrufe

Wenn Sie einen Anruf empfangen, klingelt das R380e. Die Ansicht „Eingehender Anruf:“ zeigt den Anrufer an, und Sie werden mit „Antworten?“ gefragt, ob Sie den Anruf entgegennehmen möchten..

***So nehmen Sie den Anruf entgegen:***

- Tippen Sie auf **Ja**, um den Anruf entgegenzunehmen. Nach Beendigung des Anrufs tippen Sie auf .

***So lehnen Sie den Anruf ab.***

- Tippen Sie auf **Nein**. Der Anruf wird abgelehnt, und beim Anrufer ertönt ein Besetztzeichen.

***So ignorieren Sie den Anruf:***

- Wählen Sie **Ignorieren**. Die Anrufbenachrichtigung wird fortgesetzt, und das Telefonsymbol wird so lange in der Symbolleiste angezeigt, bis der Anruf beendet wird.

**Hinweis:** *Ein Datenanruf kann nicht als Sprachanruf entgegengenommen werden. Daten müssen auf ein datenkompatibles Gerät bzw. einen datenkompatiblen Dienst heruntergeladen werden. In der Ansicht „Eingehender Anruf:“ wird entsprechend „Daten“ angezeigt, und Sie werden gefragt, ob Sie ein Besetztzeichen senden möchten. Faxanrufe werden nicht unterstützt und können nicht entgegengenommen werden.*

## Stummschalten des Mikrofons

***So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs vorübergehend stumm:***

- Tippen Sie auf C, und lassen Sie den Stift in dieser Position, um das Mikrofon stummzuschalten. Wenn Sie den Stift von der Taste nehmen, wird das Mikrofon wieder aktiviert.

***So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs stumm:***

- Tippen Sie auf , und wählen Sie **Mikrofon stumm**. Auf dem Display wird automatisch  angezeigt; halten Sie ansonsten C gedrückt, während Sie den Lautstärkeregler nach unten schieben; lassen Sie C dann wieder los: Das Gespräch ist stummgeschaltet.

***So aktivieren Sie das Mikrofon während eines Gesprächs:***

- Tippen Sie auf , und wählen Sie **Stummschaltung aus**, um das Gespräch fortzusetzen.

## Halten von Anrufen

Sie haben die Möglichkeit, einen aktiven Anruf zu halten.

***So halten Sie einen Anruf:***

- Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs, und wählen Sie **Anruf halten** im Popup-Menü. Sie können auch auf  tippen, um den aktiven Anruf zu halten. Das Symbol für „Gehaltenen Anruf“  wird im Display angezeigt.

***So setzen Sie einen Anruf fort:***

- Tippen Sie auf die Nummer des gehaltenen Anrufs, und wählen Sie **Abrufen** im Popup-Menü. Sie können auch auf  tippen, um den gehaltenen Anruf fortzusetzen.

**Hinweis:** *Wenn Sie auf  tippen, um einen aktiven Anruf zu beenden, während ein Anruf gehalten wird, wird eine Meldung „Gehaltener Anr.“ angezeigt, und Sie müssen die Frage „Gehaltenen Anruf abrufen?“ beantworten. Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden weder mit* **Ja** *noch mit* **Nein** *antworten, wird der Anruf automatisch beendet.*

## Anklopfen

Mit der Anklopffunktion haben Sie verschiedene Möglichkeiten, auf eingehende Anrufe zu reagieren, während bereits ein Anruf aktiv ist.

***So halten Sie den aktiven Anruf und nehmen den eingehenden Anruf entgegen:***

- Tippen Sie in der Ansicht „Eingehender Anruf:“, die im Display erscheint, auf **Ja**.

*So senden Sie ein Besetztzeichen an den eingehenden Anruf:*

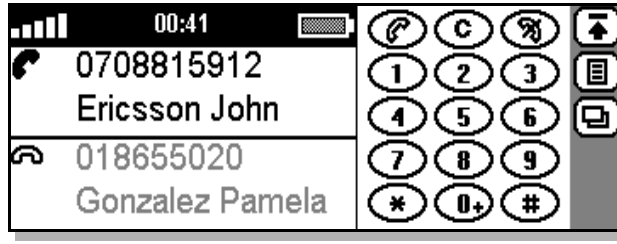
- Tippen Sie in der Ansicht „Eingehender Anruf:“, die im Display erscheint, auf **Nein**.

*So ignorieren Sie den eingehenden Anruf:*

- Tippen Sie in der Ansicht „Eingehender Anruf:“, die im Display erscheint, auf **Ignorieren**. Die Anrufbenachrichtigung wird fortgesetzt, und das Telefonsymbol wird so lange in der Symbolleiste angezeigt, bis der Anruf beendet wird.

## Makeln

Sie können zwischen Anrufen wechseln, wenn zwei Anrufe im Display angezeigt werden.




Den aktiven Anruf sehen Sie im oberen Bereich der unterteilten Anzeige, während der gehaltene Anruf im unteren Bereich angezeigt wird.

**Hinweis:** *Der* **aktive Anruf** *wird stets im* **oberen Bereich** *der unterteilten Anzeige angezeigt.*

*So wechseln Sie zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Anruf:*

- Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs, und wählen Sie **Makeln** im Popup-Menü. Der aktive Anruf wird nun gehalten, und der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf.

  ODER

- Tippen Sie auf die Nummer des gehaltenen Anrufs, und wählen Sie **Makeln** im Popup-Menü. Der gehaltene Anruf wird nun zum aktiven Anruf, und der aktive Anruf wird nun gehalten.

## Konferenzen

Von einer Konferenz wird gesprochen, wenn zwei oder mehrere Anrufe zusammengeführt werden, sodass mehrere Personen gleichzeitig miteinander kommunizieren, d. h. ein aktiver Anruf und ein gehaltener Anruf werden zusammengeführt. Ein einzelner Anruf kann einer

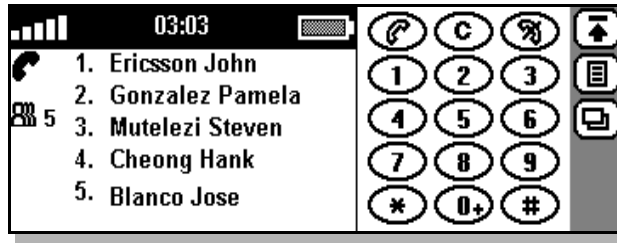
Konferenz „hinzugefügt“ oder aber „ausgelagert“ werden. Sie können bis zu fünf Anrufe zu einer Konferenz zusammenfassen.

***So starten Sie eine Konferenz, und führen einen gehaltenen Anruf und einen aktiven Anruf zusammen:***

- Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs, und wählen Sie **Anrufe zusammenführen** im Popup-Menü.

  ODER

- Tippen Sie auf die Nummer des gehaltenen Anrufs, und wählen Sie **Anrufe zusammenführen** im Popup-Menü.




Daraufhin wird die Ansicht geändert und das Symbol **Konferenz** angezeigt. Den einzelnen Konferenzteilnehmer wird eine Ziffer zugewiesen. Die Konferenzteilnehmer werden folgendermaßen identifiziert:

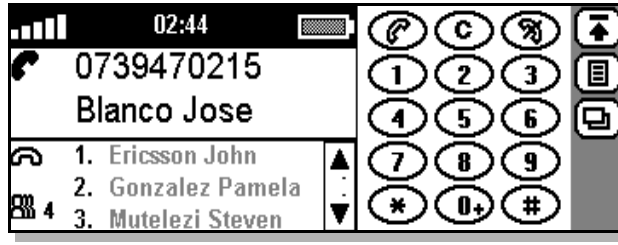
- Nach Namen, wenn es einen entsprechenden Eintrag in der Kontakte-Datenbank gibt.
- Nach Telefonnummer (falls bekannt).
- Nach Anruf-ID-Nummer.

Wenn Sie auf einen Konferenzteilnehmer tippen, werden die jeweils für diesen Teilnehmer gültigen Optionen angezeigt, z. B. „Beenden“ oder „Auslagern“. Wenn Sie auf eine beliebige andere Stelle im Bereich tippen, werden Optionen angezeigt, die den Anruf im Ganzen betreffen, z. B. „Beenden“, „Anruf halten“ oder „Abrufen“.

***So fügen Sie einer Konferenz einen neuen Teilnehmer hinzu:***

1. Tippen Sie auf die Konferenz, und wählen Sie **Anruf halten** im Popup-Menü, um die Konferenz zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der Person ein, die Sie in die Konferenz einbeziehen möchten, und tippen Sie auf . Den aktiven

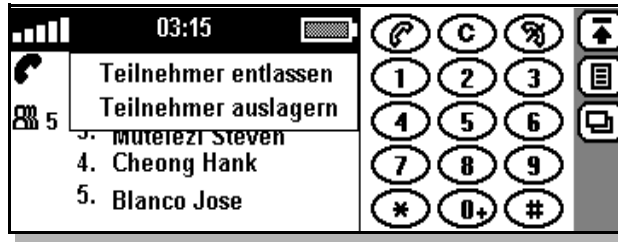
Anruf sehen Sie im oberen Bereich der unterteilten Anzeige, während die Konferenz im unteren Bereich angezeigt wird.




3. Tippen Sie auf die Nummer des aktiven Anrufs oder auf die Konferenz, und wählen Sie **Anrufe zusammenführen** im Popup-Menü. Die Konferenz wird wieder aktiv, und der neue Teilnehmer erscheint im Konferenz-Display.

***So beenden Sie das Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer:***

- Wählen Sie den Teilnehmer aus, mit dem Sie das Gespräch beenden möchten, und wählen Sie **Beenden** im Popup-Menü.




- Sie können mit einem der Teilnehmer ein privates Gespräch führen. Dazu müssen Sie den betreffenden Teilnehmer aus der Konferenz auslagern und die anderen Teilnehmer halten.

***So lagern Sie einen Anruf aus einer Konferenz aus:***

- Wählen Sie den Teilnehmer aus, den Sie aus der Konferenz auslagern möchten, und wählen Sie **Auslagern** im Popup-Menü. Der ausgelagerte Anruf wird zum aktiven Anruf, und die Konferenz wird gehalten.

Sie können eine Konferenz halten und einen anderen Anruf tätigen, um anschließend zwischen dem neuen Anruf und der Konferenz zu wechseln.

***So tätigen Sie einen neuen Anruf und wechseln zwischen dem neuen Anruf und der Konferenz:***

1. Tippen Sie auf die Konferenz, und wählen Sie **Anruf halten** im Popup-Menü, um die Konferenz zu halten.
2. Geben Sie die Nummer der anzurufenden Person ein, und tippen Sie auf . Den aktiven Anruf sehen Sie im oberen Bereich der unterteilten Anzeige, während die Konferenz im unteren Bereich angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf die Nummer des neuen Anrufs, und wählen Sie **Anruf halten** im Popup-Menü. Der neue Anruf wird nun gehalten, und die Konferenz wird zum aktiven Anruf.

   ODER

   Tippen Sie auf die Konferenz, und wählen Sie **Abrufen** im Popup-Menü. Die Konferenz wird nun aktiv, und der neue Anruf wird gehalten.

***So beenden Sie den neuen Anruf und kehren zur Konferenz zurück:***

- Tippen Sie auf die Nummer des neuen Anrufs, und wählen Sie **Beenden** im Popup-Menü. Der neue Anruf wird beendet.

***So beenden Sie eine Konferenz:***

- Wählen Sie die Konferenz aus, indem Sie auf eine beliebige Stelle neben den einzelnen Teilnehmern (nicht auf die Teilnehmer selbst) tippen und **Beenden** im Popup-Menü wählen. Die Konferenz wird beendet.

## Büro-Freisprechmodus

Der Büro-Freisprechmodus kann nur während eines aktiven Anrufs gestartet werden.

!

**Warning!** *Der Büro-Freisprechmodus ist lauter als die maximale Telefonlautstärke und sollte nur verwendet werden, wenn sich das Telefon eine Armlänge von Ihrem Ohr entfernt befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichere und effiziente Verwendung“ auf Seite 221.*

***So starten Sie den Büro-Freisprechmodus:***

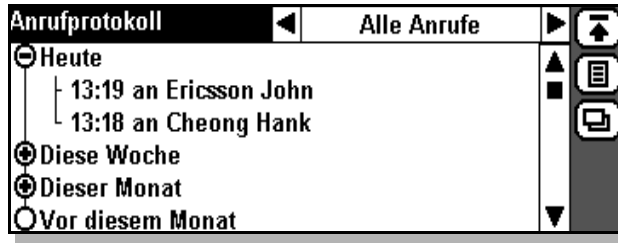
1. Stellen Sie sicher, dass sich das R380e eine Armlänge von Ihrem Ohr entfernt befindet.
2. Schieben Sie den Lautstärkeregler zweimal schnell hintereinander nach oben, um den Büro-Freisprechmodus zu starten. Zwei kurze Signaltöne zeigen an, dass der Büro-Freisprechmodus aktiviert wird.

***So beenden Sie den Büro-Freisprechmodus:***
Schieben Sie den Lautstärkeregler nach unten, um den Büro-Freisprechmodus zu beenden.

**Hinweis:** *Der Büro-Freisprechmodus wird nach einem Anruf automatisch deaktiviert.*

## Anrufprotokoll

Unter „Anrufprotokoll“ werden Details zu allen eingehenden und ausgehenden Anrufen erfasst. Darüber hinaus steht Ihnen eine Übersicht über alle getätigten Anrufe zur Verfügung. Das Anrufprotokoll enthält für jeden Anruf einen Eintrag mit wichtigen Informationen zu dem Anruf.




Im Anrufprotokoll können Sie festlegen, wie die Informationen angezeigt werden sollen. Es können entweder **Alle Anrufe**, **Eingehende Anrufe**, **Ausgeh. Anrufe** oder **Entgang. Anrufe** angezeigt werden. In einer Verzeichnisübersicht können Sie darüber hinaus auf alle Anrufe zugreifen, die Sie **Heute**, **Diese Woche**, **Dieser Monat** oder **Vor diesem Monat** getätigt haben.

**Hinweis:** *Es kann immer nur ein Verzeichnis geöffnet werden. Wenn also* **Heute** *geöffnet ist und Sie* **Diese Woche** *wählen, wird* **Heute** *geschlossen.*

***So zeigen Sie Informationen zu einem Anruf an:***

1. Tippen Sie auf dem Telefon-Desktop auf **Anrufprotokoll**. Die Ansicht „Anrufprotokoll“ wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie die oben im Display angezeigte rechte und linke Pfeiltaste, um **Alle Anrufe**, **Eingehende Anrufe**, **Ausgeh. Anrufe** oder **Entgang. Anrufe** auszuwählen.
3. Tippen Sie auf **Heute**, **Diese Woche**, **Dieser Monat** oder **Vor diesem Monat**, um nach den gewünschten Anrufinformationen zu suchen.

4. Wählen Sie den Anruf aus. Folgende detaillierte Informationen zum Anruf werden im Display angezeigt:
   - **Nummer:** Die Nummer des anrufenden bzw. des angerufenen Teilnehmers und der zugehörige Name (sofern vorher in der Kontakte-Datenbank oder im Telefonbuch der SIM-Karte definiert).
   - **Zeit/Datum:** Die Anfangs- und Endzeit des Anrufs.
   - **Status:** Bei eingehenden Anrufen: [**Beantwortet**, **Entgangen** oder **Besetztzeichen empfangen**]. Bei ausgehenden Anrufen: [**Beantwortet**, **Besetzt** oder **Keine Antwort**].
   - **Anruftyp:** Bei eingehenden Anrufen [**Sprache** oder **Daten**]. Bei ausgehenden Anrufen: [**Sprache** oder **Daten**].
   - **Kosten:** Die Kosten des Anrufs. Wenn dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt wird, wird **Keine Kosteninfos verfügbar** angezeigt.
   - **Dauer:** Die Verbindungszeit des Anrufs insgesamt.

**Hinweis:** *Wenn es sich um einen entgangenen Anruf handelt, wird die Dauer nicht angezeigt.*

***So zeigen Sie eine Übersicht über alle Anrufe an:***

1. Tippen Sie auf dem Telefon-Desktop auf **Anrufprotokoll**. Die Ansicht “Anrufprotokoll” wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie **Anrufübersicht**. Die Ansicht “Anrufübersicht” wird mit den folgenden Informationen im Display angezeigt:
   - **Alle Anrufe:** Die Gesamtdauer aller Anrufe, die im Protokoll erfasst sind.
   - **Ausgehend:** Die Gesamtdauer aller ausgehenden Anrufe.
   - **Eingehend:** Die Gesamtdauer aller eingehenden Anrufe.
   - **Gesamtkosten:** Die Gesamtkosten aller ausgehenden Anrufe. Wenn dieser Dienst von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt wird, wird **Keine Kosteninfos verfügbar** angezeigt.

***So setzen Sie in der Ansicht “Übersicht” alle Zähler zurück:***

3. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie **Alle Zähler zurücksetzen**, **Eingeh. Zähler zurücksetzen**, **Ausgeh. Zähler zurücksetzen** oder **Gesamtkost. zurücksetz.** (wenn verfügbar).

## Einstellungen

„Einstellungen“ zeigt ein Menü an, in dem Sie die verschiedenen Telefon-Einstellungen Ihres R380e ändern können.

*So verwenden Sie „Einstellungen“:*

- Tippen Sie auf dem Telefon-Desktop auf **Einstellungen** ODER
- Tippen Sie in der Standby- oder Anrufprotokoll-Ansicht auf und wählen **Einstellungen**.

  Daraufhin wird die Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt. Darin sehen Sie ein Verzeichnis mit Einstellungen, in dem Sie blättern und das Sie Ihren Anforderungen entsprechend anpassen können.

## Töne und Signale

Mit „Töne und Signale“ können Sie festlegen, wie Sie vom R380e auf einen eingehenden Anruf hingewiesen werden.

*So verwenden Sie die Einstellung „Töne und Signale“:*

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Töne und Signale**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - Ruftoneinstellungen
   - Ruftöne
   - Minutenton
   - Eigene Melodien

*So ändern Sie die Klingelsteuerung:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Ruftoneinstellungen**. Die Ansicht „Ruftoneinstellungen“ wird im Display angezeigt.
2. Um die Lautstärke des Klingelns zu ändern, wählen Sie **Ruflautstärke:**, und verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um die gewünschte Lautstärke zwischen **1** und **6** zu wählen. Sie können jedoch auch **Aus** wählen.
3. Um das lauter werdende Klingeln zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Ansteigende Lautst.** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird der Klingelton nach jedem zweiten Klingeln lauter. Das Klingeln beginnt mit der niedrigsten Lautstärke (**1**) und steigert sich bis zur höchsten Lautstärke (**6**).
4. Um den Vibrationsalarm zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Vibrationsalarm:** und anschließend **Ein**, **Ein bei Stummsch.** oder **Aus**.

   Wenn **Ein bei Stummsch.** gewählt ist und die Klingellautstärke auf **Aus** steht oder die Stummschaltung für das R380e aktiviert ist, vibriert das R380e bei allen eingehenden Anrufen oder Nachrichten.

5. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Stummschaltung wählen Sie **Stummschaltung** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
6. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

### *So ändern Sie die Klingeltöne:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Ruftöne**. Die Ansicht „Ruftöne“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn für Sprachanrufe ein anderer Klingelton verwendet werden soll, wählen Sie **Sprachanrufe** und anschließend einen Klingelton.
3. Wenn für Datenanrufe ein anderer Klingelton verwendet werden soll, wählen Sie **Datenanrufe** und anschließend einen Klingelton.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

### *So schalten Sie den Minutenton ein oder aus:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Minutenton**. Die Ansicht „Minutenton“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Minutenton**, und wählen Sie **Ein** bzw. **Aus**.

   Wenn Sie **Ein** wählen, ertönt während eines Gesprächs im Abstand von einer Minute ein Signalton, damit Sie einen Überblick über die Gesprächsdauer behalten.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

### *So bearbeiten Sie eigene Melodien:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Eigene Melodien**. Die Ansicht „Eigene Melodie 1 bearbeiten“ erscheint im Display. Im oberen Bereich wird eine Melodie angezeigt, im unteren Bereich sehen Sie ein Tastenfeld. Mit der Taste **P** fügen Sie eine kurze Pause in die Melodie ein. Verwenden Sie die Pfeiltaste, um die letzte Note der Melodie zu löschen. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, werden alle Noten gelöscht. Halten Sie eine Melodietaste länger gedrückt, um eine lange Note einzugeben.
2. Um eine andere als die angezeigte Melodie auszuwählen, tippen Sie auf (≡) und wählen die gewünschte Melodie aus.
3. Bearbeiten Sie die Melodie mithilfe des Tastenfelds und der Tasten wie in Schritt 1 beschrieben.

4. Wenn die geänderte Melodie abgespielt werden soll, tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Wiedergeben** ▷.

**Hinweis:** *Die Melodie kann nicht gehört werden, wenn die Stummschaltung aktiviert ist. Falls keine Melodie vorhanden ist, ist die Schaltfläche* **Wiedergeben** ▷ *deaktiviert.*

5. Um weitere Melodien zu bearbeiten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Sprachsteuerung

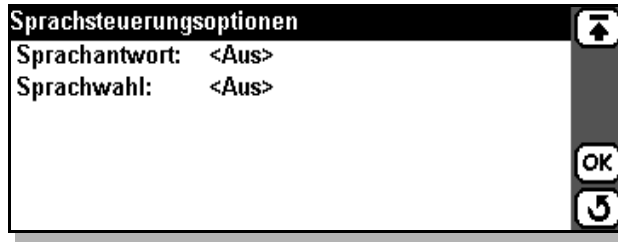
Über die Sprachsteuerung können Sie mit Ihrer Stimme Anrufe entgegennehmen und Telefonnummern wählen. Sie können maximal zehn Sprachbefehle und zwei Antwortbefehle, Besetzt und Entgegennehmen, konfigurieren.

***So verwenden Sie die Einstellung „Sprachsteuerung“:***

- Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Sprachsteuerung**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
  - Optionen
  - Sprachbefehle

***So schalten Sie die Sprachsteuerung ein oder aus:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie/Einstellungen/Sprachsteuerung“ auf **Optionen**. Die Ansicht „Sprachsteuerungsoptionen“ wird im Display angezeigt.




2. Wählen Sie **Sprachantwort**: und anschließend **Ein** oder **Aus**.
3. Wählen Sie **Sprachwahl** und anschließend **Ein** oder **Aus**.
4. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit

erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

***So zeichnen Sie einen Sprachbefehl für die Entgegennahme eines Anrufs bzw. für ein Besetztzeichen auf:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie/Einstellungen/ Sprachsteuerung“ auf **Sprachbefehle**. Die Ansicht „Sprachbefehle“ wird im Display angezeigt.

2. Um einen Sprachbefehl zur Entgegennahme eines Anrufs oder für ein Besetztzeichen aufzuzeichnen, wählen Sie **Antworten** oder **Besetzt**. Daraufhin wird die Aufforderung „Sprechen Sie nach dem Signalton“ angezeigt.
3. Sprechen Sie den gewünschten Befehl. Wenn der gesprochene Befehl erkannt wird, erscheint folgende Frage: „Sprachbefehl übernehmen?“. Wählen Sie **Ja**, um den Befehl zu speichern.

**Hinweis:** *Es ist nicht möglich, nur einen der beiden Befehle* **Antworten** *und* **Besetzt** *zu speichern und den anderen undefiniert zu lassen. Wenn keiner der beiden Befehle im Telefon gespeichert ist und der Benutzer die Aufzeichnung eines Sprachbefehls startet, wird nach erfolgreicher Aufzeichnung des ersten Befehls automatisch auch die zweite Aufzeichnung gestartet.*

**Hinweis:** *Wenn die Aufzeichnung für einen der beiden Befehle* **Antworten** *bzw.* **Besetzt** *abgebrochen wird, werden beide Befehle (***Antworten** *und* **Besetzt***) gelöscht.*

***So zeichnen Sie einen neuen Sprachbefehl auf oder bearbeiten einen vorhandenen Sprachbefehl:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie/Einstellungen/ Sprachsteuerung“ auf **Sprachbefehle**. Die Ansicht „Sprachbefehle“ wird im Display angezeigt.
2. Um einen neuen Sprachbefehl aufzuzeichnen, tippen Sie auf und wählen **Neu**. Die Ansicht zur Bearbeitung des Sprachbefehls wird im Display angezeigt.

Sie haben auch die Möglichkeit, einen vorhandenen Sprachbefehl zu bearbeiten. Dazu blättern Sie zu dem gewünschten Sprachbefehl und wählen ihn aus. Die Ansicht zur Bearbeitung des Sprachbefehls wird im Display angezeigt.

3. Wählen Sie **Name:** und **Nummer:**, und geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer für den Sprachbefehl ein, oder tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **In Adressbuch suchen**. Die Ansicht „Kontakt auswählen“ wird im Display angezeigt. Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- bzw. Nach-unten-Pfeil, um einen Kontakt auszuwählen.
4. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Aufzeichnen**.

   Wenn Sie einen vorhandenen Sprachbefehl bearbeiten, werden Sie darauf hingewiesen, dass bereits ein Sprachbefehl vorhanden ist. Die Frage „Überschreiben?“ wird angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um mit der Aufzeichnung des neuen Sprachbefehls zu beginnen.

   Daraufhin wird die Aufforderung „Sprechen Sie nach dem Signalton“ angezeigt.
5. Sprechen Sie den Befehl, den Sie für den Kontakt verwenden möchten. Wenn der gesprochene Befehl erkannt wird, erscheint die Ansicht „Sprachbefehl übernehmen?“ im Display. Wählen Sie **Ja**, um den Befehl zu speichern. Wenn kein gesprochener Befehl erkannt wird, erscheint die Meldung „Keine Sprache erkannt“ im Display, und Sie werden zu einem neuen Versuch aufgefordert. Wählen Sie **OK**.
6. Tippen Sie in der Symbolleiste auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn keine Telefonnummer eingegeben wurde, sehen Sie folgende Meldung: „Geben Sie eine Telefonnr. ein“. Wählen Sie **OK**, und geben Sie eine Telefonnummer ein. Wenn kein Sprachbefehl aufgezeichnet wurde, sehen Sie die Meldung „Sprachbefehl nicht aufgezeichnet“ und die Aufforderung „Jetzt aufzeichnen?“. Wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie Schritt **5**, um einen Sprachbefehl aufzuzeichnen. Wenn Sie **Nein** wählen oder alle Felder einen Eintrag enthalten, wird wieder die Ansicht „Sprachbefehle“ angezeigt.

**Hinweis:** *Neue Sprachbefehle können erst gespeichert werden, wenn eine Telefonnummer eingegeben wurde.*

### *So spielen Sie einen Sprachbefehl ab:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Sprachbefehle**. Die Ansicht „Sprachbefehle“ wird im Display angezeigt.

2. Um einen Sprachbefehl abzuspielen, wählen Sie den gewünschten Sprachbefehl aus, tippen auf [≡] und wählen **Wiedergeben**.
3. Abschließend tippen Sie auf [OK], um zur Ansicht „Sprachbefehle“ zurückzukehren.

***So löschen Sie einen Sprachbefehl:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Sprachbefehle**. Die Ansicht „Sprachbefehle“ wird im Display angezeigt.
2. Um den Sprachbefehl und die zugehörigen Informationen zu löschen, blättern Sie zu dem gewünschten Sprachbefehl und wählen ihn aus. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Ganzen Eintrag löschen**. Eine Bestätigungsmeldung wird im Display angezeigt. Wählen Sie **Ja**. Das Display kehrt zur Ansicht „Sprachbefehle“ zurück.
3. Um nur den Sprachbefehl zu löschen, blättern Sie zu dem gewünschten Sprachbefehl und wählen ihn aus. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Sprach-Tag löschen**.

   Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Sprachbefehle“ zurück.

## Voicemail

Sie können eine vordefinierte Voicemail-Nummer anrufen und Ihre Voicemail-Nachrichten abhören.

***So geben Sie eine Voicemail-Nummer ein bzw. bearbeiten Sie sie:***

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Voicemail**, und tippen Sie darauf. Die Ansicht „Voicemail“ wird im Display angezeigt.
2. Um eine Voicemail-Nummer einzugeben oder zu bearbeiten, wählen Sie **Mailbox** und geben die Nummer ein bzw. bearbeiten sie.
3. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn Sie nicht von Ihrem Heimatnetz, sondern von einem anderen Netz aus Ihre Voicemail anrufen, müssen Sie unter Umständen eine andere Nummer verwenden. Weitere Informationen zur Voicemail finden Sie in den Informationen, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten haben.*

**Anklopfen**
Mit „Anklopfen“ können Sie einen zweiten Anruf entgegennehmen, während bereits ein anderer Anruf aktiv ist.

***So schalten Sie die Anklopffunktion ein oder aus:***

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Anklopfen**, und tippen Sie darauf. Die Ansicht „Anklopfen“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Anklopfen** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

**Hinweis:** *„Anklopfen“ ist eine Netzeinstellung, für die Sie eine Netzverbindung benötigen.*

**Anrufe sperren**
Mit „Anrufe sperren“ können Sie bestimmte Typen von ausgehenden oder eingehenden Anrufen sperren.

***So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sperre von ausgehenden und eingehenden Anrufen oder ändern das erforderliche Kennwort:***

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Anrufe sperren**, und tippen Sie darauf. Die Ansicht „Anrufe sperren“ wird im Display angezeigt.
2. Um die Sperre für alle ausgehenden Anrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Alle ausgehenden** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
3. Um die Sperre für ausgehende internationale Anrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Ausgehende internationale** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
4. Um die Sperre für ausgehende internationale Anrufe im Ausland zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Ausg. int. mit Netzwechs** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.

   Mit der Einstellung **Ein** können Sie im Ausland nur Gespräche in Ihr Heimatland führen.
5. Um die Sperre für eingehende Anrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Alle eingehenden** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
6. Um die Sperre für eingehende Anrufe im Ausland zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Eingehende mit Netzwechsel** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.

7. Wenn Sie das Kennwort für die Sperre der Anrufe ändern möchten, tippen Sie auf [ ] und wählen **Kennwort ändern**. Die Ansicht „Kennwort ändern“ wird im Display angezeigt.

   Geben Sie das aktuelle und anschließend das neue Kennwort ein. Zur Bestätigung müssen Sie das neue Kennwort noch einmal eingeben.

8. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, ist die Eingabe des Kennworts erforderlich. Wenn Sie das richtige Kennwort eingeben, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt. Bei Eingabe eines falschen Kennworts ertönt ein akkustisches Signal.

**Hinweis:** *„Anrufe sperren“ ist eine Netzeinstellung, für die Sie eine Netzverbindung benötigen.*

**Anrufe umleiten**

Unter „Anrufe umleiten“ können Sie die Einstellungen für die Umleitung aller Anrufe oder in bestimmten Fällen ändern. Bei „Alle Anrufe“ können Sie eine Telefonnummer für alle eingehenden Sprach-, Daten- und Faxanrufe angeben. Bei „Bedingt“ (nur Sprachanrufe) geben Sie eine Nummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn:

- Sie bereits telefonieren, **Falls besetzt:**.
- Sie innerhalb einer bestimmten Zeit nicht antworten (abhängig vom Netzbetreiber), **Keine Antwort:**.
- Ihr R380e ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind, **Unerreichbar:**.

***So verwenden Sie die Einstellung „Anrufe umleiten“:***

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Anrufe umleiten**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - Alle Anrufe
   - Bedingt

***So ändern Sie die Einstellung für die Umleitung aller Sprach-, Daten- oder Faxanrufe:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Alle Anrufe**. Das Verzeichnis wird erweitert.
2. Tippen Sie auf **Sprache**, **Daten** oder **Fax**. Die Ansicht „Alle Anrufe (Sprache, Daten oder Fax)“ wird im Display angezeigt.

3. Um eine Telefonnummer einzugeben bzw. zu ändern, an die Sprach-, Daten- oder Faxanrufe umgeleitet werden sollen, wählen Sie **Umleiten zu:** und geben eine Nummer ein.
4. Um die Rufumleitung für Sprach-, Daten- oder Faxanrufe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Aktiv** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
5. Eine aktualisierte Anzeige der aktuellen Netzeinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf [ ] tippen und **Status prüfen** wählen.
6. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

***So ändern Sie die Einstellung für die Umleitung in bestimmten Fällen:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Bedingt**. Das Verzeichnis wird erweitert.
2. Tippen Sie im Verzeichnis auf **Sprache**. Die Ansicht „Bedingte Rufumleit. (Sprache)“ wird im Display angezeigt.
3. Um eine Telefonnummer einzugeben oder zu ändern, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn besetzt ist, wählen Sie **Falls besetzt:** und geben eine Nummer ein.
4. Um eine Telefonnummer einzugeben oder zu ändern, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn der Anruf unbeantwortet bleibt, wählen Sie **Keine Antwort:** und geben eine Nummer ein.
5. Um eine Telefonnummer einzugeben oder zu ändern, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Sie nicht erreichbar sind, wählen Sie **Unerreichbar:** und geben eine Nummer ein.
6. Um die Rufumleitung für eine der o. g. Bedingungen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Aktiv:** für die unter **3** bis **5** genannten Kriterien und anschließend **Ein** oder **Aus**.
7. Eine aktualisierte Anzeige der aktuellen Netzeinstellungen erhalten Sie, indem Sie auf [ ] tippen und **Status prüfen** wählen.
8. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

**Hinweis:** *„Anrufe umleiten“ ist eine Netzeinstellung, für die Sie eine Netzverbindung benötigen.*

**Hinweis:** *Wenn die Anrufumleitung aktiviert ist und das R380e abgeschaltet ist, wird der Status der Anrufumleitung nach der Begrüßung (wenn diese aktiviert ist) angezeigt, sobald das Telefon das nächste Mal eingeschaltet wird.*

## Netze

Unter „Netze“ können Sie nach einem Netz suchen und es auswählen oder Ihre Liste der bevorzugten Netze bearbeiten.

### *So verwenden Sie die Einstellung „Netze“:*

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Netze**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert, und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - Netz wählen
   - Suchmodus
   - Favoritenliste bearbeiten

### *So wählen Sie ein Netz aus:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Netz wählen**. Während das R380e nach einem Netz sucht, werden Sie in einer Meldung aufgefordert zu warten. Sie können die Suche anhalten und wieder zum Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zurückkehren, indem Sie auf **Anhalten** klicken. Andernfalls wird nach Beendigung der Suche die Ansicht „Netz wählen“ mit allen verfügbaren Netzen und dem zugehörigen Status angezeigt:
   - **Aktuell** – Das derzeit registrierte Netz (markiert).
   - **Privat** – Das Heimatnetz.
   - **Bevorzugt** – Ein Netz in der Liste der bevorzugten Netze.
   - **Verfügbar** – Ein Netz, das weder das derzeitige noch das Heimatnetz oder ein bevorzugtes Netz, jedoch kein verbotenes Netz ist.
   - **Verboten** – Ein verbotenes Netz.
2. Wählen Sie ein Netz aus der Liste, und tippen Sie auf (OK). Es wird ein Registrierungsversuch bei dem Netz unternommen. Wenn die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

### *So ändern Sie den Netzsuchmodus:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Suchmodus**. Die Netzwerksuchmodus-Ansicht wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie **Suchmodus:**, und tippen Sie auf:

   **Automatisch** – Wenn das R380e eingeschaltet ist, sucht es nach dem letzten verwendeten Netz. Falls dieses Netz nicht verfügbar ist, wird unter Berücksichtigung der auf der SIM-Karte gespeicherten Liste der bevorzugten Netze nach einem Netz gesucht.

   **Manual** – Wenn das R380e eingeschaltet ist, sucht es nach dem letzten verwendeten Netz. Falls dieses Netz nicht verfügbar ist, wird die Frage „Erneut suchen?“ angezeigt. Tippen Sie auf **Ja**, um entsprechend der Beschreibung unter „So wählen Sie ein Netz aus“ ein Netz auszuwählen.

3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

### *So bearbeiten Sie die Liste der bevorzugten Netze:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Favoritenliste bearbeiten**. Die Ansicht „Favoritenliste bearbeiten“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie der Liste ein bekanntes Netz hinzufügen möchten, tippen Sie auf (≡) und wählen **Netz nach Namen hinzufügen**. Die Ansicht „Netz nach Namen hinzufügen“ wird geöffnet. Sie enthält eine Liste der bekannten Netze, die derzeit nicht in der Liste der bevorzugten Netze angezeigt werden.

   Wählen Sie ein Netz aus, und tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Favoritenliste bearbeiten“ wird angezeigt. Der Liste wurde der neue Eintrag hinzugefügt.

3. Um der Liste ein neues Netz hinzuzufügen, tippen Sie auf (≡) und wählen **Netz über Code hinzufügen**. Im Display wird die Ansicht „Add network using codes“ angezeigt.

   Wählen Sie **Mobilanb.-Landeskennz.:** und **Mobilanb.-Netzkennung:**, und geben Sie die entsprechenden Codes ein.

   Tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Favoritenliste bearbeiten“ wird angezeigt. Der neue Eintrag wurde am Ende der Liste hinzugefügt.

4. Wenn Sie ein Netz in der Liste an eine andere Position setzen möchten, wählen Sie das entsprechende Netz aus. Daraufhin wird eine Ansicht mit dem Namen des Netzes als Titel angezeigt.

   Wählen Sie **Position:**, und bewegen Sie sich mit der linken und rechten Pfeiltaste zu der Position, an der das Netz in der Liste aufgeführt werden soll.

Tippen Sie auf (OK). Die Ansicht „Favoritenliste bearbeiten“ wird angezeigt. Das Netz befindet sich nun an der gewünschten Position.

5. Um ein Netz aus der Liste zu entfernen, wählen Sie das entsprechende Netz aus. Daraufhin wird eine Ansicht mit dem Namen des Netzes als Titel angezeigt.

   Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Löschen**. Das Netz wird gelöscht, und die Ansicht „Favoritenliste bearbeiten“ wird mit einer aktualisierten Liste im Display angezeigt.

## Anrufzähler

**Hinweis:** *Die Anrufzählfunktion ist im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte die Gebührenanzeige unterstützt. Kosteninformationen werden im Display nur angezeigt, wenn die Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird. Wenn keine Kosteninformationen verfügbar sind, wird im R380e eine Meldung angezeigt.*

Unter „Anrufzähler“ können Sie festlegen, ob die Kosten und/oder die Dauer eines Anrufs im Display erscheinen sollen.

***So aktivieren Sie den Anrufzähler:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Anrufzähler**. Die Ansicht „Anrufzähler“ wird im Display angezeigt.
2. Um den Typ der Anrufzählung festzulegen, wählen Sie **Display** und anschließend **Kosten**, **Dauer** oder **Kosten u. Dauer**. Mit dieser Einstellung können Sie die Informationen spezifizieren, die während eines aktiven Sprachanrufs im Display angezeigt werden. Wenn **Kosten u. Dauer** ausgewählt ist, das Display des R380e jedoch nicht genug Platz für beide Angaben bietet, werden nur die Kosten angezeigt.
3. Wählen Sie **Kreditstatus** und anschließend **Begrenzt** oder **Unbegrenzt**. Wenn der Status auf **Begrenzt** gesetzt ist, können Sie einen Kreditrahmen festlegen. Dies ist sinnvoll, um die möglichen Kosten für Anrufe zu beschränken. Der Anrufzähler nimmt eine abnehmende Gebührenzählung vor, d. h. der verbleibende Kredit wird angezeigt. Wenn der Status auf **Unbegrenzt** gesetzt ist, nimmt der Anrufzähler eine steigende Gebührenzählung vor, d. h. die laufenden Kosten für den Anruf werden angezeigt.
4. Wählen Sie **Verbleibender Kredit** (nur verfügbar, wenn **Begrenzt** für den Kreditstatus ausgewählt ist), und geben Sie einen Höchstwert für den verbleibenden Kredit ein.

**Hinweis:** *Wenn für den verbleibenden Kredit kein Wert eingegeben oder der Wert auf 0 gesetzt wird, wird beim Versuch, die Einstellungen zu speichern, eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie also einen Wert für den verbleibenden Kredit ein.*

5. Wählen Sie **Preis pro Einheit**, und geben Sie Ihre Netzeinheitsgebühr ein.

**Hinweis:** *Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, wenn Sie sich der Höhe Ihrer Netzeinheitsgebühr nicht sicher sind.*

6. Wählen Sie **Währung**, und geben Sie den aus drei Buchstaben bestehenden Währungscode für Ihr Land ein (z. B. DEM für Deutsche Mark).

**Hinweis:** *Wenn der Wert für den Preis pro Einheit auf 1 gesetzt ist, ist das Feld für die Währung nicht verfügbar und es wird während eines aktiven Anrufs kein Währungscode im Anrufzähler angezeigt.*

**Hinweis:** *Die Felder „Kreditstatus“, „Verbleibender Kredit“, „Preis pro Einheit“ und „Währung“ sind durch die PIN2 geschützt, die Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten.*

7. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Begrüßung

Unter „Begrüßung“ können Sie auswählen, ob eine Standard- oder eine persönliche Begrüßung im Display erscheinen soll.

***So ändern Sie die Begrüßung:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Begrüßung**. Die Ansicht „Begrüßung“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Begrüßung** und anschließend **Standard** (das ERICSSON Logo wird angezeigt), **Aus** (keine Begrüßung) oder **Benutzerdef. Text** (der im Textfeld definierte Text wird angezeigt).
3. Um die benutzerdefinierte Begrüßung zu ändern, wählen Sie **Text eingeben:** und geben den gewünschten Text ein. Sie dürfen maximal 24 Zeichen verwenden.
4. Tippen Sie auf (OK) , um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Tastenfeldposition

Unter „Tastenfeldposition“ können Sie die Ausrichtung auswählen, mit der das Tastenfeld bei geöffneter Klappe im Display angezeigt wird.

*So ändern Sie die Tastenfeldposition:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Tastenfeldposition**. Die Ansicht „Tastenfeldposition“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Tastenfeld** und anschließend **Links** oder **Rechts**.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Persönliche Nummern

Mit „Persönliche Nummern“ können Sie Ihre eigenen Sprach-, Daten- und Faxnummern auf Ihrer SIM-Karte lesen und speichern. Falls dies nicht möglich ist, sind die Nummern im R380e gespeichert.

*So geben Sie Ihre eigenen Sprach- und Datennummern ein:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Persönliche Nummern**. Die Ansicht „Persönliche Nummern“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Sprache:**, und geben Sie Ihre Telefonnummer ein (maximal 20 Ziffern).
3. Wählen Sie **Daten:**, und geben Sie Ihre Datennummer ein (maximal 20 Ziffern).
4. Wählen Sie **Fax:**, und geben Sie Ihre Faxnummer ein (maximal 20 Ziffern).
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Sperren

„Sperren“ ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Funktionen, mit denen Sie Ihr R380e vor unberechtigter Nutzung schützen können.

*So verwenden Sie die Einstellung „Sperren“:*

1. Blättern Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ zu **Sperren**, und tippen Sie darauf. Das Verzeichnis wird erweitert und es werden folgende Optionen angezeigt:
   - SIM-Kartensperre
   - Telefonsperre

- Telefon-Sperrcode ändern
- PIN ändern
- PIN2 ändern

### *So schalten Sie die SIM-Kartensperre ein oder aus:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **SIM-Kartensperre**. Die Ansicht „SIM-Kartensperre“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **SIM-Kartensperre:** und anschließend **Ein** bzw. **Aus**.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, ist die Eingabe der PIN erforderlich. Wenn Sie die richtige PIN eingegeben haben, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt. Bei Eingabe der falschen PIN ertönt ein akkustisches Signal.

### *So ändern Sie die Einstellung „Telefonsperre“:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Telefonsperre**. Die Ansicht „Telefonsperre“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Telefonsperre** und anschließend **Aus** (die Telefonsperre bleibt deaktiviert), **Automatisch** (die Telefonsperre wird aktiviert, wenn die SIM-Karte ausgewechselt wird) oder **Ein** (der Sperrcode muss immer beim Einschalten eingegeben werden, erst danach wird die SIM-Karte überprüft).
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, ist die Eingabe des Sperrcodes erforderlich. Wenn Sie den richtigen Sperrcode eingegeben haben, wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt. Bei Eingabe eines falschen Sperrcodes wird die Fehlermeldung „Falsche Telefonsperre“ im Display angezeigt und Sie kehren automatisch zur Ansicht „Telefonsperre“ zurück.

### *So ändern Sie den Telefon-Sperrcode:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Telefon-Sperrcode ändern**. Im Display erscheint die Ansicht „Telefon-Sperrcode ändern“ mit der Aufforderung **Alten Code eingeben:**.
2. Geben Sie Ihren alten Telefon-Sperrcode ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display sehen Sie den Text **Neuen Code eingeben:**.
3. Geben Sie Ihren neuen Telefon-Sperrcode ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display wird **Neuen Code wiederholen:** angezeigt.

4. Geben Sie Ihren neuen Telefon-Sperrcode erneut ein, und tippen Sie auf (OK). Wenn Sie den richtigen Code eingegeben haben, werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass der Code geändert wurde. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt. Wenn einer der eingegebenen Codes falsch ist, wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt, und der Code wird nicht geändert. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

*So ändern Sie die PIN/PIN 2:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **PIN ändern/PIN 2**. Im Display erscheint die Ansicht „PIN ändern“ mit der Aufforderung **Alte PIN eingeben:**.
2. Geben Sie die aktuelle PIN/PIN 2 ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display wird **Neue PIN eingeben:** angezeigt.
3. Geben Sie die neue PIN/PIN 2 ein, und tippen Sie auf (OK). Im Display wird **Neue PIN eingeben:** angezeigt.
4. Geben Sie die neue PIN/PIN 2 erneut ein, und tippen Sie auf (OK). Wenn Sie die richtige PIN eingegeben haben, werden Sie in einer Meldung darauf hingewiesen, dass die PIN geändert wurde. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt. Wenn eine der eingegebenen PINs falsch ist, wird eine Fehlermeldung im Display angezeigt, und die PIN wird nicht geändert. Wählen Sie **OK**. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Freisprecheinrichtung

Mit der Einstellung „Freisprecheinrichtung“ legen Sie fest, wie Freisprechen gehandhabt wird und in welchem Modus Anrufe entgegengenommen werden, wenn die Freisprecheinrichtung installiert ist.

*So ändern Sie die Einstellung „Freisprecheinrichtung“:*

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Freisprecheinrichtung**. Die Ansicht „Freisprecheinrichtung“ wird im Display angezeigt.
2. Um die automatische Beantwortung von Anrufen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, wählen Sie **Antwortmodus** und anschließend **Normal**, **Beliebige Taste** oder **Automatisch**.

   **Normal** – Anrufe müssen wie gewohnt entgegengenommen werden.

   **Beliebige Taste** – Eingehende Anrufe können durch Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste (NO), entgegengenommen werden.

**Automatisch** – Ein eingehender Anruf wird automatisch nach einmaligem Klingeln entgegengenommen.

3. Für Gespräche, die mit der Freisprecheinrichtung geführt werden, stehen zwei Optionen zur Verfügung. Wählen Sie **Freisprech-Typ** und anschließend **Halbduplex** oder **Vollduplex**.

   **Halbduplex** – Anrufe werden vom R380e im Semi-Duplex-Modus abgewickelt. Das bedeutet, Sie können nicht gleichzeitig mit der Person am anderen Ende der Leitung sprechen. Verwenden Sie diese Alternative nur, wenn die Option „Vollduplex“ nicht ordnungsgemäß funktioniert.

   **Vollduplex** – Anrufe werden vom R380e im Voll-Duplex-Modus abgewickelt. Das bedeutet, die Kommunikation verläuft wesentlich besser, da Sie nicht warten müssen, bis Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind.

   Damit der Freisprech-Typ „Vollduplex“ richtig funktioniert, passt sich Ihr Telefon an den Geräuschpegel in der Umgebung der Freisprecheinrichtung an. Es kann jedoch einige Anrufe dauern, bis diese Anpassung abgeschlossen ist. Während dieser Lernphase hört die Person, mit der Sie telefonieren, unter Umständen ein Echo der eigenen Stimme (dies ist darauf zurückzuführen, dass der Ton aus dem Lautsprecher wieder in das Mikrofon rückkoppelt). Dieser Effekt verschwindet jedoch, während die Person spricht. Wenn das Echo auch nach mehreren Anrufen noch zu hören ist, versuchen Sie es stattdessen mit der Option „Halbduplex“.

**Tipp:** *Wählen Sie zunächst die Einstellung „Vollduplex“. Falls die Sprachqualität schlecht ist, verwenden Sie statt dessen „Halbduplex“.*

4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Im Display wird wieder das derzeit erweiterte Verzeichnis in der Ansicht „Telefonie-Einstellungen“ angezeigt.

## Liste zuletzt gewählter Nummern

Unter „Liste zuletzt gewählter Nummern“ können Sie das Speichern von zuvor gewählten Nummern aktivieren oder deaktivieren.

***So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Liste der zuletzt gewählten Nummern:***

1. Tippen Sie im Verzeichnis „Telefonie-Einstellungen“ auf **Liste zuletzt gewählter Nummern**. Die Ansicht „Liste zuletzt gewählter Nummern“ wird im Display angezeigt.

2. Wählen Sie **Liste zuletzt gewählter Nummern** und anschließend **Ein** oder **Aus**. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der aktuelle Inhalt der Liste der zuletzt gewählten Nummern gelöscht.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display zeigt wieder das aktuelle erweiterte Verzeichnis unter “Telefonie-Einstellungen” an.

## Online-Dienste

Online-Dienste sind benutzerdefinierte Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig von Mobiltelefonen und Herstellern von Mobiltelefonen angeboten werden.

Wenn Sie die SIM-Karte eingelegt und das Telefon eingeschaltet haben, kann Ihr Netzbetreiber Daten auf Ihre SIM-Karte herunterladen.

***So rufen Sie die Online-Dienste auf:***

- Tippen Sie auf dem Desktop auf **Telefon**, und wählen Sie .

**Hinweis:** *Das Menü "Online-Dienste" wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Ihr Telefon unterstützt eventuell nicht alle angebotenen Dienste.*

Ihr Netzbetreiber kann jederzeit neue Daten auf Ihre SIM-Karte herunterladen, beispielsweise eine neue Funktion. Sie werden dann ggf. über eine Meldung in Ihrem Display benachrichtigt.

## Neue Notiz

Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Notiz schnell zu schreiben oder zu zeichnen; Sie können beispielsweise eine Telefonnummer schnell notieren oder während eines Anrufs verbale Anweisungen aufzeichnen. Zum Erstellen einer solchen Notiz müssen Sie den Stift verwenden, die Tastatur steht Ihnen hierfür nicht zur Verfügung.

***So greifen Sie auf das Programm “Neue Notiz” zu:***

1. Tippen Sie auf dem Desktop **Telefon** auf **Neue Notiz**.

   Die Ansicht “Neue Notiz” wird im Display angezeigt.

### Neuer Eintrag

***So erstellen Sie eine neue Notiz:***

1. Geben Sie den Text und/oder die Zeichnung mithilfe des Stiftes in die Ansicht **Neue Notiz** ein.

   Wenn die Notiz im Notizblock geöffnet wird, stehen Ihnen zusätzliche Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung.

2. Tippen Sie auf (OK), um die Notiz zu speichern.
3. Die Ansicht **Notiztitel eing.** wird angezeigt; geben Sie hier bei Bedarf einen Titel für die Notiz ein, und tippen Sie auf (OK). Wenn kein Titel eingegeben wird, wird die Notiz unter dem Titel **Notiz** gespeichert.

**Hinweis:** *Informationen darüber, wie Sie Notizen bearbeiten, löschen oder suchen, finden Sie unter „Notizblock“ auf Seite 171.*

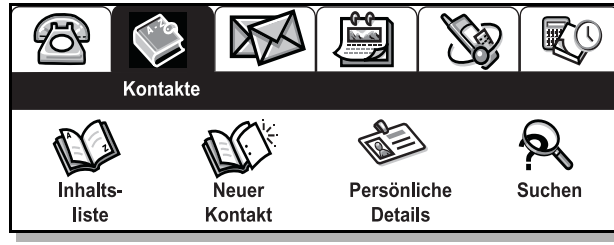
# Kontakte

Mit dem Programm „Kontakte“ Ihres R380e können Sie problemlos Informationen zu Geschäftspartnern und Freunden erfassen und mit ihnen kommunizieren. Sie haben die Möglichkeit, Einträge in der Kontakte-Datenbank zu erstellen, zu bearbeiten und zu speichern, Kontakte aus einer Inhalts-Liste auszuwählen oder nach einem bestimmten Namen zu suchen. Das Telefonbuch, auf das Sie bei geschlossener Klappe zugreifen, wird aus der Kontakte-Datenbank erstellt, die im R380e gespeichert ist. In „Kontakte“ können Sie bei geöffneter Klappe detaillierte Informationen zu den einzelnen Kontakten abrufen und speichern: So können Sie beispielsweise mehrere Nummern (Mobiltelefon-, Privat- und Faxnummer) für einen Kontakt speichern.

**Hinweis:** *Wenn Sie bei geschlossener Klappe auf Kontakte zugreifen (Telefonbuch), stehen Ihnen nur begrenzte Anzeige- und Aktivierungsfunktionen zur Verfügung. Sie können nur zu einem Kontakt blättern, eine Telefonnummer auswählen und einen Anruf starten.*

Auf dem Kontakte-Desktop gibt es vier aufgabenspezifische Symbole, über die Sie auf folgende Funktionen zugreifen können:

- Inhalts-Liste
- Neuer Kontakt
- Persönliche Details
- Suchen



## Persönliche Details

Wenn Sie das R380e zum ersten Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, persönliche Details einzugeben. Dies dient nicht nur der Eigentümeridentifizierung, sondern ermöglicht es Ihnen auch, persönliche Details in Form einer Visitenkarte über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät zu übertragen. Darüber hinaus können Sie beim Ausführen von Nachrichten-Routinen, z. B. beim Senden von E-Mail-Nachrichten usw., persönliche Details anhängen. Weitere Informationen finden Sie unter „Neue E-Mail“ auf Seite 122.

***So geben Sie persönliche Details ein bzw. bearbeiten diese:***

1. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Persönliche Details**.

   Wenn Sie keine Details eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, einen neuen Eintrag zu erstellen. Die Titelleiste enthält den Text „Geben Sie Ihre persönl. Details ein“.

   Tippen Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie persönliche Details eingeben möchten.

   Wenn Sie Ihre persönlichen Details eingegeben haben, wird durch Auswahl des Symbols „Persönl. Details“ die Eingabeansicht mit Ihren persönlichen Details aufgerufen.

2. Tippen Sie auf **<Vornamen eingeben>**. Geben Sie Ihren Vornamen ein.
3. Tippen Sie auf [▼] oder [↖], und wählen Sie **<Nachnamen eingeben>**. Geben Sie Ihren Nachnamen ein.
4. Tippen Sie auf [▼] oder [↖], und wählen Sie **<Telefonnr. eingeben>**. Geben Sie Ihre geschäftliche Telefonnummer ein.
5. Tippen Sie auf [▼] oder [↖], und wählen Sie **<Mobil-Nr. eingeben>**. Geben Sie die Nummer für Ihr geschäftliches Mobiltelefon ein.
6. Tippen Sie auf [▼] oder [↖], und wählen Sie **<Telefonnr. eingeben>**. Geben Sie Ihre private Telefonnummer ein.
7. Falls Sie eine weitere Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **<Nummer hinzufügen>**. Wählen Sie aus dem bzw. den Popup-Menüs den Typ der hinzuzufügenden Telefonnummer aus.
8. Wählen Sie alle anderen relevanten Felder für Ihre persönlichen Details aus, und geben Sie die entsprechenden Informationen ein, etwa die E-Mail-Adresse und Informationen zur Firma.
9. Tippen Sie auf [OK], um den neuen Eintrag in der Kontakte-Datenbank zu speichern und zum Kontakte-Desktop zurückzukehren.

**Hinweis:** *Der neue Eintrag kann erst in der Datenbank gespeichert werden, wenn mindestens eines der Namensfelder,* **<Vornamen eingeben>**, **<Nachnamen eingeben>** *oder* **<Firmennamen eingeben>**, *Text enthält. Andernfalls wird eine Warnung im Display angezeigt.*

***So senden Sie Ihre persönlichen Details über den Infrarot-anschluss an ein anderes Gerät:***

1. Überprüfen Sie, ob der Infrarotanschluss Ihres R380e auf den Infrarotanschluss des Zielgeräts zeigt.

**Tipp:** *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarot-anschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

2. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Persönliche Details**. Daraufhin wird der Eintrag mit Ihren persönlichen Details im Display angezeigt.
3. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Infrarot senden**.
4. Die Infrarot-Sendefortschrittsanzeige wird im Display angezeigt. Wenn Sie die Übertragung Ihrer persönlichen Details unter-brechen möchten, wählen Sie **Abbrechen**.
5. Nach Abschluss der Übertragung wird wieder die Ansicht „Persönl. Details“ angezeigt.

## Inhalts-Liste

Über die Inhalts-Liste können Sie auf alle Einträge in der Kontakte-Datenbank zugreifen. Beim ersten Aufrufen der Inhalts-Liste auf dem Kontakte-Desktop wird jedoch eine leere Liste angezeigt.

***So verwenden Sie die Inhalts-Liste:***

- Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Inhalts-Liste**.

Die Einträge der Kontakte-Datenbank werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt und können nach folgenden vordefinierten Optionen sortiert werden:

- **Nach Vorname sortieren**
- **Nach Nachname sortieren**
- **Nach Firma sortieren**

***So ändern Sie die Sortierreihenfolge der angezeigten Einträge:***

- Tippen Sie auf , und wählen Sie die gewünschte Sortieroption für die Inhalts-Liste aus.

**Hinweis:** *Die aktuelle Einstellung wird nicht angezeigt, wenn Sie auf  tippen.*

Entsprechend können Sie mit den folgenden Optionen die angezeigten Informationen ändern:

- **Übersicht** – Eine Zeile mit dem Namen des Kontakts wird angezeigt.
- **Details –** Eine zweite Zeile mit der letzten für diesen Eintrag verwendeten Kontakt-Methode wird angezeigt. (Dies ist standardmäßig die erste Kontakt-Methode, die für diesen Eintrag eingegeben ist.) Falls keine Kontakt-Methoden verfügbar sind, wird stattdessen „Keine Kontaktmethode verfügbar“ angezeigt. Die entsprechende Zeile der Eingabeansicht wird angezeigt. Für eine Mobiltelefonnummer wird beispielsweise das Symbol, der Alias, die Telefonnummer und ein SMS-Symbol im Display angezeigt. Für E-Mails wird die E-Mail-Adresse mit einem E-Mail-Symbol angezeigt.

***So ändern Sie die angezeigten Informationen:***

- Tippen Sie auf , und wählen Sie die Option für die von Ihnen gewünschte Anzeige der Informationen.

**Hinweis:** *Die aktuelle Einstellung wird nicht angezeigt, wenn Sie auf  tippen.*

In der Inhalts-Liste stehen Ihnen zwei weitere Möglichkeiten zur Verfügung, einen neuen Eintrag in die Kontakte-Datenbank aufzunehmen.

***So erstellen Sie einen neuen Eintrag in der Inhalts-Liste:***

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Neuer Eintrag**, oder tippen Sie auf .
2. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben für den neuen Kontakt vor und speichern Sie ihn, wie unter „Neuer Kontakt“ auf Seite 104 beschrieben.

Wenn Sie über die Inhalts-Liste auf die Einträge zugreifen, können Sie verschiedene Funktionen auf die Kontakte-Datenbank anwenden. Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie auf eine Telefonnummer im Eintrag tippen, auf „Nachrichten“ zugreifen, indem Sie die E-Mail-Adresse auswählen, Einträge erstellen, bearbeiten und löschen, Informationen über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät senden und empfangen sowie Daten auf der SIM-Karte importieren oder exportieren.

***So tätigen Sie einen Anruf in einen Eintrag der Inhalts-Liste:***

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Wählen Sie die Kontakt-Methode aus, indem Sie auf eine der Telefonnummern des Eintrags tippen. Die Telefonieansicht wird angezeigt. Darin sehen Sie Informationen zur Telefonnummer und zum Namen des Kontakts und erfahren, ob die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde und wie lange die Verbindung bereits besteht.
4. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie auf OK.

***So senden Sie in einem Eintrag der Inhalts-Liste eine E-Mail, eine SMS oder ein Fax über eine SMS-Nachricht:***

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Um eine E-Mail zu senden, wählen Sie die E-Mail-Adresse aus. Die Ansicht für eine neue Nachricht wird angezeigt. Darin können Sie eine E-Mail-Nachricht verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von E-Mails finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 107.
4. Um eine SMS-Nachricht zu senden, wählen Sie **<**„Mobil-Nr.“**> SMS**. Die Ansicht zum Erstellen einer SMS-Nachricht wird im Programm „Nachrichten“ angezeigt. Darin können Sie eine SMS verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von SMS-Nachrichten finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 107.
5. Um ein Fax über SMS zu senden, wählen Sie die Faxnummer aus. Die Ansicht zum Erstellen eines Faxes über SMS wird im Programm „Nachrichten“ angezeigt. Darin können Sie eine SMS verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von Faxnachrichten über SMS finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 107.

***So greifen Sie in einen Eintrag der Inhalts-Liste auf eine WAP-Internet-Adresse zu:***

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Wählen Sie die WAP-Internet-Adresse aus.

   Falls bereits eine ISP-Verbindung (ISP = Internet-Service-Provider) besteht, wird der WAP-Browser mit der Seite geöffnet, die mit dieser Adresse verknüpft ist.

   Andernfalls wird automatisch eine ISP-Verbindung hergestellt, wenn der WAP-Browser geöffnet wird, und die mit dieser Adresse verknüpfte Seite wird angezeigt.

   Weitere Informationen zur Verwendung des WAP-Browsers finden Sie unter „WAP-Services“ auf Seite 141.

**Hinweis:** *Es kann immer nur eine Internet-Adresse geben. Falls einmal zwei Adressen vorhanden sind, wird eine davon gelöscht.*

***So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Kontakte-Datenbank:***

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Tippen Sie auf die **Titelleiste**, oder tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Bewegen Sie sich zu einem Feld, das bearbeitet werden soll, und wählen Sie es aus. Ändern Sie den eingegebenen Text, oder geben Sie neue Informationen ein.
5. Wählen Sie gegebenenfalls weitere Felder zur Bearbeitung aus. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, tippen Sie auf [OK], um die Änderungen in der Kontakte-Datenbank zu speichern.

***So löschen Sie einen Eintrag aus der Kontakte-Datenbank:***

1. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
2. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
3. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Löschen**.

   Die Löschbestätigungsansicht wird im Display angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ja,** um zu bestätigen, dass der Eintrag gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **Nein**, um den Löschvorgang für den ausgewählten Eintrag abzubrechen.

**Hinweis:** *Wenn bei der Löscheinstellung unter „Allgemein“ festgelegt wurde, dass keine Löschbestätigung erfolgen soll, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Eintrag wird einfach gelöscht.*

## Elektronische Visitenkarten

Von der Inhalts-Liste können Sie über den Infrarotanschluss einen bestimmten Eintrag an ein anderes Gerät senden und auch Einträge empfangen, die über Infrarot an Sie gesendet wurden. Der Eintrag wird in die Kontakte-Datenbank eingefügt.

***So senden Sie einen Eintrag aus der Kontakte-Datenbank über den Infrarotanschluss an ein anderes Gerät:***

1. Überprüfen Sie, ob der Infrarotanschluss Ihres R380e auf den Infrarotanschluss des Zielgeräts zeigt.

**Tipp:** *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

2. Wählen Sie das gewünschte Register oben im Display aus.
3. Bewegen Sie sich zu dem gewünschten Namen, und wählen Sie ihn aus.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Infrarot senden**.
5. Die Infrarot-Sendefortschrittsanzeige wird im Display angezeigt. Wenn Sie die Übertragung des Eintrags unterbrechen möchten, wählen Sie **Abbrechen**.
6. Nach der Übertragung wird wieder der ausgewählte Eintrag angezeigt.

***So empfangen Sie einen Eintrag eines anderen Geräts über den Infrarotanschluss:***

1. Überprüfen Sie, ob der Infrarotanschluss Ihres R380e auf den Infrarotanschluss des Zielgeräts zeigt.

**Tipp:** *Die empfohlene maximale Entfernung zwischen zwei Infrarotanschlüssen beträgt 20 Zentimeter. Der Winkel darf höchstens 30 Grad betragen.*

2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Infrarot empfangen**.
3. Die Infrarot-Empfangsfortschrittsanzeige wird im Display angezeigt. Wenn Sie den Empfang des Eintrags unterbrechen möchten, wählen Sie **Abbrechen**.
4. Wenn Sie den Eintrag vollständig empfangen haben, wird eine Ansicht mit diesem Eintrag angezeigt.

## SIM-Karte

Über die Inhalts-Liste Ihres R380e können Sie auf ein zweites Telefonbuch zugreifen, das sich auf der SIM-Karte befindet. Die SIM-Karte verfügt zwar nur über eingeschränkte Funktionen und Speicherkapazitäten, Sie können eine Liste mit Telefonnummern jedoch auf diese Karte importieren und die Karte anschließend aus dem R380e herausnehmen.

***So erstellen Sie einen neuen SIM-Karteneintrag:***

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **SIM-Telefonbuch.**
   Die Ansicht "SIM-Telefonbuch" wird im Display angezeigt.

2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Neuer SIM-Eintrag**.
   Die Ansicht "Neuer SIM-Eintrag" wird im Display angezeigt.
3. Tippen Sie auf **<Namen eingeben>**, geben Sie den Namen der Kontakte ein, und tippen Sie auf [ ], um zur Ansicht "Neuer SIM-Eintrag" zurückzukehren.
4. Tippen Sie in der Ansicht "Neu. SIM-Eintr." auf **<Nummer eingeben>**. Geben Sie den Kontaktnamen ein, und tippen Sie auf [ ], um zur Ansicht "Neuer SIM-Eintrag" zurückzukehren.
5. Wählen Sie mithilfe der Pfeile die **Position** aus, die der Eintrag auf der SIM-Karte einnehmen soll.
6. Tippen Sie auf [OK], um den neuen SIM-Karteneintrag zu erstellen.

**Warnung!** *Wenn die ausgewählte SIM-Kartenposition bereits belegt ist, wird eine Warnmeldung angezeigt. Wählen Sie* **Ja**, *um den Eintrag zu überschreiben und zur Ansicht "SIM-Telefonbuch" zurückzukehren, oder* **Nein**, *um eine andere Position zu wählen.*

***So importieren Sie eine oder alle Telefonnummern von einer SIM-Karte in die Kontakte-Datenbank:***

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **SIM-Telefonbuch**.
   Die Ansicht "SIM-Telefonbuch" wird im Display angezeigt.
2. Blättern Sie zu dem gewünschten Eintrag, und wählen Sie ihn aus.

3. Tippen Sie auf [⊟], und wählen Sie **In Kontakte kopier.**.

   Die Ansicht “In Kontakte kopier.” wird im Display angezeigt.

4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Datensatz vor, weisen Sie beispielsweise die Telefonnummer und den Namen einem bestimmten **Kontakte**-Feld zu.

**Hinweis:** *Bei neuen Datensätzen werden die aus der Telefonliste der SIM-Karte importierten Telefonnummern standardmäßig als Mobiltelefonnummern eingetragen. Wenn es sich bei der importierten Telefonnummer jedoch nicht um eine Mobiltelefonnummer handelt, weisen Sie die Nummer der richtigen Kennung, wie z. B. Geschäftl., Privat etc., zu. Ansonsten schlagen Ihre Versuche, SMS-Nachrichten an eine Telefonnummer zu senden, die keine Mobiltelefonnummer ist, fehl.*

5. Tippen Sie auf [OK], um den aktuellen Datensatz an **Kontakte** zu übertragen, oder tippen Sie auf [↺], um abzubrechen.
6. Um alle Telefonnummern zu importieren, tippen Sie auf [⊟] und wählen **Alle auswählen**.
7. Tippen Sie auf [⊟], und wählen Sie **In Kontakte kopier.**.

   Die Ansicht “In Kontakte kopier.” wird im Display angezeigt. Der erste der ausgewählten Datensätze wird angezeigt.

8. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen am Datensatz vor, weisen Sie beispielsweise die Telefonnummer und den Namen einem bestimmten **Kontakte**-Feld zu.
9. Tippen Sie auf [OK], um den aktuellen Datensatz an **Kontakte** zu übertragen und den nächsten Datensatz anzuzeigen.

   Oder

   Tippen Sie auf [↺], um die aktuelle Kopie abzubrechen und den nächsten Datensatz anzuzeigen.

**Hinweis:** Wenn alle ausgewählten Datensätze angezeigt und kopiert oder abgebrochen wurden, wird die Ansicht **SIM-Telefonbuch** angezeigt.

### *So exportieren Sie eine Telefonnummer aus der Kontakte-Datenbank auf eine SIM-Karte:*

1. Tippen Sie auf [⊟], und wählen Sie **SIM-Telefonbuch**.

   Die Ansicht “SIM-Telefonbuch” wird im Display angezeigt.

2. Tippen Sie auf [⊟], und wählen Sie **Aus Kontakten kopier.**.

   Die Ansicht “Kontakt auswählen” wird im Display angezeigt.

   Eine Meldung wird angezeigt, die Sie darüber informiert, wie viele freie SIM-Kartenpositionen verfügbar sind.

**Hinweis:** *Ein Eintrag unter "Kontakte" kann die private, berufliche und mobile Telefonnummer einer Person umfassen; ein solcher Eintrag wird in der Ansicht "Kontakt auswählen" in drei separate Einträge unterteilt. Die SIM-Karte kann nämlich nicht mehrere Telefonnummern unter einem einzigen Namen speichern.*

3. Blättern Sie zu dem Eintrag, den Sie exportieren möchten, und wählen Sie ihn aus.

**Tipp!** *Sie können auch mehr als einen Eintrag gleichzeitig auswählen.*

4. Tippen Sie auf (OK), um den aktuellen Datensatz oder die aktuellen Datensätze an das **SIM-Telefonbuch** zu übertragen, oder tippen Sie auf (↺), um abzubrechen.

   Wenn Sie mehr Einträge exportieren, als SIM-Kartenpositionen verfügbar sind, wird eine Bestätigungsansicht angezeigt. Wenn Sie **Ja** auswählen, wird die Ansicht **SIM-Eintr. bearb.** angezeigt.

5. Die erste freie SIM-Kartenposition wird im Feld **Position** angezeigt; wählen Sie bei Bedarf mithilfe der Pfeile eine andere leere SIM-Kartenposition.
6. Wenn keine freien SIM-Kartenpositionen auf der SIM-Karte verfügbar sind, wird der erste SIM-Eintrag angezeigt; mit den Pfeilen unter **Position** können Sie zu dem Eintrag blättern, den Sie überschreiben möchten.
7. Tippen Sie auf (OK), um den Kontakt von der lokalen Kontakte-Datenbank auf die SIM-Karte zu exportieren; im Display wird die Meldung angezeigt, dass der Eintrag erfolgreich exportiert wurde.

   Wenn Sie einen vorhandenen Eintrag ersetzen, wird eine Warnmeldung im Display angezeigt, und Sie müssen bestätigen, dass Sie diesen Eintrag überschreiben möchten. Wählen Sie **Ja**, um den entsprechenden Eintrag durch den exportierten Eintrag zu ersetzen.

## Neuer Kontakt

Über „Neuer Kontakt" können Sie einen neuen Kontakt in der Kontakte-Datenbank erstellen und speichern.

***So erstellen Sie einen neuen Eintrag in „Kontakte":***

1. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Neuer Kontakt**.
2. Tippen Sie in der Ansicht „Neuer Eintrag" auf **<Vornamen eingeben>**. Geben Sie den Vornamen ein, und tippen Sie auf (↖), um zur Ansicht „Neuer Eintrag" zurückzukehren.

3. Tippen Sie in der Ansicht „Neuer Eintrag“ auf **<Nachnamen eingeben>**. Geben Sie den Nachnamen ein, und tippen Sie auf [ ], um zur Ansicht „Neuer Eintrag“ zurückzukehren.
4. Geben Sie sonstige Informationen für den neuen Eintrag ein, etwa Telefonnummern, die E-Mail-Adresse und Informationen zur Firma.

**Hinweis:** *Falls Sie weitere Telefonnummern eingeben möchten, tippen Sie auf* **<Nummer hinzufügen>**. *Wählen Sie aus den angezeigten Popup-Menüs den Telefontyp und den Standort aus, bevor Sie die Telefonnummer eingeben.* **MFV** *ist ein möglicher Telefontyp. Damit können Sie entsprechende MFV-Nummern speichern, die aus dem Telefonbuch oder aus „Kontakte“ gesendet werden können.*

5. Tippen Sie auf [OK], um den neuen Eintrag in der Kontakte-Datenbank zu speichern und zum Kontakte-Desktop zurückzukehren.

**Hinweis:** *Der neue Eintrag kann erst in der Datenbank gespeichert werden, wenn mindestens eines der Namensfelder,* **<Vornamen eingeben>**, **<Nachnamen eingeben>** *oder* **<Firmennamen eingeben>**, *Text enthält. Andernfalls wird eine Warnung im Display angezeigt.*

## Suchen

Mit „Suchen“ können Sie die Kontakte-Datenbank nach einem Eintrag mit einem bestimmten Text durchsuchen.

***So suchen Sie in der Datenbank nach einem Eintrag mit einem bestimmten Text:***

1. Tippen Sie auf dem Kontakte-Desktop auf **Suchen**.
2. Geben Sie einen Namen (oder einen Teil davon) ein, und tippen Sie auf [OK], um die Suche zu starten.
3. Die Fortschrittsanzeige wird im Display angezeigt. Falls erforderlich, können Sie die Suche mit der Schaltfläche [Stop] unterbrechen und die bisher gefundenen Einträge anzeigen. Andernfalls werden alle Ergebnisse angezeigt, wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist.

**Tipp:** *Mit [ ] können Sie die Suchergebnisse nach „Vorname“, „Nachname“ oder „Firmenname“ sortieren. Darüber hinaus können Sie zwischen der Detail- und der Übersichtsanzeige der Informationen wechseln.*

4. Blättern Sie zu dem gesuchten Eintrag, und wählen Sie ihn aus. Der Datenbankeintrag wird im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn der gesuchte Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt wird, können Sie einen weiteren Suchvorgang durchführen. Dazu tippen Sie auf* [🔍] *und geben neue Suchkriterien ein.*

5. Um den gesuchten Eintrag zu bearbeiten, tippen Sie auf [✎] und wählen Sie **Bearbeiten**. Weitere Informationen finden Sie unter „So bearbeiten Sie einen Eintrag in der Kontakte-Datenbank:“ auf Seite 100.

   Um den gesuchten Eintrag anzurufen, wählen Sie die Kontakt-Methode aus.

   Um eine E-Mail zu senden, wählen Sie die E-Mail-Adresse aus. Die Ansicht für eine neue Nachricht wird angezeigt. Darin können Sie eine E-Mail-Nachricht verfassen und anschließend senden. Weitere Informationen zum Senden von E-Mails finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 107.

# Nachrichten

Mit dem Programm „Nachrichten“ des R380e können Sie verschiedene Nachrichtentypen von Geschäftspartnern und Freunden empfangen bzw. an diese senden.

Über „Nachrichten“ können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen, mit denen Sie E-Mail- und SMS-Nachrichten erstellen, senden, empfangen und anzeigen sowie nach einer bestimmten Nachricht suchen und einen Kenncode für den sicheren Zugriff generieren können.

**Hinweis:** *Bevor Sie die Funktionen zum Senden und Empfangen in „Nachrichten“ verwenden können, müssen Sie Ihr R380e für diesen Service konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Nachrichten-Einstellungen“ auf Seite 188 und „Service-Provider-Einstellungen“ auf Seite 201.*

Auf dem Nachrichten-Desktop stehen Ihnen hierfür vier Symbole zur Verfügung:

- Nachrichten
- Neue E-Mail
- Neue SMS
- Suchen

## Allgemeines

Wenn Sie in den Ansichten „Posteingang“, „Postausgang“, „Entwürfe“ und „Gesendete Objekte“ wählen, wird ein Popup-Menü angezeigt, über das Sie nicht nur die alternativen Ansichten auswählen, sondern auch die Darstellung der Informationen im Display ändern können.

Nachrichten können mithilfe der folgenden vordefinierten Optionen sortiert werden:

- **Nach Name sortieren** – Nachrichten werden in alphabetischer Reihenfolge nach Name sortiert.
- **Nach Datum sortieren** – Nachrichten werden in absteigender Reihenfolge nach Datum sortiert.

Entsprechend können Sie mit den folgenden Optionen die angezeigten Informationen ändern:

- **Übersicht** – Zeigt weniger Details.
- **Details** – Zeigt mehr Details.

**Hinweis:** *Die jeweils aktivierte Einstellung, entweder* **Übersicht** *oder* **Details**, *wird nicht im Menü „Standardansichten festlegen“ angezeigt.*

Darüber hinaus können Nachrichten so gefiltert werden, dass nur bestimmte Typen angezeigt werden. Dazu stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **E-mail (& E-mail über SMS)**
- **SMS**
- **Fax über SMS (nicht für Posteingang)**
- **Autom. Konfiguration (nur Posteingang)**
- **Gebietsinformationen (nur Posteingang)**
- **Benachrichtigungsprotokoll (nur Posteingang)**
- **Synchronisierte E-Mail**

**Hinweis:** *Wenn der Befehl* **Nach Typ filtern** *ausgewählt wird, werden in der Standardeinstellung der Ansicht „Nach Typ filtern“ alle Optionen als ausgewählt angezeigt (eingefiltert). Um eine nicht benötigte Option zu entfernen, tippen Sie auf den entsprechenden Eintrag, um die Auswahl dieses Eintrags aufzuheben (ausfiltern).*

## Nachrichten

Tippen Sie auf das Symbol zum Anzeigen von Nachrichten, um die Ansicht “Posteingang” zu öffnen, in der die eingegangenen Nachrichten enthalten sind. Dabei kann es sich um E-Mails oder SMS-Nachrichten handeln. Um durch den Inhalt des Posteingangs zu blättern, verwenden Sie die Bildlaufleiste auf der rechten Seite des Displays.

In der Header-Leiste wird die Anzahl der im Posteingang enthaltenen Nachrichten angezeigt und wie viele davon ungelesen sind. Für jede Nachricht wird der Name oder die Telefonnummer des Absenders und das Datum, an dem die Nachricht gesendet wurde, angezeigt. Mithilfe von Bildsymbolen wird der Typ des Nachrichteninhalts und der Status der Nachricht angezeigt. Im Folgenden sehen Sie eine Liste der Bildsymbole, die im Programm „Nachrichten“ verwendet werden.

**Symbole zur Benachrichtigung beim Eingang von Nachrichten und zur Anzeige des Inhalts von Nachrichten:**

– E-Mail ohne Anhang
– E-Mail mit Anhang
– Benachrichtigungsprotokoll (E-Mail- & Voicemail-Benachrichtigungen)
– E-Mail-Benachrichtigung auf SIM-Karte gespeichert
– Mehrfachmitteilung
– Mehrfachmitteilung auf SIM-Karte gespeichert
– E-Mail-Synchronisationsnachricht
– E-Mail-Synchronisationsnachricht mit Anhang
SMS – SMS-Nachrichten
– Auf SIM-Karte gespeicherte SMS-Nachrichten
– Gebietsinformationen
– Gebietsinformationen auf SIM-Karte gespeichert
– E-Mail über SMS-Nachrichten
– Fax über SMS-Nachrichten
– Voicemail-Benachrichtigung
– Voicemail-Benachrichtigung auf SIM-Karte gespeichert
– Nachricht für Autom. Konfiguration
– Nachricht für Autom. Konfiguration auf SIM-Karte gespeichert

**Symbole für den Nachrichtenstatus:**

– Ungelesen
– Gelesen

**Hinweis:** *Auf einer SIM-Karte gespeicherte Nachrichten werden von der aktuellen SIM-Karte beim Einschalten des Telefons gelesen. Wenn diese Nachrichten gelöscht werden, werden sie auch automatisch permanent von der SIM-Karte gelöscht.*

**Hinweis:** *Das R380e ist so konfiguriert, dass es entweder das Protokoll IMAP4 oder das Protokoll POP3 unterstützt. Entsprechend ist das Verhalten von Anhängen unterschiedlich. Wenn das Protokoll IMAP4 unterstützt wird, werden Anhänge nicht automatisch heruntergeladen. Wenn das Protokoll POP3 unterstützt wird, werden Anhänge automatisch heruntergeladen.*

***So starten Sie bei geöffneter Klappe einen Anruf an die Voicemail:***

- Wählen Sie in der Symbolleiste die Schaltfläche **Wählen** . Die Ansicht „Telefonie“ wird im Display angezeigt, und es wird ein Anruf an die Voicemail eingeleitet.

**Hinweis:** *Die Schaltfläche* **Wählen** *wird nur angezeigt, wenn die Voicemail-Nummer im R380e konfiguriert wurde.*

***So starten Sie bei geschlossener Klappe einen Anruf an die Voicemail:***

- Wenn **Wählen?** im Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste YES. Die Ansicht „Telefonie“ wird im Display angezeigt, und es wird ein Anruf an die Voicemail eingeleitet.

**Hinweis:** *Die Taste YES funktioniert nur, wenn die Voicemail-Nummer im R380e konfiguriert wurde.*

## Abrufen von Mails

Mit dem Programm „Message“ des R380e können Sie eine Verbindung zu einem entfernten E-Mail-Server herstellen. Sie können Nachrichten, die im Posteingang des entfernten Servers eingegangen sind, in den lokalen Posteingang Ihres R380e kopieren oder verschieben. Darüber hinaus können Sie Nachrichten löschen, die im entfernten Posteingang gespeichert sind und nicht mehr benötigt werden.

***So kopieren oder verschieben Sie neue Nachrichten aus dem entfernten Posteingang in den lokalen Posteingang:***

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Posteingang**. Wenn Sie sich bereits in der Ansicht „Posteingang“, „Postausgang“, „Gesendete Objekte“ oder „Entwürfe“ befinden, können Sie den ersten Schritt weglassen und beim nächsten Schritt beginnen.
2. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Verbinden**.

   Falls Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, wird die Ansicht „E-Mail-Konto“ angezeigt. Wählen Sie ein E-Mail-Konto aus, und tippen Sie auf [OK].

   Falls Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Service-Provider wählen“ angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Service-Provider aus, und tippen Sie auf [OK].

   Die Fortschrittsanzeige mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Wählvorgang ...“; „Initialisierung läuft...“; „Verbindungsaufbau läuft...“; „Sendevorgang läuft ...“.

**Hinweis:** *Falls eine Authentifizierung erforderlich ist, finden Sie weitere Informationen unter „Authentifizierung bei der Einwahl“ auf Seite 121.*

3. Wählen Sie die Nachricht bzw. Nachrichten aus, oder tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Alle auswählen**.
4. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **In Posteingang kopieren** (eine Kopie der ursprünglichen Nachricht bleibt auf dem Server) oder **In Posteingang verschieben** (die ursprüngliche Nachricht wird vom Server gelöscht).

5. Tippen Sie abschließend auf [E], und wählen Sie **Trennen**. Die Verbindung zum entfernten Server wird getrennt, und die Nachrichten werden in Ihrem Posteingang angezeigt. Die Verbindung wird ebenfalls getrennt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität registriert wird.

***So löschen Sie Nachrichten aus dem entfernten Posteingang:***

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Posteingang**.
2. Tippen Sie auf [E], und wählen Sie **Verbinden**.

   Falls Sie mehrere E-Mail-Konten besitzen, wird die Ansicht „E-Mail-Konto“ angezeigt. Wählen Sie ein E-Mail-Konto aus, und tippen Sie auf [OK].

   Falls Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Service-Provider wählen“ angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Service-Provider aus, und tippen Sie auf [OK].

   Die Fortschrittsanzeige mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Wählvorgang“; „Initialisierung läuft...“; „Verbindungsaufbau läuft...“; „Sendevorgang läuft ...“.

**Hinweis:** *Falls eine Authentifizierung erforderlich ist, finden Sie weitere Informationen unter „Authentifizierung bei der Einwahl“ auf Seite 121.*

3. Im Display wird der entfernte Posteingang mit einer Liste aller Nachrichten angezeigt. Wählen Sie die Nachrichten aus, oder tippen Sie auf [E], und wählen Sie **Alle auswählen**.
4. Tippen Sie auf [E], und wählen Sie **Löschen**. Die Löschbestätigung wird im Display angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **Nein**, um den Löschvorgang für die ausgewählten Nachrichten abzubrechen.
6. Tippen Sie abschließend auf [E], und wählen Sie **Trennen**. Die Verbindung zum entfernten Server wird getrennt, und im Display wird der lokale Posteingang angezeigt. Die Verbindung wird ebenfalls getrennt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität registriert wird.

### Anzeigen einer Nachricht

***So zeigen Sie den Inhalt einer Nachricht an:***

1. Wählen Sie die gewünschte Nachricht mit dem Stift aus. Die Nachricht wird geöffnet und in der Ansicht angezeigt.

**Hinweis:** *Telefonnummern, URLs und E-Mail-Adressen werden in einer Nachricht als Hyperlinks unterstützt.*

2. Um „An:“ und „Cc:“ der Nachricht vollständig ein- bzw. auszublenden, tippen Sie auf [ ] und wählen **Details anzeigen** oder **Details ausblenden** (die angezeigte Option richtet sich nach der derzeit gewählten Einstellung).
3. Wenn Sie eine Nachricht ausgewählt haben, stellen Sie möglicherweise fest, dass die Nachricht einen Anhang besitzt. Um welche Art von Anhang es sich handelt, können Sie anhand des Bildsymbols erkennen. Der Dateiname wird in <> Klammern angegeben.

   Folgende Anhänge werden vom R380e unterstützt:

   – <vCard-Datei (persönliche Details)> heruntergeladen.

   – <vCard-Datei (persönliche Details)> nicht heruntergeladen.

   – <vCalendar-Datei> heruntergeladen.

   – <vCalendar-Datei> nicht heruntergeladen.

   abc – <Textdatei> heruntergeladen.

   abc! – <Textdatei> nicht heruntergeladen.

   – <sonstige Datei> heruntergeladen.

   – <sonstige Datei> nicht heruntergeladen.

**Hinweis:** *Wenn die Nachricht mehrere Anhänge enthält, wird für jeden Anhang ein eigenes Symbol und der jeweilige Dateiname angezeigt.*

### Arbeiten mit erhaltenen Anhängen

***So laden Sie einen Anhang herunter:***

1. Wählen Sie den Anhang aus, und wählen Sie **Anlage herunterladen** im Popup-Menü aus.
2. Wenn der Anhang sich nicht auf dem R380e befindet, muss die Datei erst heruntergeladen werden. Während dieses Vorgangs wird eine Fortschrittsmeldung angezeigt. Wenn der Anhang erfolgreich heruntergeladen wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nachdem die Datei heruntergeladen ist, ändert sich das Symbol.

***So fügen Sie der Kontakte-Datenbank einen vCard-Anhang hinzu:***

1. Wenn Sie den vCard-Anhang heruntergeladen und ausgewählt haben, tippen Sie auf [ ] und wählen **Absender zu Kontakten hinzufügen**. Die angehängte vCard-Datei wird in der Ansicht „Aufzeichnen“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf [OK], damit aus dem Datensatz ein Eintrag in der Inhalts-Liste erstellt wird. Andernfalls tippen Sie auf [ ], um zu

verhindern, dass der Datensatz der Kontakte-Datenbank hinzugefügt wird. In diesem Fall wird wieder die Meldung angezeigt.

*So fügen Sie einen vCalendar-Anhang als Eintrag im Kalender hinzu:*

1. Wenn Sie den vCalendar-Anhang heruntergeladen und ausgewählt haben, tippen Sie auf [ ] und wählen **In Kalender aufnehmen**. Die angehängte vCalendar-Datei wird in der Termineingabe angezeigt.
2. Tippen Sie auf [OK], damit aus dem Datensatz ein Eintrag im Kalender erstellt wird. Andernfalls tippen Sie auf [ ], um zu verhindern, dass der Termin als Eintrag im Kalender hinzugefügt wird. In diesem Fall wird wieder die Meldung angezeigt.

*So zeigen Sie einen Textanhang an:*

- Wählen Sie den Anhang aus, und wählen Sie anschließend **Anlage anzeigen** im Popup-Menü. Der Anhang wird geöffnet, und der Inhalt wird im Display angezeigt.

*So löschen Sie einen Anhang aus dem R380e:*

1. Wenn Sie den Anhang heruntergeladen und ausgewählt haben, tippen Sie auf [ ] und wählen **Anlage löschen**.
2. Eine Meldung wird angezeigt, dass die Anlage gelöscht wurde. Das Symbol für den Anhang ändert sich und zeigt an, dass der Anhang nicht mehr auf dem Gerät gespeichert ist.

**Hinzufügen eines Absenders zu „Kontakte“**

*So fügen Sie der Kontakte-Datenbank einen Absender hinzu:*

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Posteingang“ angezeigt wird, tippen Sie auf [ ] und wählen **Absender zu Kontakten hinzufügen**.
2. Das Display wechselt zur Ansicht „Neuer Eintrag“ in „Kontakte“, und es werden die Felder für Name, Adresse und Telefonnummer angezeigt. Wenn ein Alias vorhanden ist, wird er in das Namensfeld eingetragen. Andernfalls bleibt das Feld leer. Die E-Mail-Adresse des Absenders wird in das Feld „E-Mail-Adresse“ eingefügt.
3. Geben Sie Informationen für alle anderen relevanten Felder wie unter „Neuer Kontakt“ auf Seite 104 beschrieben ein. Abschließend wird die E-Mail bzw. SMS-Nachricht im Display angezeigt.

**Beantworten von Nachrichten**

In der Ansicht „Posteingang“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu beantworten.

*So beantworten Sie eine E-Mail oder SMS-Nachricht:*

1. Wenn Sie die E-Mail oder SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Posteingang“ angezeigt wird, tippen Sie auf [E] und wählen **Antworten** (Antwort an Absender senden). Handelt es sich bei der Nachricht um eine E-Mail, können Sie **Allen antworten** wählen (Antwort an Absender und Empfänger senden). Die Ansicht für eine neue Nachricht wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Nachricht eingeben>**, und geben Sie Ihre Nachricht ein.
3. Wenn Sie der Antwort einen Anhang hinzufügen möchten, tippen Sie auf [E] und wählen den Anhangtyp. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anhangtypen, die gesendet werden können, finden Sie unter „Neue E-Mail“ auf Seite 122.
4. Um die Antwort zu senden, tippen Sie auf [OK]. Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Sendebestätigungsansicht angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort gesendet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

**Weiterleiten von Nachrichten**

In der Ansicht „Posteingang“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht weiterzuleiten.

*So leiten Sie eine E-Mail oder SMS-Nachricht weiter:*

1. Tippen Sie auf [E] und wählen **Weiterleiten**. Die Ansicht für eine neue Nachricht wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Empfänger eingeben>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger aus der Liste der Kontakte auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie [123] oder [abc] und geben Einzelheiten zum Empfänger ein: eine SMS-Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse.
4. Wenn die Nachricht an mehrere Empfänger weitergeleitet werden soll, wiederholen Sie die Schritte **2** und **3**, bis Sie alle Empfänger ausgewählt haben.
5. Um die Nachricht weiterzuleiten, tippen Sie auf [OK]. Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Sendebestätigungsnachricht angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht weiterzuleiten.

Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt weiterzuleiten. Wenn die Nachricht nicht sofort weitergeleitet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

**Löschen von Nachrichten**

In der Ansicht „Posteingang“ können Sie eine oder alle Nachrichten löschen.

***So löschen Sie eine Nachricht aus dem Posteingang:***

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Posteingang“ angezeigt wird, tippen Sie auf [ ] und wählen **Löschen**. Die Löschbestätigungsansicht wird im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn bei der Löscheinstellung unter „Allgemein“ festgelegt wurde, dass keine Löschbestätigung erfolgen soll, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Eintrag wird einfach gelöscht.*

2. Tippen Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **Nein**, um den Löschvorgang für die ausgewählte Nachricht abzubrechen.

***So löschen Sie mehrere Nachrichten aus dem Posteingang:***

1. Wenn alle E-Mails und SMS-Nachrichten in der Ansicht „Posteingang“ angezeigt werden, tippen Sie auf [ ] und wählen **Nachrichten löschen**. Die Ansicht „Nachrichten im Posteingang löschen“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Nachrichten aus, die gelöscht werden sollen, oder tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Alle auswählen**. Tippen Sie auf [OK], um den Löschvorgang zu starten. Die Löschbestätigungsansicht wird im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn bei der Löscheinstellung unter „Allgemein“ festgelegt wurde, dass keine Löschbestätigung erfolgen soll, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Eintrag wird einfach gelöscht.*

3. Tippen Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass die Datensätze gelöscht werden sollen. Andernfalls tippen Sie auf **Nein**, um den Löschvorgang für die ausgewählten Nachrichten abzubrechen.

**Bearbeiten von Nachrichten**

In der Ansicht „Posteingang“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu bearbeiten.

*So bearbeiten Sie eine Nachricht:*

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Posteingang“ angezeigt wird, tippen Sie auf [ ] und wählen **Bearbeiten**. Die Nachrichtenbearbeitungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Felder aus, die bearbeitet werden sollen:
   - Betreff
   - Nachrichtentext
   - Textanhang – Wählen Sie **Bearbeiten** oder **Löschen** im Popup-Menü. Wenn Sie die Bearbeitungsfunktion wählen, wird der Texteditor im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Alle anderen Felder können nicht bearbeitet werden.*

3. Wenn Sie eine Datei anhängen möchten, tippen Sie auf [ ] und wählen den Dateityp aus, der angehängt werden soll. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anhangtypen, die gesendet werden können, finden Sie unter „Neue E-Mail“ auf Seite 122.
4. Wenn Sie die Bearbeitung der Nachricht abgeschlossen haben, tippen Sie auf [OK].

## Postausgang

Der Postausgang enthält E-Mails, die Sie erstellt haben, die jedoch noch nicht gesendet wurden. SMS-Nachrichten, die von Ihnen erstellt oder bearbeitet wurden, werden in der Regel sofort gesendet. Wenn eine Nachricht jedoch überhaupt nicht oder nicht an alle Empfänger gesendet wird, wird diese Nachricht in den Postausgang gestellt, wobei das Feld „An:“ eine Liste der Empfänger enthält, an die die Nachricht nicht gesendet werden konnte. Wenn Sie sich in der Ansicht „Posteingang“, „Entwürfe“ oder „Gesendete Objekte“ befinden, gelangen Sie zum Postausgang, indem Sie auf [ ] tippen und **Postausgang** wählen.

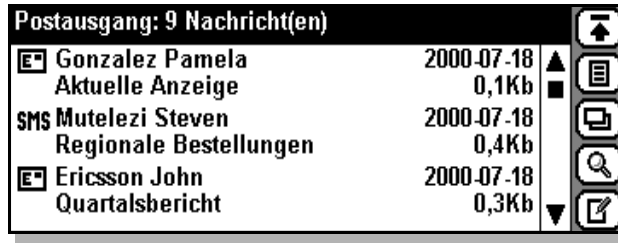
Wählen Sie eine Nachricht mit dem Stift aus, um den Inhalt anzuzeigen.

### Senden von Nachrichten

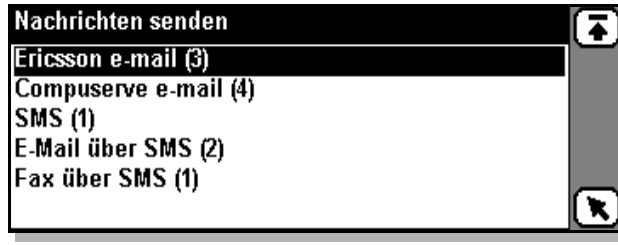
In der Ansicht „Postausgang“ können Sie eine oder alle Nachrichten senden, die hier abgelegt wurden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu senden.

*So senden Sie Nachrichten aus dem Postausgang:*

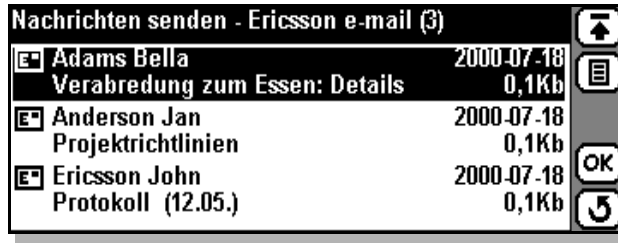
1. Wenn die E-Mails oder die SMS-Nachrichten in der Ansicht „Postausgang“ angezeigt werden, tippen Sie auf [ ] und wählen **Nachrichten senden**.




Die Ansicht „Nachrichten senden“ wird mit einer Liste der verschiedenen im Postausgang enthaltenen Nachrichtentypen und der Anzahl des jeweiligen Typs angezeigt.



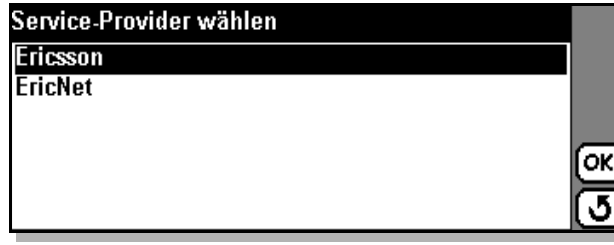

2. Tippen Sie auf den Nachrichtentyp, der gesendet werden soll. In der Ansicht „Nachrichten senden“ wird eine Liste aller Nachrichten dieses Typs angezeigt.



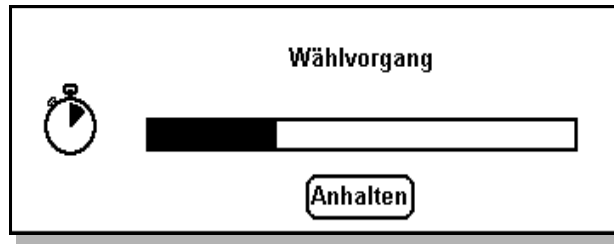

Tippen Sie auf die zu sendenden Nachrichten, oder tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Alle auswählen**. Tippen Sie auf [OK], um die ausgewählten Nachrichten zu senden.

3. Wenn Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Service-Provider wählen“ angezeigt, und Sie können den

gewünschten Provider auswählen. Wählen Sie einen Service-Provider aus der Liste aus, und tippen Sie auf (OK).




4. Die Fortschrittsanzeige mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Wählvorgang“; „Initialisierung läuft...“; „Verbindungsaufbau läuft...“; „Sendevorgang läuft ...“.




**Hinweis:** *Falls eine Authentifizierung erforderlich ist, finden Sie weitere Informationen unter „Authentifizierung bei der Einwahl“ auf Seite 121.*

Nachdem alle Nachrichten gesendet wurden, wird wieder die Ansicht „Nachrichten senden“ angezeigt. Falls weitere Nachrichten gesendet werden sollen, wählen Sie den Typ aus, und gehen Sie entsprechend der zuvor beschriebenen Anweisung vor.

***So senden Sie eine Nachricht, die im Postausgang angezeigt wird:***

- Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Postausgang“ angezeigt wird, tippen Sie auf (✉) und wählen **Senden**.

  Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Sendebestätigungsansicht angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort gesendet wird, bleibt sie im Postausgang.

Handelt es sich um eine SMS-Nachricht, so wird sie sofort gesendet.

Die weitere Vorgehensweise ist mit der in den Schritten 3 bis 5 beschriebenen Vorgehensweise zum Senden von Nachrichten identisch.

**Bearbeiten von Nachrichten**

In der Ansicht „Postausgang“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht zu bearbeiten.

***So bearbeiten Sie eine Nachricht:***

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Postausgang“ angezeigt wird, tippen Sie auf [ ] und wählen **Bearbeiten**. Die Nachrichtenbearbeitungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Felder aus, die bearbeitet werden sollen.
3. Wenn Sie eine Datei anhängen möchten, tippen Sie auf [ ] und wählen den Dateityp aus, der angehängt werden soll. Weitere Informationen zu den verschiedenen Anhangtypen, die gesendet werden können, finden Sie unter „Neue E-Mail“ auf Seite 122.
4. Wenn Sie die Bearbeitung der Nachricht abgeschlossen haben, tippen Sie auf [OK]. Die Ansicht „Postausgang“ wird wieder angezeigt.

**Weiterleiten von Nachrichten**

In der Ansicht „Postausgang“ haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht weiterzuleiten. Weitere Informationen zum Weiterleiten von Nachrichten finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 108.

**Löschen von Nachrichten**

In der Ansicht „Postausgang“ können Sie eine oder alle Nachrichten löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Nachrichten finden Sie unter „Nachrichten“ auf Seite 108.

## Gesendete Objekte

In „Gesendete Objekte“ finden Sie die E-Mails und SMS-Nachrichten, die gesendet wurden. Wenn Sie sich in der Ansicht „Posteingang“ oder „Postausgang“ befinden, gelangen Sie zur Ansicht „Gesendete Objekte“, indem Sie auf [ ] tippen und **Gesendete Objekte** wählen.

***So zeigen Sie den Inhalt einer gesendeten Nachricht an:***

1. Wählen Sie die gewünschte Nachricht mit dem Stift aus. Die Nachricht wird geöffnet und in der Ansicht angezeigt.
2. Um „An:“ und „Cc:“ der Nachricht vollständig ein- bzw. auszublenden, tippen Sie auf [ ] und wählen **Details anzeigen** oder **Details**

**ausblenden** (die angezeigte Option richtet sich nach der derzeit gewählten Einstellung).

### Bearbeiten von Nachrichten

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht in der Ansicht "Gesendete Objekte" zu bearbeiten und anschließend neu zu senden. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Nachrichten finden Sie im Abschnitt zum Anzeigen von Nachrichten unter „Bearbeiten von Nachrichten" auf Seite 115. Um eine bearbeitete Nachricht zu senden, tippen Sie auf [ ] und wählen **Weiterleiten**.

### Löschen von Nachrichten

In der Ansicht „Gesendete Objekte" können Sie eine oder alle Nachrichten löschen. Weitere Informationen zum Löschen von Nachrichten finden Sie unter „Nachrichten" auf Seite 108.

### Weiterleiten von Nachrichten

In der Ansicht „Gesendete Objekte" haben Sie die Möglichkeit, eine Nachricht weiterzuleiten. Weitere Informationen zum Weiterleiten von Nachrichten finden Sie unter „Nachrichten" auf Seite 108.

## Entwürfe

Im Ordner „Entwürfe" werden Nachrichten gespeichert, die noch nicht endgültig sind. Sie können Nachrichten auch vom Ordner „Postausgang" in den Ordner „Entwürfe" verschieben.

*So verschieben Sie eine Nachricht aus dem Ordner „Postausgang":*

- Wählen Sie die zu verschiebende Nachricht aus, tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **In Entwürfe verschieben**. Die Nachricht wird verschoben, und die Ansicht „Entwürfe" wird im Display angezeigt.

*So zeigen Sie eine Nachricht zum Bearbeiten an:*

1. Wählen Sie die zu bearbeitende Nachricht aus. Die Nachricht wird in der Nachrichtenbearbeitungsansicht geöffnet.
2. Wählen Sie die gewünschten Nachrichtenfelder aus, und bearbeiten Sie sie.
3. Um einen Anhang hinzuzufügen, tippen Sie auf [ ] und wählen **Persönl. Details anhängen**, **Kontakt anhängen**, **Kalendereintrag anhängen** und **Aufgabe anhängen**.
4. Um die Nachricht zu senden, tippen Sie auf [OK]. Wenn es sich bei der zu sendenden Nachricht um eine E-Mail handelt, wird die Sendebestätigungsansicht angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Nachricht zu einem passenderen Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort weitergeleitet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

*So löschen Sie eine Nachricht aus dem Ordner „Entwürfe“:*

1. Wenn Sie die E-Mail oder die SMS-Nachricht ausgewählt haben und der Inhalt in der Ansicht „Entwürfe“ angezeigt wird, tippen Sie auf [icon] und wählen **Löschen**. Die Löschbestätigungsansicht wird im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn bei der Löscheinstellung unter „Allgemein“ festgelegt wurde, dass keine Löschbestätigung erfolgen soll, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Eintrag wird einfach gelöscht.*

2. Tippen Sie auf **Ja**, um zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Andernfalls tippen Sie auf **Nein**, um den Löschvorgang für die ausgewählte Nachricht abzubrechen.

## Authentifizierung bei der Einwahl

**Statisches Kennwort**
Wenn ein „Statisches Kennwort“ in den ISP-Einstellungen definiert wurde, wird zur Authentifizierung der gespeicherte Benutzername und das gespeicherte Kennwort verwendet.

**Zugriffssicherheit „starke Authentifizierung“**
Das R380e verfügt über integrierte Generatoren für Einmal-Kennwörter, die für E-Mails und WAP-Services eine sichere automatische Verbindung zum Firmennetzwerk gewährleisten.

Das R380e unterstützt die Authentifizierungs-Software von RSA Security (Produktname: RSA SecurID) und von Secure Computing (Produktname: SafeWord).

Wenn Sie auf ein Netzwerk zugreifen möchten, für das eine „starke Authentifizierung“ erforderlich ist, wird die Ansicht für die Authentifizierungs-PIN angezeigt, und Sie werden aufgefordert, Ihre PIN-Nummer einzugeben.

**Hinweis:** *RSA SecurID verwendet bei der Generierung von Einmal-Kenncodes sowohl für das R380e als auch für den Netzwerkserver UTC als Zeitreferenz. Das R380e arbeitet mit dem Konzept der eigenen und der Zielzeit. Die eigene Zeit ist immer auf die Zeitzone eingestellt, in der Sie „leben“, während die Zielzeit auf die Zeitzone eingestellt sein sollte, in der Sie sich derzeit aufhalten. Das R380e besitzt eine interne Uhr, die immer auf UTC gestellt ist. Die eigene und die Zielzeit sind immer mit der entsprechenden Zeitverschiebung gegenüber UTC gespeichert. Weitere Informationen zu Zeitzonen finden Sie unter „Uhr“ auf* *Seite 174.* *Wenn das R380e und Ihr Netzwerkserver nicht synchronisiert sind, haben Sie keinen Zugang zu Firmendiensten, wie z. B. E-Mails. Um sicherzustellen, dass RSA SecurID ordnungsgemäß funktioniert, muss*

*die für das R380e eingestellte Zeit mit der aktuell ausgewählten Zeitzone übereinstimmen.*

**Manuelle Einwahl**

Das R380e unterstützt auch die manuelle Einwahl, das bedeutet, dass eine Ansicht „Benutzername“ und eine Ansicht „Kennwort“ angezeigt werden, und Sie den Benutzernamen und das Kennwort eingeben müssen.

## Neue E-Mail

Mit „Neue E-Mail“ können Sie neue E-Mail-Nachrichten erstellen und senden.

***So erstellen und senden Sie eine neue E-Mail-Nachricht:***

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Neue E-Mail** bzw. auf [ ], wenn Sie sich in der Ansicht „Posteingang“, „Postausgang“, „Entwürfe“ oder „Gesendete Objekte“ befinden, und wählen Sie **Neue E-Mail**. Die Nachrichtenbearbeitungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Empfänger eingeben>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie [abc] und geben die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

**Hinweis:** *Sie können eine E-Mail an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt 2 oder 3. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

4. Wenn Sie eine Kopie der Nachricht an einen anderen Empfänger senden möchten, tippen Sie auf **<Cc-Empfänger eingeben>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- bzw. Nach-unten-Pfeil, um den Empfänger auszuwählen.
5. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, führen Sie Schritt 3 aus.

**Hinweis:** *Sie können eine Kopie der E-Mail an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt 4 oder 5. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

6. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **<Betreff eingeben>**, oder tippen Sie auf [ ]. Geben Sie Ihre Nachricht ein.

7. Wenn Sie die E-Mail über ein Konto senden möchten, das nicht dem angezeigten Standardkonto (dem letzten verwendeten Konto) entspricht, tippen Sie auf und wählen **Konto:**. Alternativ können Sie auch auf tippen. Im Popup-Menü sehen Sie eine Liste der Konten, die Sie in den E-Mail-Einstellungen definiert haben. Wählen Sie ein Konto aus.
8. Tippen Sie auf und wählen Sie **<Nachricht eingeben>**, oder tippen Sie auf .
9. Geben Sie Ihre Nachricht ein, und tippen Sie auf .
10. Wenn Sie einen Anhang senden möchten, tippen Sie auf und wählen den Dateityp aus, der angehängt werden soll. Im Popup-Menü stehen vier Optionen zur Verfügung:
    - **Persönl. Details anhängen** – Mit dieser Option werden die persönlichen Details im vCard-Format angehängt.
    - **Kontakt anhängen** – Mit dieser Option können Sie einen Kontakte-Datensatz aus der Kontaktauswahlliste auswählen, die im Display angezeigt wird. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Datensatz auszuwählen.
    - **Kalendereintrag anhängen** – Mit dieser Option können Sie „Termin“- oder „Ganztägige“ Ereignisse aus der Eingabeauswahlliste wählen, die im Display angezeigt wird. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern der Datumsangaben und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Kalendereintrag auszuwählen.
      Handelt es sich bei dem Eintrag um ein wiederkehrendes Ereignis, so erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, den Typ der anzuhängenden Termine auszuwählen. Wählen Sie **Alle**, um alle Termine anzuhängen, bzw. **Dieser Termin**, um nur den ausgewählten Termin anzuhängen.
    - **Aufgabe anhängen** – Mit dieser Option wählen Sie eine im Kalender vermerkte Aufgabe aus der Liste „Aufgabe wählen“ aus, die im Display angezeigt wird. Verwenden Sie den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um die Aufgabe auszuwählen.
11. Um die E-Mail zu senden, tippen Sie auf . Die Sendebestätigungsansicht wird im Display angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um sofort eine Verbindung herzustellen und die Nachricht zu senden. Andernfalls wählen Sie **Nein**, um die Nachricht zu einem passen-

deren Zeitpunkt zu senden. Wenn die Nachricht nicht sofort weitergeleitet wird, wird sie in den Postausgang gestellt.

**Hinweis:** *Wenn derzeit eine Verbindung zu einem Internet-Service-Provider (ISP) geöffnet ist, dies jedoch nicht Ihr bevorzugter ISP ist, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob Sie die Verbindung zum aktuellen ISP trennen und die Verbindung zum bevorzugten ISP herstellen möchten. Wenn Sie* **Ja** *wählen , wird die Verbindung zum aktuellen ISP getrennt, die Verbindung zum bevorzugten ISP wieder-hergestellt und die Nachricht gesendet. Wenn Sie* **Nein** *wählen, bleibt die Verbindung zum aktuellen ISP bestehen, und die Nachricht wird in den Postausgang gestellt. Wenn Sie nach einigen Sekunden keine Option gewählt haben, wird die E-Mail automatisch in den Postausgang gestellt.*

**Senden einer E-Mail von einem PC-Mail-Konto**

Wenn Sie ein PC-Mail-Postfach wählen, wird Ihre E-Mail in den Ordner „Postausgang“ des R380e gestellt. Wenn das R380e das nächste Mal mit dem Computer mit demselben Konto synchronisiert wird, wird die E-Mail an den Ordner „Postausgang“ des Mail-Programms auf Ihrem Computer übertragen. Wenn der Computer an ein Netzwerk oder einen Mail-Server angeschlossen ist, wird die E-Mail automatisch gesendet und in den Ordner „Gesendet“ gestellt.

**Weiterleiten oder Beantworten einer PC-Mail-Nachricht**

Wenn eine PC-Mail weitergeleitet oder beantwortet wird, erfolgt die Sendung normalerweise wie oben beschrieben. Sie können die Nachricht vor der nächsten Synchronisation mit dem PC weiterleiten oder beantworten, indem Sie ein Mail-Postfach wählen, das sich nicht auf dem PC befindet.

**Hinweis:** *Wenn Sie eine Synchronisation mit Ihrem dienstlichen E-Mail-Postfach durchführen und über Internet-E-Mail antworten, wird Ihre Nachricht über das Internet übertragen, was weniger Sicherheit bietet. Möglicherweise können Sie über das DFÜ-Netzwerk auf das Postfach Ihrer synchronisierten PC-Mails zugreifen.*

***So können Sie eine PC-Mail-Nachricht direkt vom R380e weiterleiten oder beantworten:***

1. Tippen Sie in der Ansicht „PC-Mail-Postfach“ mit dem Stift auf die synchronisierte PC-Nachricht. Die Nachricht wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie **Weiterleiten, Antworten** oder **Allen antworten**. Die Ansicht für eine neue Nachricht wird im Display angezeigt.
3. Wählen Sie **Konto:** und ein Konto aus, das kein PC-Mail-Konto ist.

4. Geben Sie im Feld **An:/Cc:** eine E-Mail-Adresse ein, die mit dem gewählten Konto verwendet werden kann.

**Tipp:** *PC-Mails verwenden ein anderes Adressenschema, z. B. Mein Kollege (Verkauf) </O=MeineFirma/CN=KollegeCode>. Dieses Schema muss auf den Adressentyp MeinKollege@MeineFirma.com geändert werden.*

Tippen Sie auf **An:/Cc:**, und löschen Sie die vorhandene Adresse, indem Sie auf [abc] und anschließend auf [ ] tippen. Wählen Sie **Alles löschen.**

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, oder tippen Sie auf [ ], um den Empfänger aus der Kontaktliste auszuwählen.

5. Blättern Sie zum Titel und Nachrichtentext und bearbeiten Sie diesen, nachdem Sie ihn zuvor antippen.

**Hinweis:** *Der Cursor wird am Textende positioniert.*

6. Tippen Sie auf [OK], um die Nachricht zu senden. Die Sendebestätigungsansicht wird im Display angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung herzustellen und die Nachricht direkt zu senden.

   Wählen Sie **Nein**, wenn Sie die Nachricht später senden möchten. Die Nachricht wird in der „Postausgang“ abgelegt und gesendet, wenn Sie das nächste Mal Nachrichten von diesem Konto senden.

**PC-Mail-Postfächer und E-Mail-Konten**

Wenn Sie einen Namen in das Textfeld „PC-Mail-Postfach“ auf Ihrem Computer eingeben, wird bei der ersten Synchronisation ein Konto mit demselben Namen auf dem R380e erstellt. Alle E-Mails auf Ihrem Computer werden mit den E-Mails synchronisiert, für die im R380e das entsprechende Konto angegeben ist. Weitere Informationen zur Synchronisation finden Sie unter „Synchronisieren Ihres R380e“ auf Seite 212.

Wenn Sie auf mehrere Computer Zugriff haben, müssen Sie verschiedene Konten (so genannte PC-Mail-Postfächer) mit verschiedenen Namen für die einzelnen Computer angeben. Angenommen, Sie besitzen einen Computer im Büro und einen zu Hause. Für den Computer im Büro verwenden Sie das Konto „Geschäftl.“ und für den Computer zu Hause das Konto „Privat“. Beim Synchronisieren werden dann nur die E-Mails synchronisiert, für die das entsprechende Konto angegeben ist. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die E-Mails der verschiedenen Computer beim Synchronisieren nicht vermischt werden.

Im R380e können ebenfalls verschiedene Konten (so genannte E-Mail-Konten) erstellt werden. Diese Konten enthalten Details zum Anmelden beim ISP (Internet-Service-Provider). Weitere Informationen zum Erstellen neuer Konten finden Sie unter „Einstellungen für das E-Mail-Konto“ auf Seite 194.

Wenn Sie im R380e eine neue E-Mail erstellen, müssen Sie einen Kontonamen aus einer Liste auswählen, die alle auf den verschiedenen Computern erstellten Konten (PC-Mail-Postfächer) und die im R380e erstellten Konten (E-Mail-Konten) enthält.

## Neue SMS

Mit „Neue SMS“ erstellen Sie neue SMS-Nachrichten.

***So erstellen und senden Sie eine neue SMS:***

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Neue SMS** bzw. auf , wenn Sie sich in der Ansicht „Posteingang“, „Postausgang“, „Entwürfe“ oder „Gesendete Objekte“ befinden, und wählen Sie **Neue SMS**. Die Nachrichtenbearbeitungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Empfänger eingeben>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie 123 und geben die Mobiltelefonnummer des Empfängers ein.

**Hinweis:** *Sie können eine SMS an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt 2 oder 3. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **<Antwort anfordern >**. Wählen Sie **Ja** oder **Nein** im Popup-Menü, das im Display angezeigt wird.

   Wenn Sie **Ja** wählen, wird der Empfänger aufgefordert, auf Ihre SMS-Nachricht zu antworten.
5. Wählen Sie **<Gültigkeitsdauer >**. Wählen Sie im Popup-Menü den Gültigkeitszeitraum für die Nachricht aus.
6. Wählen Sie **<Nachricht eingeben>**, und geben Sie Ihre Nachricht ein.

**Hinweis:** *In der rechten oberen Ecke wird ein Zeichenzähler angezeigt, der die maximale Anzahl der Zeichen angibt, die derzeit in der SMS verfügbar sind. Der Zähler nimmt während des Schreibens der Nachricht ab. Wenn die Anzahl der Zeichen, die Sie eingeben, die maximale Anzahl der Zeichen einer SMS übersteigt, zeigt der Zähler die Anzahl der verbleibenden Zeichen in der zweiten SMS mit einem / n an, wobei n für die Anzahl der SMS steht, die zur Übertragung der Nachricht gesendet werden müssen.*

7. Um die SMS-Nachricht zu senden, tippen Sie auf (OK). Wenn die Nachricht überhaupt nicht oder nicht an alle Empfänger gesendet wird, wird ein entsprechender Warnhinweis ausgegeben und die Nachricht in den Postausgang gestellt. Sie können auch eine Liste der Empfänger anzeigen, die die Nachricht nicht erhalten haben.

**Hinweis:** *Wenn der SMS-Zähler angezeigt hat, dass die SMS in mehreren Nachrichten gesendet werden muss, werden Sie aufgefordert, dies zu bestätigen. Wenn Sie daraufhin* **Ja** *auswählen, werden die Einstellungen so geändert, dass die Nachricht in mehreren Nachrichten gesendet werden kann. Wenn die SMS vollständig gesendet ist, werden die Einstellungen wieder auf die ursprünglichen Werte zurückgesetzt. Weitere Informationen zu den Verkettungseinstellungen (für mehrere Nachrichten) finden Sie unter „SMS-Einstellungen“ auf Seite 189. Wenn Sie* **Nein** *auswählen, kehren Sie zu der Ansicht “Neue SMS” zurück, sodass Sie die Nachricht auf die Länge einer einzigen SMS kürzen können.*

## Neue E-Mail oder neues Fax über SMS

***So erstellen Sie eine neue E-Mail oder ein neues Fax und senden sie bzw. es über SMS:***

1. Wenn Sie sich in der Ansicht „Posteingang“, „Postausgang“, „Entwürfe“ oder „Gesendete Objekte“ befinden, tippen Sie auf (✉) und wählen **Neue E-Mail über SMS** oder **Neues Fax über SMS**. Die Nachrichtenbearbeitungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Empfänger eingeben>**. Verwenden Sie den linken und rechten Pfeil zum Durchblättern des Alphabets und den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeil auf der rechten Seite der Anzeige, um den Empfänger auszuwählen.
3. Wenn der Empfänger nicht in der Kontakte-Datenbank gespeichert ist, wählen Sie (abc) und geben die E-Mail-Adresse des Empfängers ein, bzw. wählen Sie (123), und geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

**Hinweis:** *Sie können eine E-Mail bzw. ein Fax über SMS an mehrere Empfänger senden. Dazu wiederholen Sie Schritt 2 oder 3. Die einzelnen Empfänger müssen durch Semikolon (;) getrennt werden.*

4. Wählen Sie **<Nachricht eingeben>**, und geben Sie Ihre Nachricht ein.
5. Um die E-Mail bzw. das Fax über SMS zu senden, tippen Sie auf OK. Wenn die Nachricht überhaupt nicht oder nicht an alle Empfänger gesendet wird, wird ein entsprechender Warnhinweis ausgegeben und die Nachricht in den Postausgang gestellt. Sie können auch eine Liste der Empfänger anzeigen, die die Nachricht nicht erhalten haben.

## Suchen

Mit „Suchen“ können Sie in allen Ordnern des Programms „Nachrichten“ nach einer bestimmten Meldung suchen. Eine Suche kann auch lokal in einem Ordner ausgeführt werden. Dazu wählen Sie . Die Suche wird dann ausschließlich in diesem Ordner durchgeführt, z. B. in „Posteingang“.

***So suchen Sie in „Nachrichten“ nach einem bestimmten Eintrag:***

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Suchen**.
2. Geben Sie einen Namen (oder einen Teil davon) ein, und tippen Sie auf OK, um die Suche zu starten. Bei der Suche müssen Sie die Groß-/Kleinschreibung nicht berücksichtigen.
3. Folgende Felder werden in allen Nachrichten durchsucht: „An:“, „Von:“, „Cc:“, „Betreff:“ und der Nachrichtentext. Anhänge werden nicht durchsucht.
4. Die Fortschrittsanzeige wird im Display angezeigt. Falls erforderlich, können Sie die Suche mit der Schaltfläche Stop unterbrechen und die bisher gefundenen Einträge anzeigen. Andernfalls werden alle Ergebnisse angezeigt, wenn der Suchvorgang abgeschlossen ist.

**Tipp:** *Mit  können Sie die Suchergebnisse nach Datum/Name sortieren und die Suche durch Angabe eines Typs filtern. Darüber hinaus können Sie zwischen der Detail- und der Übersichtsanzeige der Informationen wechseln.*

5. Blättern Sie zu der gesuchten Nachricht, und wählen Sie sie aus. Die Nachricht wird in der entsprechenden Ansicht angezeigt. Wenn die Nachricht beispielsweise im Ordner „Gesendete Objekte“ gespeichert ist, wird sie in der Ansicht „Gesendete Objekte“ angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn der gesuchte Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt wird, können Sie einen weiteren Suchvorgang durchführen. Dazu tippen Sie auf  und geben neue Suchkriterien ein.*

**Hinweis:** *Anhänge werden nicht durchsucht.*

### Gebietsinformationen oder Benachrichtigungen für SMS-Nachrichten

Wenn Sie bei geöffneter oder geschlossener Klappe Gebietsinformationen oder eine Benachrichtigung für eine SMS-Nachricht erhalten, wird die entsprechende Nachricht sofort in dieser Ansicht angezeigt. Wenn Sie die Klappe dann schließen bzw. öffnen (abhängig vom aktuellen Status), werden die Gebietsinformationen bzw. die Benachrichtigung für eine SMS-Nachricht auch in der folgenden Ansicht angezeigt. Die Nachricht verschwindet erst, wenn Sie die Nachricht gelesen haben.

**Hinweis:** *Das Format der Benachrichtigung für eine SMS-Nachricht ist vergleichbar mit den Gebietsinformationen, der Nachrichten-Header ist jedoch „Nachricht“.*

Wenn der Nachrichtentext größer als das Display ist, verwenden Sie (bei geschlossener Klappe) oder ▲ und ▼ (bei geöffneter Klappe), um den restlichen Text anzuzeigen.

Nach dem Lesen können Sie die Nachricht verwerfen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie bei geöffneter Klappe **OK**.
- Drücken Sie bei geschlossener Klappe YES oder NO.

Wenn die Nachricht eingebettete Verknüpfungen enthält und im Posteingang verfügbar ist (also so konfiguriert ist, dass sie gespeichert wird), können Sie die Nachricht bei geöffneter Klappe wieder öffnen und die Verknüpfung aufrufen, indem Sie mit dem Stift darauf tippen.

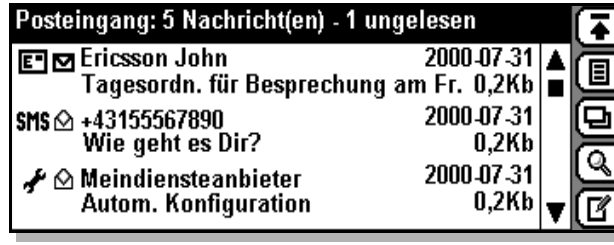
**Hinweis:** *SMS-Kurznachrichten werden im Posteingang als SMS-Nachrichten gespeichert. Wenn Gebietsinformationen so konfiguriert sind, dass sie gespeichert werden, werden sie ebenfalls im Posteingang abgelegt.*

### Automatische Konfiguration

Wenn Sie neue Einstellungen zur automatischen Konfiguration für das R380e erhalten, wird im Posteingang ein Symbol „Autom. Konfiguration“ und der Text „Autom. Konfiguration“ angezeigt.

*So nehmen Sie die automatische Konfiguration des R380e vor:*

1. Wählen Sie die Nachricht „Autom. Konfiguration“ im Posteingang aus.




2. Die Ansicht für die Automatische Konfiguration wird mit einer kurzen Textnachricht und einer Betreiberidentifizierung im Display angezeigt.

3. In der kurzen Textnachricht sehen Sie, welche Einstellung konfiguriert werden soll, **ISP-Einstellungen**, **Script-Einstellungen**, **E-Mail-Einstellungen**, **SMS-Einstellungen**, **Voicemail-Einstellungen**, **WAP-Einstellungen** oder **WAP-Lesezeichen**, sowie die Frage „Jetzt konfigurieren?“. Um die automatische Konfiguration zu starten, wählen Sie **Ja**. Um die automatische Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt zu starten, wählen Sie **Nein**.

# Kalender

Bei geöffneter Klappe besteht der Kalender aus einem Terminkalender und einer Aufgabenliste. Er bietet fünf Ansichten: „Monatsansicht“, „Wochenansicht“, „Tagesansicht“, „Aufgabenliste“ und „Neuer Termin“. Sie können wählen, ob die Woche sonntags oder montags beginnen soll. Sie können Termine, Aufgaben und ganztätige Ereignisse erstellen, bearbeiten und löschen und auch wiederkehrende Termine erstellen. Sie können einstellen, wie lange im Voraus die Erinnerung an einen Termin oder eine Aufgabe aktiviert werden soll.

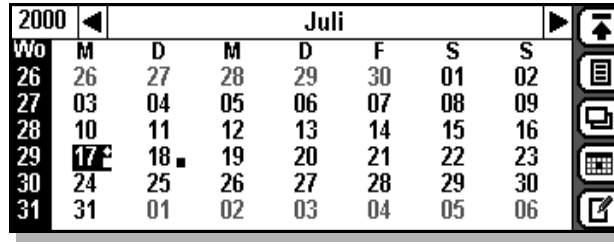
Der Kalender ermöglicht den Zugriff auf die verschiedenen Funktionen, mit denen Sie Einzelheiten zu „Ganztägige Ereignisse“ und „Termine“ sowie „Aufgabe“ erstellen können.

Im Kalender-Desktop stehen Ihnen hierfür fünf Symbole zur Verfügung:

- Monat
- Woche
- Tag
- Aufgaben
- Neuer Termin

## Monatsansicht

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Monat** wählen, wird die Ansicht für den aktuellen Monat angezeigt.




Das Jahr und der Monat werden in der Titelleiste oben im Display angezeigt. Um eine Jahresliste anzuzeigen und daraus auszuwählen, tippen Sie auf die Jahreszahl. Mithilfe der rechten und linken Pfeiltaste können Sie zum vorherigen oder nächsten Monat wechseln.

Die Nummern der Kalenderwochen werden am linken Rand angezeigt. Wenn Sie eine Wochennummer auswählen, wird die entsprechende Wochenansicht angezeigt.

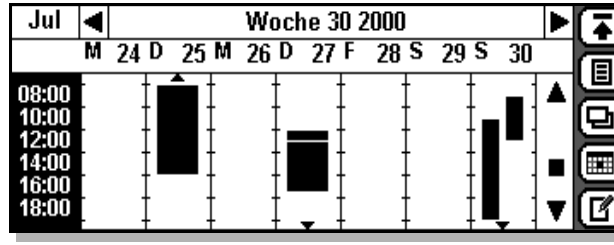
Der aktuelle Tag wird invertiert angezeigt. Tage, die nicht zum aktuellen Monat gehören, sind grau dargestellt. Wenn Sie einen Tag auswählen, erscheint die zugehörige Tagesansicht im Display. Dies gilt nicht für die grau dargestellten Tage, die nicht zum jeweiligen Monat gehören.

Tage mit Terminen erkennen Sie an dem kleinen Quadrat, das neben dem Datum angezeigt wird. Tage mit ganztägigen Ereignissen sind durch eine Raute neben dem Datum gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu den Symbolen in der Symbolleiste und ihren Funktionen finden Sie unter „Die Symbolleiste“ auf Seite 52.

## Wochenansicht

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Woche** wählen, wird die Ansicht für die aktuelle Woche angezeigt.



Der Monat und die Nummer der Kalenderwoche werden in der Titelleiste oben im Display angezeigt. Mithilfe der rechten und linken Pfeiltaste können Sie zur vorherigen oder nächsten Woche wechseln. Indem Sie einen Monat auswählen, wechseln Sie in die Monatsansicht.

Die Wochentage (abgekürzt) und das Datum werden unter der Titelleiste angezeigt. Durch die Auswahl eines Tages/Datums erscheint die entsprechende Tagesansicht im Display.

Die Tageszeit wird am linken Rand in 2-Stunden-Schritten angezeigt.

Bereiche, für die Termine vereinbart wurden, werden schwarz dargestellt. Wenn Sie einen schwarzen Bereich auswählen, wird der Termin im Display angezeigt. Falls Sie einen Bereich auswählen, der nicht schwarz ist, erscheint die Ansicht zum Erstellen eines Termins im Display, und Sie können einen neuen Termin eingeben.

Eine kleine schwarze Raute oberhalb eines Datums kennzeichnet ein ganztägiges Ereignis.

Ein kleiner Pfeil oberhalb des Terminbereichs der Woche gibt an, dass ein Termin bereits vor der ersten für den jeweiligen Tag angezeigten Uhrzeit beginnt. Ein kleiner Pfeil unterhalb des Tages bedeutet, dass ein Termin erst nach der letzten für diesen Tag angezeigten Uhrzeit endet. Mithilfe der Bildlaufleiste links von der Symbolleiste können Sie zu diesen Bereichen blättern.

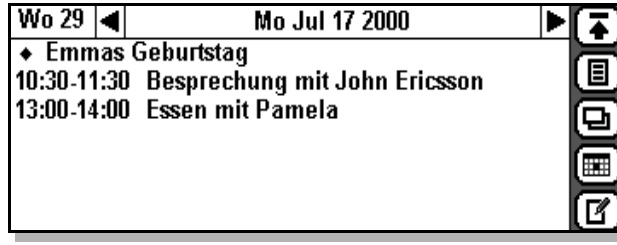
Die Symbole in der Symbolleiste haben ähnliche Funktionen wie die weiter oben beschriebenen.

## Tagesansicht

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Tag** wählen, wird die Ansicht für den aktuellen Tag angezeigt. Falls Sie jedoch in der „Monatsansicht“ oder „Wochenansicht“ und im Popup-Menü **Tagesansicht** wählen, wird der erste Tag des aktuell gewählten Monats oder der aktuell gewählten Woche angezeigt.

Der Tag und die Nummer der Kalenderwoche werden in der Titelleiste oben im Display angezeigt. Mithilfe der rechten und linken Pfeiltaste können Sie zum vorherigen oder nächsten Tag wechseln.

Durch die Auswahl der Woche wechseln Sie zu der Woche, zu der der angezeigte Tag gehört.




Auf dem Display kann eine Übersichtsansicht, wie oben abgebildet, oder eine Detailansicht, wie unten abgebildet, angezeigt werden.

Sie können diese Ansichten aufrufen, indem Sie zunächst und dann im Menü die gewünschte Option, „Details“ oder „Übersicht“, wählen.

**Hinweis:** *Sie aktuelle Einstellung erscheint nicht als Option, wenn gewählt ist.*

## Aufgaben

Wenn Sie auf der obersten Menüebene **Aufgaben** wählen, wird die „Aufgabenliste“, abhängig von den aktuellen Einstellungen, entweder in der Ansicht „Übersicht“ oder „Details“ angezeigt.

Die Aufgaben werden, beginnend mit den noch zu erledigenden Aufgaben, chronologisch aufgelistet. Darauf folgen die bereits erledigten Aufgaben.

Neben unerledigten Aufgaben erscheint ein leeres Kästchen. Bei erledigten Aufgaben befindet sich ein Häkchen in dem Kästchen.

Klicken Sie nach Erledigung einer Aufgabe auf das leere Kästchen, damit es automatisch mit einem Häkchen versehen wird. Durch erneutes Klicken auf das Kästchen wird das Häkchen gelöscht.

## Neuer Termin

Die Ansicht „Neuer Termin“ wird angezeigt, wenn Sie auf der obersten Menüebene des Kalenders **Neuer Termin** wählen. Sie können sie auch von der Monats-, Wochen-, Heute- und Aufgabenansicht aus aufrufen, indem Sie die Schaltfläche **Neu** wählen oder und anschließend **Neuer Termin** wählen.

### *So geben Sie die Einzelheiten für einen neuen Termin ein:*

1. Wählen Sie **<Termin>** und in dem daraufhin angezeigten Popup-Menü die Option „Termin“ oder „Ganztägiges Ereignis“.
2. Wählen Sie **<Beschreibung eingeben>**, und geben Sie den Betreff für den Termin ein.
3. Tippen Sie auf , und wählen Sie **<Ort>**, oder tippen Sie auf . Geben Sie eine Ortsangabe ein.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Datumsfeld **Start:**, oder tippen Sie auf . Daraufhin wird ein Kalender angezeigt, in dem Sie das Datum für den Terminbeginn auswählen können.
5. Wählen Sie das Jahr und den Monat mithilfe des rechten oder linken Bildlaufpfeils aus. Wählen Sie anschließend den Tag des Monats aus, an dem der Termin beginnen soll.
6. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Uhrzeitfeld **Start:**, oder tippen Sie auf . Daraufhin wird eine Uhr angezeigt, auf der Sie die Uhrzeit für den Terminbeginn auswählen können.
7. Wählen Sie die Uhrzeit für den Terminbeginn mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils aus.
8. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Datumsfeld **Ende:**, oder tippen Sie auf . Daraufhin wird ein Kalender angezeigt, in dem Sie das Datum für das Terminende auswählen können.
9. Wählen Sie das Jahr und den Monat mithilfe des rechten oder linken Bildlaufpfeils aus. Wählen Sie anschließend den Tag des Monats aus, an dem der Termin enden soll.
10. Tippen Sie auf , und wählen Sie das Uhrzeitfeld **Ende:**, oder tippen Sie auf . Daraufhin wird eine Uhr angezeigt, auf der Sie die Uhrzeit für das Terminende auswählen können.
11. Wählen Sie die Uhrzeit für das Terminende mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils aus.
12. Tippen Sie auf . Die Ansicht „Neuer Termin“ wird mit allen gewählten Angaben angezeigt.

13. Wenn Sie an einen Termin erinnert werden möchten, wählen Sie **Erinnerung:** und im Popup-Menü die Option **Ein**. Jetzt wird das Feld **Zeit bevor:** im Display angezeigt. Wählen Sie hier aus, wie lange im Voraus Sie an einen Termin erinnert werden möchten.
14. Wählen Sie **Notizen:**, und geben Sie hier kurz weitere Informationen ein, die Sie möglicherweise für den Termin benötigen.
15. Wenn der Termin wiederholt werden soll, tippen Sie auf **<Keine>** und wählen **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich nach Datum**, **Monatlich nach Wochentag** oder **Jährlich.**. Die Felder **Intervall:** und **Bis:** werden jetzt im Display angezeigt. Wählen Sie das Intervall und das Enddatum für die Wiederholung.
16. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen für den Termin zufrieden sind, tippen Sie auf [OK]. Sie kehren jetzt zur obersten Menüebene des Kalenders zurück.

## Arbeiten mit dem Kalender

### Erstellen ganztägiger Ereignisse

Das Erstellen eines neuen ganztägigen Ereignisses entspricht weitgehend dem Erstellen eines neuen Termins; Sie müssen allerdings keine Uhrzeit für den Beginn und das Ende eingeben. Wenn „Erinnerung“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Felder für Datum und Uhrzeit der Erinnerung im Display angezeigt.

### Erstellen von Aufgaben

Sie können die Ansicht „Neue Aufgabe“ auch von der Monats-, Wochen-, Tages- und Aufgabenansicht aus aufrufen, indem Sie [ ] und anschließend **Neue Aufgabe** wählen. In der Aufgabenansicht können Sie auch die Schaltfläche **Neu** [ ] wählen.

***So geben Sie die Einzelheiten für eine neue Aufgabe ein:***

1. Wählen Sie **<Beschreibung eingeben>**, und geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Fällig:**, oder tippen Sie auf [ ]. Daraufhin wird ein Kalender angezeigt, in dem Sie das Fälligkeitsdatum für die Aufgabe auswählen können.
3. Wählen Sie das Jahr und den Monat mithilfe des rechten oder linken Bildlaufpfeils aus. Wählen Sie anschließend das Datum (Tag) für die Aufgabe.
4. Tippen Sie auf [ ]. Die Ansicht „Neue Aufgabe“ wird mit allen gewählten Angaben angezeigt.
5. Wenn Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, wählen Sie **Erinnerung:** und im Popup-Menü die Option **Ein**. Die Standardeinstellung lautet **Aus**.

6. Wenn **Erinnerung:** auf **Ein** gesetzt ist, wählen Sie die Datums- und Uhrzeitfelder **Erinnern am:** und mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils das Datum und die Uhrzeit für die Erinnerung.
7. Wählen Sie **Notizen:**, und geben Sie hier stichwortartig weitere Informationen ein, die Sie möglicherweise für die Aufgabe benötigen.
8. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen für die Aufgabe zufrieden sind, tippen Sie auf [OK]. Die Aufgabenliste wird im Display angezeigt.

## Bearbeiten von Kalendereinträgen

***So bearbeiten Sie einen Kalendereintrag:***

1. Wählen Sie in einer der Kalenderansichten einen Eintrag aus. Die Einzelheiten des Eintrags werden im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie im Popup-Menü die gewünschte Bearbeitungsart aus.
   - **Bearbeiten** – nur verfügbar, wenn der Termin oder das ganztägige Ereignis nicht wiederkehrend sind.
   - **Diesen Termin bearbeiten** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Das Feld **Wiederholung:** wird auf **Keine** gesetzt, und Änderungen werden nur auf dieses eine Vorkommen angewendet.
   - **Alle Termine bearbeiten** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Änderungen werden auf alle Vorkommen angewendet.

   Die Ansicht „Bearbeiten“ wird im Display angezeigt.

   Sie können auch auf die Titelleiste tippen. Wenn es sich nicht um einen wiederkehrenden Eintrag handelt, wird daraufhin die Ansicht „Bearbeiten“ im Display angezeigt. Bei einem wiederkehrenden Eintrag wird die Meldung „Wiederkehrender Termin“ angezeigt. Sie werden gefragt, welche Vorkommen Sie ändern möchten. Wählen Sie **Alle**, um die Änderungen auf alle Vorkommen anzuwenden, oder **Dieser Termin**, um sie nur auf dieses eine Vorkommen anzuwenden.
3. Bearbeiten Sie den Eintrag wie gewünscht, und tippen Sie auf [OK].

## Löschen von Kalendereinträgen

***So löschen Sie einen Kalendereintrag:***

1. Wählen Sie in einer der Kalenderansichten einen Eintrag aus. Die Einzelheiten des Eintrags werden im Display angezeigt.

2. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie im Popup-Menü die gewünschte Löschart aus.
   - **Löschen** – nur verfügbar, wenn der Termin oder das ganztägige Ereignis nicht wiederkehrend sind.
   - **Diesen Termin löschen** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt.
   - **Alle Termine löschen** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt.

   Die Löschbestätigungsansicht wird im Display angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn bei der Löscheinstellung unter „Allgemein" festgelegt wurde, dass keine Löschbestätigung erfolgen soll, wird diese Ansicht zur Bestätigung nicht angezeigt, und der Eintrag wird einfach gelöscht*

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ja**, um das Löschen des Kalendereintrags zu bestätigen. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Nein**, wenn Sie den gewählten Eintrag nicht löschen möchten.

**Bereinigen des Kalenders**

In der Ansicht „Aufräumen", die von der Monats-, Wochen-, Heute- und Aufgabenansicht aus aufgerufen werden kann, können Sie Einträge löschen, die älter als ein bestimmtes Datum sind.

***So bereinigen Sie den Kalender:***

1. Tippen Sie in der Monats-, Wochen-, Heute- oder Aufgabenansicht auf [icon], und wählen Sie **Aufräumen**. Die Ansicht „Kalender aufräumen" wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie, wie alt Einträge sein müssen, um gelöscht werden zu können, und wählen Sie den bzw. die zu löschenden Eintragstyp(en) aus.
3. Wählen Sie **OK**, um den Bereinigungsvorgang zu starten. Im Display wird eine Löschbestätigungsansicht angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ja** , um das Löschen der in der Ansicht „Aufräumen" definierten Einträge zu bestätigen. Oder tippen Sie auf die Schaltfläche **Nein**, um den Löschvorgang abzubrechen.

**Senden und Empfangen von Terminen, ganztägigen Ereignissen und Aufgaben**

Sie können ein bestimmtes Kalenderereignis über Infrarot an ein anderes Gerät senden und ein über Infrarot gesendetes Ereignis

empfangen. Das Ereignis kann dann in den Kalender aufgenommen oder verworfen werden.

***So senden Sie Termine, ganztägige Ereignisse oder Aufgaben über Infrarot an ein anderes Gerät:***

1. Wählen Sie den Termin, das ganztägige Ereignis oder die Aufgabe aus.
2. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie im Popup-Menü die gewünschte Option für das Senden über Infrarot aus.
   - **Infrarot senden** – nur verfügbar, wenn der Termin oder das ganztägige Ereignis nicht wiederkehrend sind.
   - **Diesen Termin über Infrarot senden** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Der Sendevorgang wird nur für dieses Vorkommen gestartet.
   - **Alle Termine über Infrarot senden** – nur verfügbar, wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin oder ein wiederkehrendes ganztägiges Ereignis handelt. Der Sendevorgang wird für alle Vorkommen dieses Eintrags gestartet.
3. Im Display wird der Fortschritt des Infrarot-Sendevorgangs angezeigt. Wenn Sie das Senden des Ereignisses während der Übertragung abbrechen möchten, wählen Sie **Abbrechen**.
4. Nach Abschluss der Übertragung kehren Sie zum gewählten Ereignis zurück.

***So empfangen Sie über Infrarot einen Eintrag von einem anderen Gerät:***

1. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie **Infrarot empfangen**.
2. Im Display wird der Fortschritt des Infrarot-Empfangsvorgangs angezeigt. Wenn Sie den Empfangsvorgang abbrechen möchten, wählen Sie **Abbrechen**.
3. Nach Abschluss des Empfangsvorgangs kehren Sie in eine entsprechende Ansicht mit dem zuletzt empfangenen Datensatz zurück.

**Ausschalten einer Kalender-Erinnerung**

Wenn die Erinnerung zu dem definierten Zeitpunkt aktiviert wird, ertönt ein akustisches Signal, und im Display werden die Uhrzeit und die Meldung angezeigt, die Sie für den Termin/die Aufgabe eingegeben haben.

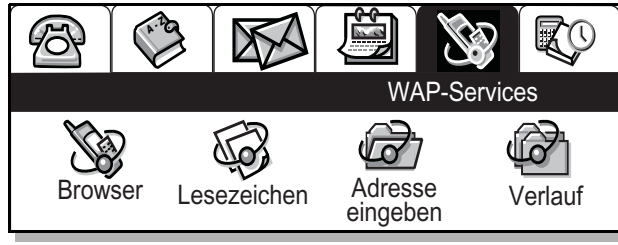
- Tippen Sie auf **OK**, um die Erinnerung anzunehmen und sie auszuschalten.

# WAP-Services

Das WAP-Services-Programm bietet die zum Suchen im Internet erforderlichen Funktionen. Es umfasst einen Internet-Browser, der einen als Wireless Application Protocol (WAP) bezeichneten Standard und eine Wireless Mark-up Language (WML) genannte Sprache verwendet. Dieser Standard wurde speziell für die drahtlose Kommunikation mit Mobiltelefonen wie Ihrem R380 entwickelt. Der WAP-Browser eignet sich für die Interaktion mit Diensten wie Karten- und Hotelreservierungen, Online-Banking und E-Commerce. Darüber hinaus ermöglicht er den Zugriff auf Informationen wie beispielsweise Wetterberichte, Fahrpläne, Aktien- und Wechselkurse.

**Hinweis:** *Der WAP-Browser kann keine in HTML erstellten Web-Seiten lesen.*

Der Umgang mit dem WAP-Browser entspricht in vieler Hinsicht der Verwendung eines herkömmlichen Web-Browsers. Daher liegt in diesem Kapitel der Schwerpunkt auf den spezifischen Aktionen des WAP-Browsers.




**Hinweis:** *Bevor Sie den WAP-Browser einsetzen können, müssen Sie Ihr R380 für diesen Dienst konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten von WAP-Services“ auf Seite 159.*

Bei der Anzeige von „Lesezeichen“ oder „Verlauf“ können Sie die im Display angezeigte Informationsmenge mit Hilfe der folgenden Optionen des Menüs „Ansicht“ ändern:

- **Übersicht** – Eine Informationszeile mit dem Namen der Seite wird angezeigt.
- **Details** – Eine zweite Informationszeile mit der Adresse der Seite wird angezeigt.

## Browser

Mit dem WAP-Browser können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Verbindungen zum Internet herstellen und mit speziellen WAP-Diensten interagieren
- Seiten im Internet anzeigen, die für WAP-Services konzipiert sind

### WAP-Seiten

WAP-Seiten sind selbsterklärend. Sie werden über typische Steuerfunktionen durch die verfügbaren Informationen geführt. WAP-Seiten bestehen aus folgenden Komponenten:

- Titelleiste mit Seitenüberschriften, Stapeln und Karten
- Homepage-Symbol. Tippen Sie das Symbol an, um Ihre Homepage anzuzeigen
- Symbol für den Verbindungsstatus

  Keine Verbindung

  Verbindung aufgebaut

  Ladevorgang läuft
- Bildlaufleiste, um auf der Seite nach oben und nach unten zu blättern
- Aktueller Seiteninhalt, bestehend aus Text, Bildern, Befehlsschaltflächen, Hyperlinks, mailto-Links, Telefonanruf-Links, Auswahllisten, Kontrollkästchen sowie Text- und Zahlenfeldern
- Fünf Symbolleisten-Schaltflächen für folgende Funktionen:

  **Desktop.** Die Anzeige kehrt zu den Hauptmenüs zurück.

  **Menü.** Ein Popup-Menü mit Menüpunkten wird angezeigt.

  **Ansicht.** Zeigt ein Popup-Menü mit den Ansichten an. Damit können Sie in andere Ansichten des Programms wechseln.

  **Zurück.** Bringt Sie zur vorherigen WAP-Seite zurück (nur verfügbar, wenn mehrere Seiten besucht wurden).

  **Anhalten** Ermöglicht einen Download-Abbruch (nur beim Herunterladen verfügbar).

**Hinweis:** *Weitere Informationen zur Symbolleiste finden Sie unter „Die Symbolleiste“ auf Seite 52 im Benutzerhandbuch.*

***So öffnen Sie eine WAP-Adresse und zeigen eine Seite an:***

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie ⌂ an, um Ihre Homepage anzuzeigen.
  ODER
  Tippen Sie auf ▤, und wählen Sie **WAP-Adresse eingeben**.
  Im Display wird eine Ansicht „Adresse eingeben“ angezeigt. Geben Sie eine URL-Adresse ein, und tippen Sie auf OK, um die WAP-Seite zu öffnen.
  ODER
- Wenn Sie vorher bereits eine oder mehrere WAP-Seiten besucht haben, ist die gewünschte Adresse möglicherweise in der Verlaufsliste aufgeführt. Tippen Sie auf ⧉, und wählen Sie **Verlauf**, oder holen Sie unter „Verlauf“ auf Seite 147 weitere Informationen zum Laden zuvor besuchter Seiten ein.
  ODER
- Wenn Sie WAP-Seiten mit Lesezeichen versehen haben, tippen Sie auf ⧉ und wählen **Lesezeichen**.

3. Während Sie mit dem Browser arbeiten, werden Sie möglicherweise feststellen, dass einige der Adressen, die Sie besuchen möchten, eine Authentifizierung erfordern. Wenn der Web-Server oder -Gateway eine Authentifizierung erfordert, geschieht Folgendes:
   - Wenn der Web-Server eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „WEB-Server-Kennwort eingeben“ mit der Web-Adresse im Feld **Ressource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **Benutzername:** und **Kennwort:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Tippen Sie auf OK, um die Authentifizierung zu starten.
   - Wenn das Gateway eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Gateway-Kennwort eingeben“ mit der Gateway-Adresse im Feld **Ressource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **Benutzername:** und **Kennwort:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn das Kennwort auch in Zukunft mit dem aktuellen Gateway verwendet werden soll, wählen Sie **Kennwort speichern:** und anschließend **Ja** im Popup-Menü. Tippen Sie auf OK, um die Authentifizierung zu starten.

### *So kopieren Sie den gesamten oder ausgewählten Text:*

Tippen Sie auf ▤, und wählen Sie **Gesamten Text kopieren** oder **Markierten Text kopieren** (nachdem Sie zuvor den zu kopierenden Text markiert haben).

### *So laden Sie die aktuell angezeigte Seite erneut:*

Tippen Sie auf ▤, und wählen Sie **Seite neu laden**.

*So trennen Sie die Internetverbindung:*

1. Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Trennen**.
2. Wenn die Meldung „**Möchten Sie die Verbindung zum Service-Provider wirklich trennen?**“ angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zu trennen.

   Das Symbol für den Verbindungsstatus zeigt jetzt an, dass keine Verbindung besteht.

### Ericsson-Plattform für WAP-Services

Einen günstigen Ausgangspunkt zum Erkunden der WAP-Dienste bildet die Ericsson-Plattform für WAP-Dienste unter http://mobileinternet.ericsson.com. Sie ermöglicht den einfachen Zugriff auf eine Vielzahl von Informationen und bietet sich besonders für unterwegs an. Als Homepage des R380e ist werkseitig die Ericsson-Plattform für WAP-Services eingestellt. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie Zugfahrpläne abfragen können:

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [⌂], um die Ericsson-Plattform für WAP-Services zu öffnen (wenn Ihre Homepage http://mobileinternet.ericsson.com ist).

   ODER

   Tippen Sie auf [≡], und wählen Sie **Adresse eingeben**.

   Eine Ansicht „Adresse eingeben“ wird angezeigt.
3. Geben Sie die Adresse für die Ericsson-WAP-Services (http://mobileinternet.ericsson.com) ein.

**Hinweis:** *Wenn Sie mit mehreren Internet-Service-Providern zusammenarbeiten, wird im Display die Ansicht „Service-Provider wählen“ angezeigt, in der Sie den gewünschten Anbieter auswählen können. Wählen Sie einen Service-Provider in der Liste aus, und tippen Sie auf* [OK].

4. Tippen Sie auf [OK], um die WAP-Seite zu öffnen.

   Dadurch wird die Verbindung zum Internet aufgebaut und die Seite geladen. Am Verbindungsstatussymbol in der linken oberen Ecke des Displays können Sie erkennen, dass die Verbindung hergestellt wurde.
5. Die erste Seite wird im Display angezeigt. Sie enthält Links zu verschiedenen Arten von Diensten. Tippen Sie auf den Link **Information**.

6. Dadurch wird eine zweite Seite angezeigt, die u. a. Links zu Nachrichten-, Finanz-, Wetter- und Bahndiensten enthält.
7. Tippen Sie auf den gewünschten Link.

**Hinweis:** *Statt der werkseitig eingestellten Homepage kann auch eine andere festgelegt sein, so dass die Ericsson-Plattform für WAP-Services unter Umständen nicht die Standard-Homepage Ihres Telefons ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter „To change the homepage settings:“ auf Seite 185.*

### Beenden der Browser-Sitzung

***So beenden Sie die Sitzung:***

1. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Trennen**.
2. Wenn die Meldung „**Möchten Sie die Verbindung zum Service-Provider wirklich trennen?**“ angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zu trennen.

   Das Symbol für den Verbindungsstatus zeigt jetzt an, dass keine Verbindung besteht.

## Lesezeichen

WAP-Seiten, die Sie bereits früher besucht haben, können Sie als Lesezeichen speichern und dadurch schneller darauf zugreifen. Ein Lesezeichen ist ein „Platzhalter“, den Sie einer Seite zuweisen. Mit einem Lesezeichen können Sie diese Seite schnell wieder aufrufen, ohne ihre Web-Adresse nochmals eingeben zu müssen.

***So öffnen Sie eine als Lesezeichen gespeicherte WAP-Seite:***

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Lesezeichen**.
     ODER
   - Tippen Sie auf , und wählen Sie **Lesezeichen**.

   Im Display wird die Ansicht „Lesezeichen“ mit einer Liste aller gespeicherten Lesezeichen angezeigt.
2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie das Lesezeichen aus, das geladen werden soll.

   Die gewählte WAP-Seite wird geöffnet.

***So speichern Sie eine aktuell angezeigte WAP-Seite als Lesezeichen:***

1. Während der Anzeige der Seite, die Sie als Lesezeichen speichern möchten, tippen Sie auf  und wählen **Zu Lesezeichen hinzufügen**.

Die Ansicht „Zu Lesezeichen hinzufügen“ wird im Display angezeigt.

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein:
   - **Name:** Geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein, oder behalten Sie den Standardnamen bei.
   - **Ort:** Zeigt die URL-Adresse an. Diese Adresse darf nicht geändert werden, da sie vom Lesezeichen für den Verbindungsaufbau benötigt wird.
   - **Profil-Eintrag:** Zeigt das WAP-Profil dieses Lesezeichens an.
3. Tippen Sie auf OK, um das Lesezeichen zu speichern.

   Das Lesezeichen ist jetzt gespeichert und ermöglicht Ihnen in Zukunft einen schnellen Zugriff auf die zugehörige Seite.

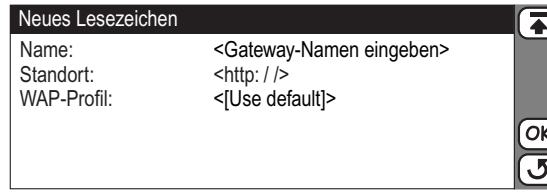
***So fügen Sie ein neues Lesezeichen hinzu:***

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Lesezeichen**.

   Dadurch wird die Ansicht „Lesezeichen“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Neues Lesezeichen**.

**Hinweis:** *Sie können auch auf  tippen und* **Neues Lesezeichen** *wählen, wenn Sie sich in der Ansicht „Lesezeichen bearbeiten“ befinden.*

Dadurch wird die Ansicht „Neues Lesezeichen“ angezeigt:




3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
   - **Name:** Geben Sie einen Namen für das Lesezeichen ein.
   - **Ort:** Geben Sie die URL-Adresse des Orts ein, den Sie mit dem Lesezeichen versehen.
   - **WAP-Profil:** Tippen Sie auf dieses Feld, um das für die Verbindung mit dieser Seite erforderliche WAP-Profil auszuwählen. Sie können eines der Profile aus einer Liste der verfügbaren WAP-Profile bestimmen oder „**Stand. verw.**“ wählen. „Stand. verw.“ bedeutet, dass das Profil, das als Standard bei der Verwendung dieses Lesezeichens festgelegt wird, zur Verbindung mit dieser Seite dient.
4. Tippen Sie auf OK, um das Lesezeichen zu speichern.

Das Lesezeichen ist jetzt gespeichert.

*So bearbeiten oder löschen Sie ein Lesezeichen:*

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Lesezeichen**.
   Dadurch wird die Ansicht „Lesezeichen“ angezeigt.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Lesezeichen bearbeiten**.
   Der Titel der Ansicht lautet jetzt „Lesezeichen bearbeiten“.
3. Wählen Sie das Lesezeichen aus, das Sie bearbeiten oder löschen möchten. Die Ansicht „Bearbeiten“ wird im Display angezeigt.
4. Zum Bearbeiten des Lesezeichens wählen Sie das Feld **Name:**, **Adresse:** oder **WAP-Profil:** und nehmen die gewünschte Änderung vor. Tippen Sie auf [OK], um die Änderungen des Lesezeichens zu speichern. Das bearbeitete Lesezeichen wird jetzt gespeichert und die Ansicht „Lesezeichen bearbeiten“ im Display angezeigt.
5. Zum Löschen des Lesezeichens tippen Sie auf [ ] und wählen **Lesezeichen löschen**. Das Lesezeichen wird gelöscht und die Ansicht „Lesezeichen bearbeiten“ im Display angezeigt.

*So kehren Sie zum WAP-Browser zurück:*

Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.

## Adresse eingeben

Mit **Adresse eingeben** können Sie eine Seite schnell öffnen und anzeigen.

*So öffnen Sie eine Adresse bzw. einen Standort und zeigen eine Seite an:*

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Adresse eingeben**. Die Ansicht „Adresse eingeben“ wird angezeigt.
2. Geben Sie eine URL-Adresse ein.
3. Tippen Sie auf [OK], um die WAP-Seite zu öffnen.

## Verlauf

Über „Besuchte Seiten“ können Sie schnell die Verbindung zu einer WAP-Seite herstellen, die Sie vorher besucht haben. Der Verlauf enthält eine Liste der zuletzt besuchten Seiten.

*So rufen Sie eine WAP-Seite aus der Verlaufsliste auf:*

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Verlauf** oder, wenn Sie mit dem Browser arbeiten, auf [ ], um dann **Verlauf** zu wählen.
   Im Display wird die Ansicht „Verlauf“ mit einer Liste zuvor besuchter Seiten angezeigt.

**Hinweis:** *Handelt es sich bei der zuvor besuchten Seite um ein Lesezeichen, dann wird der Name des Lesezeichens anstelle der URL angezeigt.*

2. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie die URL oder das Lesezeichen aus, die/das geladen werden soll. Die gewählte WAP-Seite wird geöffnet.

***So löschen Sie den Verlaufsinhalt:***

1. Tippen Sie bei geöffneter Klappe auf dem WAP-Desktop auf „Verlauf".
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Verlauf leeren**.
3. Wenn die Löschbestätigung aktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Tippen Sie auf **Ja**, um fortzufahren und alle Elemente im Verlauf zu löschen. ODER
   - Tippen Sie auf **Nein**, um zur Ansicht „Verlauf" zurückzukehren.

## Öffnen gesicherter Seiten

Bei bestimmten WAP-Diensten, wie beispielsweise Bankgeschäften, brauchen Sie eine sichere Verbindung zwischen Ihrem R380 und dem WAP-Gateway. Mithilfe von sicheren Zertifikaten ist gewährleistet, dass die Informationen, die Sie versenden und empfangen, während Sie eine sichere Seite anzeigen, geschützt sind. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Zertifikaten finden Sie unter „Sichere Zertifikate" auf Seite 168.

**Hinweis:** *Auskünfte über die Dienste, die Ihnen zur Verfügung stehen, und den Erwerb der zugehörigen sicheren Zertifikate erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.*

***So zeigen Sie Informationen zu sicheren Verbindungen an:***

1. Beim Durchsuchen einer sicheren Site tippen Sie auf  in der Titelleiste.

Daraufhin wird das Server-Zertifikat im Display angezeigt.

| Netzbetreiber CA1 | |
|---|---|
| Betreff: | Netzbetreiber CA1, T-TeleSec Trustcenter, Deutsche Telekom AG |
| Aussteller: | Deutsche Telekom CA1, T-TeleSec Trust center, Deutsche Telekom AG |
| Gült. ab: | 01/01/2000 |
| Gült. bis: | 01/01/2001 |
| Fingerabdruck: | 9E6B ED01 2549 C602 ED01 C602 9E6B 2549 ED01 C602 |
| Algorithmen: | RSA, 1024-Bit-Schlüssellänge |

# Bevor Sie E-Mail und WAP verwenden

Bevor das R380e auf E-Mail und WAP zugreifen kann, müssen Sie benutzerspezifische Daten eingeben. Wenn Sie alle Vorbereitungen für den Einsatz der E-Mail getroffen haben, benötigen Sie einen Service-Provider, der die Verbindung zwischen Ihrem R380e und dem Netz herstellt.

Als Service-Provider kommt infrage:

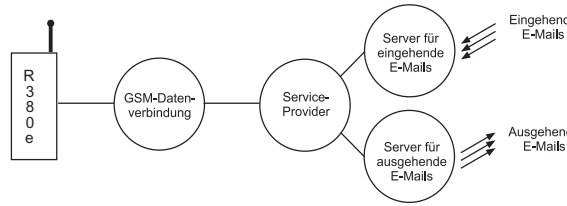
- Internet-Serivce-Provider, der Ihre Verbindung zum Internet herstellt
- Einwahlpunkt, den Ihnen Ihr Netzbetreiber bereitstellt
- privater Service-Provider wie Ihre Firma oder Ihre Bank.

Sie müssen für den jeweiligen Service-Provider spezifische Daten in das R380e eingeben. Das R380e kann die Angaben für mehrere Service-Provider speichern. Sie können beispielsweise verschiedene Internet- und Firmenkonten haben.

Ihr Netzbetreiber oder Händler bietet möglicherweise vorinstallierte E-Mail- und/oder WAP-Dienste an. Erkundigen Sie sich bei ihm.

## Einrichten der E-Mail

Für die E-Mail-Nutzung muss Ihr R380e die im Folgenden aufgeführten Schritte durchlaufen:




Für die E-Mail-Verbindung benötigen Sie:

- Netzbetreiber-Vertrag mit GSM-Datenverbindung
- Service-Provider
- Angaben zu den Servern für den Empfang und das Senden von E-Mails

## Automatische Einrichtung von Service-Provider und E-Mail

Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihr R380e automatisch von Ihrem Service-Provider einrichten lassen. Überprüfen Sie die Website Ihres Service-Providers auf entsprechende Informationen, oder erkundigen Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dessen Hotline nach einer automatischen Fernkonfiguration.

Falls die Fernkonfiguration möglich ist, teilen Sie Ihrem Service-Provider mit, dass Sie Einstellungen für den Internet-Service-Provider und die E-Mail benötigen. Sie werden dann über SMS eine Auto-Konfigurationsmeldung erhalten.

***So richten Sie Service-Provider und E-Mail automatisch ein:***

1. Wählen Sie die Auto-Konfigurationsmeldungen aus, wenn sie im Posteingang des R380e erscheinen.
2. Im Display werden eine kurze Text- und Betreibermeldung und die Meldung **Jetzt konfigurieren?** angezeigt. Um die automatische Konfiguration zu starten, wählen Sie **Ja**. Um die automatische Konfiguration später auszuführen, wählen Sie **Nein**.

3. Senden Sie eine E-Mail, um die neuen Einstellungen zu testen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Erstmaliges Senden einer E-Mail“ auf Seite 158.

**Warning!** *Akzeptieren Sie niemals Fernkonfigurationsmeldungen, wenn Sie keine erwarten oder nicht sicher sind, woher sie kommen.*

## Manuelle Einrichtung von Service-Provider und E-Mail

Sie können die Service-Provider- und E-Mail-Einstellungen auch selbst eingeben.

Tragen Sie zuerst alle erforderlichen Informationen zusammen. Folgende Informationsquellen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Falls Ihr Mobilnetzbetreiber einen E-Mail-Dienst anbietet, können Sie die erforderlichen Angaben von dort beziehen.
- Ihr Internet-Service-Provider.
- Ihr IT-Manager, falls Sie eine Verbindung zum Firmennetz benötigen, um dienstliche E-Mails zu erhalten.
- Die aktuellen Einstellungen des Internet-Service-Providers auf Ihrem PC (damit können Sie mit Ihrem R380e auf dieselben E-Mail-Konten zugreifen wie mit Ihrem PC).

**Hinweis:** *Manche PC-basierten E-Mail-Dienste verwenden firmeneigene Standards, die mit dem R380e nicht kompatibel sind.*

Bevor Sie Ihre E-Mail einrichten können, müssen Sie alle unten aufgeführten Daten zusammentragen. Es ist empfehlenswert, Ihre Daten in die Spalte „Ihr Zugang“ dieser Tabelle einzugeben.

**Hinweis:** *Die weißen Bereiche der folgenden Tabelle beziehen sich auf die Einrichtung des Service-Providers, die grau hinterlegten auf die E-Mail-Einrichtung.*

| Angabe | Ihr Zugang | Zusatzinfo |
|---|---|---|
| **Ruf-nummer** | | Rufnummer, über die Sie Ihren Service-Provider erreichen. Verwenden Sie die vollständige Nummer, einschließlich Landes- und Ortsnetzkennzahl, z. B. +49 89 555 2525. |
| **Leitungs-typ**<br>**ISDN oder Analog?** | | Falls Ihr Netzbetreiber und Ihr Service-Provider ISDN bieten, wählen Sie „ISDN“, ansonsten „Analog“. ISDN ermöglicht einen schnelleren Verbindungsaufbau. |
| **Benutzer-name** | | Der Benutzername, den Ihnen Ihr Service-Provider bei der Einrichtung des Kontos zugewiesen hat. |
| **Kennwort** | **Schreiben Sie Ihr Kennwort aus Sicher-heitsgründen nicht auf.** | Kennwort, das zu dem Benutzer-namen gehört, den Sie vom Service-Provider erhalten haben. |

| Angabe | Ihr Zugang | Zusatzinfo |
|---|---|---|
| **IP-Zuweisung Server / Statisch** | | Eine „Adresse“, unter der der Service-Provider Sie kennt und die er für den Datenaustausch mit Ihnen verwendet. Ihre IP-Adresse trägt eine der folgenden Bezeichnungen:<br>**Server** – Vom Service-Provider beim Verbindungsaufbau zugewiesen.<br>**Static** – Einmalig vom Diensteanbieter oder IT-Manager zugewiesen.<br>Wenn Sie eine statische IP-Adresse verwenden, müssen Sie sie in das Feld **Eigene IP-Adresse** eingeben, das angezeigt wird, wenn Sie „Statisch“ wählen. |
| **DNS-Zuweisung Server / Statisch** | | Dadurch wird dem R380e mitgeteilt, wo es die „benannten Server“ des Service-Providers finden kann. Das R380e benötigt diese Angabe, um Dienste wie beispielsweise WAP-Sites im Netz zu finden.<br>Wie die oben beschriebene IP-Zuweisung kann die DNS-Zuweisung statisch sein oder vom Service-Provider bei jedem Aufbau einer Server-Verbindung durchgeführt werden. Bei der Auswahl von „Statisch“ müssen noch weitere Felder mit statischen Daten ausgefüllt werden. |
| **Eigene IP-Adresse** | | Nur bei statischer IP-Zuweisung erforderlich.<br>Formatbeispiel: 123.9.45.3.<br>Geben Sie die Führungsnullen der IP-Adresse nicht mit ein. |
| **Primärer DNS** | | Nur bei statischer DNS-Zuweisung erforderlich.<br>Formatbeispiel 123.9.45.2. |

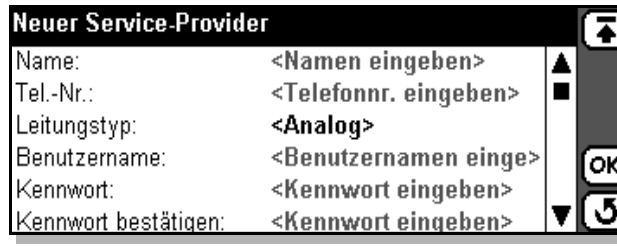
| Angabe | Ihr Zugang | Zusatzinfo |
|---|---|---|
| **Primärer DNS** | | Nur bei statischer DNS-Zuweisung erforderlich.<br>Formatbeispiel 123.9.45.2. |
| **Sekundärer DNS** | | Nur bei statischer DNS-Zuweisung erforderlich.<br>Formatbeispiel: 123.9.450.1. |
| **E-Mail-Adresse** | | Verwenden Sie Ihre normale E-Mail-Adresse, z. B. fritz@meinserviceprovider.com oder smtp@meindiensteanbieter.com. Alle von Ihnen gesendeten E-Mails weisen als „Von“ diese Adresse auf, wenn die E-Mail vom Empfänger geöffnet wird. |
| **Protokoll POP3 / IMAP4** | | POP3 /IMAP4 wird im Allgemeinen von Internet-Service-Providern verwendet. |
| **Benutzer-name** | | Der Benutzername, den Ihnen Ihr Service-Provider bei der Einrichtung des Kontos zugewiesen hat. Er steht vor dem @. Er kann mit dem oben genannten Benutzernamen für den Zugang zum Service-Provider identisch sein. |
| **Kennwort** | | Kennwort, das zu dem Benutzernamen gehört, den Sie vom Service-Provider erhalten haben. Es kann mit dem oben genannten Kennwort für den Zugang zum Service-Provider identisch sein. |
| **Ausgangs-server (Mail)** | | Der Mail-Server Ihres Service-Providers zum Versenden von E-Mails (SMTP-Server), z. B. post.meinedienste.com oder stmp.meindiensteanbieter.com. |

| Angabe | Ihr Zugang | Zusatzinfo |
|---|---|---|
| **Eingangs-server (Mail)** | | Der Mail-Server Ihres Service-Providers, auf dem sich Ihr Posteingang befindet (POP/EMAP), z. B. post.meinedienste.com oder pop3.meindiensteanbieter.com. |
| **Antwort-adresse** | | Das R380e kopiert standardmäßig Ihre E-Mail-Adresse in dieses Feld. Wenn Antworten auf Ihre E-Mails an eine andere Adresse gehen sollen, geben Sie sie hier ein. |

## Manuelle Einrichtung eines Service-Providers

***So richten Sie einen Service-Provider manuell ein:***

1. Tippen Sie bei geöffneter Klappe auf **Extras**, **System**, **Einstellungen** und **Service-Provider**.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Neuer Service-Provider**.




3. Füllen Sie das Formular mit Hilfe der Angaben in der vorherigen Tabelle aus (Seite 152). Sie müssen die Bildlaufleiste verwenden, um alle Elemente anzuzeigen.

   Zusätzlich auszufüllende Felder:

| | |
|---|---|
| **Name** | Ein Name zur Identifizierung des Service-Providers, wenn Sie die Verbindung zu E-Mail oder WAP herstellen. Sie können einen beliebigen Namen eingeben, z. B. Acme Internet, WAP SP, BigCorp.<br><br>**Hinweis:** *Die Einstellung kann im R380e nur gespeichert werden, wenn ein eindeutiger Name eingegeben wurde.* |
| **Kennwort bestätigen** | Zur Überprüfung der korrekten Kennworteingabe. |

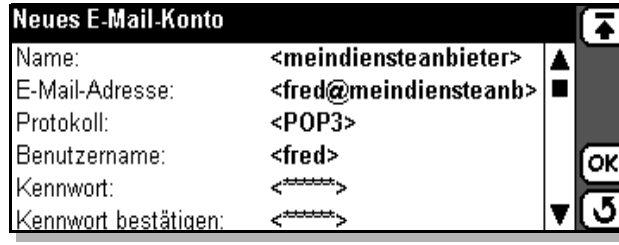
4. Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, tippen Sie auf OK.

Sie haben Ihren Service-Provider erfolgreich eingerichtet. Als Nächstes müssen Sie ein E-Mail-Konto einrichten.

## Manuelle Einrichtung der E-Mail

***So richten Sie die E-Mail manuell ein:***

1. Tippen Sie bei geöffneter Klappe auf **Extras**, **System**, **Einstellungen** und **Nachrichten**. Wählen Sie in der Ansicht „Nachrichten“ **E-Mail-Konten** (Sie müssen nach unten blättern, um diese Option zu finden).
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Neues E-Mail-Konto**.
3. Füllen Sie das Formular mit Hilfe der Angaben in der vorherigen Tabelle aus (Seite 152). Sie müssen die Bildlaufleiste verwenden, um alle Elemente anzuzeigen.




Zusätzlich auszufüllende Felder:

| | |
|---|---|
| **Name** | Ein Name, der das E-Mail-Konto identifiziert. Sie können einen beliebigen Namen eingeben, z. B. peterspost.<br><br>**Hinweis:** *Die Einstellung kann im R380e nur gespeichert werden, wenn ein eindeutiger Name eingegeben wurde.* |
| **Kennwort bestätigen** | Zur Überprüfung der korrekten Kennworteingabe. |

4. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Service-Provider oder an Ericsson Mobile Internet unter http://mobileinternet.ericsson.com.
5. Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, tippen Sie auf OK.

Sie haben Ihr E-Mail-Konto erfolgreich eingerichtet. Als Nächstes senden Sie eine Test-E-Mail.

## Erstmaliges Senden einer E-Mail

### Erstellen und Senden einer E-Mail-Nachricht

1. Tippen Sie auf **Nachrichten**, und wählen Sie auf dem „Nachrichten“-Desktop die Option **Neue E-Mail**. Die Ansicht „Neue E-Mail-Nachricht“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf **<Empfänger eingeben>**, wählen Sie [abc], und geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
3. Tippen Sie auf [↖], wählen Sie **<Betreff eingeben>**, und geben Sie einen Betreff ein, z. B. Test-E-Mail.
4. Tippen Sie auf [↖], und wählen Sie **<Nachricht eingeben>**. Geben Sie Ihre Nachricht ein.
5. Sie müssen die E-Mail über Ihr neues Konto senden. Falls ein anderes Konto angezeigt wird, tippen Sie auf [↖] und wählen **Konto:**. Im Popup-Menü sehen Sie eine Liste der Konten, die Sie in den E-Mail-Einstellungen definiert haben. Wählen Sie das neue Konto.
6. Um die E-Mail zu senden, tippen Sie auf [OK]. Die Sendebestätigungsansicht wird im Display angezeigt. Wählen Sie **Ja**, wählen Sie aus der folgenden Liste den Service-Provider des neuen E-Mail-Kontos, und tippen Sie auf [OK]. Das R380e stellt die Verbindung her und leitet die Nachricht unverzüglich weiter.

### Verbindungsaufbau und erstmaliges Lesen des Posteingangs

1. Tippen Sie auf **Nachrichten**, und wählen Sie auf dem „Nachrichten“-Desktop die Option **Posteingang**. Die Ansicht „Posteingang“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [▤], und wählen Sie **Verbinden**.

   Falls Sie mehrere E-Mail-Konten haben, wird die Ansicht „E-Mail-Konto wählen“ angezeigt. Wählen Sie Ihr neues E-Mail-Konto aus, und tippen Sie auf [OK].

   Falls Sie mehrere Internet-Service-Provider verwenden, wird die Ansicht „Service-Provider wählen“ angezeigt. Wählen Sie den zum neuen Konto gehörenden Service-Provider aus, und tippen Sie auf [OK].

   Die Fortschrittsanzeige mit Informationen zum aktuellen Status der Verbindung wird angezeigt: „Wählvorgang ...“; „Authentifizierung läuft ...“; „Verbindungsaufbau läuft ...“; „Senden ...“; Header wird geladen.

3. Wählen Sie die Nachricht(en) aus, die Sie lesen möchten, oder tippen Sie auf , und wählen Sie **Alles auswählen**.
4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Posteingang kopieren** (eine Kopie der ursprünglichen Nachricht bleibt auf dem Server) oder **In Posteingang verschieben** (die ursprüngliche Nachricht wird vom Server gelöscht). Wenn Sie E-Mails sowohl vom E-Mail-Konto auf dem PC als auch vom R380e aus lesen möchten, ist es durch Kopieren möglich, die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt auch auf dem PC abzurufen.
5. Tippen Sie abschließend auf , und wählen Sie **Trennen**.
   Die Verbindung zum Remote-Server wird getrennt, und die Nachrichten werden in Ihrem Posteingang angezeigt. Die Verbindung wird ebenfalls getrennt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität registriert wird.
6. Die Nachricht wird jetzt in Ihrem Posteingang angezeigt. Tippen Sie darauf, um sie zu lesen.

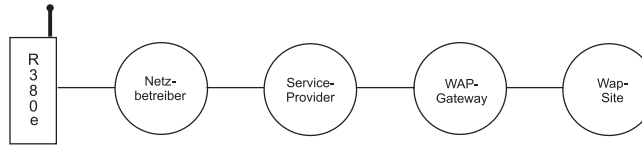
## Verwenden der E-Mail bei mehreren installierten Konfigurationen

Ihr R380e kann E-Mails aus mehreren E-Mail-Konten lesen. Wenn Sie ein E-Mail-Konto auswählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll (siehe oben), müssen Sie auch den zu diesem Konto gehörenden Service-Provider wählen. Andernfalls kann das Senden von E-Mails fehlschlagen, und Sie können möglicherweise nicht auf den Remote-Posteingang zugreifen. Verwenden Sie für die Internet-Service-Provider und die E-Mail-Konten möglichst Namen, die die Zusammengehörigkeit verdeutlichen, z. B. SP Acme Internet, Post bei Acme.

## Einrichten von WAP-Services

Um vom R380e aus eine WAP-Site aufzurufen, müssen Sie Folgendes eingerichtet haben:

- Netzbetreiber-Vertrag mit GSM-Datenverbindung
- Service-Provider
- WAP-Gateway



### GSM-Datendienst

Ihr Netzbetreiber muss Ihnen den Zugang zum GSM-Datendienst gewähren, damit Sie einen Datenanruf zum Service-Provider tätigen können. Falls Sie sich nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Netzbetreiber, ob Ihr Telefon Datenanrufe annehmen kann.

### Service-Provider

Als Service-Provider kommt infrage:

- Einwahlpunkt, den Ihnen Ihr Netzbetreiber bereitstellt
- Ihr Internet-Service-Provider
- privater Service-Provider, z. B. Ihre Firma oder Bank.

Sie müssen für den jeweiligen Service-Provider spezifische Daten in das R380e eingeben. Das R380e kann die Angaben für mehrere Service-Provider speichern, damit Sie mit verschiedenen Internet- und Firmenkonten arbeiten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Manuelle Einrichtung eines Service-Providers“ auf Seite 156.

### WAP-Gateway

Das WAP-Gateway bildet die Brücke zwischen dem R380e und den Kodierungs- und Dekodierungsinformationen der WAP-Site. Sie können bei Bedarf die Detailinformationen für mehrere Gateways einrichten, z. B. für ein Gateway, über das Sie auf Firmendaten, und für ein anderes, über das Sie auf den WAP-Dienst Ihrer Bank zugreifen.

## WAP-Profile

In einem WAP-Profil wird ein Service-Provider und ein Gateway definiert, über den/das eine Verbindung aufgebaut werden soll. Bei manchen WAP-Diensten kann eine Verbindung nur dann erfolgreich hergestellt werden, wenn ein bestimmter Service-Provider im Zusammenhang mit einem bestimmten Gateway verwendet wird. Sie können unterschiedliche WAP-Profile für verschiedene Verbindungen erstellen und sich den Zugriff auf WAP-Dienste somit erleichtern.

Wenn Sie eine Adresse in den Lesezeichen speichern, wird auch das zugehörige WAP-Profil gespeichert. Dies bedeutet, dass das Telefon automatisch über den korrekten Service-Provider und das entsprechende Gateway auf die Adresse zugreift, wenn Sie eine Seite aus den Lesezeichen auswählen, um sie aufzurufen.

Der gleiche Fall tritt ein, wenn Sie eine Seite aus der Verlaufsliste aus-wählen, um dorthin zurückzukehren. Auch dann wird automatisch das Profil verwendet, mit dem ursprünglich auf die Seite zugegriffen wurde.

**Hinweis:** *Wenn Sie auf dem WAP-Desktop* **Adresse eingeben** *aktivieren, wird das WAP-Standardprofil verwendet. Jedoch gilt das aktuelle Profil, wenn Sie einem Link auf einer WAP-Seite zu einer neuen Adresse folgen.*

## Automatische WAP-Einrichtung

Am einfachsten ist es, wenn Sie Ihr R380e automatisch von Ihrem Service-Provider einrichten lassen. Überprüfen Sie die Website Ihres Service-Providers auf entsprechende Informationen, oder erkundigen Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei dessen Hotline nach einer automatischen Fernkonfiguration.

Falls die Fernkonfiguration möglich ist, teilen Sie Ihrem Service-Provider mit, dass Sie WAP-Einstellungen benötigen. Sie werden dann über SMS eine Auto-Konfigurationsmeldung erhalten. Bestätigen Sie, dass Ihr GSM-Vertrag gleichzeitig für die Datenübertragung aktiviert wird.

***So richten Sie WAP automatisch ein:***

1. Der Service-Provider sendet eine spezielle SMS-Nachricht an Ihr R380e.
2. Wählen Sie die Auto-Konfigurationsmeldung aus, wenn sie im Posteingang des R380e erscheint.
3. Im Display werden eine kurze Text- und Betreibermeldung und die Meldung **Jetzt konfigurieren?** angezeigt. Um die automatische Konfiguration zu starten, wählen Sie **Ja**. Um die automatische Konfiguration zu einem späteren Zeitpunkt zu starten, wählen Sie **Nein**.
4. Rufen Sie eine WAP-Site auf, um die neuen Einstellungen zu testen.

!

**Warning!** *Akzeptieren Sie niemals Fernkonfigurationsmeldungen, wenn Sie keine erwarten oder nicht sicher sind, woher sie kommen.*

## Manuelle WAP-Einrichtung

Sie können diese Informationen auch selbst eingeben.

**Hinweis:** *Bevor Sie WAP einrichten können, müssen Sie Ihren Internet-Service-Provider einrichten. Lesen Sie unter „Manuelle Einrichtung eines Service-Providers“ auf Seite 156 nach, bevor Sie fortfahren.*

Tragen Sie zuerst alle erforderlichen Informationen zusammen.
Sie können die Detailinformationen bei einem der folgenden Service-Provider erfragen:

- Ihrem Netzbetreiber.
- Ihrem Internet-Service-Provider.
- Ihrem IT-Manager, falls Sie eine Verbindung zum Firmennetz benötigen, um dienstliche E-Mails zu erhalten.
- Der Organisation, die den Dienst anbietet, z. B. eine Bank. Bevor Sie WAP einrichten können, müssen Sie alle unten aufgeführten Daten zusammentragen.

| **Angabe** | **Ihr Zugang** | **Zusatzinfo** |
|---|---|---|
| **Name** | | Ein Name, der das Gateway-Konto identifiziert. Sie sollten ihn sich gut merken können, z. B. Netzbetreiber-dienste. |
| **IP-Nummer*** | | Teilt dem R380e mit, wo sich das Gateway im Netz befindet. Diese Nummer besteht aus 4 durch Punkte getrennte Zahlen. Beispiel: 123.255.3.124. |
| **Benutzer-ID*** | | Einige Gateways sind mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, die einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf die WAP-Dienste erfordern. Falls kein Bedarf besteht, können Sie dieses optionale Feld leer lassen. |
| **Kennwort*** | | Einige Gateways sind mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet, die einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf die WAP-Dienste erfordern. Falls kein Bedarf besteht, können Sie dieses optionale Feld leer lassen. |
| **Sicherheit*** | | Setzen Sie diese Angabe auf EIN, wenn für die gewünschte WAP-Site ein sicheres Zertifikat erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 168. |

| Angabe | Ihr Zugang | Zusatzinfo |
|---|---|---|
| **Sicherheit*** | | Setzen Sie diese Angabe auf EIN, wenn für die gewünschte WAP-Site ein Sicherheitszertifikat erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 168. |
| **Verbindung*** | | Setzen Sie diese Angabe auf „Connectionless“, sofern Ihr Service-Provider nicht die Einstellung „Connection oriented“ empfiehlt. |

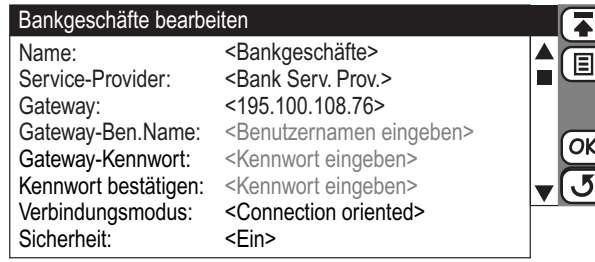
**Hinweis:** *Die mit * versehenen Angaben müssen Sie bei Ihrem Service-Provider anfragen.*

***So erstellen Sie ein neues Profil:***

1. Tippen Sie in der Registerkarte **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **WAP-Services** aus der Liste.
3. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP-Einstellungen“ die Option **WAP-Profile**.

   Die Ansicht „WAP-Profile“ wird angezeigt. Nach dem Namen des als Standard festgelegten Profils steht **(Standard)**.

4. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Neues WAP-Profil**. Die Ansicht „Neues WAP-Profil“ wird angezeigt.



Diese Abbildung wurde vergrößert, damit alle neuen WAP-Profile-instellungen gezeigt werden können. In Wirklichkeit müssen Sie die Bildlaufleiste verwenden, um diese Einstellungen durchzugehen.

5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
   - **Name:** Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
   - **Service-Provider:** Tippen Sie auf das Feld „Service-Provider“, und wählen Sie den Service-Provider für dieses Profil aus. Wenn Sie einen Servicer-Provider jedesmal auswählen möchten, wenn Sie dieses Profil verwenden, wählen Sie **[Immer fragen]**.
   - **Gateway:** Geben Sie die IP-Adresse des WAP-Gateways ein.
   - **Gateway-Benutzername:** Geben Sie Ihren Benutzernamen für das Gateway ein.
   - **Gateway-Kennwort:** Geben Sie Ihr Kennwort ein.
   - **Kennwort bestätigen:** Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung nochmals ein.
   - **Sicherheit:** Wählen Sie, ob die Option „Sicherheit“ aktiviert sein soll oder nicht. Wenn Sie **Ein** wählen, werden alle an das sowie vom Gateway gesendeten Daten verschlüsselt. Die Standard-einstellung lautet **Aus**.
   - **Verbindungsmodus**: Wählen Sie den Verbindungstyp: Entweder **Connectionless** oder **Connection oriented**.
6. Um das WAP-Profil als Standardprofil einzurichten, tippen Sie auf [≡] und wählen **Als Standard**.
7. Tippen Sie auf [OK], um das neue Profil zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP-Profil“ zurück.

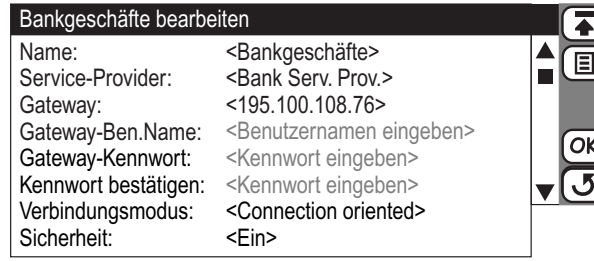
**Hinweis:** *Obwohl sie unterstützt werden, sind* **Benutzername** *und* **Kennwort** *nicht immer erforderlich. Diese Felder können dann leer bleiben.*

***So bearbeiten oder löschen Sie ein Profil bzw. setzen Sie es als Standard fest:***

1. Tippen Sie in der Registerkarte **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie in der Liste die Option **WAP-Services** und anschließend in der Liste der Ansicht „WAP-Einstellungen“ **WAP-Profile**.

Die Ansicht „WAP-Profile“ wird angezeigt.

3. Tippen Sie in der Liste auf das gewünschte Profil. Daraufhin wird die Bearbeitungsansicht angezeigt.




4. Um das Profil zu löschen oder als Standard festzulegen, tippen Sie auf [ ] und wählen entsprechend **Löschen** oder **Als Standard**.
5. Zum Bearbeiten des Profils tippen Sie darauf. Beachten Sie, dass die Felder für Benutzername und Kennwort aus Sicherheitsgründen immer als **<Benutzernamen eingeben>** und **<Kennwort eingeben>** angezeigt werden.

## Erstmaliges Verwenden des WAP-Browsers

***So verwenden Sie das WAP zum ersten Mal:***

1. Tippen Sie auf dem WAP-Desktop auf **Browser**. Die Seite des WAP-Browsers wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf [ ], um die Homepage anzuzeigen, oder tippen Sie auf [ ] und wählen **Adresse eingeben**. Die Ansicht „Adresse eingeben“ wird angezeigt.
3. Geben Sie eine URL-Adresse ein, z. B. die Homepage des Service-Providers, den Sie einrichten, oder versuchen Sie es mit http://mobileinternet.ericsson.com. Tippen Sie auf [OK], um die WAP-Seite zu öffnen. Während Sie WAP-Sites durchsuchen, werden Sie möglicherweise feststellen, dass einige der Adressen, die Sie besuchen möchten, eine Authentifizierung erfordern.

- Wenn der Web-Server eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „WEB-Server-Kennwort eingeben“ mit der Web-Adresse im Feld **Ressource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **Benutzername:** und **Kennwort:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Tippen Sie auf (OK), um die Authentifizierung zu starten.
- Wenn das Gateway eine Authentifizierung erfordert, wird im Display die Ansicht „Gateway-Kennwort eingeben“ mit der Gateway-Adresse im Feld **Ressource:** angezeigt. Wählen Sie die Felder **Benutzername:** und **Kennwort:**, und geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein. Wenn das Kennwort auch in Zukunft mit dem aktuellen Gateway verwendet werden soll, wählen Sie **Kennwort speichern:** und anschließend **Ja** im Popup-Menü. Tippen Sie auf (OK), um die Authentifizierung zu starten.

## Verwenden des WAP bei mehreren installierten Konfigurationen

Sie können auf Ihrem R380e mehrere WAP-Profilkonfigurationen einrichten, z. B. eine für Ihren Netzbetreiber und eine für Ihre Firma. Sie müssen das korrekte WAP-Profil auswählen, damit Sie auf den gewünschten Dienst zugreifen können. Dadurch wird gewährleistet, dass beim Wählvorgang der zutreffende Service-Provider sowie das entsprechende Gateway verwendet werden.

Ein Lesezeichen funktioniert möglicherweise nur dann, wenn genau die Kombination aus Service-Provider und Gateway vorliegt, die beim ursprünglichen Speichern des Lesezeichens eingestellt war. Aus diesem Grund wird das WAP-Profil im Lesezeichen gespeichert

Probleme beim Zugriff auf eine WAP-Site lassen sich oft durch Ändern des verwendeten WAP-Profils lösen. Dazu bearbeiten Sie das Lesezeichen der Site, siehe Seite 147.

## Auffinden der Einstellungen in Windows 95 oder 98

Wenn Sie für Ihr R380e denselben Internet-Service-Provider verwenden möchten wie für Ihren PC, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen, wo Sie die erforderlichen Einstellungen finden.

1. Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop auf **Arbeitsplatz** und dann auf **DFÜ-Netzwerk**. Klicken Sie anschließend auf das

Symbol für den Internet-Service-Provider, den Sie auf dem R380e einrichten möchten.

| | |
|---|---|
| **Name** | Der in **DFÜ-Netzwerk** unter dem Symbol angezeigte Name. Sie können diesen Namen in einen leichter zu merkenden Namen ändern. |
| **Tel.-Nummer** | Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.<br>Sehen Sie sich die Felder „Ortskennzahl“ und „Rufnummer“ an. Geben Sie die vollständige Nummer einschließlich Ortsnetzkennzahl, vorzugsweise im internationalen GSM-Format, in das R380e ein. Beispiel: Die deutsche Ortsnetzkennzahl 089 und die Telefonnummer 555 2525 können Sie in das R380e als 0895552525 (nur innerhalb Deutschlands) oder +49895552525 (innerhalb Deutschlands und anderer Länder) eingeben. |
| **Leitungstyp** | Wenn Ihr PC mit einem herkömmlichen Modem arbeitet, wählen Sie „Analog“. Wenn Ihr PC ISDN verwendet und dies von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, wählen Sie „ISDN“. |
| **Benutzer-name** | Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen.<br>Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Dialogfeld **Verbinden mit** anzuzeigen.<br>Sehen Sie sich das Feld „Benutzername:“ an. |
| **Kennwort** | Das Kennwort, das Sie normalerweise in das Feld „Kennwort“ unterhalb von „Benutzername“ eingeben. Wenn das Kennwort von Windows gespeichert wird, wird es als **** angezeigt – die Eingabe von *** in Ihr R380e funktioniert jedoch nicht!<br>Wenden Sie sich an Ihren Internet-Service-Provider, falls Sie das Kennwort vergessen haben. |

| | |
|---|---|
| **IP-Zuweisung** | Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld **Verbinden mit** zu schließen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Wählen Sie die Registerkarte **Servertypen**, und klicken Sie auf die Schaltfläche **TCP/IP-Einstellungen**, um das Dialogfeld **TCP/IP-Einstellungen** anzuzeigen.<br>Wenn **Vom Server zugewiesene IP-Adresse** aktiviert ist, behalten Sie im R380e die Einstellung <Server> bei.<br>Wenn **IP-Adresse festlegen** aktiviert ist, ändern Sie die Einstellung in „Statisch“. Daraufhin wird das Feld **Eigene IP-Adresse** zu der Liste der erforderlichen Angaben hinzugefügt. |
| **DNS-Zuweisung** | Wenn **Vom Server zugewiesene IP-Adresse** aktiviert ist, behalten Sie im R380e die Einstellung <Server> bei.<br>Wenn **IP-Adresse festlegen** aktiviert ist, ändern Sie die Einstellung in „Statisch““. Daraufhin werden zwei weitere Felder zu der Liste der erforderlichen Angaben hinzugefügt. |
| **Eigene IP-Adresse** | Geben Sie die im Dialogfeld „TCP/IP-Einstellungen“ angezeigte IP-Adresse in das R380e ein. |
| **Primärer DNS** | Kopieren Sie den im Dialogfeld als **Primärer DNS** angezeigten Eintrag. |
| **Sekundärer DNS** | Kopieren Sie den im Dialogfeld als **Sekundärer DNS** angezeigten Eintrag. |

2. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen.

## Sichere Zertifikate

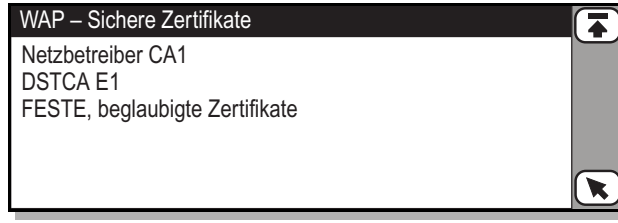
Bei bestimmten WAP-Diensten, wie beispielsweise Bankgeschäften, brauchen Sie eine sichere Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem WAP-Gateway. Wenn Sie auf eine sichere Seite zugreifen, wird rechts oben in der Titelleiste des Browsers das Symbol für eine sichere Verbindung angezeigt.

Damit Sie sichere Verbindungen herstellen können, müssen die entsprechenden sicheren Zertifikate in Ihrem Telefon gespeichert sein. Ein in Ihrem Telefon gespeichertes sicheres Zertifikat bedeutet, dass Sie Vertrauen in die Sicherheit aller WAP-Gateways haben, die

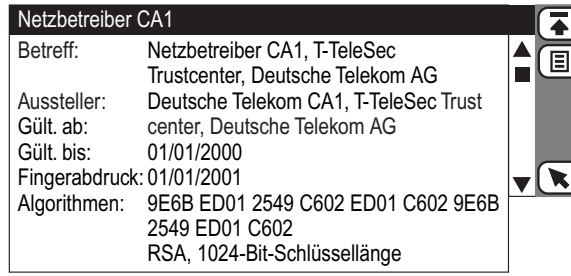
der Aussteller des Zertifikats (z. B. ein Netzbetreiber) zertifiziert hat. Sie können sichere Zertifikate auf bestimmten WAP-Sites finden und herunterladen. Erfragen Sie die WAP-Adresse bei Ihrem Netzbetreiber oder Service-Provider. Sichere Zertifikate können aus Sicherheitsgründen nicht bearbeitet werden.

### *So zeigen Sie sichere Zertifikate an:*

1. Tippen Sie in der Registerkarte **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie anschließend in der Liste **WAP-Services**.
2. Wählen Sie **Sichere Zertifikate** aus der Liste. Daraufhin wird die WAP – Sichere Zertifikate-Ansicht mit einer Liste der verfügbaren sicheren Zertifikate angezeigt.




3. Tippen Sie auf das gewünschte sichere Zertifikat. Sie werden die Bildlaufleiste verwenden müssen, um die im Folgenden dargestellten Felder alle durchzugehen.




### *So löschen Sie ein sicheres Zertifikat:*

1. Zeigen Sie ein sicheres Zertifkat an, tippen Sie auf , und wählen Sie **Löschen**. Tippen Sie anschließend auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

### *So fügen Sie ein sicheres Zertifikat hinzu:*

1. Wenn Sie eine Site aufrufen, für die ein sicheres Zertifikat erforderlich ist, wird es heruntergeladen und die Ansicht „Neues Zertifikat“ angezeigt. Darin wird der Inhalt des sicheren Zertifikats aufgeführt.

2. Tippen Sie auf (OK), um das sichere Zertifikat anzunehmen und in Ihrem Telefon zu speichern. Wenn bereits ein sicheres Zertifikat dieses Namens vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob das Originalzertifikat beibehalten oder durch das neue ersetzt werden soll.
3. Tippen Sie auf (↺), um den Download-Vorgang abzubrechen oder ein heruntergeladenes sicheres Zertifikat abzuweisen.

## Homepage

Im R380e können Sie eine WAP-Homepage selbst festlegen. Diese Homepage kann dann durch Tippen auf (⌂) auf der WAP-Services-Browser-Seite unmittelbar aufgerufen werden. Als Homepage können Sie eine beliebige WAP-Site festlegen, die Sie regelmäßig besuchen.

### *So ändern Sie die Homepage-Einstellungen:*

1. Tippen Sie im Register **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie in der Liste **WAP-Services**.
2. Wählen Sie in der Liste **Homepage**. Die WAP-Homepage-Ansicht mit den Homepage-Einstellungen wird angezeigt.

3. Um eine andere Adresse für die Homepage einzugeben, tippen Sie auf **Location:** und geben dann die Adresse der Web-Site ein, die Sie als Ihre Homepage festlegen möchten.
4. Um das Profil festzulegen, tippen Sie auf **<[Stand. verw.]>**. Wählen Sie nun aus, welches WAP-Profil für die Verbindung mit der Homepage verwendet werden soll. Sie können das Profil aus einer Liste der verfügbaren WAP-Profile auswählen oder **Stand. verw.** wählen. “Stand. verw.” bedeutet, dass zur Verbindung mit der Homepage das Profil verwendet wird, das als Standard festgelegt ist, wenn Sie dieses Lesezeichen verwenden.
5. Tippen Sie auf (OK), um zur Ansicht mit den WAP-Services-Einstellungen zurückzukehren.

**Hinweis:** *Als Homepage des R380e ist werkseitig normalerweise http://mobileinternet.ericsson.se festgelegt.*

# Extras

Ihr R380e bietet Ihnen eine Reihe von Zusatzfunktionen, die Sie auf dem Extras-Desktop finden. Dort befinden sich fünf aufgaben-spezifische Symbole, über die Sie auf diese Funktionen zugreifen können.

- Notizblock
- Uhr
- Rechner
- Spiele
- System

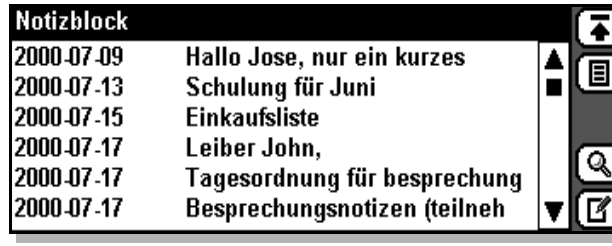
Wählen Sie die Registerkarte **Extras** am oberen Rand des Programm-bildschirms, um den Extras-Desktop zu öffnen.

## Notizblock

Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, Notizen und andere nützliche Informationen zu erstellen oder zu bearbeiten, wie z. B. Terminkalender und Besprechungsnotizen, Listen von Schulungen, Einkaufslisten, Weihnachtskartenlisten oder geografische Karten.

*So starten Sie das Notizblock-Programm:*

- Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Notizblock**. Im Display wird die Ansicht „Notizblock“ mit allen vorhandenen Einträgen angezeigt.




**Neuer Eintrag**

*So erstellen Sie einen neuen Texteintrag im Notizblock:*

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Neue Notiz**, oder tippen Sie auf [ ].
2. Geben Sie einen Titel für die Notiz ein, und tippen Sie auf die **Eingabetaste** (Wagenrücklauf) auf dem Tastenfeld.
3. Geben Sie den gewünschten Text ein, und tippen Sie auf [OK].

*So erstellen Sie eine neue Notiz im Notizblock:*

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Neue Notiz**.
2. Geben Sie den Text oder die Grafik mit dem Stift ein, und tippen Sie auf [OK], wenn Sie damit fertig sind.
3. Die Ansicht **Notiztitel eing.** wird angezeigt; geben Sie hier bei Bedarf einen Titel für die Notiz ein.
4. Tippen Sie auf [OK]. Die Notiz wird gespeichert und in die Notizblockansicht eingegeben.

*So geben Sie eine neue Notiz schnell ein, ohne den Notizblock zu öffnen:*

1. Tippen Sie auf [ ], um den **Notizblock** zu schließen.
2. Tippen Sie auf **Telefon**, und wählen Sie **Neue Notiz**.
3. Geben Sie Text und Grafiken mit dem Stift ein.
4. Tippen Sie auf [OK], und geben Sie bei Bedarf den Titel für die Notiz in die Ansicht **Notiztitel eing.** ein.
5. Tippen Sie auf [OK]. Die Notiz wird gespeichert und in die Notizblockansicht eingegeben.

### Bearbeiten von Notizblock-Einträgen

***So bearbeiten Sie einen Eintrag im Notizblock:***

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Liste aus, die in der Ansicht „Notizblock“ angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Bearbeiten**, oder tippen Sie auf die Titelleiste.
3. Bearbeiten Sie die Notiz, und tippen Sie auf [OK].

### Löschen von Notizblock-Einträgen

***So löschen Sie einen Eintrag aus dem Notizblock:***

1. Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Liste aus, die in der Ansicht „Notizblock“ angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Löschen**. Im Display wird eine Löschbestätigungsansicht angezeigt.

**Hinweis:** *Wenn in der allgemeinen Einstellung ein Löschvorgang ohne Bestätigung festgelegt ist, wird der Datensatz ohne Anzeige dieser Bestätigungsaufforderung gelöscht.*

3. Tippen Sie auf die Taste **Ja**, um zu bestätigen, dass der Eintrag gelöscht werden soll. Tippen Sie andernfalls auf die Taste **Nein**, um den Löschvorgang für den ausgewählten Eintrag abzubrechen.

### Löschen des Inhalts einer Notiz

***So löschen Sie den Inhalt einer Notiz:***

1. Wählen Sie den gewünschten Notizeintrag in der Liste aus, die in der Ansicht „Notizblock“ angezeigt wird.
2. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Alles leeren**. Die Ansicht zum Bestätigen des Löschvorgangs wird im Display angezeigt.
3. Tippen Sie auf die Taste **Ja,** um zu bestätigen, dass der Inhalt gelöscht werden soll. Tippen Sie andernfalls auf die Taste **Nein**, um den Löschvorgang für den Inhalt des ausgewählten Eintrags abzubrechen.

## Suchen

Mit der Option „Suchen“ können Sie nach einem bestimmten Eintrag im „Notizblock“ suchen.

***So suchen Sie nach einem bestimmten Eintrag im Notizblock:***

1. Tippen Sie in der Symbolleiste auf [ ], oder tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Suchen**.
2. Geben Sie ein Wort oder einen Satzteil ein, das bzw. der in der Notiz enthalten ist, die Sie anzeigen möchten, und tippen Sie auf [OK], um mit der Suche zu beginnen.

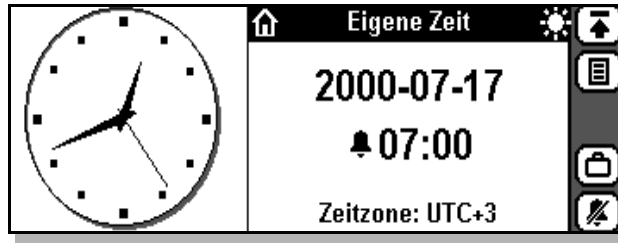
3. Wenn die Suche abgeschlossen ist, erscheint eine Liste der Notizblock-Einträge, die den Suchkriterien entsprechen.
4. Blättern Sie zu der gesuchten Notiz, und wählen Sie sie aus.

**Hinweis:** *Wenn der gesuchte Eintrag nicht in den Suchergebnissen angezeigt wird, können Sie eine weitere Suche ausführen. Dazu tippen Sie erneut auf* [🔍] *und geben neue Suchkriterien ein.*

## Uhr

***So starten Sie das Uhrprogramm:***

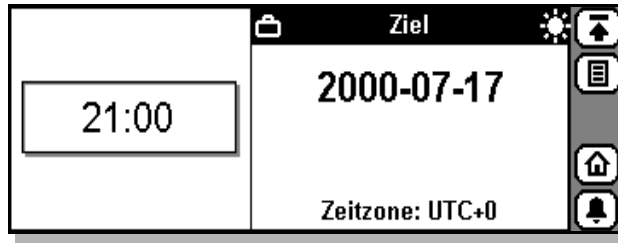
1. Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Uhr**. Beim Öffnen des Programms wird die Ansicht mit der Weltuhr angezeigt.




**Analoguhr, „Eigene Zeit“ angezeigt und Alarm aktiviert**

Bei der Anzeige mit der Weltuhr erscheint links im Bildschirm eine Uhr, die entweder analog oder digital sein kann. Tippen Sie auf die aktuell angezeigte Uhr, um zur jeweils anderen Uhr zu wechseln.

Im rechten Bildschirmbereich wird eine von zwei Positionen angezeigt, Ihr aktueller Standort („Eigene Zeit“) und Ihr Zielort Tippen Sie in der Symbolleiste auf den Umschalter **„Eigene Zeit/Ziel“** oder auf die Titelleiste, um zwischen den beiden Positionen zu wechseln. Die Positionen werden aus einer Liste vordefinierter Zeitzonen ausgewählt.



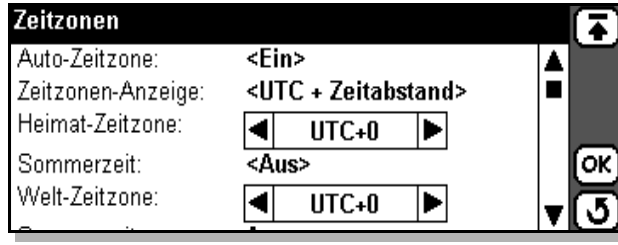

**Digitaluhr, „Ziel“ angezeigt und Alarm deaktiviert**

Sie können die Uhrzeit und das Datum einstellen. Zusätzlich kann eine Zeitzone auf Sommerzeit eingestellt werden. Sie können außerdem einen Alarm aktivieren oder deaktivieren und bestätigen, wenn der Alarm ertönt.

### Auswählen der aktuellen und der Ziel-Zeitzone:

***So wählen Sie die aktuelle und die Ziel-Zeitzone aus:***

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Zeitzonen**. Die Ansicht „Zeitzonen“ wird im Display angezeigt.




2. Wählen Sie die **Auto-Zeitzone**, um anzugeben, ob die Zieluhr die Netzwerkzeit verwenden soll. Über ein Popup-Menü können Sie zwischen **Ein** und **Aus** wählen. Wenn Sie „Auto-Zeitzone“ auf **Ein** setzen und die Netzzeit aktualisiert wird, wird folgende Meldung angezeigt: „Zeit wurde aktualisiert“. Wählen Sie **OK**.

**Hinweis:** *Die Netzzeit wird nicht von allen Netzen unterstützt.*

3. Um die Anzeige der Zeitzonen festzulegen, tippen Sie auf **Zeitzonen-Anzeige** und wählen **UTC + Zeitabstand**., also Co-ordinated Universal Time und die Zeitverschiebung in Stunden, oder **Zonenname**, also die Mitteleuropäische Zeit (+1 (Zeitverschiebung zu UTC in Stunden)).

| UTC | Zeitzonen |
|---|---|
| +0:00 | GMT – Greenwich Mean (Standardeinstellung) |
| | UT oder UTC – Universal (Co-ordinated) |
| | WET – Western European |
| -1:00 | WAT – West Africa |
| -2:00 | AT – Azores |
| -3:00 | SAST – South African Standard |
| -3:30 | |
| -4:00 | AST – Atlantic Standard |
| -5:00 | EST – Eastern Standard |
| -6:00 | CST – Central Standard |
| -7:00 | MST – Mountain Standard |

| | |
|---|---|
| -8:00 | PST – Pacific Standard |
| -8:30 | |
| -9:00 | YST – Yukon Standard |
| -9:30 | |
| -10:00 | AHST – Alaska-Hawaii Standard |
| | CAT – Central Alaska |
| | HST – Hawaii Standard (Standardeinstellung) |
| -11:00 | NT – Nome |
| -12:00 | IDLW – International Date Line West |
| +1:00 | CET – Central European (Standard) |
| | FWT – French Winter |
| | MET – Middle European |
| | MEWT – Middle European Winter |
| | SWT – Swedish Winter |
| +2:00 | EET – Eastern European, Russia Zone 1 |
| +3:00 | BT – Baghdad, Russia Zone 2 |
| +3:30 | |
| +1:00 | ZP4 – Russia Zone 3 |
| +4.30 | |
| +5:00 | ZP5 – Russia Zone 4 |
| +5:30 | |
| +5:45 | Local Nepal Time |
| +6:00 | ZP6 – Russia Zone 5 |
| +6:30 | |
| +7:00 | WAST – West Australian Standard |
| +8:00 | CCT – China Coast, Russia Zone 7 |
| +9:00 | JST – Japan Standard, Russia Zone 8 |
| +9:30 | |
| **UTC** | **Zeitzonen** |
| +10:00 | EAST – East Australian Standard (Standardeinstellung) |
| | GST – Guam Standard, Russia Zone 9 |
| +10:30 | |
| +11:00 | |
| +12:00 | IDLE – International Date Line East |
| | NZST – New Zealand Standard |
| | NZT – New Zealand (Standardeinstellung) |

4. Wählen Sie **Heimat-Zeitzone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.
5. Wählen Sie **Welt-Zeitzone:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen.

6. Wählen Sie den Bereich unter **Sommerzeit:**:, den Sie ändern möchten, z. B. „Eigene Zeit“ oder „Ziel“, und wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die Auswahl zu bestätigen und Änderungen zu speichern, die Sie an den Zeitzonen vorgenommen haben. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

## Einstellen der Uhrzeit

***So stellen Sie die Uhrzeit ein:***

1. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Zeit einstellen**. Die Ansicht „Zeit einstellen“ wird im Display angezeigt.
2. Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile, oder tippen Sie auf die Uhr, und verschieben Sie die Punkte für die Stunden und Minuten, um die Uhrzeit einzustellen.
3. Wenn das Datumsformat auf „AM/PM“ gesetzt ist, tippen Sie auf (±12), um die aktuell angezeigte Uhrzeit um 12 Stunden zu ändern.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neue Zeit zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

## Einstellen des Datums

***So stellen Sie das Datum ein:***

1. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Zeit einstellen**. Die Ansicht „Zeit einstellen“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie den Monat und das Jahr mithilfe der Pfeile auf der rechten und linken Seite aus. Den Tag wählen Sie, indem Sie im Kalender auf den entsprechenden Tag tippen.
3. Tippen Sie auf (OK), um das neue Datum zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

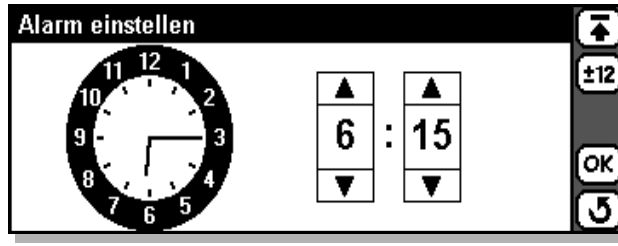
**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie (↺) wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

Informationen zum Ändern der Anzeige der Datums- und Zeitformate finden Sie unter „So ändern Sie die Sprach-, Zeit- und Datumsformate:“ auf Seite 186.

## Einstellen des Weckers

***So stellen Sie den Wecker:***

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Alarm einstellen**. Die Ansicht „Alarm einstellen“ wird im Display angezeigt.




2. Wählen Sie die Uhrzeit für den Wecker mithilfe des Aufwärts- oder Abwärtsbildlaufpfeils aus.
3. Wenn das Datumsformat auf „AM/PM“ gesetzt ist, tippen Sie auf [±12], um die aktuell angezeigte Uhrzeit um 12 Stunden zu ändern.
4. Tippen Sie auf [OK], um die neue Weckzeit zu bestätigen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie [ ] wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

**Hinweis:** *Durch Auswählen von [ ] kehren Sie zur Anzeige der obersten Menüebene zurück.*

### Abbrechen eines Alarms

***So brechen Sie einen Alarm ab:***

- Tippen Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Alarm** [ ], oder tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Alarm ein/aus**. Die Schaltfläche „Alarm“ ändert sich zu [ ].

**Hinweis:** *Sie können das beschriebene Verfahren jederzeit abbrechen, indem Sie [ ] wählen. Das Display kehrt zur Ansicht mit der Weltuhr zurück.*

**Hinweis:** *Durch Auswählen von [ ] kehren Sie zur Anzeige der obersten Menüebene zurück.*

### Ausschalten eines eingestellten Alarms

Wenn sich der Alarm zu der eingestellten Zeit einschaltet, hören Sie einen Ton und im Display wird eine Meldung mit den Optionen **Aus**

und **Snooze** angezeigt. Der Alarm ertönt zwei Minuten lang und wird alle neun Minuten wiederholt, wenn er nicht ausgeschaltet wird.

- Wenn Sie die Option **Aus** wählen, wird der Alarm bestätigt und ausgeschaltet.
- Wenn Sie die Option **Erneut erinnern** wählen, wird der Alarm vorübergehend für neun Minuten ausgeschaltet. Anschließend ertönt der Alarm erneut.

Er kann maximal 11 Mal wiederholt werden. Danach wird der Alarm automatisch ausgeschaltet.

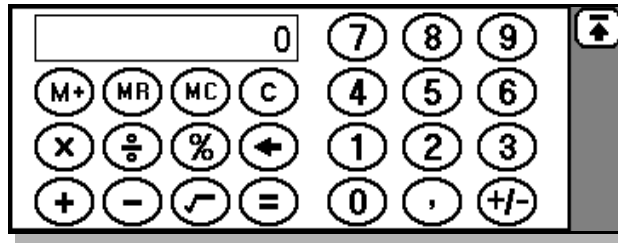
## Rechner

Bei dem Rechner handelt es sich um einen Standardrechner mit 10 Ziffern. Sie können addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, Wurzeln ziehen und Prozentrechnungen durchführen. Zusätzlich gibt es eine Speicherfunktion.

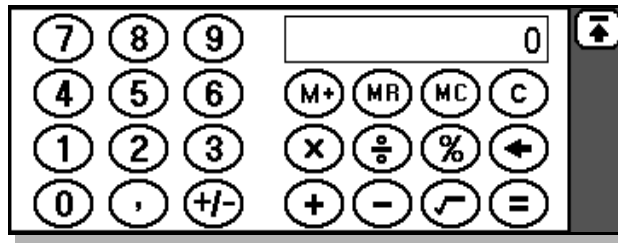
### *So starten Sie das Rechnerprogramm:*

1. Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Rechner**.

   Das Rechnerprogramm ist im Rechtshänder- und auch im Linkshänder-Modus verfügbar. Informationen zur Auswahl Ihres bevorzugten Modus finden Sie unter „Allgemeine Einstellung“ auf Seite 184. Außerdem können Sie die Anzahl der Dezimalstellen einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Rechner-Einstellungen“ auf Seite 203.




**Rechtshänder-Display im „Rechner“**




**Linkshänder-Display im „Rechner“**

Geben Sie Ihre Berechnungen mit dem Stift auf dem Touchscreen ein. Die Berechnungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingabe durchgeführt, zum Beispiel 6+5x3=33 (nicht 21).

**Hinweis:** *Durch Auswählen von [↑] kehren Sie zur Anzeige der obersten Menüebene zurück.*

**Speicherfunktionen**

Folgende Speicherfunktionen werden von Ihrem Rechner unterstützt:

- (M+) – Eingabe oder Hinzufügen zum Speicher: Gibt den angezeigten Wert in den Speicher ein oder addiert ihn zu dem im Speicher abgelegten Wert.
- (MR) – Speicherabruf: Zeigt den im Speicher abgelegten Wert an.
- (MC) – Speicher löschen: Setzt den Speicherinhalt auf Null zurück.

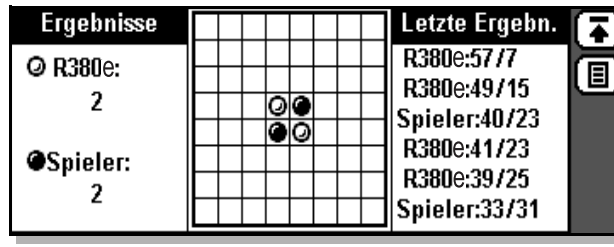
**Hinweis:** *Im Speicher abgelegte Werte werden beim Zugriff auf andere Programme beibehalten.*

## Spiele

Wenn Sie „Spiele“ auswählen, wird die Spieleansicht im Display geöffnet, in der Sie auf eines der beiden Spiele tippen können, die im Lieferumfang des R380e enthalten sind, um das Spiel zu starten.

### Reversi

Bei Reversi handelt es sich um ein Strategiespiel für zwei Spieler: Sie und Ihr R380e. Es wird auf einem 8x8-Brett (64 Felder) gespielt und beginnt mit zwei weißen und zwei schwarzen Spielsteinen in der Mitte des Bretts (siehe Abbildung).




### Ziel des Spiels

Das Ziel des Spiels ist es, die Spielsteine des Gegners zu fangen. Dies geschieht, indem Sie Ihre Spielsteine in den leeren Feldern rund um die Spielsteine des Gegners platzieren. Wenn die Spielsteine Ihres

Gegners von Ihren Spielsteinen umgeben sind, gehen sie in Ihren Besitz über.

Das Spiel ist beendet, wenn weder Sie noch Ihr Gegner weitere Spielsteine auf dem Brett platzieren können, also insgesamt 64 Spielsteine auf dem Brett platziert wurden und keine weiteren Spielbewegungen möglich sind. Das Spiel gewinnt, wer die größere Anzahl von Spielsteinen besitzt.

Über die Aufgabenschaltfläche können Sie auf ein Popup-Menü zugreifen, mit dem Sie einige der Spieleinstellungen ändern können. Sie können folgendes auswählen:

- Neues Spiel
- Aussetzen
- Tipp
- Spieleinstellungen

Im linken Teil des Bildschirms wird der aktuelle Punktestand und im rechten Teil des Bildschirms eine Liste der höchsten Punktzahlen angezeigt.

### Spielweise

***So starten Sie das Programm "Reversi":***

- Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Spiele**.
- Tippen Sie auf **Reversi**.

***So starten Sie ein neues Spiel:***

- Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Neues Spiel**.

***So ändern Sie die Spieleinstellungen:***

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Spieleinstellungen**. Die Ansicht mit den Spieleinstellungen wird angezeigt.
2. Wenn Sie den Schwierigkeitsgrad ändern möchten, tippen Sie auf **Spielstärke:** und wählen **Leicht**, **Mittel** oder **Schwer**.
3. Tippen Sie zum Einstellen der Farbe Ihrer Spielsteine auf **Spielerfarbe:**, und wählen Sie **Weiss** oder **Schwarz**.
4. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Spielansicht zurück.

### Tetris®

Das Ziel bei Tetris besteht darin, zu verhindern, dass die Blöcke die obere Kante erreichen. Jedes Mal, wenn Sie eine Reihe vollständig ausfüllen, verschwindet diese Reihe.

***So starten Sie das Spielprogramm:***

- Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Spiele**.

- Tippen Sie auf **Tetris**.

*So starten Sie ein neues Spiel:*

- Tippen Sie auf **Start** unten im Feld **Tetris**.

*Spielesteuerung:*

- Tippen Sie auf ◀, um frei fallende Blöcke nach links zu verschieben.
- Tippen Sie auf ▶, um frei fallende Blöcke nach rechts zu verschieben.
- Tippen Sie auf ▼, um frei fallende Blöcke nach unten zu verschieben.
- Tippen Sie auf ⟲, um frei fallende Blöcke zu drehen.
- Tippen Sie auf [ ], um eine Pause einzulegen, und vom Dropdown-Menü weg, um das Spiel wieder aufzunehmen.
- Schließen Sie die Klappe, oder tippen Sie auf [ ], um das Spiel anzuhalten und Tetris zu schließen. Um das angehaltene Spiel wieder aufzunehmen, tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **Tetris** und anschließend auf **Weiter** unten im Feld **Tetris**.

*So ändern Sie die Spieleeinstellungen:*

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Einstellungen**.

   Die Ansicht mit den Teris-Einstellungen wird im Display angezeigt.

2. Tippen Sie auf **<Normal>**, um das Popup-Menü mit den Spielmodi anzuzeigen. Tippen Sie auf den Modus, in dem Sie Tetris spielen möchten.
3. Mit den Pfeilen im Feld **Anfängl. Probl.** können Sie die Anfangsstufe erhöhen oder reduzieren. 1 ist die einfachste Einstellung, 10 die schwierigste.

**Hinweis:** *Sie können die Einstellungen nicht ändern, während Sie Tetris spielen. Sie müssen warten, bis das aktive Spiel beendet ist, oder auf [ ] tippen und anschließend* **Spiel neu start.** *auswählen.*

*So setzen Sie die maximalen Punktzahlen zurück:*

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Eig. High-Scores zurücks.**.

   Die Punktzahlen, die im Feld **Tetris** angezeigt werden, werden daraufhin gelöscht.

*So starten Sie ein Spiel neu:*

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Spiel neu start.**.

   Das aktuelle Spiel wird daraufhin beendet und das Tetrisfeld wird angezeigt.

2. Tippen Sie auf **Start** unten im Feld **Tetris**, um zu spielen.

*Informationen über Tetris:*

1. Tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Info**.
2. Die Ansicht mit Informationen zu Tetris wird geöffnet. Es werden die aktuellen Einstellungen und die Versionsnummer von Tetris angezeigt. Tippen Sie auf den Pfeil, um zu der zweiten Ansicht zu blättern, in der die Copyright-Informationen enthalten sind.
3. Tippen Sie auf [ ], um zu Tetris zurückzukehren.

Tetris®; © Elorg 1987. Classic Tetris™; © Elorg 1998. Tetris Logo von Rodger Dean; © The Tetris Company 1997. Alle Rechte vorbehalten.

## System

Mit diesem Programm können Sie auf die Voreinstellungen, Speicher- und Touchscreeneinstellungen zugreifen.

*So starten Sie das Systemprogramm:*

1. Tippen Sie auf dem Extras-Desktop auf **System**. Die Systemansicht wird im Display angezeigt.

### Einstellungen und Voreinstellungen

Wenn Sie „Einstellungen“ wählen, wird die Ansicht der Voreinstellungen und Einstellungen im Display angezeigt.

In dieser Ansicht wird eine Bildlaufliste mit Funktionen angezeigt, deren Einstellungen Sie ändern können, um das R380e an Ihre

Anforderungen anzupassen. Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- **Allgemein**
- **Kontakte**
- **Kalender**
- **Nachrichten**
- **WAP-Services**
- **Service-Provider**
- **Anschluss**
- **Rechner**
- **Sprache zurücksetzen**
- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**

## Allgemeine Einstellung

***So ändern Sie die Systemeinstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Voreinstell. u. Einstell.“ die Option **Allgem. Einstell.**. Die Ansicht der allgemeinen Einstellungen wird im Display angezeigt.

***So ändern Sie die Hintergrundbeleuchtungs-Einstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Allgemein“ die Option **Hi.grund.bel.**. Die Ansicht „Hintergrund-beleuchtung“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie den Modus der Hintergrundbeleuchtung für das Display des Mobiltelefons oder der Freisprecheinrichtung ändern möchten, wählen Sie **Hintergrundbel. Handbetrieb:** oder **Hintergrundbel. Freisprechmodus:** und anschließend **Aus**, **Ein** oder **Automatisch**.

   **Automatisch** – Die Hintergrundbeleuchtung wird bei einem Ereignis (z. B. einem Alarmsignal, einer zu bestätigenden Nachricht usw.), bei einem Tastendruck, beim Einschalten oder beim Betätigen des Lautstärkereglers eingeschaltet. Die Beleuchtung wird nach 10 Sekunden Inaktivität oder, bei Betätigung des Lautstärkereglers, nach 1 Minute Inaktivität wieder ausgeschaltet.

3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Allgemein“ zurück.

### *So ändern Sie die Display-Einstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Allgemein“ die Option **Display**. Die Ansicht „Display“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie zum Einstellen des Kontrasts die Option **Kontrast:**, und verwenden Sie die Pfeile auf der linken und rechten Seite, um die gewünschte Kontrastebene auszuwählen: 1 entspricht dem niedrigsten und 9 dem höchsten Kontrast. Die Standardeinstellung ist 5.
3. Wenn Sie die Ausrichtung der Anzeige ändern möchten, wählen Sie **Bildschirmausrichtung:** und anschließend **Klappe nach links öffnen** oder **Klappe nach rechts öffnen**.
4. Wählen Sie zum Ändern des Bildschirmschoner-Modus die Option **Bildsch. leeren bei Handbetrieb:** und anschließend **Aus** oder **Automatisch** (LCD und Hintergrundbeleuchtung (falls eingeschaltet) werden nach zwei Minuten Inaktivität ausgeschaltet).
5. Wenn Sie den Modus des screen blanker bei der Verwendung der Auto-Freisprecheinrichtung ändern möchten, wählen Sie die Option **Bildsch. leeren im Freisprechm.:** und anschließend **Aus** oder **Automatisch**.
6. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Allgemein“ zurück.

### *So ändern Sie die Eingabe-Einstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Allgemein“ die Option **Eingabe-Einstellungen**. Die Ansicht „Eingabe-Einstellungen“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Standard-Eingabemethode ändern möchten, wählen Sie die Option **Standard-Eingabemethode:** und anschließend **Tastatur** oder **Schrifterkennung**.
3. Um einzustellen, ob das Tastenfeld manuell oder automatisch nach 25 Sekunden gesperrt wird, wählen Sie die Option **Tastenfeld-Sperre:** und anschließend **Manuell** oder **Automatisch**.
4. Wenn Sie die Tastentöne ändern möchten, wählen Sie **Tastenton:** und anschließend **Aus**, **Klick** oder **Ton** (DTMF-Töne).
5. Wenn Sie die Touchscreen-Töne ändern möchten, wählen Sie **Touchscreen-Ton:** und anschließend **Aus** oder **Ein**.
6. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Allgemein“ zurück.

### *So ändern Sie die Sprach-, Zeit- und Datumsformate:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Allgemein“ die Option **Sprach-, Zeit- u. Datumsformate.** Die entsprechende Ansicht wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie das Land und die Sprache ändern möchten, wählen Sie **Sprache:** und anschließend ein Land. Änderungen in diesem Bereich wirken sich auch auf das Tastenfeld-Layout, das Datums- und Uhrzeitformat, die Dezimalschreibweise und die Text-Sortierreihenfolge aus.
3. Wählen Sie zum Ändern der Zeitformate die Option **Zeitformat**: und anschließend **HH.MM(.SS)**, **HH:MM(:SS)** oder **HH:MM(:SS) am/pm**.
4. Wählen Sie zum Ändern des Datumsformats die Option **Datumsformat:** und anschließend die Option **TT-MM-(JJ)JJ**, **TT/MM/(JJ)JJ**, **TT.MM.(JJ)JJ**, **MM/TT/(JJ)JJ** oder **(JJ)JJ-MM-TT**.
5. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Allgemein“ zurück.

**Hinweis:** *Nachdem Sie die Gebietsschema-Einstellungen geändert haben, starten Sie Ihr R380e neu, um die Änderungen zu implementieren (Aus- und wieder Einschalten).*

### *So ändern Sie die Datenverbindungseinstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Allgemein“ die Option **Datenverbindung**. Die Datenverbindungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Leerlauf-Zeitspanne ändern möchten, nach der die Verbindung getrennt wird, wählen Sie die Option **Bei Leerl. Trennen nach:** und verwenden die linke und rechte Pfeiltaste, um die Option **.5**, **1**, **2**, **3**, **4**, **5**, **6**, **7**, **8**, **9**, **10**, **20** oder **30** (Minuten) auszuwählen.
3. Tippen Sie auf OK, um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Allgemein“ zurück.

### *So ändern Sie Bestätigungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Allgemein“ die Option **Bestätigungen**. Die Ansicht „Diverse Einstellungen“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob beim Abbrechen eines Vorgangs eine Bestätigung angezeigt wird, wählen Sie **Abbruchbestätigung:** und anschließend **Aus** oder **Ein**.
3. Wenn Sie einstellen möchten, ob vor dem Beenden des Programms eine Bestätigung zum Speichern der aktuellen Daten angezeigt werden soll, wählen Sie die Option **Bestätigung für Speichern bei Beenden:** und anschließend **Aus** oder **Ein**.

4. Wenn Sie ändern möchten, ob beim Löschen von Daten eine Bestätigung angezeigt wird, wählen Sie **Löschbestätigung:** und anschließend **Aus** oder **Ein**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Allgemein“ zurück.

## Kontakte-Einstellungen

***So ändern Sie die Kontakte-Einstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Kontakte**. Die Ansicht „Kontakte“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob beim ersten Starten von „Kontakte“ eine Zusammenfassung oder ausführliche Informationen angezeigt werden, wählen Sie **Standardansicht:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
3. Wählen Sie zum Ändern der Standardsortierung für die Liste der Kontakte die Option **Standardsortierung für Einträge:** und anschließend **Vorname**, **Nachname** oder **Firma**.
4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Einstellungen“ zurück.

## Kalender-Einstellungen

***So ändern Sie die Kalender-Einstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Kalender**. Die Ansicht „Kalender“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie ändern möchten, ob beim ersten Anzeigen von „Kalender“ eine Zusammenfassung oder ausführliche Informationen angezeigt werden, wählen Sie **Standard-Aufgabenansicht:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
3. Wenn Sie ändern möchten, ob beim ersten Anzeigen der Kalenderwoche eine Zusammenfassung oder ausführliche Informationen angezeigt werden, wählen Sie **Standardansicht:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
4. Wählen Sie zum Ändern des Tages, an dem die Woche beginnen soll, die Option **Wochenanfang:** und anschließend **Sonntag** oder **Montag**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Einstellungen“ zurück.

## Nachrichten-Einstellungen

*So ändern Sie die Nachrichten-Einstellungen:*

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Nachrichten**. Die Ansicht „Nachrichten“ wird im Display angezeigt.

*So ändern Sie die Ansichtseinstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Nachrichten“ die Option **Standardansichten festlegen**. Die Ansicht „Standardansichten festlegen“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die standardmäßige „Posteingangs“-Ansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Posteingang:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
3. Wenn Sie die standardmäßige Postausgangsansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Postausgang:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
4. Wenn Sie die standardmäßige Entwurfsansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Entwurf:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
5. Wenn Sie die standardmäßige Gesendet-Ansicht ändern möchten, wählen Sie die Option **Gesendet:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
6. Wählen Sie zum Ändern der standardmäßigen Remote-Posteingangsansicht die Option **Remote-Posteingang:** und anschließend **Übersicht** oder **Details**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Nachrichten“ zurück.

### E-Mail-Einstellungen

*So ändern Sie die E-Mail-Einstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Nachrichten“ die Option **E-Mail**. Die Ansicht „E-Mail“ wird im Display angezeigt.

2. Wenn Sie ändern möchten, ob bei der direkten Antwort an den Absender die E-Mail-Textnachricht des Absenders in die Antwort aufgenommen werden soll, wählen Sie **Originaltext in Antwort zitieren:** und anschließend **Ja** oder **Nein**.
3. Wählen Sie zum Ändern des E-Mail-Zeichensatzes die Option **Zeichensatz:** und anschließend **US ASCII**, **ISO8859-x** oder **UTF-8**.

   **US ASCII** – Ein Zeichensatz für das englische Alphabet: A bis Z ohne Akzente oder Umlaute.

   **ISO8859-x** – Eine Anzahl von Zeichensätzen (10) für verschiedene Regionen der Welt, wobei **x** für die lokale Version des Zeichensatzes steht, z. B. ISO8859-5 für Kyrillisch.

   **UTF-8** – Ein Zeichensatz, der alle Zeichen auf der Welt beinhaltet.
4. Wenn Sie das standardmäßige E-Mail-Konto ändern möchten, wählen Sie **Standardkonto:** und anschließend ein Konto.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Nachrichten“ zurück.

## SMS-Einstellungen

### *So ändern Sie die SMS-Einstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Nachrichten“ die Option **SMS**. Die Ansicht „SMS“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die SMS-Service-Telefonnummer ändern möchten, wählen Sie die Option **Service-Center-Nr.:** und geben anschließend die neue Rufnummer ein.
3. Wenn Sie die Service-Telefonnummer für E-Mail über SMS ändern möchten, wählen Sie **Nr. für E-Mail über SMS:**, und geben die neue Telefonnummer ein (Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber).
4. Wenn Sie die standardmäßige Option zum Anfordern einer Antwort (SMS) ändern möchten, wählen Sie **Antwort anfordern:** und anschließend **Ja** oder **Nein**.

   Bei der Auswahl von **Ja** wird im Feld **Antwort anfordern** in Ihrer SMS-Nachricht standardmäßig **Ja** angezeigt (d. h., der Empfänger wird aufgefordert, auf Ihre SMS-Nachricht zu antworten).
5. Wählen Sie zum Ändern der standardmäßigen Gültigkeitsdauer der einzelnen SMS-Nachrichten die Option **Gültigkeitsdauer:** und anschließend **1 Stunde**, **12 Stunden**, **1 Tag**, **1 Woche** oder **Maximum**.

6. Um die Verkettung (Verknüpfung) von SMS-Nachrichten ein- oder auszuschalten, wählen Sie die Option **SMS verketten:** und anschließend **Ja** oder **Nein**.

   Wenn Sie die Option **Ja** auswählen und Ihr Netzwerk die Verkettung unterstützt, können Sie mit der Option **SMS verketten:** längere SMS-Nachrichten (in Form mehrerer Nachrichten) senden.

7. Wählen Sie zum Ändern des SMS-Alarmsignals die Option **Nachrichtensignal:** und anschließend **Nein**, **Klick** oder **Ton**.
8. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Nachrichten“ zurück.

**Gebietsinformationseinstellungen**

Gebietsinformationen sind eine Art von Textnachrichten, die an alle Teilnehmer innerhalb eines bestimmten Netzbereichs versandt werden. Diese Informationen können ein lokaler Verkehrsbericht oder die Telefonnummer eines lokalen Taxiunternehmens sein.

**Hinweis:** *Die Funktion steht möglicherweise nicht in allen Netzen zur Verfügung.*

***So ändern Sie die Einstellungen für die Gebietsinformationen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Nachrichten“ die Option **Gebietsinfo**. Die Ansicht „Gebietsinfo“ wird im Display angezeigt.
2. Um eingehende Gebietsinformationen ein- oder auszuschalten, wählen Sie die Option **Gebietsinfo aktiviert:** und anschließend **Nein** oder **Ja**. Wenn die Option deaktiviert ist (Nein), werden eingehende Gebietsinformationen abgewiesen.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Nachrichten“ zurück.

Die einzelnen Arten von Gebietsinformationen sind durch einen dreistelligen Code gekennzeichnet. In der folgenden Liste finden Sie Beispiele für die Gebietsinformationscodes, die es zur Zeit gibt.

| Code: | Gebietsinformationstyp: |
|---|---|
| 000 | Index |
| 010 | Kurznachrichten |
| 020 | Krankenhäuser |
| 022 | Ärzte |
| 024 | Apotheken |
| 030 | Überregionale Verkehrsinformationen |

| Code: | Gebietsinformationstyp: |
|---|---|
| 032 | Regionale Verkehrsinformationen |
| 034 | Taxiunternehmen |
| 040 | Wetter |
| 050 | Regionale Mobilfunkinformationen |
| 052 | Netzinformationen |
| 054 | Betreiberdienste |
| 056 | Telefonauskunft (national) |
| 057 | Telefonauskunft (international) |
| 058 | Kundenbetreuung (national) |
| 059 | Kundenbetreuung (international) |

**Hinweis:** *Die Codes sind je nach Betreiber unterschiedlich. Informationen zu den Gebietsinformationsdiensten, die Sie verwenden können, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.*

***Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Kanaleinstellung für eine Gebietsinformation zu ändern, hinzuzufügen oder zu löschen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Nachrichten“ die Option **Gebietsinfo-Kanäle**. Die Ansicht „Gebietsinfo-Kanäle“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie einen Gebietsinformationskanal bearbeiten möchten, blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie den Kanal aus. Die Ansicht „Kanal bearbeiten“ wird im Display angezeigt.

   Wählen Sie zum Bearbeiten des dreistelligen Kanalcodes die Option **Kanalcode:**, und bearbeiten Sie den Code.

   Um den Kanal ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Abonnement:** und anschließend **Inaktiv**, **Aktiv** oder **Auto-Speichern**.

   Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Gebietsinfo-Kanäle“ zurück.
3. Wenn Sie einen neuen Gebietsinformationskanal erstellen möchten, tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Neuer Kanal**. Die Ansicht „Neuer Kanal“ wird im Display angezeigt.

   Wählen Sie **Kanalcode:**, und geben Sie den dreistelligen Kanalcode ein.

   Wählen Sie **Abonnement:** und anschließend **Inaktiv**, **Activ** oder **Auto-Speichern**.

Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Gebietsinfo-Kanäle“ zurück.

4. Wenn Sie einen Gebietsinformationskanal löschen möchten, blättern Sie durch die Liste und wählen den Kanal aus. Die Ansicht „Kanal bearbeiten“ wird im Display angezeigt.

   Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Löschen**.

5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Nachrichten“ zurück.

**Einstellungen für die Zugriffssicherheit**

Mit den Einstellungen für die Zugriffssicherheit können Sie die Authentifizierungs-Software von RSA Security (RSA SecurID) und Secure Computing (Safeword) initialisieren. Sie können jedoch nicht beide Programme gleichzeitig initialisieren, sodass Sie sich entweder für RSA SecurID oder Safeword entscheiden müssen.

***So ändern Sie die Einstellungen für die Zugriffssicherheit:***

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Extras/System/Einstellungen“ die Option **Einmal-Passwörter**. Die Ansicht „Einmal-Passwörter“ wird im Display angezeigt.

Wenn RSA SecurID oder Safeword erst kürzlich initialisiert wurden, wird auch **Seriennummer abrufen** angezeigt.

**Hinweis:** *Die Initialisierungsdaten, die Sie von RSA Security (RSA SecurID) und Secure Computing (Safeword) erhalten, sind vertraulich und müssen vernichtet werden, sobald Sie diese Daten in Ihr R380e eingegeben haben.*

***So initialisieren Sie das Programm „RSA SecurID“ zum ersten oder wiederholten Mal:***

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einmal-Passwörter“ die Option **RSA-SecurID initialisieren**.

Wenn zuvor keine Initialisierung durchgeführt wurde, wird im Display die Ansicht „RSA-SecurID initialisieren“ angezeigt. Wählen Sie die Bereiche **Benutzer-ID:** und **Aktivierungslizenz:**, geben Sie ihre Benutzer-ID und die Quelldaten in die jeweiligen Felder ein, und tippen Sie auf OK. Wenn einer der eingegebenen Werte nicht validiert werden kann, wird eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, welcher Wert falsch war. Andernfalls erscheint eine Informationsansicht mit der Meldung „RSA SecurID wurde erfolgreich initialisiert“. Wählen Sie **OK**, um zur Ansicht „Einmal-Passwörter“ zurückzukehren.

Wenn bereits eine Initialisierung durchgeführt wurde, erscheint eine Bestätigung für die erneute Initialisierung mit folgendem Inhalt „Aktuelle Initialisierungsdaten gehen verloren. Sind Sie sicher?“. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie die vorherige Initialisierung beibehalten und zur Ansicht „Einmal-Passwörter“ zurückkehren möchten. Wählen Sie anderenfalls **Ja**. Die Ansicht „RSA SecurID“ wird im Display angezeigt. Ändern Sie die Initialisierungsdaten, wie oben erläutert.

***So initialisieren Sie SafeWord zum ersten oder wiederholten Mal:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einmal-Passwörter“ die Option **SafeWord initialisieren**. Die Ansicht „SafeWord initialisieren“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie die Optionen **Seriennummer:** und **Berechtigungscode:**, geben Sie die erforderlichen Daten ein, und tippen Sie auf OK. Bei einem ungültigen Wert in einem der Felder wird eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, welcher Wert falsch ist. Andernfalls wird im Display eine zweite Safeword-Initialisierungsansicht angezeigt.
3. Wählen Sie **Schlüsselausdruck:**, geben Sie den geheimen Satz ein, und tippen Sie auf OK. Wenn der geheime Schlüssel falsch ist, erscheint im Display eine Warnung. Andernfalls wird im Display eine dritte Safeword-Initialisierungsansicht angezeigt.
4. Wählen Sie **Benutzer-ID:**, und geben Sie Ihre Benutzer-ID ein.
5. Wählen Sie **PIN wählen:**, und geben Sie einen PIN-Code ein.
6. Wählen Sie **PIN bestätigen:**, geben Sie den PIN-Code des vorhergehenden Schritts ein, und tippen Sie auf OK. Wenn die beiden PIN-Codes nicht übereinstimmen oder die Benutzer-ID ungültig ist, wird im Display eine Warnung angezeigt. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt, dass SafeWord erfolgreich initialisiert wurde. Wählen Sie **OK**, um zur Ansicht „Einmal-Passwörter“ zurückzukehren. Im Display erscheint „SafeWord-PIN ändern“.

*So ändern Sie den Safeword PIN-Code:*

1. Wählen Sie **SafeWord-PIN ändern:**, aus der in der „Einmal-Passwörter“-Ansicht angezeigten Liste. Die Ansicht „SafeWord-PIN ändern“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie **Alte PIN:**, und geben Sie dann Ihren PIN-Code ein.
3. Wählen Sie **Neue PIN:**, und geben Sie einen neuen PIN-Code ein.
4. Wählen Sie **PIN bestätigen:**, geben Sie den PIN-Code ein, der im vorhergehenden Schritt ausgewählt wurde, und tippen Sie auf OK. Wenn einer der PIN-Codes falsch ist, erscheint im Display eine Warnung. Andernfalls wird eine Meldung angezeigt, dass die SafeWord-PIN erfolgreich initialisiert wurde. Wählen Sie **OK**, um zur Ansicht „Einmal-Passwörter“ zurückzukehren.

*So zeigen Sie Ihre Seriennummer an:*

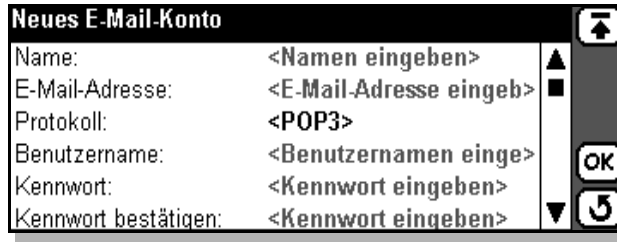
- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einmal-Passwörter“ die Option **Seriennummer abrufen**. Die Seriennummeransicht wird mit der Seriennummer des initialisierten Authentifizierungs-Tokens (SecurID oder SafeWord) im Display angezeigt.

**Einstellungen für das E-Mail-Konto**

Sie können in Ihrem R380e eine Reihe von E-Mail-Konten einrichten. Wenn mehrere Konten vorhanden sind, können Sie auswählen, welches Konto zum Verfassen einer E-Mail-Nachricht verwendet werden soll.

*So erstellen oder ändern Sie die Einstellungen für ein E-Mail-Konto:*

1. Wählen Sie die Option **E-Mail-Konten:** aus der in der „Nachrichten“-Ansicht angezeigten Liste. Die Ansicht „E-Mail-Konten“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf , und wählen Sie **Neues E- Mail-Konto**. Die Ansicht „Neues E- Mail-Konto“ wird im Display angezeigt.




Sie können auch direkt auf das Konto tippen, das Sie ändern möchten. Im Display erscheint eine Ansicht mit dem Namen des Kontos.

3. Wenn Sie einen Kontonamen eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Name:** und geben einen Namen für das Konto ein.
4. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **E-Mail-Adresse:** und geben Ihre neue E-Mail-Adresse ein.
5. Wenn Sie Ihr Internet-E-Mail-Netzwerkprotokoll eingeben möchten, wählen Sie **Protokoll:** und anschließend **IMAP4** oder **POP3**. Diese Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Internet-Service-Provider.

**Hinweis:** *Für ein bereits bestehendes Konto können Sie die Protokolleinstellungen nicht ändern.*

6. Wenn Sie den Benutzernamen für den Zugriff auf den Server für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Benutzername:** und geben einen neuen Benutzernamen ein.
7. Wenn Sie das Kennwort für den Zugriff auf den Server für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Kennwort:** und geben ein neues Kennwort ein.
8. Wenn Sie das Bestätigungskennwort für den Zugriff auf den Server für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Kennwort bestätigen:** und geben das neue Kennwort ein (das Kennwort, das Sie in Schritt **7** ausgewählt haben).
9. Wenn Sie die Adresse des Servers für ausgehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Ausgangs-Server:** und geben Ihre neue Adresse für ausgehende E-Mails ein.
10. Wenn Sie die Adresse des Servers für eingehende E-Mails eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Eingangs-Server:** und geben Ihre Adresse für eingehende E-Mails ein.
11. Wenn Sie die E-Mail-Adresse eingeben oder ändern möchten, an die Empfänger antworten (standardmäßig ist hier die Adresse eingetragen, die als eigene Adresse angegeben wurde), wählen Sie **Antwortadresse:** und geben eine neue Antwortadresse ein.
12. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Nachrichten“ zurück.

### *So löschen Sie ein E-Mail-Konto:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Nachrichten“ die Option **E-Mail-Konten** . Die Ansicht „E-Mail-Konten“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie das Konto, das Sie löschen möchten. Die Ansicht „Konto (Name des Kontos)“ wird im Display angezeigt.

3. Tippen Sie auf [icon], und wählen Sie im Popup-Menü die Option **Löschen**. Beim Löschen eines E-Mail-Kontos vom Gerät kann folgender Fall auftreten:
   - Wenn Sie versuchen, ein PC-Mail-Postfach zu löschen, werden Sie darauf hingewiesen, dass es sich um ein PC-Mail-Postfach handelt, und Sie werden gefragt, ob Sie dieses Konto löschen möchten. Wählen Sie **Ja**, um das Konto zu löschen, oder **Nein**, um zur Ansicht „E-Mail-Konten“ zurückzukehren.

     Wenn Sie **Ja** ausgewählt haben, werden Sie darüber informiert, dass zusammen mit dem ausgewählten Konto alle dazugehörigen Nachrichten von Ihrem R380e gelöscht werden. Wählen Sie **Ja**, um das Konto und alle dazugehörigen Nachrichten zu löschen, oder **Nein**, um das Löschen des Kontos abzubrechen.
   - Wenn Sie versuchen, ein normales E-Mail-Konto und kein PC-Mail-Postfach zu löschen, stellt die Nachrichten-Anwendung sicher, dass sich keine mit dem Konto verknüpften Nachrichten auf Ihrem R380e befinden. Wenn keine verknüpften Nachrichten gefunden werden, wird das Konto gelöscht. Sind noch verknüpfte Nachrichten vorhanden, werden Sie darüber informiert, dass das Konto über verknüpfte Nachrichten verfügt und nicht gelöscht werden kann.

## Einstellungen für WAP-Dienste

***So ändern Sie die Einstellungen für WAP-Dienste:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **WAP-Einstellungen**. Die Ansicht „WAP-Einstellungen“ wird im Display angezeigt.

***So ändern Sie die Darstellungseinstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP-Einstellungen“ die Option **Anzeigeeinstellungen**. Die Ansicht „WAP - Anzeigeeinstellungen“ wird im Display angezeigt.

2. Wenn Sie ändern möchten, ob Bilder geladen werden oder nicht, wählen Sie **Bilder laden:** und anschließend **Ja** oder **Nein**.
3. Wenn Sie ändern möchten, ob Bilder, die einen Hyperlink enthalten, durch einen Rahmen markiert werden sollen, wählen Sie **Rahmen um Bilder mit Links:** und anschließend **Ja** oder **Nein**.
4. Wenn Sie ändern möchten, ob die Titelsequenz in der Titelleiste angezeigt wird oder nicht, wählen Sie **Titelreihenfolge zeigen:** und anschließend **Ja** oder **Nein**.
5. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP-Einstellungen“ zurück.

### *So ändern Sie die Cache-Einstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP-Einstellungen“ die Option **Cache**. Die Ansicht „WAP - Cache-Einstellungen“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Größe des Cache-Speichers ändern möchten, der zum Speichern der zuvor besuchten Seiten reserviert ist, wählen Sie **Cache-Grösse (KB):** und anschließend die gewünschte Größe.
3. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP-Einstellungen“ zurück.

### *So erstellen Sie ein neues WAP-Profil:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP-Einstellungen“ die Option **WAP-Profile**. Die Ansicht „WAP-Profile“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (≡), und wählen Sie **Neues WAP-Profil**. Die Ansicht „Neues WAP-Profil“ wird im Display angezeigt.
3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein:
   - **Name:** Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
   - **Service-Provider:** Tippen Sie auf das Service-Provider-Feld, und wählen Sie den Service-Provider aus, der für das Profil verwendet werden soll. Wenn Sie bei jeder Verwendung dieses Profils wieder einen Service-Provider wählen möchten, wählen Sie **[Immer fragen]**.
   - **Gateway:** Geben Sie die IP-Adresse für das WAP-Gateway ein.
   - **Gateway-Ben.-Name:** Geben Sie den Benutzernamen für das Gateway ein.
   - **Gateway-Kennwort:** Geben Sie Ihr Kennwort ein.
   - **Kennwort bestätigen:** Geben Sie Ihr Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

- **Sicherheit:** Geben Sie an, ob Sie die Option „Sicherheit“ aktivieren möchten oder nicht. Wenn Sie **Ein** wählen, werden alle zum und vom Gateway gesendeten Daten verschlüsselt. Die Standardeinstellung ist **Aus**.
- **Verbindungsmodus:** Wählen Sie den Verbindungstyp: **Connectionless** oder **Connection oriented**.

4. Um das WAP-Profil als Standard-WAP-Profil festzulegen, tippen Sie auf [ ] und wählen **Als Standard**.
5. Tippen Sie auf [OK], um das neue Profil zu speichern. Im Display wird wieder die Ansicht „WAP-Profile“ angezeigt.

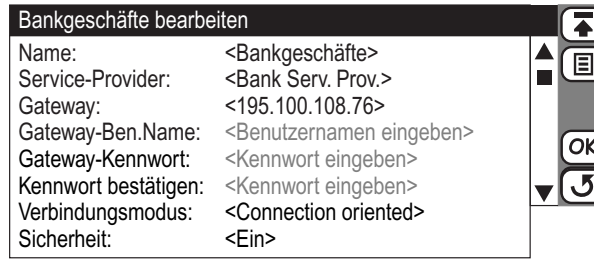
**Hinweis:** *Auch wenn die Funktionen* **Benutzername** *und* **Kennwort** *unterstützt werden, sind sie nicht immer notwendig und können frei gelassen werden.*

***So bearbeiten oder löschen Sie ein Profil oder legen es als Standardprofil fest:***

1. Tippen Sie unter **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **WAP-Services** aus der Liste und anschließend **WAP-Profile** aus der Liste, die in der Ansicht mit den Einstellungen für WAP-Services angezeigt wird.

   Daraufhin erscheint die Ansicht „WAP-Profile“.

3. Tippen Sie auf das gewünschte Profil in der Liste. Daraufhin wird die Bearbeitungsansicht angezeigt.



4. Um das Profil zu löschen oder es als Standardprofil festzulegen, tippen Sie auf [ ] und wählen je nach Bedarf **Löschen** oder **Als Standard**.
5. Um das Profil zu bearbeiten, tippen Sie auf das Element, das Sie bearbeiten möchten. Beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort immer als **<Benutzernamen eingeben>** und **<Kennwort eingeben>** angezeigt werden.

### *So ändern Sie die Verlauf-Einstellungen:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „WAP-Einstellungen“ die Option **Verlauf**. Die Ansicht „WAP - Verlaufseinstellungen“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Anzahl der gespeicherten Verlauf-Elemente (Verknüpfungen zu besuchten Seiten) ändern möchten, wählen Sie **Anzahl der gespeicherten Einträge:** und verwenden die linke und rechte Pfeiltaste, um die gewünschte Anzahl auszuwählen.
3. Wenn Sie den Inhalt der aktuellen Verlauf-Liste löschen möchten, tippen Sie auf [ ] und wählen **Verlaufsliste leeren**.
4. Tippen Sie auf [OK], um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „WAP-Einstellungen“ zurück.

### *So zeigen Sie sichere Zertifikate an:*

1. Tippen Sie unter **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie dann **WAP-Services** aus der Liste.
2. Wählen Sie **Sichere Zertifikate** aus der Liste. Daraufhin wird die WAP – Sichere Zertifikate-Ansicht mit einer Liste der verfügbaren sicheren Zertifikate angezeigt.

3. Tippen Sie auf das gewünschte sichere Zertifikat. Sie werden die Bildlaufleiste verwenden müssen, um die im Folgenden dargestellten Felder alle durchzugehen.

| Netzbetreiber CA1 | |
|---|---|
| Betreff: | Netzbetreiber CA1, T-TeleSec Trustcenter, Deutsche Telekom AG |
| Aussteller: | Deutsche Telekom CA1, T-TeleSec Trust center, Deutsche Telekom AG |
| Gült. ab: | 01/01/2000 |
| Gült. bis: | 01/01/2001 |
| Fingerabdruck: | 9E6B ED01 2549 C602 ED01 C602 9E6B 2549 ED01 C602 |
| Algorithmen: | RSA, 1024-Bit-Schlüssellänge |

### *So löschen Sie ein sicheres Zertifikat:*

- Zeigen Sie ein sicheres Zertifkat an, tippen Sie auf [ ], und wählen Sie **Löschen**. Tippen Sie anschließend auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

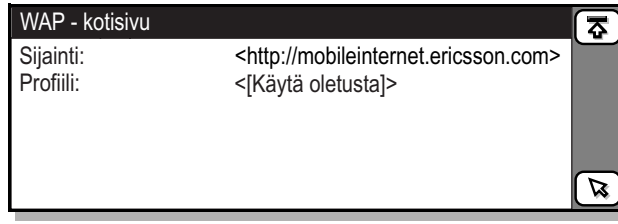
### *So fügen Sie ein sicheres Zertifikat hinzu:*

1. Wenn Sie eine Site aufrufen, für die ein sicheres Zertifikat erforderlich ist, wird es heruntergeladen und die Ansicht „Neues Zertifikat“ angezeigt. Darin wird der Inhalt des sicheren Zertifikats aufgeführt.
2. Tippen Sie auf [OK], um das sichere Zertifikat anzunehmen und in Ihrem Telefon zu speichern. Wenn bereits ein sicheres Zertifikat dieses Namens vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob das Originalzertifikat beibehalten oder durch das neue ersetzt werden soll.
3. Tippen Sie auf [ ], um den Download-Vorgang abzubrechen oder ein heruntergeladenes sicheres Zertifikat abzuweisen.

### *So ändern Sie die Homepage-Einstellungen:*

1. Tippen Sie im Register **Extras** auf **System**, und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie in der Liste **WAP-Services**.

2. Wählen Sie in der Liste **Homepage**. Die WAP-Homepage-Ansicht mit den Homepage-Einstellungen wird angezeigt.




3. Um eine andere Adresse für die Homepage einzugeben, tippen Sie auf **Location:** und geben dann die Adresse der Web-Site ein, die Sie als Ihre Homepage festlegen möchten.
4. Um das Profil festzulegen, tippen Sie auf **<[Stand. verw.]>**. Wählen Sie nun aus, welches WAP-Profil für die Verbindung mit der Homepage verwendet werden soll. Sie können das Profil aus einer Liste der verfügbaren WAP-Profile auswählen oder **Stand. verw.** wählen. “Stand. verw.” bedeutet, dass zur Verbindung mit der Homepage das Profil verwendet wird, das als Standard festgelegt ist, wenn Sie dieses Lesezeichen verwenden.
5. Tippen Sie auf (OK), um zur Ansicht mit den WAP-Services-Einstellungen zurückzukehren.

**Hinweis:** *Als Homepage des R380e ist werkseitig normalerweise http://mobileinternet.ericsson.se festgelegt.*

## Service-Provider-Einstellungen

Sie können eine Reihe verschiedener Service-Provider in Ihrem R380e einrichten. Wenn nur ein Service-Provider zur Verfügung steht, wird er als Standard-Provider verwendet. Falls mehrere Service-Provider vorhanden sind, werden Sie beim Herstellen der Verbindung aufgefordert, den Service-Provider auszuwählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

***So erstellen Sie einen neuen oder ändern die Einstellungen eines vorhandenen Service-Providers:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Service-Provider**. Die Ansicht „Service-Provider “ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie auf (▤), und wählen Sie **Neuer Service-Provider**. Die Ansicht „Neuer Service-Provider“ wird im Display angezeigt.

   ODER

Wählen Sie den Service-Provider aus, der geändert werden soll. Im Display erscheint eine Ansicht mit dem Namen des Service-Providers.

3. Wenn Sie den Namen eines Service-Providers eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Name:** und geben einen Namen für den Service-Provider ein.
4. Wenn Sie die Telefonnummer des Netzbetreibers eingeben oder ändern möchten, wählen Sie **Tel.-Nr.:** und geben die neue Telefonnummer über das Touchscreen-Tastenfeld ein, das im Display angezeigt wird.
5. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern des Netzwerkprotokolls die Option **Leitungstyp:** und anschließend **ISDN** oder **Analog**.
6. Wenn Sie den Benutzernamen für den Netzwerkzugriff ändern möchten, wählen Sie **Benutzername:** und geben einen neuen Benutzernamen ein.
7. Wenn Sie das Kennwort für den Netzwerkzugriff ändern möchten, wählen Sie **Kennwort:** und geben ein neues Kennwort ein.
8. Bestätigen Sie das zuvor (in Schritt 7) ausgewählte Kennwort, indem Sie **Kennwort bestätigen:** wählen und das neue Kennwort nochmals eingeben.
9. Wenn Sie ändern möchten, ob die Zuordnung der IP-Adresse automatisch vom Server ausgeführt wird oder entsprechend der Einstellung unter „Eigene IP-Adresse“ gleich bleibt, wählen Sie **IP-Zuweisung:** und anschließend **Server** oder **Statisch**.
10. Wenn Sie ändern möchten, ob die Zuordnung der DNS-IP-Adresse automatisch vom Server ausgeführt wird oder entsprechend der Einstellungen unter „Primärer DNS“ oder „Sekundärer DNS“ gleich bleibt, wählen Sie **DNS-Zuweisung:** und anschließend **Server** oder **Statisch**.
11. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern der festen IP-Adresse für das R380e die Option **Eigene IP-Adresse:**, und geben Sie eine neue IP-Adresse ein.
12. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern der festen primären DNS-IP-Adresse für das R380e die Option **Primärer DNS:**, und geben Sie eine neue DNS-IP-Adresse ein.
13. Wählen Sie zum Eingeben oder Ändern der festen sekundären DNS-IP-Adresse für das R380e die Option **Sekundärer DNS:**, und geben Sie eine neue DNS-IP-Adresse ein.
14. Um den sicheren Benutzernamen zu ändern (nur möglich, wenn Sie diesen vom Service-Provider erhalten haben), wählen Sie **Secure-Benutzername:** und geben Ihre Änderung ein.

!

**Warnung:** *Sie sollten den sicheren Benutzernamen nur dann ändern, wenn Ihnen dies vom Service-Provider ausdrücklich mitgeteilt wurde.*

15. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen anzuwenden und zu speichern. Das Display kehrt zur „Einstellungen“-Ansicht zurück.

## Anschluss-Einstellungen

***So ändern Sie die Anschluss-Einstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Anschluss**. Die Ansicht „Anschluss“ wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Baudrate des seriellen Anschlusses ändern möchten, wählen Sie **Baudrate:** und anschließend **2400**, **4800**, **9600**, **19200**, **38400**, **57600** oder **115200**.
3. Wenn Sie die Paritätsprüfung für die Kommunikation über den seriellen Anschluss ändern möchten, wählen Sie **Parität:** und anschließend **Keine**, **Ungerade Gerade**, **Markierung** oder **Leerzeichen**.
4. Wählen Sie zum Ändern der Anzahl von Stopp-Bits für die Kommunikation über den seriellen Anschluss die Option **Stopp-Bits:** und anschließend **1** oder **2**.
5. Wählen Sie zum Ändern der Bitanzahl pro Zeichen für die Kommunikation über den seriellen Anschluss die Option **Zeichenlänge:** und anschließend **5**, **6**, **7** oder **8**.
6. Wenn Sie das Flusskontrollprotokoll für die Kommunikation über den seriellen Anschluss ändern möchten, wählen Sie **Flusskontrolle:** und anschließend **CTS/RTS** oder **XON/XOFF**.
7. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Einstellungen“ zurück.

**Hinweis:** *Die Anschlusseinstellung kann nicht geändert werden, während der Anschluss verwendet wird.*

## Rechner-Einstellungen

***So ändern Sie die Rechner-Einstellungen:***

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Rechner**. Die Rechnereinstellungsansicht wird im Display angezeigt.
2. Wenn Sie die Anzahl der Dezimalstellen ändern möchten, die in der Anzeige verwendet werden, wählen Sie **Anzahl Dezimalstellen:** und verwenden die rechte und linke Pfeiltaste, um die Option **Auto** oder eine Zahl zwischen **0** und **9** auszuwählen.
3. Wenn Sie die Position des Tastenfelds ändern möchten, wählen Sie die Option **Tastenfeldposition:** und anschließend **Rechts** oder **Links**.

4. Tippen Sie auf (OK), um die neuen Einstellungen zu implementieren und zu speichern. Das Display kehrt zur Ansicht „Einstellungen“ zurück.

## Sprache zurücksetzen

*So aktivieren Sie die Einstellungen zum Zurücksetzen der Sprache:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Sprache zurücksetzen**. Daraufhin wird die Bestätigungsansicht mit dem Inhalt „Sprache einstellen auf <Sprache>“ und der Aufforderung „Weiter?“ angezeigt.
2. Wählen Sie **Ja**, um Sprache, Tastenfeld-Layout, Zeit- und Datumsformat, Dezimalzeichen und Sortierreihenfolge der Gebietsschema-Einstellungen zurückzusetzen. Daraufhin erscheinen die Meldungen „Sprache zurücksetzen“ und „Starten Sie das Telefon neu, um das Gebietsschema zurückzusetzen.“. Wählen Sie **OK**, und starten Sie Ihr R380e neu, um die Einstellungen zum Zurücksetzen der Sprache zu implementieren.

## Zurücksetzen werkseitiger Einstellungen

Sie können die Einstellungen des R380e auf die ursprünglichen Einstellungen zum Zeitpunkt des Telefonkaufs zurücksetzen. Dabei werden alle von Ihnen eingegebenen Daten gelöscht. Aus diesem Grund wird empfohlen, alle Daten auf Ihrem PC zu sichern, bevor Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen, da einige gelöschte Daten wieder in das R380e eingegeben werden müssen, beispielsweise Einstellungen für den Internet-Service-Provider usw.

*So führen Sie das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen durch:*

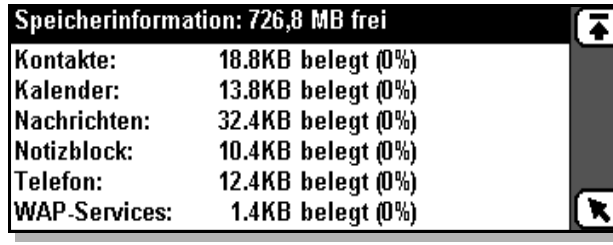
1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „Einstellungen“ die Option **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**. Daraufhin wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: „Einstellungen auf werkseitige Standards zurücksetzen und alle Benutzerdaten löschen. Weiter?“.
2. Wählen Sie **Ja**, und geben Sie gegebenenfalls den Sperrcode ein. Daraufhin erscheinen die Meldungen „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ und „Starten Sie das Telefon neu, um es auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.“ Wählen Sie **OK**, und starten Sie Ihr R380e neu, um die Werkseinstellungen zu implementieren.

## Speicher

„Speicher“ liefert Ihnen Informationen zur Menge des belegten Programmspeichers und zur Menge des Speichers, der aktuell frei ist.

*So greifen Sie auf die Speicherinformationen zu:*

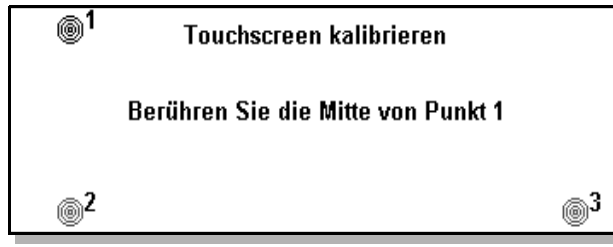
1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „System“ die Option **Speicher**. Die Ansicht „Speicherinformation“ wird im Display angezeigt.




Diese Ansicht ist schreibgeschützt und zeigt die Menge des freien Speichers (in MB) in der Titelleiste des Fensters an. Für jedes der aufgeführten Programme wird die Menge des verwendeten Speichers konvertiert und in Kilobyte (KB)/Megabyte (MB) auf eine Dezimalstelle genau angezeigt. Zusätzlich können Sie anzeigen, wieviel Prozent des Speichers verwendet wird.

## Touchscreen-Kalibrierung

Mit „Touchscreen kalibrieren“ können Sie die Anzeige kalibrieren.




*So führen Sie eine Touchscreen-Kalibierung durch:*

1. Wählen Sie in der Liste der Ansicht „System“ die Option **Touchscreen-Kalibrierung**. Die Ansicht „Touchscreen kalibrieren“ wird im Display angezeigt.
2. Tippen Sie in die Mitte von Punkt 1, wie in der Ansicht dargestellt. Die angezeigte Meldung ändert sich zu „Berühren Sie die Mitte von Punkt 2“.
3. Tippen Sie in die Mitte von Punkt 2 und dann Punkt 3, um die Kalibrierung der Anzeige abzuschließen. Im Display wird eine Bestätigung angezeigt, dass die Kalibrierung abgeschlossen ist.

   Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ja**, um die Kalibrierung zu übernehmen. Tippen Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Nein**, um

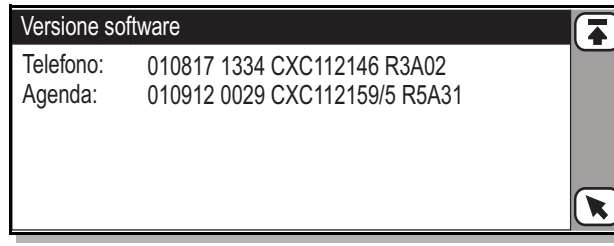
die Kalibrierung des Displays abzubrechen und die vorherige Einstellung beizubehalten.

## Softwareversion

„Softwareversion“ liefert Ihnen Informationen über die Organiser-Software und identifiziert die Softwareversionen, die sich auf Ihrem R380e befinden.

***So rufen Sie Informationen zu den Softwareversionen ab:***

- Wählen Sie in der Liste der Ansicht „System“ die Option **Softwareversion**. Daraufhin wird im Display die Ansicht „Softwareversion“ angezeigt, in der Sie Informationen zu den Softwareversionen auf Ihrem R380e finden.




## Kenncode generieren

Mit der Option „Kenncode generieren“ können Sie einen Zugriffs-kenncode (einmaligen Kenncode) generieren.

***So generieren Sie einen Zugriffskenncode:***

1. Tippen Sie auf dem Nachrichten-Desktop auf **Kenncode generieren**. Die Ansicht zum Generieren des Zugriffskenncodes wird im Display angezeigt.
2. Geben Sie eine Soft Token-PIN-Nummer ein, und tippen Sie in der Symbolleiste auf OK. Der Kenncode wird angezeigt und in die Zwischenablage kopiert; wählen Sie **OK**.

**Hinweis:** *Der in die Zwischenablage kopierte Kenncode kann, beispielsweise im WAP-Browser, durch Auswählen des Befehls „Einfügen“ verwendet werden.*

- *„Kenncode generieren“ ist nur zulässig, wenn das Setup für den sicheren Zugriff ausgeführt wurde. Andernfalls wird die Meldung „Zum Generieren eines Kennworts müssen Sie zuerst die Zugriffs-kennwort-Einstellungen vornehmen“ angezeigt. Wählen Sie* **OK**.

# R380 Communications Suite

Mit der R380 Communications Suite können Sie die Daten Ihres R380e und Ihres Computers synchronisieren. Zusätzlich können Sie Backups erstellen und auf Ihrem R380e wiederherstellen.

In diesem Kapitel werden folgende Vorgänge erläutert:

- Verbinden Ihres R380e mit Ihrem Computer.
- Synchronisieren der Daten zwischen Ihrem R380e und Ihrem Computer.
- Speichern von Backups Ihres R380e auf Ihrem Computer.
- Wiederherstellen von Backups von Ihrem Computer auf Ihrem R380e.
- Aufrufen der Hilfe zu einem bestimmten Thema.

**Hinweis:** *Zusätzlich erläutert die Online-Hilfe der R380 Communications Suite die Verwendung der einzelnen Programm-funktionen.*

!

**Warnung:** *Achten Sie beim Synchronisieren von E-Mails darauf, dass angehängte Dateien nicht mit einem Virus infiziert sind. Es wird empfohlen, dass Sie im Anschluss an die Synchronisation auf Ihrem Computer eine Prüfung mit einem Antivirenprogramm durchführen.*

## Verbinden Ihres R380e mit Ihrem Computer

Durch Verbinden Ihres R380e mit Ihrem Computer können Sie Informationen verwalten, die Sie sowohl auf Ihrem Computer als auch auf dem R380e auf dem neuesten Stand halten möchten, beispielsweise Termine, Kontaktinformationen, E-Mail-Nachrichten oder Notizblock-Einträge. Zusätzlich haben Sie bei Problemen mit Ihrem R380e die Möglichkeit, den Inhalt Ihres R380e auf dem Computer zu sichern und die Informationen wiederherzustellen.

Vor dem Anschließen Ihres R380e an einen Computer müssen Sie Folgendes tun:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer den nachfolgend aufgeführten Anforderungen entspricht.
2. Installieren Sie die R380 Communications Suite auf Ihrem Computer.

3. Stellen Sie die Verbindung zum Computer über das serielle Kabel her.

**Hinweis:** *Der Begriff „Computer“ entspricht dem Begriff „PC“.*

### Systemanforderungen

Bevor Sie eine Verbindung zu Ihrem R380e herstellen können, sollte Ihr Computer über Folgendes verfügen:

- Windows 95/98/2000 SP 1/NT 4.0 (Service Pack 5.0 oder höher) installiert.
- Ein Pentium-Prozessor, 166 MHz oder mehr, einschließlich 50 MB freiem Festplattenplatz und CD-ROM-Laufwerk.
- Eingerichteter serieller Anschluss für die Kommunikation.

**Hinweis:** *Die Kommunikationsgeschwindigkeiten sollten folgendermaßen eingerichtet werden: seriell mit 115200 Baud.*

- Zur Synchronisation des R380e mit dem PC benötigen Sie einen Personal Information Manager (PIM). Die folgenden PIMs werden unterstützt:
  - Microsoft® Outlook®
  - Microsoft® Schedule+
  - Microsoft® Exchange
  - Lotus Organizer® (Version 4.1 und 5.0).
  - Lotus Notes® (Version 4.6 und 5.0).

  Für die anderen Funktionen (z. B. zum Sichern oder Wiederherstellen) ist kein PIM erforderlich.

**Hinweis:** *Auf der CD-ROM ist Lotus Organizer Version 5.0 installiert, falls Sie einen PIM benötigen.*

### Installieren der R380 Communications Suite

Bevor Sie den Inhalt Ihres R380e synchronisieren oder sichern können, müssen Sie die R380 Communications Suite auf Ihrem Computer installieren.

***So installieren Sie die R380 Communications Suite:***

**Hinweis:** *Wählen Sie die Installation ohne Verbindung zum R380e.*

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache, und klicken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie **R380 Communications Suite**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die R380e Communications Suite zu installieren.

Die CD wird normalerweise automatisch gestartet. Falls dies jedoch nicht der Fall ist, führen Sie die R380 Communications Suite-Setup-Datei aus, um eine manuelle Installation auszuführen, beispielsweise, wenn Sie die R380 Communications Suite von einem Netzwerk-CD-ROM-Laufwerk ausführen möchten.

***Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Installation gegebenenfalls manuell auszuführen:***

1. Wählen Sie **Ausführen** aus dem Menü **Start**.
2. Geben Sie „D:\Start.exe“ ein, wobei D: der Buchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks ist, oder wählen Sie **Durchsuchen**, und wechseln Sie zur Datei „Start.exe“ auf der R380 Communications Suite-CD-ROM. Wählen Sie **OK**, um mit der Installation zu beginnen.

   ODER

- Öffnen Sie Windows Explorer, und wählen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk aus. Blättern Sie zur Datei „Start.exe“, und wählen Sie sie durch Doppelklicken aus.

***So installieren Sie Lotus Organizer 5.0 von der CD-ROM:***

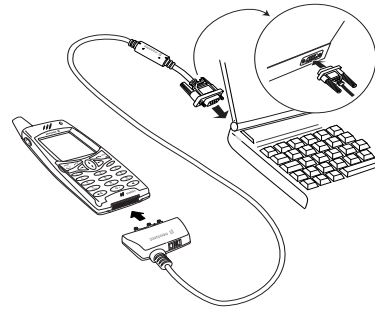
1. Führen Sie die R380 Communications Suite-CD-ROM automatisch oder manuell aus, wie oben beschrieben.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache, und klicken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie **Install Lotus Organizer® 5.0.**
4. Lesen Sie die Informationen durch, und klicken Sie auf **Install now!**.
5. Schließen Sie die Installation ab, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

**Hinweis:** *Die englische Version des Lotus Organizer-Handbuchs finden Sie auf der R380 Communications Suite CD-ROM unter D:\Utilities\Lotus\English\Pdf\Org_5.pdf.*

## Vorbereiten Ihres R380e

Wenn Sie die R380 Communications Suite installiert haben, können Sie das R380e an Ihren Computer anschließen. Ihr R380e verfügt über einen seriellen Anschluss zur Kommunikation.

**Serielle Verbindung**



1. Ermitteln Sie den seriellen Anschluss an Ihrem Computer, der sich in der Regel auf der Rückseite des Computers befindet.

**Hinweis:** *Im Allgemeinen macht es keinen Unterschied, welchen seriellen Anschluss Sie für die Verbindung zu Ihrem R380e verwenden. Die R380 Communications Suite überprüft schnell nacheinander jeden Anschluss auf ein angeschlossenes R380e. Zu Verbindungsproblemen finden Sie Hilfe unter „Fehlerbehebung“ auf Seite 217.*

2. Stecken Sie den 9-poligen Stecker an dem Kabel in den seriellen Anschluss Ihres Computers und den Ericsson-Stecker mit dem Logo nach oben in die Schnittstelle unten an Ihrem R380e.

**Hinweis:** *Sie sollten den Stecker nicht mit Gewalt in den seriellen Anschluss Ihres R380e drücken. Wenn Sie Probleme beim Anschließen des Kabels an Ihr R380e haben, versuchen Sie, den Stecker zu drehen.*

3. Ihr Computer versucht nun, eine Verbindung zu Ihrem R380e herzustellen.

**Hinweis:** *Das Ericsson RS232-Kabel unterstützt die folgenden fünf Signale im RS232-Standard: Tx, Rx, CTS, RTS, GND. Falls Probleme bei der Verbindung auftreten, finden Sie weitere Informationen und Unterstützung auf der Internet-Seite von Ericsson Mobile Internet unter der Adresse: http://mobileinternet.ericsson.com.*

### Verbinden mit der R380 Communications Suite

Die R380 Communications Suite stellt automatisch eine Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem R380e her. Sie erkennen das Bestehen einer Verbindung mit Ihrem R380e an dem Symbol **Verbindung**, das in der Task-Leiste neben der Uhr angezeigt wird.

- Ihr Computer ist mit dem R380e verbunden. Wenn eine Verbindung besteht, erscheint das Symbol als ein Telefon in der Task-Leiste neben der Uhr.

### Erstmaliges Verbinden

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen, versucht ein Verbindungs-Assistent, Ihr R380e zu identifizieren.

1. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.
2. Geben Sie einen Namen ein, um Ihr R380e zu identifizieren, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Sie werden nun aufgefordert, die Synchronisationseinstellungen zu wählen.

**Hinweis:** *Wählen Sie einen anderen Namen für jedes R380e, das Sie an Ihren Computer anschließen. Die R380 Communications Suite verwendet den eingegebenen Namen, um spezielle Informations- und Backup-Dateien für jedes R380e zu identifizieren.*

### Lokalisieren der R380 Communications Suite auf dem Desktop

Mit der R380 Communications Suite werden eine Reihe von Menüoptionen und Verknüpfungen in Ihrer Windows-Umgebung installiert.

- Über das Menü **Start** können Sie auf alle Programme und die Online-Hilfe zugreifen, indem Sie die Optionen **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite** wählen.

**Tipp:** *Es gibt noch weitere Einstellungen, die Sie unter den* ***Sicherungs-****,* ***Wiederherstellungs-*** *und* ***Synchronisierungsoptionen*** *ändern können.*

Durch Doppelklicken auf das **R380 Synchronisations**-Symbol auf dem Computer-Desktop können Sie mithilfe Ihrer gewählten Synchronisationseinstellungen Ihr R380e mit dem PC synchronisieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Synchronisieren Ihres R380e“ auf Seite 212.

Wenn Sie im Startmenü die Sicherungsoption **Backup** wählen, können Sie Backups Ihres R380e erstellen, die Sie auf Ihrem Computer speichern können. Weitere Informationen finden Sie unter „Sichern Ihres R380e“ auf Seite 213.

Durch Auswählen der Option **Wiederherstellen** im Startmenü stellen Sie gegebenenfalls ein Backup wieder her. Weitere Informationen finden Sie unter „Wiederherstellen Ihres R380e“ auf Seite 214.

Das Symbol **Verbindung** in der Task-Leiste (neben der Uhr) zeigt an, ob das R380e mit dem Computer verbunden ist. Sie können mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Verbindung** klicken, um ein Kontextmenü anzuzeigen.

Sie haben oftmals mehrere Möglichkeiten, auf eine bestimmte Funktion der R380 Communications Suite zuzugreifen, beispielsweise über das Symbol auf dem Computer-Desktop, über das Startmenü oder die Task-Leiste. In diesem Handbuch werden nur die einfachsten Methoden für die Verwendung der R380 Communications Suite erläutert, damit Sie problemlos einsteigen können. Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Verwendung von der R380 Communications Suite und zum Anpassen der R380 Communications Suite an Ihre Anforderungen finden Sie in der Online-Hilfe.

## Synchronisieren Ihres R380e

### Was ist Synchronisation?

Über die Synchronisation können Sie Informationen verwalten, die Sie sowohl auf Ihrem Computer als auch auf dem R380e auf dem neuesten Stand halten möchten, beispielsweise Termine, Kontaktinformationen, E-Mail-Nachrichten oder Notizblock-Einträge. Während der Synchronisation überprüft das Synchronisationsprogramm die Informationen Ihres Computer-Zeitplaners und die entsprechende Datei auf Ihrem R380e und aktualisiert sowohl Ihren Computer als auch das R380e, um die neuesten Informationen aufzunehmen.

Einige Synchronisationsbeispiele:

- Wenn Sie einen neuen Termin in den Kalender auf Ihrem R380e eintragen, wird dieser Eintrag in den Zeitplaner auf Ihrem Computer kopiert.
- Wenn Sie eine Telefonnummer im Zeitplaner Ihres Computers ändern, wird diese Nummer auch in der Kontakt-Datenbank auf Ihrem R380e geändert.
- Sie und Ihre Kollegen können Ihre Arbeitsplaner über unterschiedliche Kontonamen mit demselben Hauptplaner auf einem Netzwerkcomputer abgleichen.
- Möglicherweise haben Sie ein E-Mail- und ein persönliches Postfach auf Ihrem Computer zu Hause oder im Büro. Beide können durch die Verwendung unterschiedlicher Kontonamen mit Ihrem R380e abgeglichen werden. Weitere Informationen zum Einrichten von Kontonamen finden Sie in der Online-Hilfe.

***So starten Sie die Synchronisation:***

1. Schließen Sie das serielle Kabel an Ihr R380e und den Computer an.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **R380-Synchronisierung** auf Ihrem Desktop. Die Synchronisation beginnt.
3. Wenn die Synchronisation erfolgreich abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**, um das Dialogfeld zu schließen.

*So planen Sie automatische Synchronisation:*

1. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Synchronisierungseinstellungen**.
2. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie aus, ob die Synchronisationen manuell erfolgen sollen, d. h., Sie starten die Synchronisation bei Bedarf manuell. Sie können auch eine automatische Synchronisation wählen, die jedes Mal oder jeden Tag bzw. jede Woche durchgeführt wird, wenn Sie eine Verbindung herstellen. Voreinstellung ist die manuelle Synchronisation.
4. Klicken Sie auf **OK**, um zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

**Tipp:** *Weitere Informationen zum Synchronisieren Ihres R380e mit einem Computer-Zeitplaner und zur Verwendung der Synchronisierungseinstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.*

## Sichern Ihres R380e

### Durchführen des ersten Backups

Sie können das Programm Backup verwenden, um die Daten, die auf Ihrem R380e gespeichert sind, auf Ihrem Computer zu sichern. Wenn Sie die Daten auf Ihrem R380e auf Ihrem Computer sichern, verfügen Sie über eine separate Kopie des Inhalts des R380e, die jederzeit wiederhergestellt werden kann.

*So erstellen Sie ein Backup:*

1. Schließen Sie das serielle Kabel an Ihr R380e und den Computer an.
2. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Backup**.
3. Im Dialogfeld **Ericsson R380 Backup** können Sie im Textfeld **Name für Backup:** weitere Informationen für Ihr Backup (den Namen, einen Kommentar) eingeben.
4. Klicken Sie auf **Backup starten**. Daraufhin erscheint ein Statusfenster, in dem angezeigt wird, wie lange das Backup dauert.
5. Wenn das Backup erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

**Tipp:** *Weitere Informationen zum Sichern und Wiederherstellen der Daten auf Ihrem R380e finden Sie in der Online-Hilfe.*

### Einstellen einer Backup-Erinnerung

Sie können im Programm **Backup** einstellen, dass Sie regelmäßig daran erinnert werden, Backups zu erstellen, damit Sie nicht selbst daran denken müssen, die Daten Ihres R380e zu sichern.

***So stellen Sie eine Backup-Erinnerung ein:***

1. Schließen Sie das serielle Kabel an Ihr R380e und den Computer an.
2. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Backup**.
3. Klicken Sie im R380e-Backup-Dialogfeld auf **Optionen**.
4. Aktivieren Sie eines der Kontrollkästchen unter **An Backup erinnern nach:**, um die Häufigkeit der Erinnerungen einzustellen. Sie können festlegen, dass Sie alle X Tage oder alle X Synchronisationen erinnert werden oder eine Kombination dieser beiden Möglichkeiten einstellen.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

**Tipp:** *Weitere Informationen zum Festlegen der Backup-Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.*

## Wiederherstellen Ihres R380e

Wenn Sie Daten verloren oder versehentlich von Ihrem R380e gelöscht haben, können Sie ein früheres Backup wiederherstellen.

***So stellen Sie ein Backup wieder her:***

1. Schließen Sie das serielle Kabel an Ihr R380e und Computer an.
2. Klicken Sie auf **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite**, und wählen Sie **Wiederherstellen**.
3. Wählen Sie eines der Backups in der Liste der zuvor angelegten Backups aus, und klicken Sie auf **Wiederherstellung starten**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um das Fortsetzen des Vorgangs zu bestätigen.

**Warnung:** ***Alle Einstellungen*** *auf Ihrem R380e werden vom gewählten Backup überschrieben. Nachdem Sie auf* **Ja** *geklickt haben, um mit dem Wiederherstellen fortzufahren, können Sie den Vorgang nicht mehr abbrechen.*

5. Wenn die Wiederherstellung erfolgreich abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

**Hinweis:** *Weitere Informationen zum Wiederherstellen von Backups finden Sie in der Online-Hilfe.*

## Ändern der Sprache Ihres R380e

Sie können auf dem R380e immer auf die Sprache Englisch zugreifen.

***So ändern Sie die Sprache:***

1. Schließen Sie das serielle Kabel an Ihr R380e und den Computer an.
2. Legen Sie die Ericsson-CD ein. Die CD wird dann automatisch gestartet.
3. Wählen Sie die Sprache, die für die CD verwendet werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie unter „Communications“ auf die Option **Sprache ändern in R380**.
5. Wählen Sie in dem Dialogfeld, das daraufhin angezeigt wird, im Dropdown-Listenfeld die Sprache aus, die Sie verwenden möchten. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um fortzufahren.
6. Klicken Sie auf **Ja**, um die Auswahl der Sprache zu bestätigen.
7. Wenn die Sprache erfolgreich geändert worden ist, müssen Sie die Verbindung mit Ihrem R380e trennen, das R380e ausschalten und erneut einschalten.

**Hinweis:** *Wenn Sie die Sprache ändern, werden die Einstellungen für Tastaturlayout, Zeitformat, Datumsformat, Dezimalzeichen und Sortierreihenfolge auf die Standardwerte gesetzt, die für das entsprechende Land gelten. Sie können auf Ihrem R380e immer zwischen zwei verschiedenen Sprachen wechseln – nämlich Englisch und der Sprache, die Sie im Programm zum Ändern der Sprache des R380 festlegen.*

## Aufrufen der Hilfe

### Wo erhalte ich zusätzliche Hilfe?

Die R380 Communications Suite enthält eine umfassende Online-Hilfe, in der alle Eigenschaften und Funktionen des Programms erläutert sind. Bitte sehen Sie in der Online-Hilfe nach, um weitere Informationen oder Anleitungen zur Verwendung der R380e Communications Suite zu erhalten.

Sie können die Hilfethemen folgendermaßen anzeigen:

- Wählen Sie **Start|Programme|Ericsson|R380 Communications Suite|Hilfe**.
- Drücken Sie die Taste **F1**, oder klicken Sie in einem bestimmten Dialogfeld auf die Schaltfläche **Hilfe**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verbindungssymbol in der Task-Leiste, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Hilfe**.

**Tipp:** *Weitere Informationen und Unterstützung finden Sie auf der Internet-Seite von Ericsson Mobile Internet unter der Adresse http://mobileinternet.ericsson.com.*

### Tipps für die Verwendung der R380 Communications Suite-Hilfe

Im Hilfethemenfenster können Sie die benötigten Informationen folgendermaßen finden:

- Wählen Sie auf der Registerkarte **Inhalt** ein Thema in der strukturierten Liste aus, beispielsweise zum Ausführen einer bestimmten Aufgabe oder Fehlerbehebungsinformationen zum Lösen eines bestimmten Problems. Um das gewünschte Thema zu finden, doppelklicken Sie auf die Themenordner , um den entsprechenden allgemeinen Bereich auszuwählen, und wählen Sie anschließend das Thema , das Sie anzeigen möchten.
- Auf der Seite **Index** können Sie das gewünschte Thema finden, indem Sie ein beliebiges Wort eingeben, das sich auf das Thema bezieht, wie z. B. „Backup“. Dadurch können Sie die Themen abrufen, die Informationen über das Erstellen eines Backups für Ihr R380 enthalten.
- Auf der Registerkarte **Suchen** können Sie nach einem genauen Wort oder Ausdruck suchen, das bzw. der in einem Thema enthalten ist, wie z. B. „serieller Anschluss“. Dadurch können Sie alle Themen in der Online-Hilfe abrufen, die diesen Ausdruck enthalten.

**Tipp:** *In Hilfethemen können zusätzlich auch Hyperlinks zu anderen Hilfethemen vorhanden sein, die ähnliche Themen behandeln. Diese befinden sich im Abschnitt „Siehe auch“.*

# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält eine alphabetisch angeordnete Auswahl von Vorschlägen zur Lösung möglicher Probleme mit Ihrem R380e.

## Anzeige

**Blinkt rot**
Dies deutet darauf hin, dass der Akku fast leer ist und bald neu geladen oder durch einen neuen Akku ersetzt werden muss.

**Hinweis:** *Wenn Sie eine Autofreisprecheinrichtung verwenden, achten Sie darauf, dass folgende Komponenten montiert oder angeschlossen sind: Ihr R380e und die Halterung, die Sicherung in der Sicherungshalterung und/oder die externe Antenne.*

**Blinkt nicht**
Wenn die Anzeigeleuchte oben an Ihrem R380e nicht blinkt und kein Netz angezeigt wird, befindet sich kein Netz in Reichweite. Weitere Informationen finden Sie unter „Kein Netz“.

## Anzeigebeschränkungen

In solchen Fällen, in denen Zahlen oder Zeichen den verfügbaren Platz auf dem Display überschreiten, wird abgekürzt, oder es werden Punkte verwendet.

Zahlen werden am Anfang abgekürzt, zum Beispiel **...555666777**. Zeichen werden am Ende abgekürzt, beispielsweise **Methusal...**.

## Falsche PIN

Der PIN-Code wurde falsch eingegeben. Nach der Meldung folgt die Aufforderung **PIN eingeben:**.
Geben Sie Ihren PIN-Code richtig ein und drücken Sie die Taste **#** (oder **Ja**).

**Hinweis:** *Wenn Sie dreimal in Folge den falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können die SIM-Karte mit Ihrem PUK-Code wieder entsperren.*

## Faxanrufe

Ihr R380e unterstützt Faxübertragungen nicht. Auch wenn Ihr Nutzungsvertrag die Faxübertragung unterstützt, werden Faxanrufe zurückgewiesen. Sie können Faxanrufe jedoch auf eine andere Nummer

umleiten, beispielsweise die Faxnummer Ihres Büros. Weitere Informationen finden Sie unter „Anrufe umleiten“ auf Seite 82.

**Hinweis:** *Stellen Sie sicher, dass potenzielle Faxanrufer nicht versuchen, ein Fax an Ihr R380e zu senden, da eine Anzahl von Versuchen durchgeführt wird, bis die Faxübertragung abgebrochen wird.*

### Gesperrt – an Netzbetreiber wenden

Die SIM-Karte ist permanent blockiert, nachdem der Entsperrcode zehnmal hintereinander falsch eingegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

### Karte gesperrt. Entsperren?

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der PIN-Code dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde.

***So heben Sie die Sperre der SIM-Karte auf:***

1. Drücken Sie **Ja**.
2. Geben Sie Ihren persönlichen Entsperrcode (PUK) ein, und drücken Sie die Taste **#**.

**Hinweis:** *Sie erhalten den PUK-Code von Ihrem Netzbetreiber beim Erwerb Ihrer SIM-Karte.*

**Neue PIN eingeben** wird auf dem Display angezeigt.

3. Geben Sie Ihren PIN-Code ein, und drücken Sie die Taste **#**. Sie können entweder Ihren aktuellen PIN-Code oder einen neuen eingeben. Im Display erscheint „Neue PIN wiederholen“.
4. Geben Sie Ihren PIN-Code zur Bestätigung erneut ein, und drücken Sie die Taste **#**.

Wenn Sie den Entsperrcode und den PIN-Code richtig eingegeben haben, wird die Meldung **Neue PIN** im Display angezeigt.

**Alternativmethode zum Entsperren der SIM-Karte**

***Geben Sie folgendes ein, um die SIM-Karte zu entsperren:***

*** 0 5 *** Entsperrcode ***** neue PIN ***** neue PIN **#**

### Kein Netz

Diese Meldung zeigt an, dass sich kein Netz in Reichweite befindet. Dies kann folgende Gründe haben:

1. Sie befinden sich in einem Gebiet, das von keinem Netz abgedeckt wird.
2. Das empfangene Signal ist zu schwach, da Sie möglicherweise vom Signal abgeschirmt werden. Wechseln Sie Ihre Position, um ein

ausreichend starkes Signal zu empfangen. Prüfen Sie die Signalstärkeanzeige im Display.

### Memory/Disk full

Aufgrund von Speicherbeschränkungen verfügt das R380e nicht über mehr Platz zum Speichern von Informationen.

**Warnung:** *Stellen Sie sicher, dass Sie mit Communications Suite regelmäßige Backups erstellen, um das Risiko von Datenverlust oder -beschädigung zu verringern.*

***Löschen Sie zum Freigeben von Speicher nicht benötigte oder alte***

- Anrufprotokolle
- Kontakte
- Nachrichten
- Kalendereinträge oder Termine
- WAP-Verläufe oder Lesezeichen
- Notizblock-Einträge

### Nur Notrufe

Es befindet sich ein Netz in Reichweite, Sie dürfen dieses Netz jedoch nicht verwenden. Sie können allerdings die gültige Notrufnummer wählen.

### PIN-Code & PUK-Code zum Entsperren

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Ihren PIN-Code oder den PUK-Code zum Entsperren vergessen haben. Die Verwendung Ihres PIN-Codes oder Entsperr-PUK-Codes ist die einzige Möglichkeit, Ihr R380e zu entsperren.

**Tipp:** *Bewahren Sie den PIN-Code und den Entsperr-PUK-Code an einem sicheren Ort auf. Aus Sicherheitsgründen kann es einige Zeit in Anspruch nehmen, das R380e zu entsperren, falls die Codes verloren oder verlegt wurden.*

### Schlüsselsymbol

Das Tastenfeld ist gesperrt, um versehentlichen Tastendruck zu verhindern.

Drücken Sie ◄ gefolgt von YES, um die Tasten zu entsperren.

### SIM-Karte installieren

Es wurde keine SIM-Karte in Ihr R380e eingelegt. Eine Anleitung zum Einlegen der SIM-Karte finden Sie unter „Die SIM-Karte“ auf Seite 11.

### Startprobleme

- Mobiltelefon: Aufladen oder Austauschen des Akkus.
- Autoeinbausatz: Prüfen Sie, ob das R380e ordnungsgemäß in die Halterung eingesetzt ist, und prüfen Sie die Sicherung im Sicherungshalter. Er ist an das Batteriekabel angeschlossen.

### Tel. gesperrt

Die Meldung „Tel. gesperrt“ wird angezeigt, gefolgt von der Aufforderung „**Code eingeben**“. Ihr R380e ist gesperrt, um eine nicht autorisierte Verwendung zu verhindern.

***So entsperren Sie das R380e:***

- Geben Sie Ihren persönlichen Sicherheitscode ein, und drücken Sie die Taste **#** (oder **Ja**).

# Wichtige Informationen

## Sichere und effiziente Verwendung

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie Ihr Smartphone in Betrieb nehmen.

Ihr Smartphone ist ein hochwertiges elektronisches Gerät. Um den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Smartphone zu ziehen, sollten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Pflege und zur sicheren und effizienten Verwendung des Geräts sorgfältig durchlesen.

### PRODUKTPFLEGE

- Setzen Sie das Gerät **nie** Flüssigkeit oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Gerät **nie** extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aus.
- Bringen Sie das Gerät **nie** in Kontakt mit brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenem Feuer usw.
- Tippen Sie **nicht** mit einem Objekt auf das Display, das eine scharfe Spitze hat oder das Display beschädigen könnte. Verwenden Sie auch keinen Tintenstift, da die Tinte möglicherweise nicht mehr entfernt werden kann. Wenn Sie den mitgelieferten Stift nicht verwenden, bewahren Sie ihn in der dafür vorgesehenen Halterung am Produkt auf.
- Sie dürfen das Gerät **nicht** fallen lassen, werfen oder biegen oder die Tasten mit Gewalt drücken, da das Gerät durch eine solche Behandlung beschädigt werden könnte.
- Malen Sie das Gerät **nie** an, da die Farbe die Hörmuschel, das Mikrofon oder bewegliche Teile verkleben und die normale Nutzung verhindern könnte.
- Verwenden Sie **nur** Ericsson-Originalzubehör. Durch die Verwendung von Zubehör von Drittherstellern kann die Leistung beeinträchtigt, das Gerät beschädigt oder Feuer, elektrische Schläge oder Verletzungen verursacht werden. Für Schäden, die durch Zubehör von Drittherstellern hervorgerufen wurden, wird keine Gewährleistung übernommen.
- Versuchen Sie **nicht**, das Gerät zu zerlegen. Das Telefon enthält keine Komponenten, die von Ihnen selbst repariert werden könnten. Wartungsarbeiten und Reparaturen sollten nur von Ericsson-Kundendienstpartnern vorgenommen werden.

- Bewahren Sie das Gerät **nicht** in der Nähe von Kreditkarten oder Tickets auf. Der Magnet im Lautsprecher könnte die Informationen auf dem Magnetstreifen beschädigen.
- Bewahren Sie das Gerät **nicht** in einer Umgebung auf, die Staub und Schmutz ausgesetzt ist, da hierdurch der Betrieb der beweglichen Teile des Geräts beeinträchtigt werden kann.
- Zum Reinigen des Displays schalten Sie das Gerät aus und verwenden Sie einen herkömmlichen Glasbildschirmreiniger, den Sie auf ein weiches Tuch sprühen. Sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf das Display.
- Mit der Zeit können sich auf dem Display regenbogenähnliche Ringe bilden. Diese Ringe sind nur ein kosmetisches Problem. Die Funktion Ihres Geräts wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Halten Sie das Gerät von starken Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) und Quellen statischer Elektrizität fern.
- **Wenn Sie das Gerät über längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie es an einem Ort aufbewahren, der weder Feuchtigkeit, noch Staub oder extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie vor dem Weglegen des Geräts ein Backup Ihrer Dateien erstellen**.

## ANTENNENPFLEGE

Um die volle Leistungsfähigkeit Ihres Smartphone zu gewährleisten, sollten Sie darauf achten, dass die Antenne nicht verbogen oder beschädigt wird.

Wechseln Sie die Antenne nicht selbst aus. Wenn die Antenne Ihres Smartphones beschädigt ist, bringen Sie das Gerät zu einem Ericsson-Kundendienstpartner.

Verwenden Sie ausschließlich eine für Ihr Telefon vorgesehene, von Ericsson hergestellte Antenne. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder zusätzlich angebrachte Elemente können das Smartphone beschädigen oder gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten liegenden Funkfrequenzenergie kommen.

## EFFIZIENTE VERWENDUNG

Für eine optimale Leistung bei minimalem Stromverbrauch beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Halten Sie das Smartphone wie jedes andere Telefon auch. Während Sie direkt in die Sprechmuschel sprechen, sollte die Antenne nach oben und über Ihre Schulter gerichtet sein.

Berühren Sie die Antenne nicht, während das Smartphone im Einsatz ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Bereitschaftszeiten führen. Richten Sie den Infrarotstrahl niemals direkt in das Auge einer Person, und stellen Sie sicher, dass der Strahl keine anderen Infraroteinheiten stört.

Wenn Sie die Funktion “Office Speaker” verwenden, wird empfohlen, das Smartphone mindestens eine Armlänge entfernt auf einen Tisch zu legen. Wie bei jedem Lautsprecher können durch laute Geräusche zu nah am Ohr schwerwiegende Gehörschäden verursacht werden.

Die elektrostatische Entladung kann mit der normalen Funktionsweise von elektronischen Geräten in Konflikt geraten. Möglicherweise funktioniert Ihr Smartphone aufgrund einer solchen Störung nicht ordnungsgemäß, was zu einem Verlust nicht gespeicherter Daten führen kann. Um das Problem zu beheben, setzen Sie das Smartphone entsprechend der Anleitung in diesem Benutzerhandbuch zurück.

Zur Vermeidung von Datenverlusten aufgrund von elektrostatischen Entladungen oder anderen Ereignissen wird empfohlen, die Daten regelmäßig zu speichern und Backups zu erstellen (siehe die entsprechenden Abschnitte in diesem Benutzerhandbuch).

## BELASTUNG DURCH FUNKFREQUENZENERGIE UND SAR

Bei Ihrem Smartphone handelt es sich um einen Niedrigenergie-Funkwellensender und -empfänger. Wenn es eingeschaltet ist, sendet es in geringem Umfang Funkfrequenzenergie (auch Radiowellen oder Funkfrequenzfelder genannt) aus.

Von Regierungen auf der ganzen Welt wurden umfassende internationale Sicherheitsrichtlinien festgelegt, die von wissenschaftlichen Organisationen* wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) auf der Grundlage einer regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Alle Mobiltelefonmodelle von Ericsson werden so entwickelt, dass diese strengen Werte eingehalten werden. Die Werte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheits-zustand zu gewährleisten und mögliche Messwert-schwankungen zu berücksichtigen.

Die SAR (Specific Absorption Rate = selektive Absorptionsrate) ist eine Maßeinheit für die vom Körper bei Benutzung eines Mobiltelefons absorbierte Funkfrequenzenergie. Der SAR-Wert wird unter

Laborbedingungen beim höchsten zertifizierten Energieverbrauch ermittelt. Der tatsächliche Wert während des Betriebs des Telefons kann jedoch wesentlich geringer sein.

Dies liegt daran, dass das Telefon für ein Erreichen des Netzes bei minimalem Energieverbrauch konzipiert ist. Je näher Sie sich daher an einer Basisstation befinden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der tatsächliche SAR-Wert geringer ausfällt.

SAR-Schwankungen unterhalb der in den Richt-linien für die Belastung durch Funkfrequenzenergie festgelegten Werte haben keinen Einfluss auf die Sicherheit. Die SAR-Werte der einzelnen Mobiltelefon-modelle können sehr unterschiedlich sein, aber alle Mobiltelefone müssen die Richtlinien zur Belastung durch Funkfrequenzenergie einhalten.

Weitere Informationen zur Belastung durch Funkfrequenzenergie und SAR finden Sie auch unter: www.ericsson.com/health.

* Ericsson-Mobiltelefonmodelle werden so entwickelt, dass sie beispielsweise den folgenden Richtlinien und Standards zu Funkfrequenzemissionen entsprechen:

International Commisson on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP), „Guidelines for limiting exposure to time-varying electric, magnetic, and electromagnetic fields (up to 300 GHz)“, Health Physics, Bd. 74, S. 494-522, April 1998.

99/519/EG, Empfehlung des Europarats zur Emission elektro-magnetischer Felder im Bereich 0 Hz bis 300 GHz, Offizielles Journal der Europäischen Gemeinschaften, 12. Juli 1999.

IEEE C95.1-1991, „Safety levels with respect to human exposure to radio frequency electromagnetic fields, 3 kHz to 300 GHz“, The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc. (IEEE).

FCC Report and Order, ET Docket 93-62, FCC 96-326, Federal Communications Commission (FCC), August 1996.

Radio Communications (Electromagnetic Radiation Human Exposure) Standard 1999, Australian Communications Authority (ACA), Mai 1999.

## AUTOFAHREN

Halten Sie sich an die Gesetze und Regelungen zum Gebrauch von Mobiltelefonen der Regionen, in denen Sie Auto fahren. Wenn Sie das Smartphone während des Autofahrens einsetzen, beachten Sie bitte Folgendes:

Konzentrieren Sie sich ganz auf den Straßenverkehr.

Verwenden Sie, falls vorhanden, eine Freisprecheinrichtung von Ericsson. Die Gesetzgebung in vielen Ländern schreibt die Verwendung einer Freisprecheinrichtung vor. Lesen Sie die Installationsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie eine Freisprecheinrichtung in Ihrem Fahrzeug einbauen.

Wenn es die Verkehrsverhältnisse erfordern, sollten Sie die Straße verlassen und anhalten, bevor Sie einen Anruf tätigen oder ein Gespräch entgegennehmen.

Funkfrequenzenergie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen wie beispielsweise Autoradios oder Sicherheitsausrüstungen beeinflussen. Einige Fahrzeughersteller erlauben den Einsatz von Mobiltelefonen in ihren Autos nur dann, wenn bei der Installation eine Freisprechausrüstung mit außen liegender Antenne vorgesehen ist. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung Ihres Fahrzeugherstellers, ob Ihr Smartphone die Funktionsweise der elektronischen Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt.

### Fahrzeuge mit Airbag

Bei der Auslösung von Airbags entstehen enorme Kräfte. Platzieren Sie daher keine Objekte, also weder eingebaute noch tragbare schnurlose Geräte, in dem Bereich oberhalb des Airbag oder dem Bereich, in dem der Airbag zum Einsatz kommt. Bei nicht sachgemäßem Einbau von schnurlosen Geräten kann die Auslösung eines Airbag schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben.

## ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die meisten modernen elektronischen Geräte, wie etwa in Krankenhäusern und Fahrzeugen, sind gegen Funkfrequenzenergie abgeschirmt. Bei einigen elektronischen Geräten ist dies jedoch nicht der Fall. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.

Mobiltelefone können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmachern sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers zu einer Fehlfunktion führen kann. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon verwenden, sollten Sie es an das Ohr halten, das sich auf der anderen

Seite als der Herzschrittmacher befindet. Wenn ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefon und Schrittmacher eingehalten wird, ist das Risiko einer Störung gering. Wenn Sie Grund zur Annahme haben, dass es zu Interferenzen gekommen ist, schalten Sie Ihr Mobiltelefon sofort aus. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Kardiologen.

Wenn Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, informieren Sie sich bei dem Hersteller Ihres Geräts, ob es ausreichend gegen externe Funkfrequenzenergie abgeschirmt ist.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon in Bereichen, in denen Sie durch Aushänge dazu aufgefordert werden, aus.

### FLUGZEUG

Schalten Sie Ihr Smartphone aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.

Verwenden Sie das Telefon nicht während des Fluges, um Interferenzen mit den Kommunikationssystemen zu vermeiden.

Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nur mit Erlaubnis des Bodenpersonals.

### SPRENGGEBIETE

Schalten Sie Ihr Smartphone aus, wenn Sie sich in einem Sprenggebiet oder einem mit dem Hinweis “2-Wege-Funk ausschalten” ausgewiesenen Gebiet befinden, um Explosionsvorgänge nicht zu beeinträchtigen. Oftmals werden auf Baustellen ferngesteuerte Funkfrequenzgeräte eingesetzt, um eine Explosion auszulösen.

### EXPLOSIONSGEFÄHRDETE GEBIETE

Schalten Sie Ihr Smartphone aus, wenn Sie sich in einem Gebiet aufhalten, das möglicherweise explosionsgefährdet ist. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnte Ihr Smartphone oder dessen Zubehörteile Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen und zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen.

Explosionsgefährdete Gebiete sind in der Regel, aber nicht immer, deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Tankanlagen wie beispielsweise der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält wie beispielsweise Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammbaren Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe im Innenbereich Ihres Fahrzeugs, sofern sich dort Ihr Smartphone samt Zubehör befindet.

## STROMVERSORGUNG

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die auf dem Produkt angeführt sind.

Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, sollten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf achten, dass Sie am Netzadapter und nicht am Kabel ziehen.

Achten Sie darauf, dass das Kabel so liegt, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen bzw. spannen kann.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, sollten Sie das Gerät vom Netz trennen, bevor Sie das Telefon reinigen.

Das Netzteil darf nicht im Freien oder in feuchter Umgebung eingesetzt werden.

GEFAHR – Wechseln Sie nie das Netzteil oder den Netzstecker aus. Wenn der Stecker nicht in die Netzsteckdose passt, lassen Sie einen passenden Stecker durch einen qualifizierten Elektroniker installieren. Eine nicht passende Verbindung kann zu Stromschlägen führen.

## KINDER

ERLAUBEN SIE KINDERN NICHT, MIT DEM MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖR ZU SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN BZW. DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖR VERSEHENTLICH BESCHÄDIGEN. IHR MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖR KANN KLEINTEILE ENTHALTEN, DIE ENTFERNT UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU EINER ERSTICKUNGSGEFAHR WERDEN KÖNNEN.

## ENTSORGEN DES GERÄTS

Das Gerät sollte nie über den Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an die lokalen Behörden, um zu erfahren, wie elektronische Geräte entsorgt werden können.

## NOTRUFE

WICHTIG!

Dieses Smartphone arbeitet wie viele andere Mobiltelefone mit Funksignalen über Mobilfunk- und Festnetze sowie mit benutzerseitig programmierten Funktionen. Aufgrund dieser Faktoren kann eine Verbindung nicht immer gewährleistet werden. Daher sollten Sie sich

nie allein auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn Sie wichtige Anrufe (wie z. B. in medzinischen Notfällen) tätigen müssen.

Beachten Sie, dass das Mobiltelefon eingeschaltet sein und sich in einem Gebiet mit ausreichender Funksignalstärke befinden muss, um ein Gespräch zu senden oder zu empfangen. Notrufe sind eventuell nicht auf allen Mobilfunknetzen oder dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem örtlichen Netzanbieter.

## AKKU-INFORMATIONEN

### LADEN DES AKKUS

Der mit Ihrem Smartphone gelieferte Akku ist nicht vollständig aufgeladen. Es wird empfohlen, den Akku 4 Stunden aufzuladen, bevor Sie Ihr Telefon zum ersten Mal verwenden. Wenn Sie einen neuen Akku oder einen Akku, der vollständig entladen wurde, laden, kann es einen Moment dauern, bevor durch Aufleuchten der Anzeigebeleuchtung und die Akkuanzeige im Display gekennzeichnet wird, dass der Akku geladen wird.
Beachten Sie bitte, dass Sie das Telefon erst einschalten können, wenn die Anzeige aufleuchtet und die Akkuanzeige im Display zu sehen ist. Der Akku kann nur bei Temperaturen zwischen +5°C und +45°C geladen werden.

## EINSATZ UND PFLEGE DES AKKUS

Ein wiederaufladbarer Akku hat bei sachgerechter Verwendung eine lange Lebensdauer. Ein neuer Akku bzw. einer, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann zu Beginn eine geringere Leistung haben.

Die durch das Akkusymbol angezeigte Akkuleistung ist nur ein Richtwert, der je nach Ladezeit und Ihren Einsatzmustern variieren kann. Um eine angemessene Stromversorgung zu gewährleisten, sollten Sie den Akku immer vollständig geladen haben oder zusätzliche geladene Akkus mit sich führen.

Verwenden Sie nur Ericsson-Originalakkus und -ladegeräte. Die Verwendung von Akkus oder Ladegräten von Drittherstellern kann gefährlich sein, und die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Fehlfunktionen des Produkts, die durch die Verwendung von Akkus und Ladegeräten von Drittherstellern verursacht werden.

- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Eine maximale Akkuleistung erzielen Sie, wenn Sie den Akku bei Zimmertemperatur einsetzen. Wenn der Akku bei sehr niedrigen Temperaturen eingesetzt wird, verringert sich die Leistung.
- Schalten Sie Ihr Smartphone aus, bevor Sie den Akku austauschen.

- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den dafür bestimmten Zweck.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen.
- Bringen Sie die auf dem Akku befindlichen Metallkontakte nicht mit anderen Metallgegenständen in Berührung. Dies kann zu einem Kurzschluss führen und den Akku beschädigen.
- Setzen Sie den Akku nicht offenem Feuer aus. Dies kann zu einer Explosion des Akkus führen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung.
- Beschädigen Sie den Akku nicht, bohren Sie keine Löcher hinein und verbrennen Sie ihn nicht. Der Akku könnte zerbersten oder explodieren und dabei gefährliche Stoffe freisetzen.
- Sollte ein Akku auslaufen, sollten Sie darauf achten, dass der Inhalt nicht mit Ihrer Haut oder Ihren Augen in Berührung kommt.
- Achten Sie darauf, dass der Akku von niemandem in den Mund genommen wird. Die Elektrolyten des Akkus können beim Schlucken toxische Wirkung haben.

### ENTSORGEN DES AKKUS

Der Akku sollte nie über den Hausmüll entsorgt werden. Informieren Sie sich bei den örtlichen Behörden, wie Akkus entsorgt werden können.

**Elektrostatische Entladung**

Die elektrostatische Entladung kann mit der normalen Funktionsweise von elektronischen Geräten in Konflikt geraten. Möglicher weise funktioniert Ihr Gerät aufgrund einer solchen Störung nicht ordnungsgemäß, was zu einem Verlust nicht gespeicherter Daten führen kann. Um das Problem zu beheben, setzen Sie das Gerät entsprechend der Anleitung im Benutzerhandbuch zurück.

Zur Vermeidung von Datenverlusten aufgrund von elektrostatischen Entladungen oder anderen Ereignissen wird empfohlen, die Daten regelmäßig zu speichern und Backups zu erstellen (siehe die entsprechenden Abschnitte im Benutzerhandbuch).

## Technische Daten

**Allgemeines**

| | |
|---|---|
| System | GSM 900/GSM 1800 |
| SIM-Karte | Kleine Steckkarte mit 3 V oder 5 V |

| Abmessungen | |
|---|---|
| Größe | 159 x 51 x 26 mm / 6,3 x 2 x 1 Zoll |
| Antennenlänge | 30 mm / 1,2 Zoll |
| Gewicht inklusive Akku | 164 g / 5,8 oz |
| Gewicht ohne Akku | 119 g / 4,2 oz |

| Größe des Displays/ der Anzeige | |
|---|---|
| LCD mit geschlossener Klappe | 120 x 116 Pixel / 28 x 27 mm |
| LCD mit geöffneter Klappe | 120 x 360 Pixel / 28 x 83 mm |

| Speicher | |
|---|---|
| Benutzerdatenspeicher | 1,1 MB (Eine Sprache) |

| Umgebungstemperatur | |
|---|---|
| Max. | +55°C |
| Min. | –10°C |

| Akustik | |
|---|---|
| Mikrofon | Electret, einseitig gerichtet |
| Lautsprecher | 250 mW, 32 Ohm |
| Summer | Elektromagnetisch |

| Stromverbrauch | |
|---|---|
| Optionales Netzgerät | 5,2 V DC ± 10 %, 1 A |

| Tastatur | |
|---|---|
| Touchscreen | 4 Zeilen 49 Tasten |
| Layout | QWERTY |

| Kommunikation | |
|---|---|
| Infrarot | Optische IrDA SIR-Verbindung mit 115200 Baud |
| Seriell | RS232-kompatibel mit 115200 Baud |

## Eingeschränkte Gewährleistungsbedingungen und internationaler Service

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Produkts von Ericsson entschieden haben. Um die Funktionen Ihres neuen Produkts voll auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden einfachen Schritte zu beachten:

- Lesen Sie die Richtlinien für die sichere und effiziente Verwendung.
- Lesen Sie alle Gewährleistungsbedingungen von Ericsson.
- Bewahren Sie Ihre Originalquittung auf. Diese benötigen Sie für eventuelle Reparaturgewährleistungsforderungen. Falls Sie den Gewährleistungsservice für Ihr Ericsson-Produkt in Anspruch nehmen müssen, geben Sie es an den Händler zurück, bei dem Sie es erworben haben, wenden sich an den zertifizierten Ericsson-Kundendienst bzw. besuchen die Website www.ericsson.com/consumers, um weitere Informationen zu erhalten.

## UNSERE GEWÄHRLEISTUNG

Ericsson Mobile Communications AB, Torshamnsgatan 27, 164 80 Stockholm, Schweden, garantiert, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Material-, Konstruktions- und Herstellungsfehlern ist.

Jegliches Ericsson-Originalzubehör ist durch eine Gewährleistung von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Datum des Kaufs durch einen Verbraucher gemäß den anwendbaren hier aufgeführten Bedingungen abgedeckt.

## GEWÄHRLEISTUNGSFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Gewährleistungszeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Material-, Konstruktions- oder Herstellungsfehler zeigt, wird ein Ericsson-Vertragspartner, eine Ericsson-Niederlassung oder eine Ericsson-Vertragswerkstatt das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

## BEDINGUNGEN

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom Verkäufer an den Käufer ausgestellte Garantieschein vorgelegt wird, auf dem sowohl die Seriennummer als auch das Kaufdatum des zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkts vermerkt sind. Ericsson behält sich das Recht vor, den Garantieservice zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktionsmäßig gleichwertigen instandgesetzten Einheiten erfüllt werden. Ersetzte fehlerhafte Bauteile oder -gruppen werden Eigentum von Ericsson.

3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Produkt, die entstanden sind durch normalen Verschleiß oder falsche Benutzung bzw. Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Produkts, Nichtbeachtung der Anweisungen von Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Außerdem gilt diese Garantie nicht für Fehler am Produkt, die auf Unfälle, Veränderungen und Anpassungen, höhere Gewalt, unzureichende Belüftung oder Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeit zurückzuführen sind.
4. Da das Mobilfunksystem, in dem das Gerät zu betreiben ist, von einem von Ericsson unabhängigen Betreiber zur Verfügung gestellt wird, übernimmt Ericsson keine Verantwortung für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Abdeckung, die Dienste oder die Reichweite dieses Systems.
5. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen des Produkts, die auf fehlerhafte Reparaturinstallationen, Veränderungen oder unsachgemäße Wartung durch eine nicht von Ericsson autorisierte Werkstatt oder auf das Öffnen des Produkts durch nicht autorisiertes Personal zurückzuführen sind.
6. Das Herumhantieren mit den auf dem Produkt befindlichen Siegeln führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
7. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUßER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE HIERIN ENTHALTENEN GARANTIEANSPRÜCHE, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE AUF BRAUCHBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, SIND AUF DIE DAUER DIESER BEGRENZTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. ERICSSON IST, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIEßLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern bzw. Regionen ist der Ausschluss oder die Begrenzung von Neben- und Folgeschäden oder die Begrenzung der Dauer von implizierten Gewährleistungsansprüchen nicht gestattet. In diesen Fällen sind die vorstehenden Begrenzungen und Ausschlüsse nicht anzuwenden.

Die vorliegende Gewährleistung hat keine Auswirkungen auf die gesetzlich festgelegten Verbraucherrechte unter der jeweils geltenden nationalen Rechtsprechung oder die Verbraucherrechte gegenüber dem Händler, die aus dem Kaufvertrag entstehen.

## INTERNATIONALER SERVICE

Sie erhalten für Ihr Ericsson-Produkt innerhalb der Garantiezeit in jedem Land Serviceleistungen, in dem ein **identisches** Produkt von einem Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Auskünfte darüber, ob Ihr Produkt in dem betreffenden Land vertrieben wird, erteilt Ihnen das lokale Call Center. Um Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen, müssen Sie Ihre Originalquittung mit Angabe des Kaufdatums und der Seriennummer vorlegen. Beachten Sie aber, dass gewisse Serviceleistungen nur in dem Land möglich sind, in dem das Produkt gekauft wurde, zum Beispiel dann, wenn Ihr Ericsson-Produkt innen oder außen andere Bestandteile enthält als äquivalente Modelle, die in anderen Ländern vertrieben werden. Außerdem können SIM-Karten-gesperrte Produkte möglicherweise nicht repariert werden.

## Copyright

©Ericsson Mobile Communications AB, 2001

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch von Ericsson Mobile Communications AB, Kista, Schweden, ist urheberrechtlich geschützt. Die in diesem Handbuch genannten Programme sind urheberrechtlich und geschützt und sind Marken von Ericsson Mobile Communications AB, Kista, Schweden, falls im Folgenden nicht anders aufgeführt. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung einschließlich der Verwendung in Systemen zur Vervielfältigung oder Informationsermittlung ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Copyright-Inhaber verboten. Die Zurückentwicklung (Reverse Engineering) ist ebenfalls verboten.

Die Informationen in diesem Dokument können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Ericsson und das Ericsson-Logo ERICSSON sind eingetragene Marken von Telefonaktiebolaget LM Ericsson. Alle anderen in diesem Handbuch genannten Produkt- und Service-Namen sind Marken ihrer jeweiligen Herstellerfirmen.

©Copyright Symbian Ltd, 2001.

Alle Rechte vorbehalten. Das R380e enthält das Betriebssystem und die Software EPOC32, und Ericsson EPOC Connect 1.x enthält die EPOC32 CONNECT-Software, die urheberrechtlich von Symbian Ltd, London, England geschützt ist.

EPOC und das EPOC-Logo sind eingetragene Marken von Symbian Ltd.

Die Marke IrDA Feature gehört der Infrared Data Association und wird unter deren Lizenz verwendet.

©Copyright 1997-1998 Communication Intelligence Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Geschützt durch US-Patent Nummer 4,531,231. Weitere Patente können in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt und/oder anhängig sein. Jot und CIC und ihr Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Communication Intelligence Corporation.

Für Teile der Software gilt Copyright ANT Ltd. 1998. Alle Rechte vorbehalten.

©Copyright 1997 Eric Young (eay@cryptsoft.com). Alle Rechte vorbehalten.

Die Weitergabe und Verwendung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderungen, ist unter den folgenden Bedingungen gestattet:

1. Bei der Weitergabe des Quellcodes müssen die Angaben zum Copyright sowie diese Aufzählung der Weiterverteilungsbedingungen und die folgende Ausschlussklausel beibehalten werden.

2. Bei der Weitergabe in binärer Form müssen die Angaben zum Copyright sowie diese Aufzählung der Weitergabebedingungen und die folgende Ausschlussklausel in der Dokumentation und/oder in anderen Informationsmaterialien, die mitgeliefert werden, beibehalten werden.

3. Werbematerial, in dem auf Funktionen oder Einsatzmöglichkeiten dieser Software hingewiesen wird, muss folgenden Hinweis enthalten: „Dieses Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young geschrieben wurde (eay@cryptsoft.com).“

4. Wenn Windows-spezifischer Code (oder ein Derivat davon) aus dem apps-Verzeichnis (Anwendungscode) verwendet wird, muss folgender Hinweis enthalten sein:
„Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson geschrieben wurde (tjh@cryptsoft.com).“

DIESE SOFTWARE WURDE VON ERIC YOUNG „WIE VORLIEGEND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT; JEGLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIEANSPRÜCHE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF IMPLIZIERTE GARANTIEN FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN HIERMIT ZURÜCKGEWIESEN. URHEBER UND MITVERFASSER DER SOFTWARE SIND IN KEINEM FALL FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN, VERSEHENTLICHEN, SPEZIELLEN, EXEMPLARISCHEN ODER SICH

ALS FOLGE ERGEBENDEN SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; VERLUST VON NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN, DATEN ODER GEWINNEN ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN) HAFTBAR. DIES GILT UNABHÄNGIG VON DER URSACHE DES SCHADENS UND DER HAFTBARKEITSREGELUNG, OB DURCH VERTRAG, GEFÄHRDUNGSHAFTUNG, ANSPRUCH AUS UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDEREN GRÜNDEN) UND FÜR ALLE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

## Lizenzvertrag

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag, zwischen Ihnen, Lizenznehmer und Empfänger der beiliegenden Software auf CD, Diskette oder eines anderen Mediums sowie jeglicher dazugehöriger Upgrades, und Ericsson Mobile Communications AB, dem Lieferanten. Durch Öffnen des versiegelten Software-Pakets und/oder Verwenden der Software erklären Sie sich einverstanden, durch die Bedingungen dieses Vertrags gebunden zu sein.

### Lizenz

Dem Lizenznehmer wird ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und eingeschränktes Recht sowie eine Lizenz eingeräumt, die hier beiliegende Software („Software“) zu verwenden. Die unter diesen Lizenzvertrag fallende Software wird jedoch möglicherweise als Einheit in einem Paket zusammen mit anderen Software-Programmen geliefert.

Sie sind berechtigt: (a) die beiliegende Software auf einem einzelnen Ericsson-Produkt zu installieren; (b) Kopien der Software ausschließlich zu Sicherungszwecken zu erstellen. Jegliche Sicherungskopien müssen auf dem Etikett mit einem Copyright-Vermerk gekennzeichnet werden.

Sie sind gemäß der EU-Richtlinie des Rates vom 14. Mai 1991 (sofern zutreffend) zum rechtlichen Schutz von Computer-Programmen (91/250/EEG) (“Software-Richtlinie”, Artikel 6) nicht berechtigt, Kopien dieser Software oder der dazugehörigen Dokumentation an Dritte zu vertreiben; Ihre Rechte an dieser Software zu ändern, verleihen, verleasen oder auf Dritte zu übertragen (es sei denn, das Ericsson-Produkt, das eine Software enthält, wird an einen Dritten übergeben, und der Empfänger erklärt

sich schriftlich an den Lizenzvertrag gebunden); die Software zu übersetzen, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu dekompilieren, deassemblieren oder die Software oder ihre Dokumentation in irgendeiner Form zu verändern. Ferner sind Sie nicht berechtigt, irgendwelche Informationen offenzulegen, die zur Zeit der Offenlegung als vertraulich oder firmeneigen gekennzeichnet oder von Natur aus vertraulich oder firmeneigen sind.

### Laufzeit

Ihre Lizenz ist ab Kaufdatum solange gültig, bis sie beendet wird. Sie können die Lizenzdauer jederzeit beenden, indem Sie die Software zusammen mit allen Kopien (gleich in welcher Form) vernichten. Ihre Lizenz endet außerdem automatisch ohne Benachrichtigung, wenn Sie irgendwelche Bedingungen oder Bestimmungen dieses Vertrags nicht erfüllen. Bei jeglicher Beendigung des Lizenzvertrags sind Sie verpflichtet, alle Kopien der Software (gleich in welcher Form) zu vernichten.

### Eingeschränkte Gewährleistung

Der Lieferant gewährleistet, dass die Datenträger, auf denen die Software vertrieben wird, bei normalem Gebrauch frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Diese Garantie erstreckt sich über neunzig (90) Tage ab Kaufdatum. Die Haftung des Lieferanten und dessen Zulieferer und Ihr exklusiver Anspruch auf Mängelbehebung durch diese Garantie (die nur gewährleistet wird, wenn Sie die Software mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs zu einem autorisierten Händler bringen) beschränkt sich darauf, dass der Lieferant nach seinem Ermessen CD(s)/Diskette(n) ersetzt oder den Kaufpreis für die Software zurückerstattet und diesen Vertrag beendet.

Neben den oben ausdrücklich genannten eingeschränkten Gewährleistungen werden Ihnen durch den Lieferanten und seine Zulieferer keinerlei ausdrücklichen, stillschweigenden, gesetzlich vorgeschriebenen oder anderweitigen Garantien gewährt. Lieferant und Zulieferer weisen hiermit ausdrücklich jegliche stillschweigende Garantie für die Marktfähigkeit oder Eignung der Software für einen bestimmten Zweck zurück. Der Lieferant übernimmt keine Garantie dafür, dass die Software ausfallsicher oder fehlerfrei ist. Die Verantwortung für die Auswahl des Programms und der Hardware, um die von Ihnen beabsichtigten Ergebnisse zu erzielen, sowie für die Installation, Verwendung und mit der Software erzielten Ergebnisse liegt bei Ihnen.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine zeitliche Beschränkung einer stillschweigenden Garantie, so dass die oben genannten Einschränkungen für Sie unter Umständen keine Gültigkeit haben.

### Einsatzbereich

Die Software darf nur gemäß den Anweisungen sowie nur für den vorgesehenen Einsatzbereich verwendet werden. Die Software oder Teile der Software dürfen zum Beispiel nicht in lebenserhaltenden Systemen, in Nuklearanlagen, in der Flugkörpertechnik, der chemischen oder biologischen Industrie, bei der Flugzeugnavigation oder in Kommunikationssystemen für luft- oder bodengestütztes Gerät oder ähnliches eingesetzt werden, sofern irgendein durch die Software verursachter Ausfall zu Verletzungen, Todesfällen, Sachschäden oder Umweltschäden führen kann.

### Haftungsbeschränkung

Der Lieferant oder seine Zulieferer sind in keinem Fall für irgendwelche indirekten oder Folgeschäden einschließlich des Verlustes von Daten, entgangener Geschäfte, entgangenenGewinns, Unterbrechung der Geschäftstätigkeit oder persönlicher Verletzung haftbar, die aus der Verwendung der Software oder der nicht möglichen Verwendung resultieren. Die Haftung des Lieferanten und seiner Zulieferer unter diesem Vertrag ist auf den Betrag beschränkt, den der Lizenznehmer tatsächlich für die Software bezahlt hat.

### Anwendbares Recht

Auf diesen Vertrag, seine Gültigkeit und Auslegung findet das schwedische Recht Anwendung.

## Bestimmungen

### LED-Sicherheitsbestimmungen

Infrared Data Association

CLASS 1 LED PRODUCT

LED-SCHÜTZKLASSE 1 PRODUKT

Der Infrarot-Anschluss an der Seite der R380e-Einheit wird gemäß dem Internationalen Standard IEC 825-1 (EN 60825-1) als LED-Gerät (Lichtemittierende Diode) der Klasse 1 eingestuft. Der Gebrauch dieses Geräts wird nicht als gefährlich betrachtet; die folgenden Vorsichtsmaßnahmen werden jedoch empfohlen:

- Lassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur von einem von Ericsson autorisierten Service-Center durchführen.
- Versuchen Sie nicht, selbst Änderungen am Gerät vorzunehmen.
- Vermeiden Sie direkten Augenkontakt mit dem Infrarot-LED-Strahl. Denken Sie daran, dass es sich um unsichtbares Licht handelt.
- Versuchen Sie nicht, den LED-Strahl mit irgendeinem optischen Gerät sichtbar zu machen.

## Konformitätserklärung

CE 0682

Wir, **Ericsson Mobile Communications AB**
**Torshamnsgatan 27**
**SE-164 80 Kista, Schweden,**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass unser Produkt

**Ericsson Typ 7100101-BV**

und dieses Produkt in Kombination mit unserem Zubehör, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Standards TBR 19, 20, 31 und 32 sowie ETS 300 342-1 und EN 60950 entspricht, die den Vorgaben der Radio Equipment and Telecommunication Equipment-Richtlinie **99/5/EC** mit durch die EMC-Richtlinie **89/336/EEC** abgedeckten Anforderungen und der Niederspannungs-richtlinie **73/23/EEC** folgen.

Stockholm, Juni 2000

*/Anil Raj/*
Anil Raj
Vizepräsident und General Manager

# Index


## A

Ablehnen von Anrufen *33*
Abrufen von Mails *110*
Akku
  einsetzen *9*
  herausnehmen *9*
  laden *9*, *10*
Allgemeine Einstellungen *184*
Ändern der Sprache des R380s *215*
Anhänge *112*
Anklopfen *36*, *68*, *81*
Anleitungen
  Bedienungsanleitung *5*
  Benutzerhandbuch (auf CD) *5*
  Kurzanleitung *5*
Anrufe *63*
  ablehnen *33*
  Anklopfen *36*
  automatische
  Wahlwiederholung *32*
  Datenanrufe *33*
  entgangene *38*
  Faxanrufe *33*
  halten *36*
  Informationen *36*
  Inlandsanrufe *31*
  international *32*
  Konferenz *44*
  letzte Nummer *32*
  makeln *43*
  Notrufe *33*
  umleiten *40*
  wechseln *43*
  Wechseln zwischen *43*
  weiterleiten *43*
Anrufinformationen *73*
Anrufumleitung *40*
Anrufzähler *86*
Anschluss-Einstellungen *203*
Ansteigende Lautstärke *39*
Anzeige-Einstellungen *185*
Anzeige-Kalibrierung *205*
Anzeigen von Nachrichten *111*
Ausblenden der eigenen Nummer *42*
Ausgehende Anrufe *65*
Auswahlmethode *16*
Automatische Einrichtung von
Service-Provider und E-Mail *152*
Automatische Wahlwiederholung *32*
Automatische WAP-Einrichtung *161*

## B

Backup *213*
Beantworten von Nachrichten *113*
Bearbeiten
  Kalendereinträge *137*
  Nachrichten *115*, *119*
Bedienungsanleitung *6*
Benachrichtigung
  Nachrichten *129*
Benutzerhandbuch *5*, *6*
Bereitschaftsmodus *13*
Bestimmungen *237*
Browser *142*
Büro-Freisprechmodus *72*

## C

CD
  Bedienungsanleitung *6*
  Inhalt *6*
Communications Suite
  Hilfe *215*
  Lokalisieren auf dem PC *211*
  PC-Backup *213*
  serielle Konnektivität *210*
  Synchronisierung *212*
  Verbinden *207*
  Vorbereiten *209*
  Wiederherstellen *214*
Copyright-Informationen *233*

## D


Datenanrufe *33*
Datum *177*
Desktop *15*, *51*
  Programmregister *52*
  Programmsymbole *52*
  Titelleiste *52*
Display-Einstellungen *185*
Display-Kalibrierung *205*
Display-Notizbuch *34*
Display-Symbole *28*
Diverse Einstellungen *186*
Dokumentation
  Bedienungsanleitung *5*
  Benutzerhandbuch *5*
  Kurzanleitung *5*


## E


Einblenden der eigenen Nummer *42*
Eingabe-Einstellungen *185*
Eingeben von Informationen *54*
  geöffnete Klappe *17*
Eingehende Anrufe *67*
Einrichten der E-Mail *151*
Einstellungen
  allgemein *184*
  Anschluss *203*
  Anzeige *185*, *205*
  auf Werkseinstellungen zurücksetzen *204*
  Display *185*
  diverse *186*
  Eingabe *185*
  E-Mail *188*
  E-Mail-Konto *194*
  Gebietsinformationen *190*
  Gebietsschema *186*
  Gebietsschema zurücksetzen *204*
  Hintergrundbeleuchtung *184*
  Kalender *187*
  Kontakte *187*
  Nachrichten *188*
  Rechner *203*
  Service-Provider *201*
  SMS *189*
  Tastenfeld *185*
  WAP-Dienste *196*
  Zugriffssicherheit *192*
Einstellungen und Voreinstellungen *183*
E-Mail
  Einstellungen *188*
  Konto-Einstellungen *194*
  neue *122*
E-Mail-Konto *125*
Empfangen über Infrarot *101*
Entgangene Anrufe *38*
Entwurf von Nachrichten *120*
Erstes Einschalten
  Sprache *13*
Erstmaliges Senden einer E-Mail *158*
Erstmaliges Verwenden des WAP *165*
Erweiterter Zeichensatz *59*
Exportieren in SIM-Karten-Telefonbuch *103*
Extras
  allgemeine Einstellungen *184*
  Anschluss-Einstellungen *203*
  Datum *177*
  Display-Einstellungen *185*
  diverse Einstellungen *186*
  Eingabe-Einstellungen *185*
  Einstellungen und Voreinstellungen *183*
  E-Mail-Konto-Einstellungen *194*
  Gebietsschema *186*
  Gebietsschema-Einstellungen zurücksetzen *204*
  Hintergrundbeleuchtungs-einstellungen *184*
  Kalender-Einstellungen *187*
  Kontakte-Einstellungen *187*
  Nachrichten-Einstellungen *188*
  Notizblock *171*
  Rechner *179*
  Rechner-Einstellungen *203*
  Service-Provider-Einstellungen *201*
  Speicherinformationen *204*
  Spiel *180*
  System *183*
  Touchscreen-Kalibrierung *205*
  Uhr *174*
  Uhrzeit *177*
  WAP-Dienste-Einstellungen *196*

Wecker *178*
Zeitzonen *175*
Zurücksetzen werkseitiger Einstellungen *204*

## F

Faxanrufe *33*
Freisprecheinrichtung *90*

## G

Gebietsinformationen *37*
Gebietsinformations-einstellungen *190*
Gebietsschema-Einstellungen *186*
Geöffnete Klappe
Auswahlmethode *16*
Desktop *15*
Informationen eingeben *17*
Inhalts-Liste *97*
navigieren *54*
Programmregister *16*
Programmsymbole *16*
Stifthalterung und -verwendung *14*
Titelleiste *16*
Geschlossene Klappe
Anrufen und Anrufe entgegennehmen *30*
Navigieren *30*
Gewährleistungsinformationen *230*

## H

Halten von Anrufen *36*, *68*
Handbuch
siehe Anleitungen
siehe Dokumentation
Handschrifterkennung *57*
erweiterter Zeichensatz *59*
natürlicher Zeichensatz *58*
verwenden *61*
Homepage *170*
einstellungen *170*, *200*

## I

Importieren eines SIM-Karten-Telefonbuchs *21*
Importieren vom SIM-Karten-Telefonbuch *102*
Indikatoren
Anrufdauer *29*
Datum *29*
Uhrzeit *29*
Verbindungsname *30*
Verbindungsnummer *30*
Infrarotanschluss *40*
Inlandsanrufe *31*
Internationale Anrufe *32*, *66*
Internet *142*

## K

Kalender
bearbeiten *137*
Einstellungen *187*
Monatsansicht *132*
Neuer Termin *135*
Tagesansicht *133*
To do *136*
To do (Ansicht) *134*
Wochenansicht *132*
Kalibrierung *205*
Kein Netz-Modus *14*
Klingellautstärke *39*
Klingelsteuerung *75*
Klingeltöne *76*
Kommunikation
Infrarotanschluss *40*
Konferenzen *44*, *69*
Konformitätserklärung *238*
Kontakte
Einstellungen *187*
exportieren in SIM-Karten-Telefonbuch *103*
importieren vom SIM-Karten-Telefonbuch *102*
neue *104*
persönliche Details *96*
suchen *105*
über Infrarot empfangen *101*
über Infrarot senden *97*, *101*
Visitenkarten *101*
Konten
E-Mail *125*
Kurzanleitung *5*

## L

Ladevorgang *11*
Lautstärkeregelung *34*

Lautstärkeregler *26*
Lesezeichen *145*
Letzte gewählte Nummern *32*
Letzter Anruf *36*
Linke und rechte Pfeiltaste *27*
Liste der zuletzt gewählten Nummern *91*
Lizenzvertrag *235*
Löschen
  Nachrichten *115*, *119*
Löschen-Taste *27*

## M

Mail-Benachrichtigung *109*
Makeln *43*, *69*
Manuelle Einrichtung von Service-Provider und E-Mail *152*
Manuelle WAP-Einrichtung *161*
Melodien *76*
MFV-Funktionen *34*
Mikrofon stummschalten *34*
Minütliches Tonsignal *76*
Modi
  Bereitschaftsmodus *13*
  Büro-Freisprechmodus *72*
  Kein Netz-Modus *14*
  Notruf-Modus *14*
  Stummschaltung *28*

## N

Nach-oben- und Nach-unten-Pfeiltaste *27*
Nachrichten
  Absender zu “Contacts” hinzufügen *113*
  Anhänge *112*
  anzeigen *111*
  auf SIM-Karte speichern *119*, *120*
  automatische Konfiguration *129*
  beantworten *113*, *114*
  bearbeiten *115*, *116*, *119*
  Benachrichtigung *129*
  Einstellungen *188*
  Entwürfe *120*
  löschen *115*, *119*
  Mail-Benachrichtigung *109*
  Mails abrufen *110*
  neue E-Mail *122*
  Posteingang *108*
  senden *116*, *117*
  SMS *126*
  suchen *128*
  weiterleiten *114*, *119*
Nächster Anruftyp *41*
Natürlicher Zeichensatz *58*
Navigieren
  geöffnete Klappe *54*
  geschlossene Klappe *30*
Netze *84*
Neue Notiz *92*
Neuer Kontakt *104*
Neuer Termin *135*
NO-Taste *27*
Notizblock *171*
Notrufe *33*, *67*
Notruf-Modus *14*

## O

Online-Dienste *92*
Online-Tastenfelder *54*
Optionen zur Anrufverwaltung *42*

## P

PC-Konnektivität *207*
PC-Mail-Postfach *125*
PC-Synchronisierung *212*
Persönliche Details *19*, *96*
Persönliche Nummern *88*
Pflege und Sicherheit des Produkts *221*
PIN-Nummer *13*, *23*
  eingeben *13*
Posteingang *46*
Posteingang-Nachrichten *108*
Postfächer
  PC-Mail *125*
Problem
  Anzeige *217*
  Display *217*
  Falsche PIN *217*
  Faxanrufe *217*
  Karte gesperrt *218*
  Kein Netz *218*
  Keine Anzeigeleuchte *217*
  Memory/disk full *219*
  Nur Notrufe *219*

Rote Anzeigeleuchte *217*
Sicherheitscode *217*, *218*, *219*, *220*
Speicher voll *219*
Starten *220*
Telefon gesperrt *220*
Programm
Symbolleiste *52*
Programmregister *52*
Programmsymbole *52*
PUK-Codes *23*

## R

Raute-Taste *28*
Rechner *179*
Rechner-Einstellungen *203*
Ruflautstärke *39*

## S

Senden
Nachrichten *116*
Senden über Infrarot *101*
Senden von persönlichen Details über Infrarot *97*
Serielle Konnektivität *210*
Service-Nummern *41*, *67*
Setup
Einstellungen bei der Inbetriebnahme *17*
Referenzen *51*
Sicherheit *23*
Sichere Zertifikate *168*
Sicherheit
Dynamik *192*
PIN-Code für sichere Datenverarbeitung *194*
PIN-Nummern *23*
PUK-Codes *23*
sichere Datenverarbeitung *193*
Telefon-Sperrcode: *23*
Zertifikate *168*
Zugriffseinstellungen *192*
Zugriffskennwort *194*
Sicherheitscode
Probleme *217*, *218*, *219*, *220*
SIM-Karte
einsetzen *11*
herausnehmen *12*
SMS
Einstellungen *189*
neue *126*
Speicherinformationen *204*
Speichern von Nachrichten auf der SIM-Karte *119*, *120*
Sperren *88*
Sperren von Anrufen *81*
Spezifikation *229*
Spiel *180*
Sprachanrufe
umleiten *40*
Sprache
ändern *215*
zurücksetzen *204*
Sprache zurücksetzen *204*
Sprachsteuerung *77*
Sternchen-Taste *28*
Stift
verwenden *15*
ziehen *15*
Stifthalterung und -verwendung *14*
Stiftkalibrierung *21*
Stumm *28*
Stummschalten des Mikrofons *34*, *68*
Stummschaltung *28*, *39*
Suchen
Kontakte *105*
Nachrichten *128*
Symbole
Akkuladeanzeige *29*
aktuelles Netz *29*
Alarm aktiv *29*
Anrufumleitung *28*
Entschlüsselungswarnung *28*
Klingelton aus *28*
Konferenz *29*
Signalstärke *29*
SMS-Speicher ausgelastet *29*
Sprachsteuerung aktiv *29*
Tastatursperre *29*
Telefonsymbole *28*
Textnachricht erhalten *28*
Verbindungsfortschritt *30*
Voicemail *29*
Symbole im Display *28*
Symbolleiste *52*
System *183*

## T


Tastatursperre *38*
Tastenfelder *54*
  Einstellungen *185*
  numerisches Tastenfeld *55*
  Sicherheitszugriff *57*
  Sonderzeichen *55*
  Telefonnummer *56*
  Text-Tastenfeld *55*
  Zahlen *56*
Tastenfeldposition *88*
Tastensperre *38*
Technische Daten *229*
Telefon
  Anklopfen *68*, *81*
  Anruf *63*
  Anrufe halten *68*
  Anrufe sperren *81*
  Anrufe umleiten *82*
  Anrufinformationen *73*
  Anrufzähler *86*
  Ansicht *65*
  ausgehende Anrufe *65*
  Büro-Freisprechmodus *72*
  eingehende Anrufe *67*
  Einstellungen *74*
  Freisprecheinrichtung *90*
  internationale Anrufe *66*
  Kalender *46*
  Klingelsteuerung *75*
  Klingeltöne *76*
  Konferenzen *69*
  Liste der zuletzt gewählten Nummern *91*
  makeln *69*
  Melodien *76*
  Menü *37*
  Mikrofon stummschalten *68*
  minütliches Tonsignal *76*
  Netze *84*
  Notrufe *67*
  persönliche Nummern *88*
  Posteingang *46*
  Service-Nummern *67*
  Sicherheit *23*
  Sperren *88*
  Sprachsteuerung *77*
  Summe der Anrufe und Kosten *74*
  Tasks *64*
  Tastenfeldposition *88*
  Telefonbuch *47*
  Töne und Signale *75*
  Voicemail *80*
  Wahlwiederholung *66*
  zw. Anrufen wechseln *69*
Telefonbuch *47*
Telefonbuch-Schnelltaste *27*
Telefonmenü *37*
Telefon-Sperrcode: *23*
Telefonstecker des Ladegeräts
  einstecken *10*
  herausziehen *10*
Telefonsymbole *28*
Telefontasten *26*
  Lautstärkeregler *26*
  linke und rechte Pfeiltaste *27*
  Löschen-Taste *27*
  Nach-oben- und Nach-unten-Pfeiltaste *27*
  NO *27*
  Raute *28*
  Sternchen *28*
  Telefonbuch *27*
  YES *26*
  Zifferntasten *27*
Titelleiste *52*
To do *134*, *136*
Töne und Signale *75*
Touchscreen-Kalibrierung *21*, *205*


## U


Uhr *174*
Uhrzeit *177*
Uhrzeit/Datum
  Einstellungen *17*
Umleiten von Anrufen *40*, *82*
Umleiten von Sprachanrufen *40*


## V


Visitenkarten *101*
Voicemail *37*, *80*


## W


Wahlwiederholung *66*
WAP *141*

Adresse eingeben *147*
Browser *142*
Lesezeichen *145*
sichere Sites *148*
Verbindungseinstellungen *148*
Verlauf *147*
WAP-Dienste
Einstellungen *196*
WAP-Profile *160*
erstellen *164*
WAP-Services
Adresse eingeben *147*
Browser *142*
Ericsson-Plattform *144*
Lesezeichen *145*
Verlauf *147*
WAP-Sites *144*
Wechseln zw. Anrufen *69*
Wechseln zwischen Anrufen *43*
Wecker *178*
Weiterleiten von
Nachrichten *114*, *119*
Weiterleitung *43*
Werkseitige Einstellungen
zurücksetzen *204*
Wiederherstellen *214*

## XYZ

YES-Taste *26*
Zeitzonen *175*
Zertifikate *168*
hinzufügen *169*
löschen *169*
sichere Sites *148*
Zifferntasten *27*
Zugriffssicherheitseinstellungen *192*
Zurücksetzen von Gebietsschema-
Einstellungen *204*
Zurücksetzen werkseitiger
Einstellungen *204*